HARDCOREMAGAZIN April/Mai

# TRUST

NR 27 3.-DM

## Poison Idea

PISSED OFF THEN AND WE ARE
PISSED OFF NOW - GO DIE.
POSITIVE = BORING

LEATHERFACE - BAD YODELERS - CITIZEN FISH - CHARLYS WAR - BRÖTZMANN - "FRIEDENSRESOLUTION"

# MUSIC WE LIKE!

RPN

**URGE LP/CD »Why hide the lie?« RPN 005/006**
Release-date: 15. April 1991

**POLSKA MALCA MLP »Polska Malca« RPN 004**
Release-date: 15. May 1991

**RISE LP/CD »Rise« RPN 007/008**
Release-date: 15. June 1991

## POLSKA MALCA ON TOUR! MAY/JUNE 1991:

25.5. Basel, Hirscheck
26.5. Karlsruhe
27.5. Essen, Fritz
28.5. Siegen
29.5. Hamburg, Störtebecker
30.5. Hannover, M.A.D.
1.6. Flensburg, Volksbad
7.6. Wangen, JUZ Tonne
8.6. München, Kulturstation

**Still available:**

PULLERMANN 7" »I've got...«
RPN 001

URGE LP »Listen carefully...«
RPN 002

PULLERMANNLP/CD»Pullerfrau«
RPN 003/005

RPN

Lindenweg 13 · 4763 Ense 2
West Germany

Distributed by ROUGH TRADE

All Records available in every good record-store or at POWERLINE-Mailorder, Brigitte Sawall, Große Riedbruchstr. 12, 4600 Dortmund-Mengede.

# Leserbriefe

Liebe TRUST Leser;
Bitte verzeihe mein Deutsch, da ich Amerikaner bin und es ist schon lange her, seid ich in Deutschland gewesen bin. Falls du einer der raren Punks bist, die schon mehr als einige Jahre Erfahrungen mit Punk haben, bitte lies weiter: Einige amerikanische Karikaturisten und ich haben uns entschieden ein karikaturillustriertes Buch, das sich "Punk for Beginners" (Punk für Anfänger) nennen soll, zu schaffen. Es soll eine Geschichte des Internationalen Punk Rock von 1975 bis 1990 anbieten, und auch darstellen, was Punk im Begriffe sei, im Grunde damit neue Leute, die erst bei Punk ankommen, diese Dinge lernen können.
Aber es soll auch für euch unterhaltend sein.

Wir möchten soviele Beiträge wie möglich, was das Buch enthalten sollte, von deutschen Punks bekommen. Sei dir bewußt das in einem Karikaturbuch der Text kurz bleiben muß. Wir suchen Rat besonders in diesen Gebieten:(1) Welche deutschen Bands so wichtig sind das ihre Geschichte dargestellt werden soll (2) Welche Bands, Clubs, Platten, Zeitschriften, Plattenläden, usw. müssen erwähnt werden (3) Welche Punk Werte sollen hervorgehoben werden (4) Was für Entwicklungen im Punk (z.B. Anarchismus, Skinheads, Skateboarding) sollten erwähnt werden? In welchen Gebieten möchtest du lernen? Falls du mit Forschung über deutschen Punk helfen kannst, bitte sag's, denn wir möchten so genau sein wie möglich mit solch einer undokumentierten Geschichte, und wir brauchen besonders Verbindungen in Europa weil wir als Amerikaner weniger von Überseepunk unterrichtet sind (ich bin seid 1977 dabei, aber weiß sehr wenig von der deutschen Punk Musik). Falls du nicht die Zeit oder Auskunft hast, dies zu tun, könntest du jemanden, der dafür gut sein würde, vorschlagen?
Bitte schreibe deine Ideen auf, und gib auch Fachausdrücke die nicht in meinem alten Wörterbuch zu finden sind womöglich auch auf Englisch an, erzähle wie lange du bei Punk gewesen bist, und schicke den Brief mit Luftpost an: Punk for Beginners 90 Morningside Dr.#2K New York NY 10027 USA Mit vielem Dank grüße ich alle deutschsprachigen Punks!
Donny the Punk

## Bitte schickt auch in Zukunft eure Meinung/Protest/Lob/sonstwas in Form von Leserbriefen. **VOICE YOUR OPINION!**

Hallo Alex,
(...)wenn ich sage, daß 'Hardcore' tot sei', dann meine ich wohl in erster Linie 'mein' persönliches Hirngespinst davon, das so wohl - auch aus persönlichem Unvermögen - ohnehin nie existiert hat.
Was es aber wohl immer noch gibt (und hoffentlich immer geben wird...) ist Musik/Kultur als Medium und Ausdruck eines 'anderen' Lebensstils oder der Suche danach - wie sie letztendlich heißt oder sich heißen lassen muß, ist doch nichtig. Formfragen werden wohl ewig subjektiv bleiben.
Rainer Krispel, (SEVEN SIOUX, Ex-TARGET OF DEMAND, Anm. d. Red.), Pfarrplatz 10 A, 4020 Linz

Hallo Akö,
(...)Nach TRUST # 25 war ich schon geneigt, Dolf zu schreiben, wie sehr es mich frustriert mitanzusehen, was aus einem Heft wurde, das wir einmal mit den besten Intentionen gestartet hatten. Scherzhafter Weise dachte ich daran, ihn wegen Mißbrauchs des Namen TRUST 'zu verklagen'...
TRUST # 25 dokumentierte in erschreckender Weise Ziellosigkeit, inhaltliche Leere und letztendlich die Sinnlosigkeit eines Magazins, dessen Schreiber absolut nichts mehr zu sagen haben (ich denke jetzt an die Münchener) und auf der anderen Seite einen Dolf, der wohl in 'Hardcore' nur noch ein großes Fressen, Saufen, Ficken all over Europe zu sehen scheint (bzw. vermittelt).
Mitschuldig zu sein an dieser Entwicklung - mittelbar durch meinen Ausstieg - diesen Schuh kann ich mir nicht anziehen!
Durch die mehr oder mindere Zentralisierung des TRUST in Augsburg/München war ich eh' 'außen vor'. Und vor allen Dingen sah ich keinen weiteren Sinn darin, interne Konflikte via TRUST-Kolumnen auszutragen! Der springende Punkt war dann wohl meine "Anti-SPEX"-Kolumne worauf sich Julian genötigt sah mit einer "Pro Bach/Schiegl"-Kolumne (die beiden sind Mitarbeiter der SPEX und mit Julian bekannt, Anm. d. Tipp.) zu antworten! So redet man aneinander vorbei und ich zog meine Konsequenzen.
Betrachten wir meinen Ausstieg und dein gesteigertes Engagement als "gesunde Fluktuation"! - Und TRUST # 26 erscheint mir als gelungener Schritt zur "Genesung" des Hefts: Bietet zwar wesentlich weniger "Masse" als Issues zuvor - macht aber einen wesentlich homogeneren Eindruck.
Armin Hofmann (X-Mist, Anm. d. Red.), Meisenweg 10, 7270 Nagold

High Akö,
(...)Meinen "Leserbrief" habe ich ziemlich besoffen geschrieben. Ah, weiß gar nicht, was ich sagen wollte?!? Kann meiner Argumentation nicht so ganz folgen...Scheißegal...Was geht mich mein dummes Geschwätz von vor fünf Minuten an...
Falls Ihr Lust habt, könnt Ihr vielleicht einmal folgende Messages - sozusagen als Stadttratsch - veröffentlichen:
A) FLEISCH LEGO (Band des Briefeschreibers, Anm. d. Tipp.) suchen immer Auftritte. Telefon 0761/280295 oder unter der gleichen Vorwahl 78913.
B) Gesucht wird ein Label daß Lust hat, die "Hass"-EP noch einmal aufzulegen - als Unkosten sind nur eventuelle Prozeßkosten und der Coverdruck zu erwähnen. (FLEISCH LEGO beschäftigen sich textlich fast ausnahmslos mit dem Tabuthema SEX, Anm. d. Red.)
C) Gesucht wird auch ein interessiertes Label für weitere FLEISCH LEGO-Schandtaten.
der Bdolf (FLEISCH LEGO, Anm. d. Red.), Unterer Kirschbäumlebuck 13, 7840 Mühlheim

**Lieber Bdolf,**

**keine Sorge, mir geht das mit meinen Kolumnen auch immer so. Ansonsten war ich zu faul Deinen Brief auseinanderzunehmen, deshalb bleiben Deine Anliegen auf der Leserbriefseite und nicht in den News. Sorry, aber mein erster Lebensgrundsatz ist: "Mach' Dir nie mehr Arbeit als unbedingt nötig ist!"**
**In diesem Sinne, akö**

Hey TRUST,
Die letzte Nummer war ein echter Lichtblick. Vor allem das Interview mit der Porno-Akteurin fand ich echt gut. Ich finde es viel wichtiger, Betroffene zu Wort kommen zu lassen als andauernd über Dinge zu diskutieren von denen sowieso keiner eine Ahung hat. - In diesem Zusammenhang: wie wäre es mit einem Fascho-Skinhead-Interview mit ähnlich zielsicheren Fragen?
Mechthild Körber, Schloßplatz 13, 7800 Freiburg

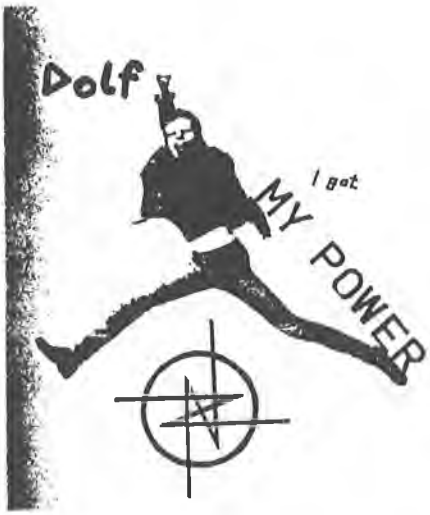
**Liebe Mechthild,**
**Deine Idee in allen Ehren. Ich persönlich fände es zwar auch einmal ganz interessant mit einem Fascho über seine Beweggründe zu diskutieren. Aber ich habe so etwas ähnliches einmal versucht, als ich noch hauptberuflich Redakteur war. Resultat: dicke Lippe und kaputte Kamera. Deshalb verzichte ich dankend und verbleibe freundlich, akö.**

Tag Ihr,

ich finde die Äußerungen der Porno-Schauspielerin sehr widersprüchlich. Einerseits prangert sie das ganze Genre an, schildert ihren Ekel darüber und lehnt Gewalt ausdrücklich ab. Also steht sie moralisch eigentlich auf der "Gegenseite". Andererseits kommt in der Antwort "...wenn du das Geld bekommst, ist alles andere sowieso vergessen", wieder genau jene Geisteshaltung heraus, der die Deutschen weltweit ihren schlechten Ruf zu verdanken haben: für Geld machen Sie alles. Selbst dann, wenn sie es moralisch verabscheuen.
Karl, (sorry, Adresse leider unlesbar!)

**Hi Karl,**
**ich glaube nicht, daß dieses Charaktermerkmal nur auf die Deutschen zutrifft. Ich kenne eine Nation die es zulässt, daß schon einmal ein ganzes Land zerbombt wird, nur damit das Öl billig bleibt und die Industrie (mit Wiederaufbau-Aufträgen des zerbombten Landes) boomen kann. Da finde ich den "moralischen Defekt" meiner Interviewpartnerin noch im Rahmen des Erträglichen. Zumal sie niemals "das ganze Genre anprangert" wie Du so unverschämt hineininterpretierst. Sie tat nämlich nichts anderes als eine Beschreibung von Tatsachen abzugeben. Die Wertung hast Du ganz alleine hineininterpretiert. Das mag daran liegen, daß Du gar nicht anders kannst, als jede beschissene Information die in dein Gehirn reinkommt sofort ideologisch und moralisch zu durchleuchten... Das mag ja für dich ganz sinnvoll sein, nur solltest Du dabei beachten die Tatsachen nicht mit DEINEM Denken zu vermischen. Sonst wird nämlich aus einer nüchternen, distanzierten Zustandsbeschreibung ganz schnell ein empörtes Anprangern. Und als "wahrheitsliebender Deutscher" möchtest Du so etwas doch bestimmt vermeiden, oder?!**
akö

Hi TRUST,
streicht das behämmerte "Hardcore" endlich vom Cover, stresst mich nicht mehr mit dummen "Was ist Hardcore?"-Aufsätzen und berichtet weiterhin über Bands die "Hardcore" spielen, ihn einmal' gespielt haben oder ihn vielleicht einmal spielen werden.
Ein alter "Hardcore" aus Bochum.




Ja, ja, diesmal kann ich dieses Ding hier unter anderen Umständen schreiben, ganz anderen. Ich muß noch 1000 Sachen machen die alle gleich wichtig sind habe aber nur noch 4 Stunden Zeit. Ich bin für knapp 14 Tage unterwegs, in dieser Zeit werden Mitch und Alex das Heft fertigstellen. Egal, wie dem auch sei, ich bin nicht da und kann somit für gar nichts etwas.
Diesmal ist wirklich keine Zeit um mir das übliche Geseier aus den Fingern zu saugen. Nur soviel sei gesagt, Thomasso ist ab sofort nicht mehr beim Trust in der 'Redaktion', er ist ausgestiegen, meine Aufgabe ist es aber nicht hier die Gründe zu erörtern. Er hat uns gesagt das er auch in Zukunft ab und an ein paar Plattenkritiken oder vielleicht auch mal einen Artikel machen will, er ist also praktisch 'Freier'. Wichtig ist hierbei nur das er mit dem Trust ansich nichts mehr zu tun hat, wir hoffen in jedem Fall gelegentlich Material von ihm zu bekommen.
Das wars auch schon, nach wie vor, oder wieder Mal hoffe ich das nächste Mal mehr Zeit zu haben, das Ding hier verkommt ja immer mehr zu einem Vorwort und das sollt eigentlich nicht so sein.
Ach ja, könnt ihr bitte Leserbriefe schreiben warum niemand Leserbriefe schreibt? Erstens nervt das tierisch und außerdem interessiert es mich.

AKÖ

Schade, gerade hatte mensch sich daran gewöhnt, ist auch schon wieder alles vorbei. Statt aufregender Video-Kampfspiele - wieder Arbeitslosenstatistiken in der Tagesschau. Statt authentischer Action-Filme wieder die alten Vietnam-Schinken im Spätprogramm. Statt Hussein = Hitler-Gleichungen in sogenannten Expertenrunden (Kann mir jemand sagen, wieso die alle so fett sind?) müssen wir wieder mit den langweiligen Politiker-Polemiken über Wiedervereinigung usw. vorlieb nehmen. Da war mir der Medienstar Saddam bedeutend lieber. Helmut Kohl hätte von ihm lernen können. Stellt Euch nur mal vor, wie sich ein aufgeknüpfter Lafontaine oder Vogel in der Bonner Innenstadt machen würden. Oder das ganze 'Ausländerproblem'... - Ein bißchen Zyklon B ... und ... ihr wisst schon...
Wir als Zuschauer könnten davon nur provitieren. Statt einschläfernder Bildberichte von unendlichen Rededuellen gäbe es eine Live-Reportage von der Hinrichtung eines Oppositionellen. Und wenn Kohl nach vier Jahren Regierungszeit, na ja, sagen wir einmal 80 Prozent der Opposition liquidiert hat, wählen wir deren Überreste an die Regierung... Und nach weiteren vier Jahren hat sich das Problem parlamentarische Demokratie von selbst erledigt! Nachdem wir schon nicht mitreden dürfen, sollte dieses ganze Kasperltheater wenigsten Zuschauergerechter aufbereitet werden...
Na ja, der "Satan Hussein" ist mittlerweile wieder (moralisch und physisch) auf den "Sicherheitsgaranten Hussein" zurechtgestutzt worden. Bleibt zu hoffen, daß die Kurden Bush, der UNO und Hussein einen dicken Strich durch die Rechnung machen. Aber ich, als europäischer Nahost-Fernsehexperte wäre auch schon mit einem hoffnungslos fanatisierten Sunnitenstaat nach iranischem Vorbild zufrieden. Dann könnte Bush für billiges Öl im Büßergewand nach Mekka pilgern und Saddam würde mit abgehackten Armen und Beinen in Bagdad um Brot betteln.

Kommen wir von der Politik zu idealistischeren Dingen. Thomasso ist aus dem TRUST ausgestiegen. Leider hat er es nicht für nötig befunden eine "Abschieds-Kolumne" zu schreiben. Find ich schade (obwohl ich zu prognostizieren wage, daß ich darin gar nicht gut weggekommen wäre). Mit der Redaktionsarbeit will er nichts mehr zu schaffen haben, als Platten-Besprecher will er - laut eigener Aussage - erhalten bleiben. Soviel nur zur Information.
Ein weiterer Punkt der mich beschäftigt sind die Reviews. Immer wieder werde ich auf Konzerten darauf angesprochen, daß die Plattenkritiken von 'Dem' oder 'Dem' so beschissen seien usw. Dazu ist zu sagen, daß drei Leute Platten rezensieren: Dolf, Julian und ich (und evtl. weiterhin Thomasso). Das TRUST wird hauptsächlich von Abonnenten gelesen, also Leuten die das Heft über mehrere Nummern verfolgen und so die verschiedenen Redakteure und ihre Schreibe kennen.
Es steht Labels, Bands, MacherInnen, SchreiberInnen frei, selbst zu entscheiden wer ihre Platte, Cassette, Buch, oder Zine besprechen soll. Im Impressum stehen drei Adressen. Was redaktionelles angeht, sind alle drei kompetent. Wenn ihr also eine Schreibe nicht mögt, dann schickt Eure Bemusterungen zu einer anderen Adresse. So einfach geht das.
Für die nächste (evtl. übernächste) Nummer suche ich noch nach Kurzgeschichten. Wer glaubt er hätte etwas gutes (und ins TRUST passendes) auf Lager: eintüten, und an meine Adresse (siehe Impressum) schicken. Die Texte sollten drei maschinenbeschriebene Seiten nicht überschreiten.
Die HARDCORE-Debatte auf den Leserbriefseiten finde ich interessant, möchte dazu aber persönlich nur noch eines sagen. Wenn es so etwas wie Hardcore für mich überhaupt gegeben hat, dann wurde er sicherlich **nicht** (!) musikalisch definiert. Ich versuche mich anhand eines Beispieles zu erklären: Die BAD BRAINS (25 Mark Eintritt, religiöse Propaganda und kurze Shows) sind für mich alles andere als Hardcore. Während FUGAZI (12 Mark Eintritt, lange Shows, Gagenverzicht zugunsten besetzter Häuser oder Solidaritäts-Geschenken) für mich noch immer genauso "Hardcore" sind, wie MINOR THREAT es einmal waren. Kapiert?!
**akö**

**IMPRESSUM**

TRUST Gbr
**Redaktionsanschrift**
(Anzeigen/Vertrieb/Sonstiges)
Dolf Hermannstädter Salzmannstr. 53 8900 Augsburg
Tel. 0821/66 50 88 / Fax. 0821/666964
**Bankverbindung**
Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 50 000
Konto Hermannstädter/Trust Nr. 055 190 3
Bitte bei Überweisungen/auf Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!
**Mitarbeiter**
Alex Köpf (c/o Kopp Rosenaustr. 41 89 Augsburg)
Julian Weber (Reifenstuehlstr. 9 80 München 5)
Mitch , Dolf, Thomasso, Gerhard
Fritz, P, Günter Pröpper, Peter
**Fotos**
Akö
**Abo**
5 Ausgaben für 20.- per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter. Bitte Anschrift, die man lesen kann, und Angabe, ab welcher Nummer(einschließlich) nicht vergessen!
**Anzeigenpreise**
Es gilt Anzeigenpreisliste 3/91 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten(Preise, Formate, Redaktionsschluß) für 91 anfordern

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Die einzelnen Meinungen/Artikel entsprechen immer nur dem Verfasser und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

**TRUST # 28 ERSCHEINT ANFANG JUNI 91**
**REDAKTIONSSCHLUSS HIERFÜR IST DER 15. MAI 91**

OLD WORLD RECORDS

CRY OF TERROR

SEMAPHORE LP 20118

RADIATION SICKNESS

SEMAPHORE LP 20120

COMING SOON:

NOCTURN- ESTRANGED DIMENIONS

distributed by: semaphore

OLD WORLD RECORDS Jägerstr. 41 3150 Peine W.-Germany

ÜBERSCHALL RECORDS

THIS SHRINKING FEELING LP

THE SCARLET LETTER LP

PARTYDIKTATOR 7" !!!

DER HERR KAM ÜBER SIE LP

DER TODESKING 7"

ROLLINS BAND

MUDHONEY

BEASTS OF BOURBON

PARTYDIKTATOR

SIELWALL 7 - 2800 BREMEN 1

PARTYDIKTATOR Mini LP Mai 91

Mailorderkatalog anfordern

Live Mini LP Mai 91

MEDIEN GmbH

SACRO EGOISMO

VERTRIEBE: Meldet euch zwecks Großhandelspreisen!

LABELS: Get in touch, wir tauschen gerne!

Über unseren MAILORDER könnt ihr u. a. auch sehr viel Ösi-Stuff bekommen (LP's, 7"s, Tapes, Fanzines, etc.), und das zu sehr, sehr günstigen Preisen... Also steckt noch heute eine 1,- DM Briefmarke (Rückporto) ins Kuvert und fordert unsere neueste Liste an!

02 NO FISH ON FRIDAY/HEILAND SOLO split 7" ... DM 6,-

03 MOTUS LP DM 15,-

*Melodischer bis thrashiger HC aus Jugoslawien.*

04 NO FISH ON FRIDAY LP . DM 15,-

*Wiener "Helden" spielen melodischen HC mit verdammt kranken Texten!!!*

05 HEILAND SOLO LP ..... DM 15,-

*Wildeste Gitarrenriffs, die dich wegfegen.*

ALLE PREISE INKL: PORTO & VERPACKUNG!

FLEX'S DIGEST #5 ab Ende Mai erhältlich!

SACRO EGOISMO ... c/o Tiberiju ... Schelleing.39/24 ... 1040 Wien ... Austria

Tel.: (0222) 65 24 662

BETTER GIGS

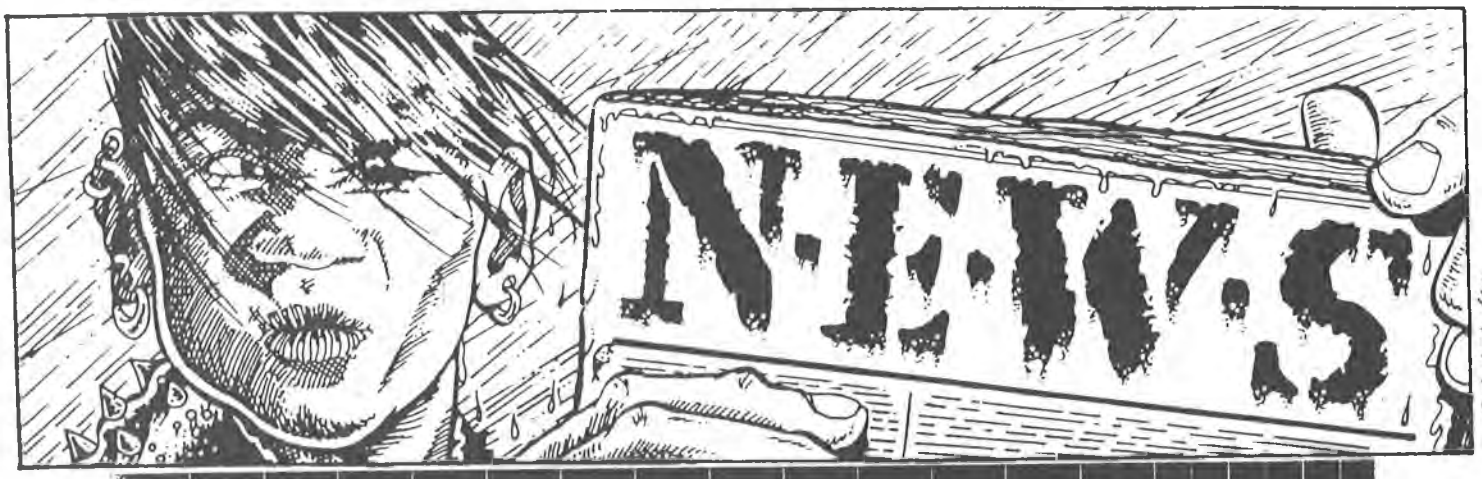
# GORILLA BISCUITS

## & HATE FORCE (EX-UNCLE SLAM) & HOAX

## 04.05. VILLA ROLLER WAIBLINGEN 20 UHR

BROUGHT TO YOU BY BETTER GIGS NELKENWEG 45 7303 NEUHAUSEN 07158/5266 (RALF)

BETTER GIGS



Bei fast jedem Konzert war sein Name irgendwo zu lesen, jetzt ist er tot: Mitte vergangenen Monats starb in Fulerton (Kalifornien) der legendäre Gitarrenbauer Clarence Leo Fender, 82jährig.

*

Spielt ihr auch in einer Band? - Sucht ihr auch immer nach Auftrittsmöglichkeiten? - Läßt Euch auch nie jemand spielen, weil ihr keine Amerikaner seid? - Daaa können wir Abhilfe schaffen: Am 21./22. Juni findet in Überlingen (das liegt am Bodensee) ein großes Benefiz-Festival statt. Bands die Interesse haben dort aufzutreten, wenden sich mit Demo und Info an "Reserve The Violent Trends", Bachgasse 1, 7758 Meersburg (Tel. 07532/7755, Volker).

*

7INCH 12 ist ein neues Projekt aus Linz. Auf 12 verschiedenen 7"-Singles soll die bereits auf dem Tapessampler LINZ SCHLÄGT ZURÜCK dokumentierte "real existierende Musikszene" für die Nachwelt festgehalten werden. Um Einzelinteressen auszuschließen, gibt's die Rillen nur im Abonnement. Nummer 1 und 2 (SEVEN SIOUX & FUCKHEAD) sind schon draußen (siehe Reviews). Es sollen u. a. noch folgen: KRÜPPELSCHLAG, PANIKTREIBRIEGEL, STAND TO FALL, CLOUDS OVER CRYSLER u. v. m. Kontaktadresse: Dornetshuber, Hauptplatz 17/7, 4020 Linz.

*

Gar kein Vinyl mehr gibt es dagegen von der amerikanischen VIRGIN und WEA. Die Plattenkonzerne halten die alten Rillen für unrentabel und stellen die Produktion ausschließlich auf CDs um.

*

Neue Auftrittsmöglichkeit in Burglengenfeld (liegt bei Regensburg). Andy Igl, Fischbachstr. 61, 8414 Maxhütte/Haidhof (Tel. 09471/3346) wartet auf interessierte Bands.
Dazu passend: "Cielito" ist ein politisches Volkslied der uruguayischen Stadtguerilla TUPAMAROS. In Karlsruhe gibt es eine nach diesem Lied benannte Gruppe, die Konzerte im Keller eines besetzten Hauses organisieren. Angeblich bekommen alle Bands korrekte Gagen ('korrekte' Gagen sind ein relativer Begriff, Anm. d. Tipp.), Übernachtung im Haus und Verpflegung. Kontakt: Stephanienstr. 60/62, 7500 Karlsruhe, Tel. 0721/25114.

*

Ein bißchen Klatsch: TOM HAZELMEYER, Ex-Marine-Soldat und AMPHETAMINE REPTILE-Labelbetreiber hat seiner Tochter angeblich verboten einen Farbigen zu heiraten. Zumindest taucht dieses Gerücht in diversen Interviews in diversen Fanzines hartnäckig immer wieder auf.

*

Sehr unerwartet aufgetaucht sind in Norwegen die russischen ... äh, Verzeihung ... lettischen Punkrocker von J.M.K.E. Obwohl ohne Visum, ließen es sich die Drei nicht nehmen, zwecks eines Konzerts im BLITZ einzureisen. Der LIFE BUT HOW TO LIVE IT-Drummer Dyret, der die Jungens von der Fähre abholte, durfte sich daraufhin einem längeren Verhör durch die Polizei unterziehen. Verdacht: Menschenschmuggel!

*

In-Effect, Revelation und diverse andere US-Labels möchten die GORILLA BISCUITS signen, nachdem die ankündigten, eine neue Platte einspielen zu wollen. Im April übrigens auf ausgedehnter Europatour.

*

WE BITE hat die N.Y.-Band SUPERTOUCH gesignt. Es ist allerdings noch unklar, wer die für Mai/Juni veranschlagte Tour buchen soll.
Außerdem feierte WE BITE am 12. März seinen fünften Geburtstag. Anlaß genug, die We-Bite-Festivals (EMILS, SUCKSPEED und CAPITOL PUNISHMENT) von der TRIBAL Video-Crew filmen zu lassen zwecks . späterer Video-Compilation. So macht mensch selbst aus dem Geburtstag noch Kohle... - Wir gratulieren trotzdem!

*

CHUMBAWAMBA scheinen in Hamburg sehr beliebt zu sein. Das Konzert in der ROTEN FLORA war so gut besucht, daß mehrere Hundert Menschen wieder nach Hause gehen konnten, bevor es anfing. Die lokalen Veranstalter hatten im

Vorfeld auf der Flora als Veranstaltungsort bestanden. Trotz Bedenken seitens Tour-Organisator Dolf. Tja, wenn sich Bayern in der Hamburger Szene besser auskennen als die Hamburger...

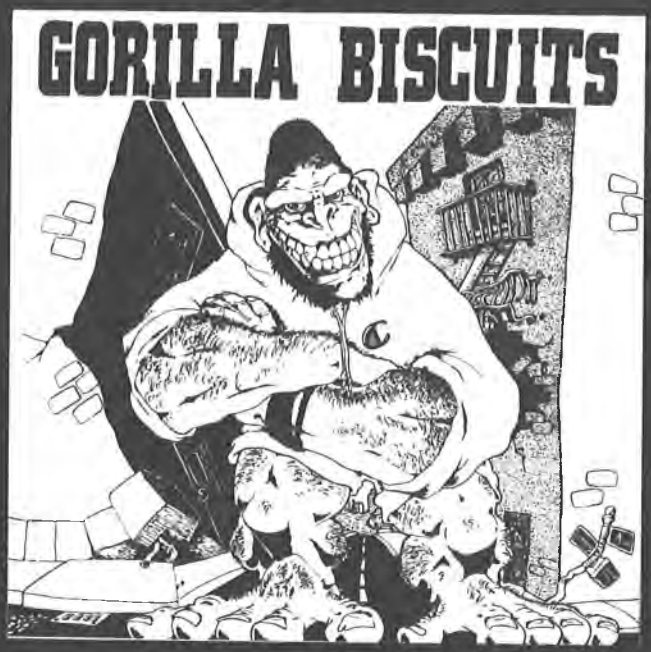
*

"Gegeninformationen gegen die offiziellen Simplifizierungen" verspricht eine Broschüre zum Golfkrieg. Herausgegeben wird das 80 Seiten umfassende Din A4-Werk von einem AK Hintergründe Nahost und kostet 9,80 (+ 2,-DM Porto) Mark. Bestellungen an: Unrast, Querstr. 2, 4400 Münster.

*

Plattenankündigungen gibts jede Menge, deshalb in aller Kürze:
Beri Beri kündigt an: HATED, "Like The Days" (Do7"); LIFE IS CHANGE, Sampler (DoLP); JAWBREAKER, "Ufun Car" (LP/CD); PARASITES, "Last Caress" (7"); STENGTE DÖRER, 3. LP sowie eine Single der Hamburger Band GRUSCHENKO (übrigens ein Namen den ihr Euch gleich merken könnt). Dieser Tage wurde - ebenfalls auf Beri Beri - die DARK AGE-LP veröffentlicht.
Strike Music kündigt neue LPs der HONEYMOON KILLERS, BIRDY NUM NUMS und WHO BY FIREs an. Außerdem soll ein Sampler mit bisher unveröffentlichten Stücken von L7, BEWITCHED, SURGERY, LOUDSPEAKER, HONEYMOON KILLERS und UNSANE in Arbeit genommen worden sein.

GORILLA B.




**GORILLA BISCUITS**

*MINI – LP und CD der ersten EP (plus fünf Bonussongs!)*
*Mini – LP (60 – 61351); CD (76 – 61352)*

AUF TOUR: 28.3. O – Aue/Tanztreffpunkt; 29.3. Berlin/Ex; 30.3. Leipzig/Eiskeller; 1.4. A – Linz/Kapu; 21.4. Bremerhaven/Roter Sand; 23.4. Hamburg/Markthalle; 24.4. Bochum/Zwischenfall; 25.4. Hannover/MAD; 28.4. Köln/Rose Club; 29.4. Münster/Cafe des Bürgerzentrums; 1.5. Homburg/AJZ; 2.5. Frankfurt/t.b.a.; 3.5. Wertheim/Juze; 4.5. Waiblingen/Villa Roller; 5.5. Ulm/Kleine Roxyhalle; 6.5. A – Wien/Flex; 7.5. Ludwigshafen/HdJ; 8.5. München/ Kulturstation; 10.5. Salzgitter/Forellenhof; 11.5. Berlin/KOB
Kontakt: M.A.D. – Telefon: 030/7866844; Fax: 030/7867040

► ebenfalls erhältlich:
START TODAY LP (08 – 61031); CD (84 – 61042)

ONE BOOT RECORDS
Gönninger Str.3 · 7417 Pfullingen · Tel.: 07121.78993
im SPV-Vertrieb

FREISTIL

COS und HDDHH gemeinsam auf Tour im März/April

4 Spinner musizieren für die Nachwelt!

HALLELUJAH DING DONG HAPPY HAPPY! "Hi!"
EFA LP/CD 11009

Bessere Instrumentals für schlechtere Zeiten

CARNIVAL OF SOULS
"Carnival of Souls"
EFA LP/CD 11010

weiterhin erforderlich:
WE SMILE
HUAH!
KISSIN COUSINS
OSTZONENSUPPEN-WÜRFELMACHENKREBS
KOLOSSALE JUGEND

MAILORDERLISTE
mit 100 deutschen Platten anfordern!
L'AGE D'OR
Budapester Str. 44
W-2000 Hamburg 36
Tel.: (040) 430 26 09
L'AGE D'OR

# GIG-DATES

12.4. RATTLESNAKE MEN/WOMBELS VS-Schwenningen Spektrum
20.4. SPERMBIRDS Villingen Lollipop
Konzerte im Zwischenfall Bochum
1.4. BULEMIA BANQUET/24.4. GORILLA BISCUITS& TECHAHEAD/2.5. NAUSEA & THE RADICS/7.5. F.O.D. & BIG THING/16.5. CITIZEN FISH/CRINGER/FORCE FED/27.5. SNUFF & ASSASINS OF GOD/6.6. NO FX/GO AHEAD/26.6. GO/DRIVE
20.4. EMILS/DIE VOM HIMMEL FIELEN Lübeck Alternative
27.4. EMILS/MEGACE/ANESTHESIA Kiel Hansastraße
6.4. haraldSACKziegler St.Niklaas(B) O.J.C. Cliche
13.4. haraldSACKziegler Sinzig Kassetten Festival
Gigs in Baden Baden Jube
13.4. DESTITUTION/INHUMAN CONDITIONS
17.5. OPERATION MINDFUCK/GRAUE ZELLEN
Gigs in Würzburg Labyrinth
18.4. CHRIS SPEDDINS/30.4. BLECHREIZ
16.5. KING KONG/5.6. SNUFF/TECHAHEAD
3.5. Wertheim Juz GORILLA BISCUITS/ NO FX
13.4. Lübeck Alternative VIRULENT VIOLINS/LOVE SISTER HOPE
19.4. Langenau Juz EVIL HORDE/NO TWIST/ADAC MOTORWELT
29.4. Ulm Stadt Heidenheim ASSASINS OF GOD
5.5. Ulm Kleine Roxyhalle GORILLA BISQUITS/NO FX/GO AHEAD
9.6. Ulm F.O.D./BIG THING/INSIDEOUT
29.6. Ulm GO
27.4. Leonberg Beat Baracke LOTETTA & THE CHIPMUNKS/MAGGIE'S WOODFEET/ NO LUGANO
27.5. Höfingen juz F.O.D./BIG THING
4.5. Neusäß Juz ZERFALL/PLANLOS/ SCHWINDSUCHT

Konzerte in der Villa Roller Waibl.
4.5. GORILLA BISCUITS/HOAX/HATE FORCE/30.4. INCUBUS/DISHARMONIC ORCHESTRA/11.5.NOFX/24.5.RADICTS/28.5. RAW POWER/6.6. SNU .6. ECONOCHRIST/ 25.6. GO!/JAILCELL RECIPES
2.4. Esslingen Komma CHUMBAWAMBA/ DOG FACED HERMANS
17.5. Esslingen Komma STAND TO FALL/7 SIOUX
6.4. Zapfendorf Top Act STAND TO FALL/NOTWIST/EVIL HORDE
Konzerte im Old Daddy Oberhausen
2.4. HARD ONS/HALLRAKER/29.4. NOFX/ DISTRESS/30.4. TOY DOLLS
21.5. Ludwigsburg Remise NAUSEA
Konzerte im Juz Tonne Wangen 6.4. ASSASINS OF GOD/BUTT/20.4. EVIL HORDE/AD/AC MOTORWELT/FIRST THINGS FIRST/2.6. ALICE DONUT
Konzerte in Leutkirch Juz 5.4. SOULCHARGE/SHARON TATES CHILDREN/ 10.5. BONG SUCKERS/28.5. FOD/BIG THING
15.4. Studentenhaus Uni Mainz HALF JAPANESE
Konzerte im Forum Enger
1.4. BAILTER SPACE/5.4. HEADS UP/DURST/13.4.CARTER THE UNSTOPPABLE SEX MACHINE/18.4. OBSESSED/19.4. HALF JAPANESE/OSTJUGEND/26.4. MEKONS
27.4. LEAVING TRAINS/3.5. RASENDE LEICHENBESCHAUER/11.5. TAD/18.5. THE LEGENDARY STARDUST COWBOY
19.4. HYPERACTIVE Kempten JUZ
4.5. GORF/FREAKY FUKIN WEIRDOZ Kempten Juz
23.4. CHARLEY'S WAR/BLECHREIZ Uni GH Siegen
28.5. INSIDE OUT Uni GH Siegen
4.5. 2. Kreuztaler Indifest mit SOULCHARGE, BLUE MANNER HAZE, SONID TEMPLE, THESE BORRWICKS

Konzerte im Juz Donauworth
5.4. KLEBEFRONT/S.V.D./27.4. K70
Konzerte im Zodiak Schramburg
13.4. DIE FLINKEN FLASCHEN/PERSHING BOY/18.5. ROSTOCK VAMPIRES/ TEMPORA PAX
Konzerte Kellerbühne Abensberg
6.4. OMSK/BASSP BÖ/12.4. THE KRAFT
20.4. HEADY HANGMEN/BAFFDECKS/4.5. DIE ZEIT IST REIF/18.5. ERWIN AND THE 2DAYS/TECHAHEAD/1.6. SNAKE WALTER/DER KURORT/15.6. COCKROACHES

VERANSTALTUNGEN IN DER FABRIK, POTSDAM:
(Gutenbergstr. 105/ ab 21 Uhr)
5.4. ANIMAL NEW ONES, SUBWAY ARTS
6.4. MOTOR WEIRDOS
7.4. E. H. SUKKARA, HIRN!
13.4. MUTANT GODS, LIMBOZOTIE, FEEDBACK RECYCLING
20.4. SLIPS REVENGE, FLYING DISCMEN
21.4. VOMITO NEGRO, DIVE
12.5. NAUSEA, GRUSCHENKO (geil, d. Tipp.!)
17.5. ASSASSINS OF GOD, BAD TASTE
23.5. FLAG OF DEMOCRACY, THE BIG THING
(Eintritt jeweils acht Mark!)

Alle Angaben natürlich wie immer ohne Gewähr, bitte schickt auch in Zukunft alle gig/tour Daten nach Augsburg

THE HARD-ONS
1.5. Bern, Reithalle (CH)
2.5. Biel, Reithalle (CH)
3.5. Freiburg, Jazzhaus
4.5. Genf, L'Usine (CH)
15.5. Graz, Cafe Pi (A)
16.5. Wien, WUK (A)
17.5. Vöcklabruck, Stadthalle (A)
18.5. Hohenems, Konkret (A)
19.5. Villingen-Schwenningen, Kienzle
21.5. Stuttgart, Werkstatt-Mitte
22.5. Heidlberg, Schwimmbad
23.5. Würzburg, Labyrinth
24.5. Nürnberg, Komm
25.5. Krefeld, Kulturfabrik
28.5. Köln, Underground
29.5. Hannover, Bad
30.5. Münster, Odeon
31.5. Wilhelmshafen, KlingKlang
1.6. Essen, Zeche Karl
2.6. Frankfurt, Batschkapp
3.6. Übach-Palenberg, Rockfabrik
4.6. Kassel, Biberfarm
7.6. Gammelsdorf, Circus
(Kontakt: 0241/511836)

MIRACLE WORKERS
2.5. München, Nachtwerk
3.5. Isny, Ringtheater
4.5. Schorndorf, JUZ Hammerschlag
5.5. Frankfurt, Batschkapp
6.5. Hamburg, Markthalle
7.5. Berlin, Loft
8.5. Detmold, Hunky Dory
13.5. Übach-Palenberg, Rockfabrik
(Kontakt: 0241/511836)

RASENDE LEICHENBESCHAUER:
11.4. Nürnberg, Komm
12.4. Potsdam, Lindenpark
13.4. Hamburg, Kleine Markthalle
15.4. Hannover, M.A.D.
16.4. Bremen, Römer
17.4. Berlin, Loft
18.4. Mainz, KuZ
3.5. Enger, Forum
4.5. Köln, Underground
5.5. Essen, Zeche Karl

TAD:
7.5. Hamburg, Markthalle
9.5. Wilhermshaven, Klingklang
10.5. Berlin, Ectasy
11.5. Enger, Forum
12.5. Frankfurt, Negativ
17.5. Gammelsdorf, Circus
25.5. Villingen-Schwenningen, Kienzle

THE MEKONS
28.4. Hamburg, Markthalle
29.4. Albersdorf, Meiers
30.4. Braunschweig, FBZ
1.5. Wuppertal, Börse
2.5. Hannover, Bad
3.5. Marburg, KFZ
4.5. Geislingen, Rätschenmühle
9.5. München, Nachtwerk
13.5. Konstanz, Kulturhaus
(089/7698619)

LEAVING TRAINS:
27.4. Enger, Forum
29.4. Frankfurt, Cookys
30.4. Braunschweig, FBZ
1.5. Dresden, Scheune
2.5. Hamburg, Markthalle
3.5. Bremen, Circus Musicus
4.5. Ostberlin, Club Jojo
7.5. Kassel, Spot
8.5. Stuttgart, Werkstatt Mitte
9.5. Karlsruhe, Katakombe
10.5. Freiburg, Jazzhaus
11.5. Ravensburg, Jugendhaus
12.5. München, Substanz
14.5. Nurnberg, TRUST
15.5. Tittmaning, Blue Velvet
16.5. Bern, ISC (CH)
23.5. Wien, WUUK (A)
24.5. Ebensee, Kino (A)
25.5. Hohenems, Konkret (A)
26.5. Augsburg, Ostwerk
(089/7698619)

NO FX:
26.4. Berlin, XTC
27.4. Hamburg, Markthalle
29.4. Oberhausen, Old Daddy
30.4. Wilhelmshaven, KlingKlang
1.5. Köln, Rose Club
2.5. Frankfurt, Negativ
3.5. Wertheim, JUZ
4.5. Wangen, JUZ
5.5. Ulm, Roxyhallen
6.5. Dornbirn, Spielboden
7.5. Innsbruck, Hafen (A)
8.5. Wien, ?
9.5. Linz, Kapu
10.5. München, Kulturstation
11.5. Waiblingen, Villa Roller
12.5. Freiburg, HdJ
13.5. Basel, Hirscheneck (CH)
6.6. Bochum, Zwischenfall
7.6. Osnabrück, Ostkeller
9.6. Alkmaar, Parkhof (NL)
13.6. Berlin, Neue Welt
14.6. Hannover, Music Hall

LOMBEGO SURFERS:
6.4. Oberrottweil, Abwärts
3.5. Langenau, JUZ
4.5. Schorndorf, JUZ Hammerschlag
10.5. Spaichingen, JUZ
11.5. Ravensburg, Jugendhaus
8.5. Konstanz, Kulturladen
19.5. Leutkirch, Bugati
24.5. Riedlingen, Versteigerungshalle
25.5. Hohenaus, Konkret (A)

THE METEORS
2.5. Nürnberg, Komm
3.5. Biberach, Koma
4.5. Freiburg, Crash
5.5. Trier, Exil
6.5. Übach-Palenberg, Rockfabrik
7.5. Oberhausen, Old Daddy
8.5. Hamburg, Markthalle
9.5. Osnabrück, Hyde-Park
11.5. Berlin, Ecstasy

G.B.H. & RUMBLE MILITIA
29.4. Übach-Palenberg, Rockfabrik
30.4. Bremen, Schlachthof
1.5. Hamburg, Markthalle
6.5. Rostock, Jugendclub
7.5. Berlin, Ecstasy
8.5. Leipzig, Anker
9.5. Bielefeld, PC 69
10.5. Coesfeld, Fabrik
11.5. Wuppertal, Börse
13.5. Frankfurt, Batschkapp
14.5. Trier, Exil
15.5. Heidelberg, Schwimmbad
16.5. Nürnberg, Komm
17.5. Biberach, Koma
18.5. Freibrug, Crash
19.5. München, Theaterfabrik

GORILLA BISCUITS
19.4. Aalst, Netwerk (B)
20.4. Hengelo, Metropol (NL)
21.4. Bremerhaven, Roter Sand
23.4. Hamburg, Markthalle
24.4. Bochum, Zwischenfall
25.4. Hannover, M.A.D.
26.4. Sneek, t.b.a. (NL)
27.4. Alkmaar, Parkhof (NL)
28.4. Köln, Rose Club
29.4. Münster, Jugendcafe
30.4. Den Bosch, Willem II (NL)
1.5. Homburg, AJZ
2.5. Frankfurt, t.b.a.
3.5. Wertheim, Juze
4.5. Waiblingen, Villa Roller
5.5. Ulm, Kleine Roxyhalle
6.5. Wien, Plexx
7.5. Ludwigshafen, HdJ
8.5. München, Kulturstation
10.5. Salzgitter, Porellenhof
11.5. Berlin, KOB
(Kontakt: 030/7866844)

ANIMAL NEW ONES
6.4. Frankfurt, JUZ Bockenheim
12.4. Schongau, JUZ
13.4. Eppelheim, Altes Wasserwerk
26.4. Pforzheim, Schlauch
27.4. Bad Homburg, Juze
24.5. Berlin, Wasserturm
25.5. Berlin, Trash
30.5. Kassel, Spot (+ SNUFF)
15.6. Bremen, Wehrschloß
(Kontakt: 07532/7755)

BUFFALO TOM
1.4. Stuttgart-Maxim Gorki
2.4. München-Theaterfabrik
Sweatshop

ASSASSINS OF GOD
1.4. Bochum-Zwischenfall
2.4. Frankfurt
4.4. Freudenstadt
5.4. Wangen-Juz
7.4. Basel-Kasern
26.4. Linz-Kapu
27.4. München-Kulturstation
28.4. Innsbruck-Juz
29.4. Ulm

1.5. Lübeck-Alternative
7.5. Berlin-SO36
11.5. Leipzig
22.5. Wuppertal-Börse
M.A.D. 030/7866844

CHUMBAWAMBA/DOG FACED HERMANS
2.4. Esslingen-Komma
3.4. Dortmund-PZW
Info 0821/665088

VICTIMS FAMILY
2.5. Luzern
3.5. München-Kulturstation
4.5. VS-Schwenningen-Kienzle
5.5. Kassel-Spot
6.5. Hannover-Glocksee
7.5. Berlin-SO 36
8.5. Hamburg-Fabrik
9.5. Münster-Odeon
Info 0821/665088

SNUFF
18.5. Bielefeld-Ajz
19.5. Bremen-Schlachthof
25.5. Lübeck-Alternative
26.5. Hamburg-Fabrik
27.5. Bochum-Zwischenfal
28.5. Münster-Triptychon
29.5. Dortmund-PZW
30.5. Kassel-Spot
31.5. Berlin-Ex
1.6. Hannover-Glocksee
2.6. Marburg-KFZ
4.6. Köln-Rose Club
5.6. Würzburg-Labyrinth
6.6. Nürtingen-Juz
7.6. Linz-Kapu
8.6. Wien
11.6. Augsburg-Ostwerk
12.6. Zurich-Provitreff
13.6. Luzern
Info 0821/665088

ALICE DONUT
21.5. Dortmund-PZW
22.5. Bremen-Schlachthof
23.5. Hamburg-Fabrik
24.5. Berlin-Ex
25.5. Hannover-Glocksee
27.5. Münster-Triptychon
28.5. Köln-Rose Club
29.5. Frankfurt-Negativ
30.5. Homburg-Juz
31.5. VS-Schwenningen
1.6. Schaffhausen
2.6. Wangen-Juz
4.6. Augsburg-Ostwerk
5.6. Linz-Kapu
Info 0821/665088

CARTER THE UNSTOPPABLE SEXMACHINE
8.4. Hannover-MAD
9.4. Hamburg-Kl. Markthalle
12.4. Fulda-Kreuz
13.4. Enger-Forum

14.4. Berlin-xtc
15.4. Frankfurt-Cookies
16.4. Bochum-Bhf. Langendreer
17.4. München-Babalou
7.5. Köln-Rose Club
8.5. Marburg-KFZ
Exquisite Musik 0951/44037

**FM EINHEIT**
18.4. Hamburg-Theather
20.4. Bochum-Bhf. Langendreer
21.4. Frankfurt-Theater a. Turm
23.4. München
24.4. Wien-Szene
SNC 040/230281

**NOVA MOB/RUN WESTY RUN**
9.4. Hamburg-Markthalle
10.4. Berlin-Loft
11.4. Bielefeld-PC 69
12.4. Dortmund-Livestation
13.4. Stuttgart-Alte Feuerwache
14.4. München-Nachtwerk
29.4. Frankfurt-Batschkapp
Sweatshop 030/6185527

**HELGE SCHNEIDER**
7.4. Berlin-Quartier
8.4. " "
12.4. Troisdorf-Bürgerhaus
13.4. Hamm-Maximilianpark
20.4. Rüsselsheim-Kulturladen
25.4. Dortmund-Livestation
26.4. " "
Roof 023472067

**NEW FAST DAFFODILS**
16.4. Köln-Luxor
17.4. Frankfurt-Batschkapp
18.4. Hamburg-Unit
19.4. Berlin-Quatier
21.4. München-B 52

Ugly American Overkill Festival
feat: HALO OF FLIES, GOI BULLIES,
TAR, SURGERY, HELMET
18.5. Hamburg-Markthalle
19.5. Berlin-Schachtqualle
21.5. München-Theaterfabrik
24.5. Dortmund-Livestation
Sweatshop 030/6185527

**ENTOMBED/ASPHYX**
1.4. Trier-Exil
5.4. Zapfendorf-Top Act
6.4. Bruchsaal-Bruchbühlh.
Brown 0951/41092

**LINTON KWESI JOHNSON & THE D. BOVELL DUB BAND**
3.4. Münster-Jovel
4.4. Hamburg-Docks
5.4. Bremen-Modernes
6.4. Hannover-Capitol
7.4. Berlin-Metropol
9.4. München-Theaterfabrik
10.4. Mannheim-Capitol
12.4. Köln-Stadthalle Mulheim
13.4. Erlangen-E Werk
14.4. Stuttgart-Longhorn
15.4. Frankfurt-Vobi
Contour

**THE REPLACEMENTS**
1.4. Berlin-Loft
3.4. Köln-Luxor
4.4. Frankfurt-Batschkapp
5.4. München-Nachtwerk
Hammer

**TOY DOLLS**
3.4. Hamburg-Docks
4.4. Berlin-Loft
5.4. Coesfeld-Fabrik
6.4. Wuppertal-Börse
7.4. Erlangen-E Werk
8.4. Sonneberg-Gesellschaftsh.
10.4. Frankfurt-Batschkapp
11.4. Stuttgart-Longhorn
12.4. Bruchsaal-Bruchbühlh.
13.4. Freilassing-TSV Halle

14.4. Bayreuth-Europasaal
17.4. München-Theaterfabrik
18.4. Biberach-Koma
29.4. Würzburg-Music Hall
30.4. Oberhausen-Old Daddy
1.5. Übach-Pal.-Rockfabrik
2.5. Waldkirch-Arche
4.5. Braunschweig-FBZ
5.5. Detmold-Hunky Dory
6.5. Osnabrück-Hyde Park
Hammer

**RED LONDON/RED ALERT/PKRK**
9.4. Frankfurt
10.4. Halle-Studentenclub
11.4. Berlin-KOB
12.4. Hamburg-Rote Flora

**BAILTER SPACE**
1.4. Enger-Forum
2.4. Braunschweig-Line
5.4. Basel-Kulturwerkstatt
6.4. Ravensburg-Jugendhaus
11.4. Berlin-xtc
12.4. Köln-Underground
15.4. Hamburg-Molotow
16.4. Kassel-Spot
17.4. Augsburg-Ostwerk
19.4. Vöcklabruck
20.4. Marburg-Kfz
Exquisite Musik 0951/44037

**RUTH'S REFROGERATOR/PURR**
1.4. Weikersheim-W 71
2.4. Kassel-Spot
4.4. Kaufbeuren-Picadilly
5.4. Wien-Szene
6.4. Innsbruck-Utopia
7.4. Vöcklabruck-Stadtkeller
9.4. Köln-Rose Club
Exquisite Musik

**HALF JAPANESE**
5.4. Trier-Exzellenzhaus
6.4. Backnang-Juz
7.4. Augsburg-Kresslesmühle
9.4. München-Schlachthof
10.4. Heidelberg-Schwimmbad
11.4. Hannover-M.A.D.
12.4. Hameln-Sumpfblume
13.4. Krefeld-Kulturfabrik
14.4. Frankfurt-Negativ
16.4. Kassel-Spot
19.4. Enger-Forum
20.4. Potsdam-Lindenpark
21.4. Dresden/Radebeul-Sekte
26.4. Innsbruck-Utopia
27.4. Ravensburg-Juz
28.4. Saarbrücken-AZ
1.5. Braunschweig-Line
2.5. Berlin-xtc
3.5. Stadthagen-Alte Polizei
5.5. Leer-Juz
9.5. Groningen-Vera
17.5. Freiburg-Jazzhaus
19.5. Gammelsdorf-Circus
Exquisite Musik

**JASON RAWHEAD**
15.5. Köln-Rose Club
18.5. Kulturstation-München
23.5. Wien-Szene
25.5. Ravensburg-Juz
29.5. Hamburg-Molotow
30.5. Hannover-M.A.D.
31.5. Berlin-xtc

**MOE TUCKER/THE B'SHOPS**
3.5. Karlsruhe-Jubez
5.5. Mainz-Kulturzentrum
6.5. Freiburg-Jazzhaus
7.5. München-Schlachthof
8.5. Biberach-K.O.M.A.
17.5. Berlin-xtc
18.5. Halle-Eissporthalle
19.5. Passau-Open Air
23.5. Kassel-Stadtfest
24.5. Bamberg-Zeltfest
25.5. Potsdam-Lindenpark
29.5. Heidelberg-Schwimbad
31.5. Düsseldorf-Spectaculum
Exquisite Musik

**FSK**
24.5. Innsbruck-Utopia
25.5. Weikersheim-W 71
26.5. Frankfurt-Negativ
29.5. Marburg-KFZ
30.5. Berlin-Loft
31.5. Köln-Underground
1.6. Enger-Forum
2.6. Leer-Juze
7.6. Wien-Szene
12.6. Heidelberg-Schwimmbad
14.6. Freiburg-Jazzhaus
16.6. Augsburg-Kresslesmühle
Exquisite Musik

**BARKMARKET**
8.6. Marburg-KFZ
16.6. Frankfurt-Negativ
20.6. Hannover-M.A.D.
21.6. Berlin-xtc
29.6. Ebensee-Festival
Exquisite Musik

**THROW THAT BEAT IN THE GARBAGECAN**
1.4. Bonn-Biskuithalle
2.4. Salzburg-Foyer
3.4. Linz-Posthof
5.4. Wien-Szene
6.4. Innsbruck-Utopia
12.4. Freiburg-Jazzhaus
13.4. Esslingen-Komma
19.4. Rosenheim-Neub.-Auers
20.4. Weiden-Juz
3.5. Gunzenhausen-juz
4.5. Worms-HdJ
17.5. Schweinfurt-Kulturhaus
18.5. Passau-Open Air
19.5. Augsburg-Ostwerk
20.5. Übach-Palenb.-Rockfabrik
21.5. Düsseldorf-Zakk
22.5. Hildesheim-Vier Linden
23.5. Saarbrücken-Ford Garage
24.5. Wuppertal-Börse
25.5. Nordhorn-Juz
26.5. Mainz-Kulturzentrum
27.5. Detmold-Hunky Dory
28.5. Münster-Lox
29.5. Dortmund-Live Station
30.5. Flensburg-Volksbad
31.5. Neuss-Gesch.Scholl Haus
1.6. Hamburg-Große Freiheit
2.6. Eschwege-Open Air
7.6. Bremen-Breminale
9.6. München-Schlachthof
Exquisite Musik

**BAFFDECKS**
5.4. Neureut-JZ
12.4. Mainz-Haus Mainusch
13.4. Frankfurt-Au
19.4. Wiesloch-Loch Neuss
20.4. Abensberg-Kellerbühne
26.4. Ludwigshafen-Blockhaus
27.4. Reutlingen-Casino
30.4. Pforzheim-Kupferdächle
3.5. Karlsruhe-Stefanienstr.
4.5. Sinzheim-JZ
17.5. Waldkirch-JZ
18.5. Freiburg-Cräsch
24.5. Weingarten-Open Air
6.6. Waiblingen-Villa Roller
16.6. Bremen-Schlachthof
22.6. Baden Baden-Bahnhof
28.6. Bruchsal-Wagbachhalle
United Concerts 07244/2583

**NEW FAST AUTOMATIC DAFFODILS**
16.4. Köln-Luxor
17.4. Frankfurt-Batschkapp
18.4. Hamburg-Unit
19.4. Berlin-Quartier
21.4. München-B 52
Blindfish 040/441343

**THE FARM**
20.4. Hamburg-Große Freiheit
21.4. Köln-Live Music Hall
22.4. Frankfurt-Batschkapp
24.4. München-Theaterfabrik
25.4. Berlin-Loft
Blindfisch

**INSPIRAL CARPETS**
5.5. Hamburg-Docks
12.5. Köln-E Werk
14.5. Frankfurt-Batschkapp
15.5. Berlin-Quartier
16.5. München-Theaterfabrik
Blindfish

**SYLVIY JUNCOSA**
2.4. München-Theaterfabrik
13.4. Passau-Zeughaus
14.4. Augsburg-Ostwerk
16.4. Chemnitz-B Plan
17.4. Dresden-Sekte
18.4. Rostock-Jugendclub
19.4. Hamburg-Markthalle
20.4. Bremen-Wehrschloß
i.b.d. 089/7698619

**AC TEMPLE**
27.5. Frankfurt-Cookys
28.5. Köln-Rose Club
29.5. Dortmund-FZW
31.5. Gammelsdorf-Circus
6.6. Hamburg-Markthalle
7.5. Berlin-xtc
i.b.d.

**GUMBALL**
20.5. Köln-Rose Club
22.5. Frankfurt-Negativ
23.5. Bern-ISC
24.5. Fribourg-Fri Son
25.5. Zürich-Rote Fabrik
1.6. Geislingen-Retschenm.
2.6. München-Substanz
4.6. Stuttgart
5.6. Heidelberg-Schwimmbad
7.6. Marburg.Kfz
8.6. Berlin-xtc
10.6. Hamburg-Markthalle
11.6. Kassel-Spot
12.6. Dortmund-FZW
13.6. Düsseldorf-Nr. 7
i.b.d.

**SKUNK**
22.5. Frankfurt-Negativ
23.5. Karlsruhe-Katakombe
30.5. Zürich-Rote Fabrik
31.5. Fribourg-Fri Son
1.6. München-Kulturstation
6.6. Dortmund-FZW
7.6. Enger-Forum
8.6. Berlin-xtc
10.6. Hamburg-Markthalle
11.6. Köln-Rose Club
12.6. Stuttgart-Mitte
13.6. Nürnberg-Trust
14.6. Freiburg-Jazzhaus
15.6. Ravensburg-JH
i.b.d.

**ICE CUBE**
11.4. Hamburg-Markthalle
12.4. Berlin-Quatier
13.4. München-Nachtwerk
14.4. Düsseldorf-Tor 3
Hammer 069/490406

**FRONTLINE ASSEMBLY**
12.4. Hannover-Music Hall
15.4. Hamburg-Markthalle
16.4. Berlin-xtc
17.4. Dortmund-FZW
18.4. Wiesbaden-Wartburg
19.4. München-Nachtwerk
Hammer

**CITIZEN FISH/CRINGER**
13.5. Köln-Rose Club
16.5. Bochum-Zwischenfall
20.5. Mannheim-JZ 04
21.5. Frankfurt-Uni
22.5. Stuttgart-Casino
23.5. Basel-Hirscheck
24.5. Bern-Reiterei
25.5. München-Kulturstation
26.5. Wien-Flex
28.5. Innsbruck
29.5. Ulm
30.5. Crailsheim-zentrum
31.5. Bremen
1.6. Lübeck-Alternative
6.6. Hamburg-Störtebecker
7.6. Berlin-Ex
Info 0621/567631

**FLAG OF DEMOCRAZY/BIG THING**
5.5. Troisdorf
6.5. Bonn
7.5. Bochum
8.5. Osnabrück
9.5. Göttingen
10.5. Lübeck
17.5. Kiel
18.5. Hamburg
19.5. Bremen
21.5. Hannover
22.5. Braunschweig
23.5. Potsdam
24.5. Berlin
25.5. Leipzig
26.5. Giessen
27.5. Leonberg
28.5. Leutkirch
29.5. München
30.5. Schwertberg
31.5. Wien
1.6. Innsbruck
9.6. Ulm

**LEGENDARY PINK DOTS**
5.5. Nurnberg-Komm
6.5. Frankfurt-Cookys
7.5. Hildesheim
8.5. Köln
9.5. Bremen-Modernes
10.5. Wilhelmshaven-Kling Klang
11.5. Hamburg-Große Freiheit
12.5. Berlin-Loft

**SLUTS'N/BAFFDECKS**
5.4. Heidelberg
13.4. Frankfurt-Au
19.4. Wiesloch-Lochness
3.5. Karlsruhe-Bes. Haus
17.5. Waldkirch-Juz
22.6. Baden Baden-Juz

**TECHAHEAD**
5.4. Hannover-Glocksee
6.4. Berlin-Kob
20.4. Karlsruhe-Subway
24.4. Bochum-Zwischenfall
25.4. Hamburg-Lehmitz
26.4. Marburg-Trauma
27.4. Hanau-Metzgerstr.
30.4. Kassel-Spot
Info 08237/5020

**HEADS UP**
2.4. Köln-luxor
3.4. Hildesheim-4 Linden
4.4. Hamburg-Markthalle
5.4. Enger-Forum
6.4. Marburg-Kfz
7.4. Berlin-loft
8.4. Frankfurt-Batschkapp
11.4. München-Kulturstation
16.4. Stuttgart-Mitte
17.4. Heidelberg-Schwimmbad
18.4. Weikersheim-Club W 71
19.4. VS-Schwenningen-Kienzle
20.4. Krefeld-Kulturfabrik
Pastell 0221/245936

**OBSESSED**
10.4. Berlin-xtc
11.4. Braunschweig-Line
12.4. Münster-Odeon
13.4. Lübeck-Rider's
16.4. Hamburg-Markthalle
17.4. Köln-Rose Club
18.4. Enger-Forum
19.4. Düsseldorf-Nr 7
20.4. Dortmund-FZW
22.4. Hannover-MAD
23.4. Frankfurt-Negativ
24.4. Nurnberg-Trust
25.4. Heidelberg-Schwimmbad
26.4. Gammelsdorf-Circus
27.4. Bern-Reithalle
28.4. Stuttgart-Röhre
29.4. Würzburg-Zauberberg
30.4. Berlin-Schachtqualle
Pair A Dice 030/6917575

**HARD ONS**
2.4. Oberhausen-Old Daddy
3.4. Hamburg-Markthalle
13.4. Berlin-Schachtqualle
1.5. Bern-Reithalle
2.5. Biel-Ajz
3.5. Freiburg-Jazzhaus
4.5. Genf-L'usine
15.5. Graz-Cafe Pi
16.5. Wien-WuK
17.5. Vöcklabruck-Stadthalle
18.5. Hohenems-Konkret
19.5. VS-Schwenningen-Kienzle
21.5. Stuttgart-Mitte
22.5. Heidelberg-Schwimmbad
23.5. Würzburg-Labyrinth
24.5. Nürnberg-Komm
25.5. Krefeld-Kulturfabrik
28.5. Köln-Underground
29.5. Hannover-Bad
30.5. Münster-Odeon
31.5. Wilhelmshaven-Kling Klang
Taboo 0241/511836

**TREPONEM PAL**
23.4. Hamburg-Markthalle
24.4. Frankfurt-Negativs
26.4. Köln-Rose Club
27.4. Berlin-xtc
Taboo

**GIRLS UNDER GLASS**
6.4. Kiel-Subway
7.4. Lübeck-Hüx
11.4. Hamburg-Markthalle
12.4. Hildesheim-4 Linden
13.4. Marburg-KFZ
17.4. Bochum-Logo
19.4. Geislingen-Rätschenmühle
20.4. Esterhofen-Ballroom
21.4. Augsburg-Ostwerk
27.4. Freiburg-Crash

**INCUBUS/DISHARMONIC ORCHESTRA**
18.4. Hannover-MAD
29.4. Köln-Rose Club
30.4. Waiblingen-Villa Roller
7.5. Bad Wörishofen-U 2
8.5. Wels-Alter Schlachthof
9.5. Frankfurt-Negativ
10.5. Dortmund-FZW
11.5. Aue-Tanztreffpunkt
12.5. Berlin-Surprise
18.5. Wien-Festival
MAD 030/7866844

**HATE FORCE/HOAX**
1.5. Homburg-Ajz
3.5. Bremerhaven-Roter Sand
4.5. Waiblingen-Villa Roller
5.5. Karlsruhe-Stephanienstr.
6.5. Hannover-MAD
7.5. Ludwigshafen-HdJ
8.5. München-Kulturstation
MAD

**M.M.T./DOX 4 SALE**
2.4. Hamburg-Störtebeker
3.4. Berlin
4.4. Berlin
6.4. Duisburg Neudorf-Fabrik
Info 07221/32029

**N-FACTOR**
6.4. Münster-Odeon
8.4. Mainz-Kulturzentrum
10.4. Heidelberg-Schwimmbad
11.4. Kempten-Sonneck
12.4. Gammelsdorf-Circus
15.4. Trier-Untreu
16.4. Stuttgart-Universum
28.4. Berlin-Loft
Fast Forward 0521/69071

**PARADISE LOST/DEATH POWER/ ASSORTED HEAP**
10.4. Trier-Exil
11.4. Werl-Cult
12.4. Krefeld-Kulturfabrik
13.4. Freiburg-Cräsch
14.4. Ludwigsburg-Rockfabrik
15.4. München-Theaterfabrik
16.4. Zapfendorf-Top Act
17.4. O-Karsdorf-Zementwerk
18.4. Berlin-xtc
19.4. Hamburg-Markthalle
Fast Forward

**G.B.H.**
29.4. Übach Pal.-Rockfabrik
30.4. Bremen-Schlachthof
Fast Forward

**BAD RELIGION**
13.6. Berlin-Neue Welt
14.6. Hannover-Music Hall
16.6. Bremen-Aladin
17.6. Hamburg-Markthalle
18.6. Hamburg-Markthalle
19.6. Coesfeld-Fabrik
20.6. Herford-Rock Heaven
21.6. Frankfurt-Volksbild.
22.6. Nürnberg-Serenadenhof
23.6. München-Nachtwerk
25.6. Bieberach.Koma
26.6. Zürich-Rote Fabrik
27.6. Stuttgart-Longhorn
28.6. Karlsruhe-Rheintalhalle
29.6. Bizarre Festival
1.7. Oberhausen-Music Circus Ruhr
Destiny 030/6119949

**PROJECT PITCHFORK**
6.4. Kiel-Subway
7.4. Lübeck-Hüx
13.4. Marburg-Kfz
18.4. Bochum-Zwischenfall
19.4. Geislingen-Rätschenm.
20.4. Esterhofen-Ballroom
21.4. Augsburg-Ostwerk
Info 06441/63989

**DIE SEUCHE**
5.4. Osnabrück-Unikum
6.4. Wolfsburg-Palette
7.4. Flensburg-Volksbad
Netz 030/2152465

**PVC**
5.4. Esterhofen-Ballroom
6.4. München-Backstage
Netz

**RAUSCH**
22.5. Karlsruhe-Jubez
23.5. Stuttgart-Universum
24.5. München-Theaterfabrik
26.5. Nürnberg-Trust
27.5. Mainz-Kulturz.
28.5. Oberhausen-Old Daddy
30.5. Krefeld-Kulturfabrik
31.5. Hamburg-Große Freiheit
2.6. Köln-Luxor
3.6. Köln-Luxor
4.6. Dortmund-Live Station
5.6. Hannover-Bad
6.6. Berlin-Loft
Blindfish 040/441343

**DEVIL DOGS**
30.4. Geisingen-Outside
1.5. Heidelberg-Schwimmbad
2.5. Karlsruhe-Katakombe
3.5. Nurtingen-Jab
4.5. Freiburg-Abwarts
5.5. Augsburg-Ostwerk
6.5. Köln-Rose Club
8.5. Jöllenbeck-JZ
9.5. Berlin-Loft
10.5. Kiel-Pumpe
11.5. Hamburg-Zinnschmelze
12.5. Düsseldorf-No 7
13.5. Münster
14.5. Schwerin-E.B. Haus
16.5. Wilhelmshaven-Kling K.
17.5. Salzgitter-Forellenhof
18.5. Rendsburg-T Stube
Trümmer 04421/34935

**LAURA GORS BLUE**
5.4. Wunstorf-Wohnwelt
6.4. Bielefeld-JZ Jöllenbeck
12.4. Karlsruhe-Subway
19.4. Schwalmstadt-Parkcafe
20.4. Magdeburg-Kellertheater
26.4. Ludwigshafen-Hartmannstr.
8.5. Ludwigshafen-HdJ
9.5. Hamburg-After Indie Nights
10.5. Burgdorf-Johnny B
IJR 0621/521235

**CHARLES LEMMING & THE HEART ATTACK**
16.4. Mannheim-Old Vienna
18.4. Karlsruhe-Subway
21.5. Zürich-Rote Fabrik
23.5. Bern-ISC
24.5. Solothurn-JZ
25.5. Zofingen-Ochsen
IJR 0621/521235

**AND ONE**
11.4. Hamburg-Unit
12.4. Hannover-Festival
13.4. München-Ballroom
14.4. Osnabrück-Work
15.4. München-Rockfabrik

**HARALD SACK ZIEGLER**
6.4. St.Niklaas-Belgien
13.4. Sinzig-Tape Festiv.
3.5. Köln-Rhenania
5.5. Essen Stele-Kulturz.
20.6. Nürnberg-Art

**GO AHEAD!**
13.4. Bielefeld-Ajz
20.4. Ludwigshafen-HdJ
28.4. Verden-JZ
29.4. Hamburg-Markthalle
4.5. Wangen-Tonne
5.5. Ulm-Festival
6.6. Bochum-Zwischenfall

**AURORA**
10.4. Sindelfingen-Kulturp.
11.4. Geisingen-Outside
12.4. Gerlingen
13.4. Langenau-Juz
14.4. Donauwörth-Juz
15.4. Augsburg-Ostwerk
16.4. Weiden-Alter Schlachth.
18.4. Ingolstadt-Fronte 79
19.4. Esterhofen-Ballroom
20.4. Traunstein

**MAJORITY OF ONE**
13.4. Herrenberg-Juz
14.4. Schweinfurt-Schreinerei
15.4. Wattenscheid-Kulturladen
17.4. Karlsruhe
18.4. Nürnberg-Komm
19.4. Ulm
20.4. Freiburg
21.4. Bremerhaven-Roter Sand

**GOLDENE ZITRONEN**
19.4. Magdeburg
20.4. Leipzig-Eiskeller
22.4. Braunschweig-Line
23.4. Berlin-Loft
25.4. München-Substanz
28.4. Frankfurt-Batschkapp
29.4. Waldkirch-Arche
30.4. Karlsruhe-Subway
2.5. Dortmund-FZW
5.5. Aachen-Metropol

**NAUSEA**
2.5. Bochum
3.5. Hannover-Korn
4.5. Hamburg-Rote Flora
5.5. Kiel-Alte Meierei
10.5. Berlin-Ex
12.5. Potsdam
17.5. Wien-E.K.Haus
21.5. Ludwigsburg
22.5. Kammerberg-Ballroom
25.5. Bern-Reithalle
Info 0031/20/6629605

# TECH AHEAD

5.4. HANNOVER
GLOCKSEE
6.4. BERLIN
KOB
20.4. KARLSRUHE
SUBWAY
24.4. BOCHUM
ZWISCHENFALL
25.4. HAMBURG
LEHMITZ
26.4. MARBURG
TRAUMA
27.4. HANAU
METZGERSTR.
30.4. KASSEL
SPOT

INFO: TELEFON
08237·5020


ADAC motörwelt
1328

OUT NOW: ADAC MOTORWELT
DEBÜT LP (RTD 3460003.1)

Marc Feiler
Dahlienstr.27
8311 Vaterstetten

EVIL HORDE (RTD 3460001.7)
M-SAMPLER (RTD 3460002.1)

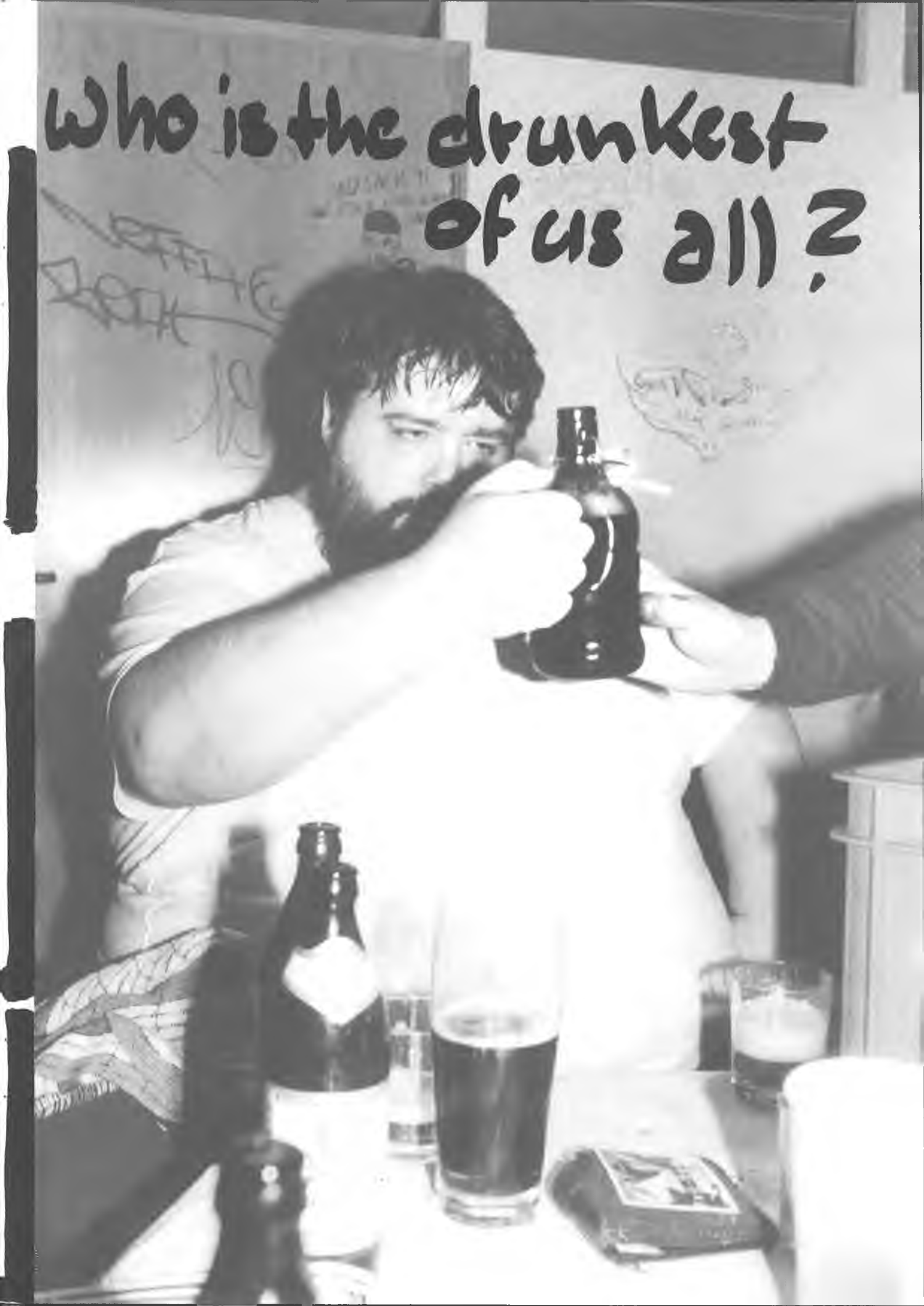
# Poison Idea

Das erste Zusammentreffen mit POISON IDEA, oder zumindest mit Jerry A. war am Tag ihrer Ankunft in München, ca. 10 Stunden nach der Landung. Einige der Jungs sind gleich noch auf das LEATHERFACE Konzert gekommen, das war am 21.2. - für die Chronisten.
Da ich in der Vergangenheit 2 sehr rüde Postkarten an Jerry geschrieben habe (in denen ich mich über das 'Ian MacKaye' Cover beschwert habe, zurecht wie mir scheint) war ich natürlich auf dessen Reaktion gespannt. Nachdem das formelle erledigt war und ich feststellte das er nur genauso groß war wie ich, dafür allerdings 2-3mal so schwer hab ich die Geschichte kurz nochmal aufgerollt und siehe da der Mann war sehr nett, man ist fast verleitet zu sagen wie ein Lämmchen.
Nach ungezwungenem Plausch einigten wir uns darauf das Interview stressfrei an ihrem off day in Augsburg zu führen um danach noch ein paar trinken zu gehen.
Dummerweise ging ich davon aus das der off day der Tag vor ihrem gig hier in Augsburg sein müsse, aber der war natürlich schon eine Woche davor und so war's dann mit dem ursprünglichen Plan, reden und trinken nichts mehr. Also doch Interview vor ihrem Auftritt im Augsburger Ostwerk. Natürlich unter denkbar ungünstigen Bedingungen. Die Band war die Nacht davor in Braunschweig und ewig beim zechen, demzufolge auch ziemlich schlapp und redefaul.
Der Biertest päppelte sie zwar etwas auf dennoch ist das Ergebnis nicht grade berauschend, vor allem da ich bei dieser Band den Eindruck hatte das sie unter anderen Umständen durchaus was zu sagen hätten. Gegessen oder hier besser getrunken.
In jedem Fall sind die Leute sehr umgänglich, Pig Champion ist wirklich etwas das du live gesehen haben mußt, um es glauben zu können und saufen tun die - unglaublich (Bericht von Gigs, dem Tourmanager von LEATHERFACE die in Österreich mit P.I. zusammen spielten: Zum Essen mehrere Karaffen Wein, beim Auftritt eine Flasche Tequilla, dannach eine halbe Flasche Whiskey und dazu noch nebenbei ca 15 Bier... das war nur Jerry). Man kann über ihre Einstellung denken was man will,(für mich ist das auch nichts und ich finds generell auch nicht in Ordnung, kanns aber akzeptieren, solange es nicht zum Trend oder so wird) aber ihre Musik ist einfach einzigartig, es gibt sehr wenige Bands die eine solche Intensivität in ihrer Hardcore Musik haben. Wenn ich Hardcore sage dann mein ich das auch. Was schreibe ich hier noch, wie Jerry A. gesagt hat, POISON IDEA soll man nicht lesen sondern höre - tu das.
Gespräch und Text anfang März 91 von dolf. Bierauswahl und Fotos: akö
Getestet hat Pig Champion, geredet haben in erster Linie er und Jerry A.(der natürlich auch gesoffen hat wie ein Irrer aber kaum Kommentare abgab)
Los geht's mit dem Biertest, das es dabei nicht so nobel zuging wie bei den allgemein bekannten Weinproben könnt ihr euch vorstellen.

# Bottle, bottle on the wall,

**ALTOMÜNSTER - HERB**
Es ist gut, sauber nicht zu schwer, eher trocken. Schöne Flasche.
**LÖWENBRÄU PREMIUM PILS**
Es ist ziemlich leicht, eben Pils ich bin kein großer Fan von Pilsener, das ist für heiße Sommertage.
**HACKER NÄHRBIER**
Oh, das ist dieses dunkle 'nearbeer'. Süß. Ich würde das nicht trinken weil kein Alkohol drin ist. Aber für ein alkfreies Bier schmeckt es gut.
**PRINZ REGENT LUIPOLD HEFE WEISSBIER**
Das hat irgendwie einen leicht fruchtigen, kräuterigen Geschmack, das ist Weizenbier oder.
**ANDECHSER DOPPELBOCK**
Auf Andechs, das ist das beste, ich wußte das es dieses Bier sein wird. Reich, voller Geschmack und viel Alkohol.
**PAULANER HELL**
Es ist gut.
**SCHALLER BRÄU WEIZEN DUNKEL**
Ist das wieder Weizenbier? Das ist auch gut.
**CLAUSTHALER ALKOHOLFREI**
Schon wieder ein alkoholfreies...
Der Rest geht unter da sich Jerry, bei dem all die Flaschen landen soeben eine Mischung aus Andechser Doppelbock, Paulaner Hell und einem Weizen gemacht hat. Auf die Frage 'How's the mix' sagt er nur:
'Pretty good' Hierzu erklärt Pig:
Weißt du, selbst das schlechtetste Bier hier ist so viel besser als das Bier in Amerika, es fällt schwer wiklich kritisch zu sein.
**VIELIGER ROGGEN OBERGÄRIG HEFETRÜB**
Ist das aus Reis gemacht? Ich mag es,es schmeckt gut.
**FRANZ JOSEF JUBELBIER**
Die Flasche ist besser als das Bier (handelt sich um eine Flasche mit Bügelverschluß und einem kleinen Henkel)
**RIEGELE HERREN PILS**
Ja, das ist wieder besser, ein wirklich gutes Pils. Warum habt ihr nicht gleich eine ganze Kiste Andechser gebracht?
**SCHIMPFLE DUNKEL**
Es ist ok, ich mag es.
**LÖWENBRÄU MÜNCHEN HELL**
Ja, das ist auch ok, aber Andechser hat in jedem Fall gewonnen, obwohl dieses Reisbier auch ziemlich gut war.

Zum Abschluß wollt ich Pig Champion noch eine 'vegetarische Wurst' probieren lassen, er weigerte sich da ich ihm nicht sagen wollte was es ist. Jerry A. erklärte sich bereit das Ding zu probieren mit den Worten 'Ich nehm alles' und kommt zu folgendem Ergebnis.
Schmeckt wie ein Wiener Würstchen, aber irgendwie künstlich, es schmeckt nicht echt.
**Es ist aus Soja gemacht**
Dacht ich's mir doch, aber für Soja ist es echt gut. Könnte mir vorstellen wenn man die Dinger auf den Grill schmeißt das sie dann echt ok sind. Da sieht man es wieder, man braucht kein Fleisch essen, iss einfach diese Dinger hier, die schmecken genauso gut. **Da verliert Jerry anscheinend den Kopf und bringt folgendes Statement.**
'You don't need to kill animals to survive' Großes Gelächter.


Who is the drunkest
of us all?

WE ARE NOT APART OF THE SOLUTION
WE'RE A PART OF THE PROBLEM!

# FEEL THE DARKNESS

Man könnte meinen das die Jungs von POISON IDEA einen ziemlichen Hass auf all die pseudo Hardcore Bands haben die ja auch meinen sie würden Hardcore spielen, neben den 5 Jungs aus Portland allerdings ziemlich weich klingen und aussehen. Sie sehen das aber eher gelassen, es sind eben junge Kids die tun was sie wollen und gehen davon aus das die Kids älter werden und dann schon merken werden das es mehr im Leben gibt.

Ähnlich verhält es sich mit den New Yorker Hard/Hatecore Bands, sie sind nicht besonders beliebt, außer SHEER TERROR weil die alles hassen, das macht sie zumindest in den Augen von Jerry sympatisch. Ansonsten meinen sie das die gar nicht so voller Hass sind und empfehlen sich mit ihnen doch einfach mal zusammen zu setzen und ein Bier zu trinken, sie konnten dann feststellen das die meisten ganz freundlich sind und überhaupt nicht voller Hass.
Obwohl sie Ian MacKaye nicht kennen mögen sie ihn nicht, die Wortwahl in seinen Songs und überhaupt sei er mitverantwortlich für viele dieser 'peer groups'. Sie verdächtigten ihn auch Gerüchte über sie gestreut zu haben und damit ihre erste Europa Tour verhindert zu haben weil die Agentur in Holland nasse Füße bekam. Dem war natürlich nicht so, aber sie wissen bis heute nicht wer sie da schlecht gemacht hat. In diesem Zusammenhang sagen sie auch noch das sie Ruth von Mordam und einige Leute von MRR nicht mögen, außer Tim Yohannan. Näher begründen wollten sie es nicht.
Nicht besonders interessiert schienen sie auch an den meisten der Sub Pop Bands zu sein, es gäbe zwar ein paar gute wie die DWARVES aber ansonsten würden sie sich lieber wieder über Bier unterhalten. Themawechsel.
Als ich auf das Thema'Frauen und gewichtige Männer wie sie' kommen will fängt der gute Pig Champion erstmal einen beinahe einminütigen simulierten Tränenausbrauch an. Als die Frage an Jerry weitergegeben wird lacht er nur und offenbart uns dann das er sich zweimal verliebt hat, in einen Spiegel und in die Bierflasche.

Nun immerhin kann man jetzt wieder beruhigt schlafen denn es wurde herausgefunden was die verwirrenden Worte am Ende der 'Kings of Punk' Scheibe sollen und vor allem von wem sie sind. Jimmy Swaggart hat da gesprochen, weil Pig meinte der Typ wär einfach cool, sogar Platten mit seinenen Predigten hat er gesammelt da die so lustig sind. Jimmy der alte TV Prediger wurde aber erst dannach in seinen 'Sex Skandal' verwickelt, womit sie sagen wollen das sie es nicht aus publicity Gründen getan haben sondern einfach aus Spaß. Ähnlich ging es auch Tammy Baker, da war auch was auf Platte bevor der Skandal losging. Nicht schlecht, vielleicht hätte der Golfkonflikt ja dadurch gelöst werden können das POISON IDEA Reden von Bush und Hussein auf einer Platte verarbeiten und die beiden dann kurz darauf bei irgendwelchen 'abnormen' sexuellen Handlungen erwischt werden, nun, hätte ja sein können.

Eigentlich haben die Jungs ja keinen Bock darauf das ihre Texte bei den Platten dabei sind, wie sagte Jerry so schön 'Our music is supposed to be heard, not read', nachdem sie aber so viele Textanfragen nach der 'Kings' Lp bekommen haben und wohl keinen Bock mehr haben das ganze mailing zu machen sind die Texte bei dem letzten Album mit dabei, macht Sinn.
Auch macht es vielleicht Sinn das diese Band die bisher einzige ist, welche mir übern Weg lief, die keine schlechten Storys über Pushead (das ist der Typ der Pusmort Records macht, auf dem Label kam die 'Kings' LP raus) zu erzählen hat. Nur Glück/Zufall oder hab ich immer nur mit bösen Leuten gesprochen.
Immer interessiert meinen Wortschatz zu erweitern, vor allem um Slangwörter, fand ich heraus was 'Krell' ist, keine neue Droge sondern nur ein in der Bay Area häufig verwendeter Begriff für Speed/Kokain, soviel zum Thema 'Artengerechter Umgang mit den Einheimischen' wenn du dort mal vorbeikommst und Eindruck schinden willst.

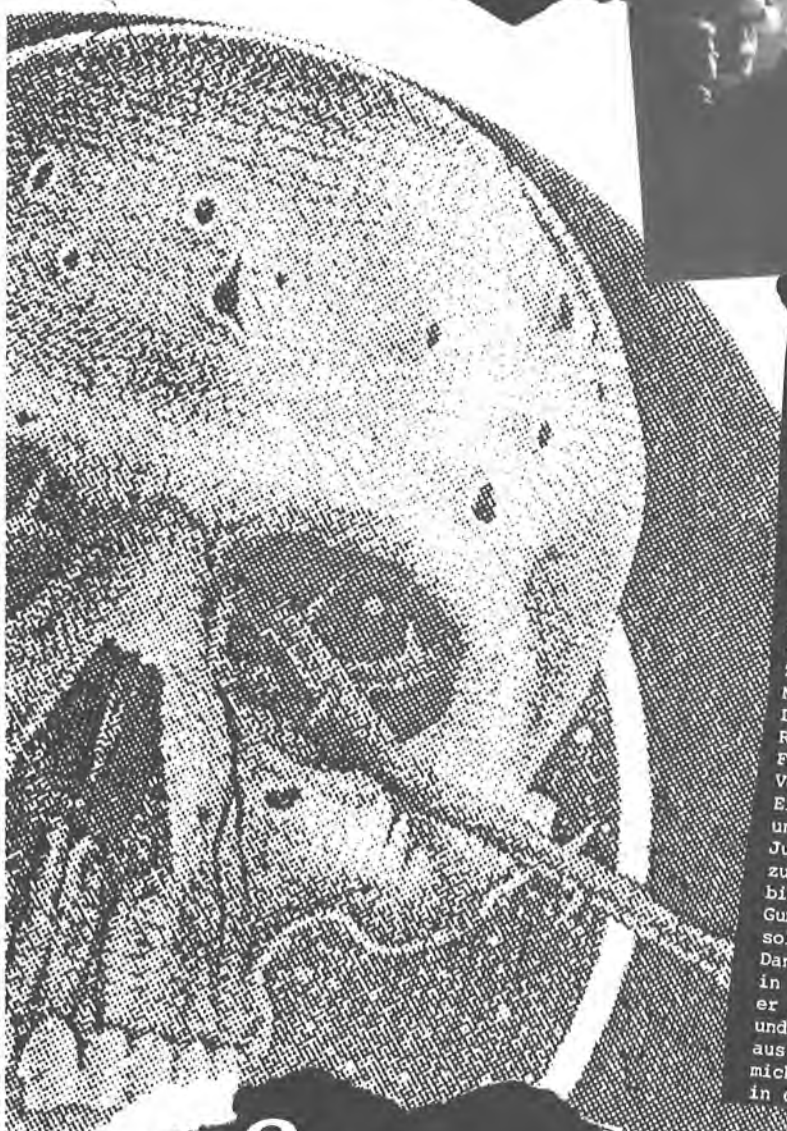
Auch die Gründe für die doch schon sehr beachtlichen Körperausmaße lassen sich ganz einfach auf vier Wörter reduzieren; Krankheit, Fressen, Saufen und die dazugehörige Einstellung, also an sich nichts besonderes. Außer eben das die 'Stars' auf der Bühne eben mal nicht schlank und gutgebaut sind sondern eben fett und sich somit eine ganz andere Hörerschicht bestätigt fühlt, na ein paar zumindest.
POISON IDEA spielen die Musik die sie hören wollen und zwar genau die und sie werden das auch nicht ändern und post-weiß-der-Geier-was-Sound spielen. Hardcore bis zum Tode also, die Frage nach dem geplanten oder erwartetem Eintreffen des Todes wurde

lapidar mit dem beinahe zu erwartendem 'möglichst bald' beantwortet. Jerry wollte es dann aber doch so machen wie Walt Disney und sich einfrieren lassen. Sie fürchten nichts, nichtmal den Tod, mit der Ausnahme in 'nem "High Speed moving van" da scheint ihnen das Arschwasser zu gehen. Lorbeeren an den Fahrer Kurt der ihnen das fürchten gelehrt hat. Obwohl sie ja Grund genug hätten sich zu fürchten, Pig meinte das er immer dem Tode nahe ist wenn er schlafen geht - kann man dem Mann so abnehmen. Bei Jerry sieht es dann schon anders aus der war dem Tode wohl auch schon des öfteren etwas näher gekommen, durch massiven Einsatz von Drogen und/oder Alkohol, an der Spitze dürfte da eine Überdosis Pillen gelegen haben die ihn beinahe in Sarg brachten, im Krankenhaus - 'I like it' - haben sie ihn aber wieder hingekriegt. Oder einmal ist er nach einer Woche saufen in einem 7/11 zusammengebrochen, zusammen mit einem Süßigkeiten Regal, auch dannach war Krankenhaus angesagt, aber trotzdem lachen alle. Alle lachen auch als Jerry erklärt das seine Großeltern Alkoholiker waren und seine Eltern ebenso und das er hofft das seine Kinder auch so werden. Ein guter Witz oder bierischer Ernst? Für Pig ist es in jedem Fall die bequemste und billigste Art die Sinne zu vernebeln das saufen. Ob sie deshalb keine genauen Angeben über die Mengen die sie kippen müssen um dicht zu sein machen können oder weil sie es nicht mehr in Zahlen ausdrücken können weiß ich auch nicht.

Dann wurde herausgefunden das Pig der President von American Leather Records ist (das Label das die Jungs selbst machen und auf denen ihre Platten erscheinen) und das der Großteil der alten Veröffentlichungen wieder erscheinen wird. Einfach aus dem Grund weil die Leute es immer noch haben wollen und weil sie so auch gleichzeitig versuchen wollen Bootlegs zu vermeiden. Dann gibt's auch noch massig CD's und zwar auf Taang!, da der Mann im P.T. Buch als nett geführt wird und ihnen eine gute Vorauszahlung gemacht hat. Das wäre dann also auf den kleinen Scheibchen die 'Pick your King', die 'Kings of Punk'(außerdem noch auf LP und MC) und die 'Record Collectors are pretentious Assholes', prima ein Vollrausch auf CD. Trotzdem American Leather ist D.I.Y. im Endeffekt genauso wie Dischord aber doch mit ganz gewaltigen Unterschieden, die aber jeder leicht erkennen sollte.

WE WERE GOING TO WRITE SOME SELF-RIGHTEOUS DIATRIBE ABOUT THE "GOOD OLD DAYS" - BUT THOSE DAYS WEREN'T GOOD - WE WERE PISSED OFF THEN AND WE ARE PISSED OFF NOW - GO DIE. POSITIVE = BORING

Dann behauptet Pig er verdiene seinen Lebensunterhalt als 'Fat man in a Freakshow' jemand der dafür bezahlt wird das ihn die Leute anstarren, sozusagen als die komische Frau mit dem Bart. Jerry ist dann etwas ehrlicher und gibt als seinen Beruf Tellerwäscher an, die anderen haben zum Teil ähnliche Jobs.
Zum Ende hin gabs dann noch einige interessante Details, als ich meine Besorgnis zeigte was sie denn nun



machen werden nachdem sie sich an das gute Bier hier gewöhnt hätten und dann wieder die US Pisse trinken müßten. Schien sie nicht weiter zu belasten da sie in den USA eh nur Schnaps und billigen starken Wein saufen. Weil das Bier so lasch ist, Pig meinte da müßte er dann schon so ca. 50 (große) Dosen Bier trinken um mal betrunken zu werden. Bei seiner Blasengröße aber auch zu schaffen da er erst nach ca. 12 Halben (das sind ca. 6 Liter) zum Pissen muß, warum auch Zeit verschwenden mit auf's Klo gehen, kann er doch zum trinken nutzen. Jetzt jede Menge dumme Sprüche und Storys, wir schalten weiter.
Zu dem Stichwort 'dental dam' (in Mykel Boards Worten 'der Pariser für Lesben'), es wird klar das die Aids Rate in den USA unter lesbischen/bi Frauen ziemlich ansteigt, eben durch Verkehr mit bisexuellen Männern. Pig's Einfall hierzu ist das alle weiblichen und männlichen Teenager die noch Jungfrau sind in einer riesigen Orgie zusammenkommen sollten und dann ficken bis ihnen die Birne platzt, ohne Gummi's und ohne 'dental dam's'. Die sollten einfach für immer ficken.
Dann kommt Steve, der Schlagzeuger in den Raum und soll erzählen wie er in die Band kam. Nach kurzem zögern und einigem überlegen sagt er wie aus der Pistole geschossen:' Pig hat mich angerufen und gefragt ob ich in die Band will und ich sagte sicher'

Na also ist doch ne ergiebige Story und zum Schluß noch ein Kinderreim von Mr. Pig Champion: "There once was a man from Montacked, with a penis so long he would suck it. And he said with a grin, as he whipped off his chin, if my ear were a cunt I would fuck it." Hoffentlich bis zum nächsten Mal.

# Area ALAN'S ON FIRE

Jerry A.

ALL MY LIFE, I HAVE BEEN USED BY YOU
TIME HAS COME. OUR GAME OF LOVE IS THROUGH
SINCE I WAS BORN, I LIVED IN THE COLD, I'VE LIVED IN THE DARK
NOW I WANT HEAT. NOW I WANT LIGHT. IGNITING MY SPARK
I'M NOT A MARTYR, BUT I AM TRUTH. AND YOU ARE A LIAR
SO NOW MY LIFE OF CONSTANT SADNESS. GOES UP IN THE FIRE

I WILL BE HEARD

STEP ON ME. PUT HERE FOR YOU TO BLAME
I HOPE YOU CHOKE AS I GO UP IN FLAMES
I TELL YOU MY PROBLEMS. BUT YOU NEVER HEARD A WORD
THIS IS MY MOMENT. FOR ONCE IN MY LIFE, I WILL BE HEARD
I KNOW THERE MUST BE ANOTHER WAY. BUT I DON'T KNOW HOW
YOU'VE LIED TO ME AND YOU'VE IGNORED ME
BUT YOU WON'T NOW

I WILL BE HEARD

A BURNING PASSION FROM A BURNING MASS
REACHES UP FOR THE SKY
I'VE CALLED YOU HERE MY DEVOTED FAMILY TO WATCH ME DIE
I'M NOT A MARTYR, BUT I AM TRUTH. AND YOU ARE A LIAR
SO NOW MY LIFE, OF CONSTANT SADNESS, GOES UP IN THE FIRE

# marquee STUDIOS

## 24 Spur
## 32 Kanal Computerpult

(= Zeitersparnis beim Mix 50-70% und bessere Qualität)

Toningenieur mit langjähriger Erfahrung u. a. im **Punk-, Hardcore-** und **Metal**-Bereich • 4 Aufnahmeräume (verschiedene Akustik, 1 spez. Hallraum) • 3 Zimmer für **kostenlose** Übernachtung • Digital-Mastering.

Hier ein Ausschnitt aus den Produktionen der letzten Zeit :

**Resistors** – Tiny Scars – Subway Records
**Ugly Food** – Seneca Boulevard – X-Mist Records
**2 Bad** – Idiot Tree – X Mist Records
**Richies** – Winter Wonderland – We Bite Records
**Death In Action** – Just For Our Sake ? – We Bite Records
**Creeping Disaster** – Countdown – We Bite Records
**Sumpfpilpste** – See What It Is – We Bite Records
**Infected Youth / Destitution** – Sonic Records
**Aurora** – Viszlat Ivan ( Ungarn )
**Happy Ever After** – X Mist Records

Von Musikern für Musiker gemacht — deshalb: Keine Hemmungen, einfach anrufen 07121/334371

Info anfordern!

# marquee marquee STUDIOS STUDIOS

# FLOWER LEPERDS

**BITE, SCRATCH, KICK, POUNCE, CLAW, FIGHT.**

FLOWER LEPERDS

### "Dirges In The Dark"

51009-1 LP / 51009-4 MC

With the addition of ex-Adolescent Tony Cadena/Montana, the Flower Leperds have become one of the most monstrous teen-angst pop butchers around.

### "Heaven's Closed"

51016-1 LP / 51016-4 MC

Tony and the Flower Leperds take up right where Dirges left off. '60s garage punk via MC5 and the Stooges in a deep-fried guitar batter, served hot.

### "One Miserable Bastard On A Pencil/The Starving Artists Sessions"

51024-1 MLP / 51024-4 MC

This six-song mini-album is the follow up to their 1988 release Dirges In The Dark and 1989's Heaven's Closed. Track listing: Fast Red Cars, Kitten With A Whip, Wasted (originally done by the Runaways), Satellite (a cover of the Sex Pistols song), (Alice Cooper's) I'm Eighteen, Seduction Of The Innocent.

### "Wednesday's Child"

51045-1 LP / 51045-4 MC

The newest, and possibly the best, album from the Flower Leperds.

TRIPLE X RECORDS

Available at all discriminating record stores in your area — Also thru Triple X. Send money order for $9.00 per album or cassette and $13.00 for compact disc. (Includes postage and handling except international, add $3.00.) Triple X Records, 6715 Hollywood Blvd. Suite #284, Hollywood, CA 90028

IM VERTRIEB VON FIRE ENGINE, WIESCHERWEG 99, 4330 MÜLHEIM TEL. 0208/434036 FAX 0208/433445

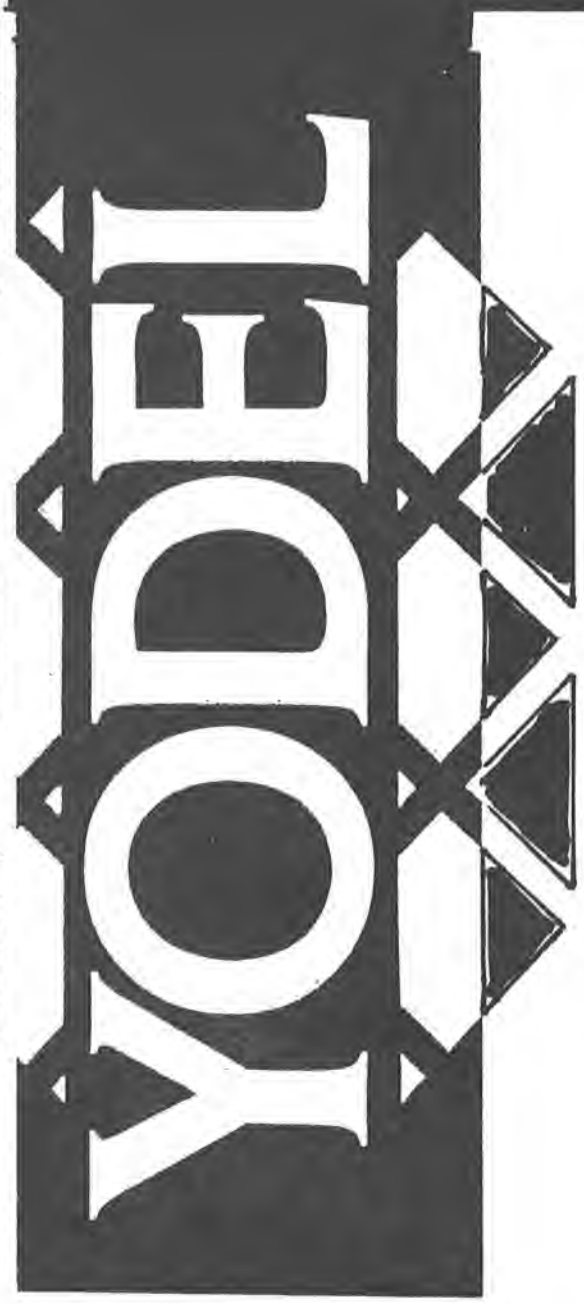
So kann's gehen - toll dachte ich eine Band aus dem Mormonen Staat Utah das Hauptthema des Gesprächs war eigentlich schon klar. Beim ersten Blick ins Lexicon schwante mir schon übeles, ' Die Vielehe wurde vor 100 Jahren aufgehoben' stand da. Trotzdem hatte ich noch die Hoffnung das mir die Ideen des Josep Smith der die Religion vor 160 Jahren gründete einiges an Gesprächsstoff liefern würden, weit gefehlt, das Lexikon sollte recht behalten.

Wie dem auch sei, der Schlagzeuger Brent und Sänger Terrance waren durchaus sympathische Gesprächspartner, zwar auch nur mehr oder weniger 'durchschnitliche Amis' aber man hat ja schon nicht mehr so hohe Erwartungen.

Überraschend dann doch das wirklich gute Konzert, meine bedenken ich könnte nach 2-3 Songs der auf Platte fast schon schwer zu ertragenden wimmernden Stimme des Sängers nicht mehr standhalten erwies sich als falsch, geboten wurde gut gespielter Metal-Hardcore wie er nicht an der Tagesordnung ist.

In jedem Fall ein positives Konzerterlebnis.

Geführt wurde das Gespräch Anfang 91 von Dolf im Augsburger Ostwerk.




**Wie ist es denn in Salt Lake City, ihr lebt dort ja praktisch mitten in der Wüste.**

Terrance: Es lebt sich eigentlich ziemlich gut dort, man kann einfach durchkommen und hat es bequem. Dadurch ist es einfach so das man gern dortbleibt und nicht abhauen will.

Brent: Mir gefällts auch, es ist nicht zu voll, es gibt massig Dinge die man machen kann, wenn du mit der Natur was anfangen kannst. Wir haben total schöne Berge, es gibt die Wüste. Außerdem hat's in der Stadt eine ziemlich gute Underground Szene, es gibt viele Bands, die meisten kennst du wahrscheinlich nicht, vielleicht das du mal von uns gehört hast oder von THE STENCH. Terrance singt auch für die. Es gibt viele Konzerte die sind auch immer gut besucht, es ist 'pretty cool'.

**Ich nehm ja mal an das ihr den Salzsee bei euch kennt, das Ding ist ja riesig, erzählt doch mal was darüber.**

B: Da fällt mir zuerst mal ein das der See muffelt und dann gibts da so shrimps, die sehen aus wie Insekten und hängen massig in dem See, die sind echt widerlich, da badet auch niemand. Der See stinkt einfach die ganze Zeit nach Pfurz.

**Ich dachte immer Salzseen wären fest, aber es ist also tatsächlich wie ein richtiger See?**

B: Ja es ist ein richtiger See, es war mal ein riesengroßer See, vor ein paar hunderttausend Jahren. Naja und nun ist er eben auf seine heutige Größe geschrumpft, aber er ist immer noch riesig.

T: Jetzt wächst der See auch wieder, weil soviel neues Wasser reinkommt. Es ist wirklich seltsam, du kannst kilometerweit durch's Wasser waten und es wird nicht tiefer als 90 cm.

**Ist der ganze See so seicht?**

B: Es gibt einige Stellen die sind wohl so um die 30 m tief. Was du meinst sind die 'salt-irgendwas', das ist eben da wo der See früher war. Es ist ausgerocknet...

**Das ist da wo die Dragster Rennen stattfinden...**

B: Ja, genau.

**Werden immer noch Rennen gefahren?**

B: Ja die machen das immer noch dort draussen, es ist ganz geil. Du kannst da echt ewig auf dem Salz laufen, man sieht sogar die Wölbung der Erde, also man sieht's natürlich nicht, weil du nicht dahintersehen kannst, aber eben bis zum Horizont, es ist einfach total flach. Es ist dort sehr trocken und heiß.

T: Wenn du in den 'Great Salt Lake' springst dann fühlst du jeden Schnitt den du irgendwann in deinem Leben hattest, es ist wirklich so salzig.

B: Als man vor ein paar Jahren noch in den See gehen konnte biste einfach an der Oberfläche getrieben, du konntest nicht untergehen weil es so salzig ist. Jetzt geht aber niemand mehr rein und es ist auch nicht mehr so salzig, es ist echt ätzend jetzt.

**Weshalb ist der See denn jetzt so widerlich?**

B: Vor 50 Jahren haben die einfach tierisch viel Abwässer in den See geleitet, so das heute unterhalb der Wasseroberfläche eine eklhafte Schicht Abwasser schwimmt. Sie machen das heute nicht mehr aber vor einigen Jahren hat sowas noch keinen interessiert. Es ist auch viel Industrie dort, es gibt Salzminen und Kupferminen und wo die Industrie ist gibt es bekanntlich ja auch immer Dreck und Verschmutzung.

**Es gibt ja ziemlich viel Industrie bei euch, Öl, Metalverarbeitende...**

B: Wir haben auch einige Firmen die Nukleare Waffen herstellen, bei uns sitzt auch die Firma die das Teil hergestellt hat das damals am Absturz des Space Shuttles Schuld war, diesen kleinen O-Ring. Draussen in der Wüste gibts ganz viele tolle Sachen, wie z.b. biologische Waffen, es ist echt beängstigend. Die Wüste war für viele einfach nur 'wasteland'.

T: Andere Staaten wollen die Wüste als Müllkippe haben, sie wird auch immer wieder dazu mißbraucht.

B: Nevada, das liegt genau neben Utah, nimmt am meisten nuklearen Abfall in den USA auf. Sie budellen es in der Wüste ein oder lagern es in Bergen.

**Gibt es bei euch auch das Problem das die Wüste immer mehr wächst und praktisch das andere Land auffrißt.**

B: Ganz Utah ist eigentlich sowieso eine einzige Wüste, nur in den Bergen oben da ist keine Wüste. Die meisten der alten Western Filme wurden in Utah gedreht. Es gibt wirklich einige tolle Wüstenlandschaften, es ist total scheiße das viele Leute es nur als 'wasteland' sehen.

**Utah und somit eben SLC ist ja der Hauptsitz der Mormonen, haben die Einfluß auf euch oder seid ihr in Kontakt mit denen, ich weiß nur sehr wenig, erzählt mal.**

B: Ja klar, 3 Leute bei uns in der Band sind Mormonen, aber es ist nichts besonderes, vielleicht hast du schlechte Sachen gehört.

**Du kannst dir vorstellen was ich über Mormonen weiß, das ist erstmal das sie mit mehreren Frauen gleichzeitig verheiratet sind.**

B: Das stimmt überhaupt nicht, das gab es mal zu den Gründungszeiten, aber heutzutage gibts das nicht mehr. Es ist mehr oder weniger eine ganz normale Religion. Der Glaube ist ganz normaler Standard, vielleicht etwas anders. Es ist nichts besonderes.

T: Es hat auch keinen Effekt auf die Band ausser das die meisten von uns nicht trinken, ich bin eigentlich der einzige.

**Weshalb trinken sie denn nicht.**

B: Es ist einfach eine Entscheidung die jeder für sich trinkt. Ich trinke auch nicht weil ich keien Bock habe, kein großes Ding.

T: Sie sagen nie irgendwas zu mir weil ich trinke, es ist ihnen egal und dann passt das. Auf dieser Tour haben ein paar von ihnen auch ab und zu mal getrunken, weil das Bier hier einfach so gut ist.

**Wie kamt ihr zu eurem Lp Coverbild, gibt es da eine Geschichte dazu oder ist's einfach zufällig, weil's anders aussieht.**

T: Ein Kumpel, der für uns fotografiert, arbeitet für die Salt Lake Zeitung, wir haben das Bild bei ihm im Büro mal rumliegen sehen und fanden es total komisch. Wir hatten eh keine Ahnung was wir als Motiv nehmen sollten, also nahmen wir eben das. Wir mußten uns von dem Typen die Erlaubnis holen, er ist ein Rutengänger (waterwich) er findet Wasser mit dem Stock. Er war ein echter alter Kauz, ich habe ihn getroffen da er mir einen Wisch unterschreiben mußte das wir das Bild benutzen dürfen. Für ihn war das kein Problem 'You're a Rock'N'Roll Band, go ahead!' Aber seine Frau hatte Bedenken 'Aber er wird doch dann nicht zusammen mit nackten Weibern zu sehen sein', sie war wiklich bersorgt.

**Hat er euch denn jemals gehört?**

T: Er sagte auch das er eine Scheibe haben will wenn sie rauskommt, wir haben ihm dann auch eine geschickt, aber seitdem nichts mehr von ihm gehört, keine Ahnung ob's ihm gefallen hat oder nicht.

**Wenn ich eure Musik in eine Schublade stecken würde auf der 'Metal-Hardcore' draufsteht, wär das ok mit euch?**

T: Yeah, es würde uns auf jeden Fall nicht aufregen. Die Musik hat auf jeden Fall diesen Metal Gitarren Sound. Aber von uns würde sich niemand als Metaller bezeichnen. Es gab da schon einige Kontroversen, denn wir sehen nicht so aus als ob wir diese Musik

spielen. Ich glaube wir haben auch schon des öfteren Leute persönlich aufgeregt nur weil wir so aussehen und diese Musik spielen. Alle in der Band haben kurze Haare, außer mir und meine sind auch nicht grade superlang.

B: Sogar in Interviews kommt es vor das die Leute sagen eure Haare passen doch gar nicht zu der Musik die ihr spielt und die Kleidung passt auch nicht zu dem Image.

T: Für die sehen wir einfach aus wie College Boys.

**Ich entnehme eurem reden das ihr auf keinen Fall was mit der Metal Szene und derem Image zu tun haben wollt. Gibt es denn eine Szene der ihr euch zugehörig fühlt, wo ihr euch rumtreibt.**

T: Ich will lieber mit der Hardcore Szene in Verbindung gebracht werden und da sind wir auch drin, in jedem Fall bei uns zuhause. Viele von uns gingen die letzten 8-9 Jahre auf Hardcore Konzerte, deshalb ist es für sie teilweise nicht mehr so das Ding. Sie kennen nicht die aktuellsten Bands uns so, ich verfolge das schon noch und ich spiele ihnen auch die ganzen Sachen vor.

B: Ich gehe so seit 9 Jahren auf Hardcore gigs, ich bin auch mit den frühen Circle Jerks, Black Flag den Dead Kennedy's und all den anderen aufgewachsen. Liegt es daran das ich älter werde oder was weiß ich, auf jeden Fall habe ich nicht mehr das selbe feeling für die HC Bands von heute, so wie ich es damals in den frühen 80gern hatte.

T: Then again, es gibt viele Metal Bands die uns beeinflußen, wie z.B. Trouble, Metallica und solche Sachen. Then again, eine andere Band die uns

total beeinflußt sind die Descendents, wir bringen diese beiden Stile irgendwie zusammen und dabei kommt unser Sound raus.
B: Ja, ich glaube wir wollen gar nicht in einer bestimmten Szene sein, es wäre doch einfach scheiße wenn wir bestimmte Klamotten tragen müßten. Wir wollen einfach Musik machen und uns so anziehen wie wir wollen und

hoffen das auch andere Leute unsere Musik mögen.

**Wie läuft denn die Tour bisher?**

T: Ich glaube es könnte gar nicht besser laufen, es waren immer genügend Leute da, ich schätz so im Schnitt 200. Dann werden wir wirklich hervorragend behandelt, von den Veranstaltern ,den Clubs, wir bekommen gutes Essen und Schlafplätze. Wir haben einen Fahrer der ein Freund ist und dann erst Fahrer und den Sound macht er auch noch, es ist einfach geil.

**Gab es eine 'beste show' bisher, oder ist euch ein bestimmter Laden besonders gut in Erinnerung.**

B: Stuttgart war eine lustige show, wir haben nicht so gut gespielt aber alle hatten Spaß.

T: Wir haben einige Leute kennengelernt und die kommen jetzt auf unsere Konzerte das bringt's natürlich mehr.

**Wie seid ihr denn zu eurer Agentur (Exquisite Musik) gekommen, ich mein die ist ok, aber normalerweise machen die eine ganz andere Richtung.**

T: Wir haben damit eigentlich nichts zu tun gehabt, Semaphore haben uns mit denen zusammengebracht.

B: Thomas von Semaphore hat mit Herbert von E.M. schon zuvor zusammen gearbeitet und es hat ja auch geklappt.

T: Jetzt wo ich drüber nachdenke glaube ich das es irgendwie ein persönliches Ding zwischen Thomas und Herbert war. Thomas war derjenige der sich für uns einsetzte, damit wir von Semaphore gesigend wurden und ich glaube er

kennt Herbert eben sehr gut. Immer wenn wir sie treffen sind es die beiden und wir hängen out und haben eine gute Zeit.

**Diese Frage drängt sich natürlich auf, was sagt ihr zu dem verhalten der USA in der Golf Krise.**

T: Es ist scheiße, vor ein paar Tagen habe ich meinen Vater in Stuttgart getroffen, sie haben ihn dort hin verfrachtet damit er in einem Krankenhaus die Leute ersetzen kann die in die Wüste mußten. Ich hab auch mit meiner Mutter gesprochen und die sagt das es vom finanziellen her voll für'n Arsch ist. Weil mein Vater eben aus seinem Job gerissen wurde und sie verdient überhaupt keine Kohle.

B: Sein Vater war ein ganz normaler Arbeiter, er war irgendwie bei der Reserve und mußte hierherkommen, wenn er sich geweigert hätte wäre er verhaftet worden, es hätte aber auch schlimmer sein können, wenn sie ihn in die Wüste geschickt hätten.

T: Er sagte auch das er überhaupt nichts zu tun gäbe für ihn, er sitzt einfach rum und tut nichts. Er kam auf unseren gig und es war gut mit ihm zu sprechen.

B: Es war aber auch seltsam mit ihm darüber zu sprechen, denn als wir ihn fragten was er glaube was passieren würde, war er sich ganz sicher das die USA eingreifen würde(wie recht Pappa da hatte d.T.) Ich habe so irgendwie nie drüber nachgedacht das es tatsächlich passieren würde.

**Glaubt ihr auch das es so kommen wird.**

T: Ich habe es nie geglaubt bis wir mit meinem Vater gesprochen haben. Er sagt sie werden einfach müde vom ewigen rumlabern, es gibt wohl kein erkennbares Ergebnis. Sie haben bereits so viel Geld in das ganze Ding gesteckt das sie es nicht mehr länger hinziehen wollen sondern es einfach beenden.

B: Sein Vater erzähle auch das bereits darüber gesprochen wird die Wehrpflicht wieder einzuführen und er war sich ziemlich sicher das die das auch tun werden. Eine scheiß Vorstellung, in 3 Monaten sind wir keine Band mehr sondern alle eingezogen und unten am Golf. Es ist auch ziemlich schwierig für uns Nachrichten mitzubekommen, weil wir auf Tour sind und dann auch noch in fremden Ländern.

**Ok, ich werfe euch jetzt einfach ein paar Wörter hin und ihr sagt kurz was euch dazu einfällt.**

**POSTFEMINISMUS**

B: Was hast du gesagt, Postfeminismus, ich weiß nicht was das bedeutet.

**DROGEN**

B: Ich nehm keine Drogen, da fällt mir jetzt nichts ein.

T: Mir fällt da ganz viel zu ein, ich mag Drogen aber ich versuche von ihnen wegzubleiben. Ich glaube das ich selbst mehr als genug davon genommen habe und nicht mehr nehmen sollte. Ich glaube es ist ein persönliches Ding, wenn du sie magst nimm sie, wenn nicht nimm sie nicht.

**ZENSUR**

T: Fuck Zensur.

B: Ich weiß nicht, ich glaube nicht das es so schlimm ist wie du vielleicht gehört hast, die Zeitungen machen diese riesen Story draus, das es so verbreitet wäre in Amerika. Aber ich glaube beinahe das die Plattenfirmen bald drauf aus sein werden das ihr Zeug auf den Index kommt, damit sie mehr Platten verkaufen können. Wie z.B. 2 Live Crew, die hätten niemals so viele Platten verkauft wenn sie nicht auf den Index gekommen wären. Als sie dann ein Jahr später drauf waren sind die Verkaufszahlen in die Höhe geschnellt. Ich glaube das wird zum Trick den die Plattenfirmen benützen werden um ihre Platten zu verkaufen, das ist scheiße, da wird die Öffentlichkeit total manipuliert.

**WIEDERVEREINIGUNG**

T: Seltsam, denn als wir nach Chemnitz gefahren sind war es total anders. Was wir gehört haben war das die Leute im Osten es nicht mögen und die Leute im Westen mögen es auch nicht. Für uns sind es immer noch zwei verschiedene Welten.

B: Es sieht so aus als hätte es einfach nicht so schnell passieren dürfen. Es sind immer noch zwei verschiedene Länder, die Städte dort sind total

verschieden von den Städten hier im Westen. Alles war anders, auch die Leute, ich glaube das es gut ist das es passierte aber man hätte sich mehr Zeit nehmen sollen.
T: Ich wäre auch gern dort gewesen als die Grenze noch bestand um zu sehen wie es zu der Zeit aussah als es noch getrennt war. So hätten wir die Möglichkeit die beiden zu vergleichen.
B: Ich fand es sehr interessant mit den Leuten dort zu sprechen, nach dem Konzert haben sich viele Leute ewig mit uns unterhalten und sie fanden die Wiedervereinigung auch nicht so gut. Ich dachte das die Ostdeutschen bestimmt drüber glücklich sind, aber leider konnte ich keinen guten Grund genannt bekommen warum sie nicht so erbaut waren, sie sprechen dort auch nicht so gut Englisch.

**PUNKSZENE**

T: Ich finde sie super, ich unterstütze noch so ziemlich alles daran. Ich kaufe immer noch Platten und kenne all die guten Bands. Ich seh mich selbst auch noch als Teil davon, zumindest in Salt Lake.
B: Ich finde es auch in jedem Fall cool, eine komplette alternative zu all dem 'nothing else' das es sonst so gibt. Es gibt sonst echt nichts, ich glaube das mit die beste Musik von hier kommt, einige der schlimmsten Bands aber auch. Es ist einfach gut, es ist klein, du kannst Bands zusammen mit 50 Leuten sehen, das ist besser als auf irgend ein riesen Festival mit 200 000 Leuten zu gehen.
T: Es gibt auf jeden Fall einen Unterschied zwischen dem europäischen Underground und dem amerikanischen. Hier sind viel ältere verantwortungsbewußte Leute mit dabei die wirklich wissen was sie tun. Die Leute die auf die Konzerte kommen sind auch wesentlich alternativer, sehen teilweise auch noch wie Punks aus. In den Staaten, zumindest in Utah, gibt's zwar auch noch einige Punks, aber nicht wie früher. Viele der Leute die heute auf Konzerte gehen sind ganz normale Leute.
B: Einfach Kids, die sind dann auch so 14-16 oder so. Wohingegen hier gibt's auch Erwachsene und einfach ältere.
T: In den Staaten haben nicht mehr so viele Leute Iro's und das ganze Punk Outfit...
B: Ich mag es auch mit was für einer Einstellung die Leute hier auf Konzerte gehen, sie sehen sich alle die Band an. In Amerika stehen sie nur rum und lassen sich sehen.
T: In den Staaten teilt sich alles, die S.E.ers gehen auf S.E. gigs, die Punks gehen auf Punk gigs, hier ist es ganz anders. Ich glaube viele der Leute wissen gar nicht wer wir sind, aber trotzdem sind 200 Leute da.
Hier ist alles so organisiert, ich habe 2 USA Tourneen mit THE STENCH gemacht und es ist verdammt hart wenn man es mit dem hier vergleicht.

**Also gut, woher kommen die besten Jodler.**

B: The best Yodelers...wir haben viele coole bayerische Jodler hier rumlaufen sehen. Ich hätte nie geglaubt das

# YODEL

die Leute so rumlaufen, mit den Hüten und so. Wie in Innsbruck, dort tragen sie noch die 'yodeler hats'. Wir hatten das früher mit unserem alten Sänger manchmal gemacht das er mit Lederhosen und so einem Hut auf die Bühne ging und wir fanden es lustig, hier käm das wohl nicht so an weil einige Leute tatsächlich so angezogen sind.
T: Wir haben aber hier noch niemanden jodeln gesehen, nicht das wir danach gesucht hätten, aber...

YODEL

# MISSING LINK MAILORDER

Hardcore/Punk/Grind/Death etc.
Mailorder für Platten, CDs, Fanzines
Wir haben unter anderem folgende Sachen:

Attitude Adjustment "No More..." Lp, Exit 13 Lp, Green Day Lp, Headfirst Lp + 8" Flexi, Maelstrom Lp + 7", One Step Ahead 12" + 7", Pollen Art Mini-Lp, Slapshot alle Lps + "Firewalker" 7", Turning Point Lp, Gism "Death Exclamations" Lp, Rose Rose "Liquidation" Lp, Go Ahead Lp, S.A.N.E. Lp, These Borwicks Lp, Anti-Cimex neue Lp, Seein Red Lp, "Voice Of Thousands" Comp.-Lp, Inhuman Conditions "Support" 7" graues Vinyl, Raise Cain 7" multicolor, Belching Beet 7", Charley's War 7", Inferno Abschieds-7", Vital Remains 7", Youth Korps 7", Go! 3. ep + Flexi, No Way 7", Profax 7", "Forever" 7"-Comp., "Rebuilding" 7"-Comp., Billingsgate 7", Bad Brains/Black Market Baby split-7", Blindspot 7", Forced Down doppel-7" + erste 7", Integrity 7", Impact Unit 7", Insight 7", Inner Strength 7", Koro 7", Outspoken 7", Powerhouse 7", Point Blank 7", Tumor Circus 7", Fuel 7", Social Disorder 7", japanische HC-Platten u.s.w.

Lasst euch unseren kostenlosen Katalog schicken!

MISSING LINK MAILORDER
Holger Schmidt
Droste Hülshoff-Str.42
W-4709 Bergkamen
Germany
Tel.: 02307/61235
Fax: 02307/62778

# PHASE4

phase 4 tapesampler OUT NOW 11 bands

16-Spur Tonstudio

für 8.-

incl. porto

heißer Sound zu coolen Preisen!

Tagespauschale
399.- incl.

Komplettangebote:

Single:
2 Tage & 500St.
2250.-DM
2 Tage & 1000St.
2850.-DM

LP:
6 Tage & 500St.
5600.-DM
6 Tage & 1000St.
6600.-DM

natürlich Qualitätspressungen, 4farbCover, incl.

TONSTUDIO 1A

Kirchstr. 5, 8901 Aindling
Telefon: (0 82 37) 50 20

# Rat's got the Rabies Die LP: CRASSFISH

*OUT NOW*

HIGH ENERGY
MAXIMUM PUNK'N'ROLL

EINE CO-PRODUKTION
VON
NASTY VINYL & DOUBLE A

IM EFA-VERTRIEB:
EFA LP 15131-08

**NASTY VINYL**
RIEPESTR.17
3000 HANNOVER 81
TEL.:0511/839867

VERSANDLISTE ANFORDERN!

# Golfkrise gewaltfrei lösen !

## Aufruf der Friedensbewegung

**Gegen die militärische Konfrontation am Golf haben sich in Bonn Anfang September 1990 verschiedenen Gruppen und Prominente der Friedensbewegung ausgesprochen. Die UnterzeichnerInnen reichen vom Komitee für Grundrechte, dem Präsidium von Pax Christi, den Grünen, der Gustav-Heinemann-Initiative über den Schriftsteller J. M. Simmel, Professor H.-E. Richter, Ex-Admiral E. Schmähling, Major H. Prieß vom Darmstädter Signal bis zum IG Metall-Vorstandsmitglied Karin Benz-Overhage.**

1. Der Überfall Iraks auf Kuwait und die Geiselnahme durch Bagdad verstoßen gegen die Völker- und Menschenrechte und gegen die UN-Satzung. Wir verurteilen die gewaltsame Invasion, die über das Selbstbestimmungsrecht der Bevölkerung Kuwaits hinausgeht.

2. Wir verurteilen alle Reaktionen, die ihrerseits zu Mitteln militärischer Repressionen greifen und darüberhinaus die Golfkrise als Legitimation neuer Aufrüstung mißbrauchen.

3. Eine militärische Konfliktregelung halten wir für grundsätzlich falsch. Sie führt allein zu noch weit mehr menschlichem Leid und Tod als bislang, treibt die Völker der Region tiefer ins Elend und löst keines der Golfkrise zugrundeliegenden Probleme. Sie könnte zum Auftakt eines verschärften militärisch aufgeladenen Nord-Süd-Konfliktes werden.

4. Eine gewaltsame "Lösung" der Golfkrise soll erneut Abschreckungspolitik, diesmal in einem Nord-Süd-Konflikt, legitimieren und etablieren. Sie behindert Abrüstung.

5. Gewaltsames Vorgehen befördert die Großmächte, insbesondere die USA und Westeuropa, die NATO und die Westeuropäische Union (WEU) in die Rolle von Weltpolizisten und gewöhnt weiter an militärische Interventionen anstatt an internationale, friedliche Konfliktregelung über die UNO.

6. Die militärische Intervention behindert die Entfaltung politisch ziviler Krisenbearbeitung, verdrängt die grundlegenden Strukturprobleme der "Zweidrittelwelt", die Irrwege unser eigenen verschwenderischen Energiepolitik und somit die Einsicht in die eigene Verantwortung und Beteiligung an der organisierten Friedlosigkeit der Welt. Demokratie und Menschenrechte geraten so unter die Räder.

7. Militärische Vorgehensweisen sind umso doppelbödiger, als Irak, wie andere Diktaturen, von Ost und West aufgerüstet, vom Westen selbst illegal mit Atomtechnologie versorgt und mit Beteiligung bundesdeutscher Firmen zur Giftgasproduktion befähigt wurde. Ans selbstproduzierte Pulverfaß wird nun das Streichholz gehalten und zugleich mit dem Finger auf den Diktator Hussein gezeigt. Während der Giftgaseinsatz Iraks in Iran und gegen die Kurden die westliche Tagesordnung nicht zu stören vermochte, erinnern sich die politisch Verantwortlichen erst an die Menschenrechte, wo "unser Öl" bedroht scheint.

8. Wir setzen uns für eine gewaltfreie Lösung des Golfkonfliktes ein, die auch jetzt noch möglich ist:

- für die sofortige Rücknahme aller eingeleiteten militärischen Schritte, Truppen- und Waffenrückzug.
- für die Durchsetzung des internationalen Embargos, ohne Hunger für die betroffene Bevölkerung zu bewirken, mit dem Ziel, den Abzug der irakischen Truppen aus Kuwait durchzusetzen.
- für die Lösungversuche durch die UNO mit allen Beteiligten aus der Region und die internationale Stärkung der Rolle der UNO zum Zweck friedlicher, ziviler Konfliktbewältigung.
- für eine alternative Energiepolitik, Einsparung und sinnvolle Verwendung von Öl.
- für sofortigen Stopp allen Rüstungsexports.

9. Die Beteiligung deutscher Soldaten und Kriegsschiffe sowie die Zur Verfügung-Stellung militärischer Einrichtungen der Bundesrepublik für den Golfkonflikt ist grundgesetzwidrig. Es ist die mindeste Verantwortung der Bundesregierung, davon Abstand zu nehmen. An Neubegründungen für die Bundeswehr besteht kein Bedarf. Die Golfkrise ist der Beweis für die Dringlichkeit weiterer Abrüstung.

10. Nur mit konsequenter Abrüstungspolitik, ziviler Beilegung des Nahostkonfliktes, Wirtschafts- statt Militärhilfe und gerechten Lösungen der Grundprobleme zwischen einem reichen kleinem Norden und einem armen großen Süden kann das Selbstbestimmungsrecht der Völker verwirklicht werden.

Wir schlagen vor, Mahnwachen zur Golfkrise in vielen Orten durchzuführen.

# Golfkrise gewaltfrei lösen ?

## Gegenpetition zum Aufruf

**Diese Petition ist eine Stellungnahme zum Aufruf der Friedensbewegung. Sie wurde formuliert von Günther Pröpper und erstmals in der November-Ausgabe der STARS AND STRIPES abgedruckt. Der Text wurde von akö überarbeitet und aktualisiert.**

1. Wir kennen die UN-Satzung nicht.

2. Wir verurteilen **alles** Schlechte auf der Welt, diese Woche insbesonders den religiös motivierten gegenseitigen Massenmord in Indien, gegen den aufgrund mangelnder Gut gegen Böse Charakteristiken nach vorbildgebenden John-Wayne-gegen-Robin-Hood-Patterns keiner etwas hat, außerdem verurteilen wir erneut das ständige böswillige Verhungern von Negerkindern mit der einzigen Absicht dem weißen Europäer das schlechte Gewissen zu vermitteln, er hätte vielleicht etwas dagegen tun können.

3. Ein präventives Vernichten des irakischen Volkes könnte verhindern, das dessen Angehörige eines Tages im blinden Haß mit nichts als dumpfen Rachegefühlen im Hirn die restliche Welt vernichten, wenn die (fast) unaufhaltsame technische Entwicklung auch ihnen statt Holzkeule die Megamikrobioneutronenzerstäubungsstrahlenkanone in die Hand gegeben hat. Vorschlag: die die militärische Konfliktregelung Überlebenden in Lagern sammeln, ihnen dadurch ein familiäres Gefühl der Geborgenheit vermitteln und sie dann sanft mit Zyklon B unter der Dusche einzuschläfern ( = Endlösung).
Die militärische Intervention installierte außerdem neue ehrenwerte Werte in der internationalen Staatengemeinschaft. Zwar wurde Blut vergossen, aber immerhin um einen beraubten Scheich und den ganzen bettelarmen Kuwaitis zu ihrem Recht zu verhelfen. Der Kampf um Öl, um Ölpreise und um Meinungsumfragen zwischen zwei Wahlen im Mittelpunkt der Welt: in den USA, sind da doch unwichtig. Aber fast könnte man glauben, Umfragen in den US-Fernsehnachrichten hätten mehr Gewicht als die UN-Satzung, die wir nicht kennen, und besser auch nicht kennen wollen, da sie auch nur von **so** Leuten geschrieben worden sein kann und ausgelegt wird.

4. Exakt, bis auf den letzten Satz. Nach Vernichtung aller möglichen Feinde können wir im All nach neuen weitersuchen...

5. Nach wie vor hat die technisch und aggressiv Überlegenste **aller** sich selbst in den Mittelpunkt stellenden Kulturen - und der Mittelpunkt ist nunmal scheinbar zwangsläufig

menschliches Selbstverständnis - den Anspruch ihre überlegene intellektuelle Betrachtung, und aus dieser Überlegenheit zwangsläufig richtige Betrachtung und Beurteilung, auch durchzusetzen. Daß dies unter der Flagge der UNO geschehen kann vermittelt zudem noch ein gutes Gewissen. Was in Anbetracht des großen Lecks unterhalb der Kiellinie des Schlachtschiffes UdSSR gar nicht mehr nötig gewesen wäre.
Daß der weiße Mensch sich nach wie vor als überlegende Kultur begreift, ist überall nachzulesen. Beispielsweise geht das schon daraus hervor, daß TRUST hier den Aufruf der deutschen, nicht aber den der birmanesischen Friedensbewegung druckt. Oder glaubt ihr, daß irgendein Araber bessere Songs schreibt als NEIL YOUNG?

6. Parlamentarische Demokratie ist, wenn zehn dumme geistig Behinderte und ein halbwegs Zurechnungsfähiger zusammen elf Stimmen haben und damit in statistisch einem von elf Fällen eine annehmbare Wahl ihres Repräsentanten treffen. Basisdemokratie ist, wenn bei der Entscheidung jedes einzelnen Sachproblems jeweils eine Mehrheit von 10:1 für Dumm besteht.
Trotzdem ist Demokratie unvermeidlich, um so vortäuschender um so ungefährlicher scheinend. Menschenrechte und ihre Anwendung können dann von den 10:1 Dummen bestimmt werden, damit sie nicht unter die Räder kommen (kleiner Scherz am Rande).

7. Allerdings. Zum ersten Teil ist zu sagen, daß das der technischen Entwicklung nur förderlich ist. So zwingt es, eine defensive Abwehrrüstung voranzutreiben, die Chemie-, Bio-, und Atomwaffen unschädlich macht.
Außerdem haben die Indianer damals auch mit Feuerwaffen geschossen, obwohl sicherlich nicht einer unter ihnen war, der die Dinger reparieren konnte. Und was haben sie schon angerichtet? - Ein paar skalpierte Siedler, eine gescheiterte politische Karriere eines gewissen Custer... Und heute? - Heute bauen sie unsere Hochhäuser, wenn sie nicht gerade besoffen von ihnen herunterfallen.

8. So ein Quatsch:
- Wer glaubt denn an so etwas. Die heile Welt von gestern ist nicht mehr wiederherzustellen. Und wenn die US Army abzieht, haben sich die Saudis intern für die Entweihung des heiligen Bodens zu verantworten. Anderen wird es nicht anders gehen. Das gesamte innere Gefüge der arabischen Welt ist erst einmal aus dem Gleichgewicht. Wäre die amerikanische Army abgezogen (vor dem endgültigen Sieg, Anm. d. Tipp.), das US-Volk hätte doch - demokratisch - sofort einen neuen Präsidenten zu wählen gehabt. Und zwar einen, der ihnen versprochen hätte, diese Schmach auszuwetzen und Amerika wieder zu dem zu machen was es einmal war.
- Ein internationales Embargo kann nur Hunger ect. für die betroffene Bevölkerung bedeuten wenn es wirksam sein soll. Ein Wirtschaftsembargo ist Krieg gegen die Zivilbevölkerung mit dem Ziel einen inneren Konflikt zu provozieren, der zum Sturz des Regimes führt.
- Wer bestimmt denn im Moment den Kurs der UNO? Amerika muß nur sein Veto einlegen, um jeden gegen sein eigenes Interesse gerichteten UNO-Beschluß zu torpedieren. Wir fordern deshalb die Lösung des Konfliktes durch direkte Verhandlungen der verstrittenen Parteien unter Miteinbeziehung einer Interessenvertretung aller im Golf lebenden Fische und Wasservögel.
- Wenn Völker wie das irakische Rüstung importieren, werden sie damit in Abhängigkeit gehalten. Mensch kann ihnen den Müll von gestern zu den Preisen von morgen verkaufen. Würden sie den nicht bekommen, würden sie die Entwicklung einer eigenen Industrie stärker forcieren. Jemand der eine solche Forderung aufstellt, müßte der Konsequenz halber auch ein Studierverbot für alle Ausländer in naturwissenschaftlichen Fächern an deutschen Unis fordern.
Andererseits ist die Forderung begrüßenswert. Den geht alles weiter wie bisher, ist der Müll von gestern die Technik von morgen.

9. Zum Grundgesetz ist dasselbe zu sagen, wie zur UN-Satzung. Vielleicht mit dem Zusatz, daß es lächerlich ist, sich in Punkt 1 auf die UNO zu berufen, sobald aber deren Politik nicht mehr passend, das Grundgesetz über die UNO zu heben.

10. Nur die Abrüstung der Existenz der Menschheit kann das Überleben der Erde garantieren. Erst dann werden die Fische wieder umherschwimmen können um sich in aller Ruhe und ungestört gegenseitig zu verspeisen.

Wir schlagen deshalb vor, Fische in Aquarien zu halten. Denn sie reden nicht, sie schießen nicht, sie brauchen kein Öl und sie bauen weder Videorekorder noch Panzer.

**DER (MEDIEN)KRIEG UND DIE MEDIEN**

Die allgemeine Euphorie über den gelungenen 'Erstschlag' war schnell verflogen. CNN's Live-Übertragung mit Gasmaske aus Tel Aviv war längst nicht mehr so euphorisch wie die Berichte vom "beautiful looking christmas-tree-sky" über Bagdad. Was bleibt, ist der schale Nachgeschmack, daß solche Live-Berichterstattung den Krieg mehr verharmlost als darstellt. Sie kann die Angst nicht übertragen, lediglich die Beklemmung. Kein Leid, sondern lediglich der Abbruch der Telekommunikation via Bildausfall.
Einen bitteren Nachgescmack hinterläßt auch die Rolle der Presse, erst den Konflikt zu inszenieren (einschließlich solcher Provokationen wie der Headline "ist Bush ein Zauderer"), ihn dann spektakulär zu covern und die entstandenen Weltuntergangs-Szenarien zu beklagen - nicht ohne dabei letztlich die eigene Rolle zu kritisieren und sich damit für neue Untaten zu 'erneuern'.
**güprö/akö**

TEL. :0231/336012 FAX:0231/356243

brand new stuff:

## S.A.N.E. (Duisburg/Rheinhausen)

**IN**

LP/CD (bonus-tracks)

**"This is some world framing but German gore feedback and you soul-gazi people should shake their hands. Go and see !"**

## BONE CLUB (Minneapolis/St.Paul)

**BLESS THIS**

LP/CD/MC (bonus-tracks)

**"This is the Big Cross between Minneapolis songs and Seattle sound - metal touched grunge**

coming soon:

APRIL

### WELLWELLWELL
(Waltrop)

*neue* LP/CD

**"Emscher-Husaren never suck !"**

### NONOYESNO
(München)

*neue* LP/CD

**"If it ain't country it ain't music !"**

### BOXHAMSTERS
(Giessen)

*neue* LP/CD

**"Punk's dead, you're next !"**

MAI

### FERRYBOAT BILL
(Waltrop)

*neue* LP/CD

**"Hardrock-killer, country-ballads and HOME !"**

**Diese Platten sollten in jedem a m t l i c h e n Plattenladen erhältlich sein - wenn nicht, könnt Ihr sie jederzeit bei POWERLINE bestellen. K o r r e k t e Kurse !! Liste und Infos gegen Briefmarke.**

Wir suchen jederzeit Wiederverkäufer und Veranstalter. Schreibt uns 'mal oder ruft an. BIG STORE CREW.

**EFA**
Medien GmbH, Billwerder Neuer Deich, 2000 Hamburg 26

**POWERLINE**
Grosse Riedbruchstrasse 12, 4600 Dortmund Mengede

HELLHOUND records

Feat.: Rino from Saint Vitus

# The Obsessed

## Forever Midnight Tour

APRIL '91

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mi | 10.04. | Berlin | Ecstasy |
| Do | 11.04. | Braunschweig | Line Club |
| Fr | 12.04. | Münster | Odeon |
| Sa | 13.04. | Lübeck | Rider's Café |
| Di | 16.04. | Hamburg | Markthalle |
| Mi | 17.04. | Köln | Rose Club |
| Do | 18.04. | Enger | Forum |
| Fr | 19.04. | Düsseldorf | No 7 |
| Sa | 20.04. | Dortmund | FZW |
| So | 21.04. | Off | |
| Mo | 22.04. | Hannover | MAD |
| Di | 23.04. | Frankfurt | Negativ |
| Mi | 24.04. | Nürnberg | Trust |
| Do | 25.04. | Heidelberg | Schwimmbad |
| Fr | 26.04. | Gammelsdorf | Circus |
| Sa | 27.04. | A-Hohenems | Konkret |
| So | 28.04. | Stuttgart | Röhre |
| Mo | 29.04. | Würzburg | Zauberberg |
| Di | 30.04. | Berlin | Schachtqualle |

LP "THE OBSESSED" OUT ON HELLHOUND RECORDS

NEW LP "LUNAR WOMB" OUT IN SEPTEMBER '91

HELLHOUND RECORDS
Zossener Str. 8 / 1000 Berlin 61 / Germany
Phone: **49.30.6917575 **49.30.6917530 / Fax: **49.30.6942014

DISTRIBUTED BY SPV LP: 008-68071 CD: 084-68072

# ASSATA

ASSATA * Eine Autobiographie von Assata Shakur aus dem schwarzen Widerstand in den USA * Agipa-Press Bremen * 1990 * 358 Seiten * 29,80 DM * ISBN 3-926529-02-4 *

(wg) Hip Hop und Rap haben nicht nur in der Musik neue Qualitäten gesetzt, sondern auch (jedenfalls was deren politisch orientierte Fraktion betrifft) den Blick auf jenes "Land der begrenzten Möglichkeiten" (USA) dahingehend geschärft, was schon immer virulent war: das Getto der Minderheiten; hier die Schwarzen! Millionenfach im 19. Jahrhundert aus Afrika als Sklaven verschleppt führt Assatas Autobiographie in die moderne US-amerikanische Gesellschaft der 70er Jahre, wo eine "Enkelin" dieser Sklaven ihren Lebensweg schildert.
Assata wuchs im ausgeprägt rassistischen Süden der 50er Jahre auf, Ende der 60er Jahre studierte sie in New York und bekommt losen Kontakt zur Black Panther Party, der sie sich wenig später anschließt. Sie schildert ausführlich wie die Panthers zwischen dem vom FBI entwickelten COINTELPRO-Plan der sie scharfen Repressalien aussetzte (allein 36 Panther-Kader erschoß das FBI) und internen Reibereien und Zerwürfnissen rapide an Anziehungskraft und Einfluß verlieren. Als eine Art Lehre aus den Fehlern der Panthers entstand 1970 die Black Liberation Army (BLA). Es handelte sich um eine politisch-militärische Organisation deren Basis revolutinärer Nationalismus ist, wie ihn Malcolm X geprägt hat. Die Panthers wollten legale Strukturen aufbauen und gleichzeitig in den schwarzen Communities die Selbstverteidung organisieren. Die BLA verzichtete auf legale Momente und wollte nicht nur verteidigen, sondern auch angreifen um den US-Imperialismus im Inneren zu destabilisieren. Die BLA ging davon aus, daß in den USA ein Krieg gegen die schwarzen Communities geführt wird. Der Organisationsaufbau war dezentral, in kleinen autonomen Zellen. Jedenfalls engagierte sich Assata in der BLA und ging unfreiwillig in den Untergrund, weil sie schon gesucht wurde. Soviel zum politisch Hintergrund dieses Buches.

Der zweite Schwerpunkt schildert die Haftbedingungen denen sie nach ihrer Festnahme im Mai 1973 ausgesetzt war. Die Polizei provozierte seinerzeit eine Schießerei auf der Autobahn von New Jersey zu ihrer Festnahme. Assata wurde dabei schwer verletzt, obwohl sie nachweislich keine Waffe abgefeuert hatte. Schon da beginnt der Versuch sie wegen unterlassener ärztlicher Hilfe über die Klinge springen zu lassen. Aber sie kommt durch. Dann folgen 6 Jahre Untersuchungshaft in Einzelisolation, meist in Männergefängnissen, Schikanen im Knast, Schikanen vor Gericht. Während dieser Zeit wird in den offiziellen Medien das Bild eines schießwütigen und raubenden Flintenweibes gezeichnet, wo sie schon längst vorverurteilt war. Alle Prozesse die während ihrer Haftzeit durchgeführt wurden (Bankraub und Polizistenmord) endeten aber mit Freispruch. Assata wurde dann in New Jersey wegen Beihilfe zum Mord an einem Polizeibeamten verurteilt. Aber nur deshalb, weil in New Jersey ein Gesetz gilt, nachdem es möglich ist, eine Person, deren Anwesenheit am Ort einer Straftat als "Beihilfe" ausgelegt werden kann, eben unmittelbar wegen dieser Straftat zu verurteilen!? Das war ihr Pech. Angesichts solch einer Rechtslage entschloß sich die Black Liberation Army, den einzigen Ausweg zu wählen und sie aus dem Knast zu holen. Am 2. November 1979 wurde Assata aus dem Hochsicherheitsgefängnis in Clinton, New Jersey, befreit. Seit 1984 lebt sie mit ihrer Tocher auf Cuba, wo sie politisches Asyl erhalten hat. Assatas Autobiographie verknüpft in einfacher Sprache persönliches Schicksal, rassistische Atmosphäre in den USA und Aspekte des schwarzen Widerstandes.

# PEUNBELMIEICS

Bildauswahl: wg

20. Sept. 1971; Elliot Barkley wird von Black Panther-Genossen zu Grabe getragen. Barkley war bei einer Knast-Revolte in Attica mit 29 anderen Gefangenen (!) von der Polizei erschossen worden.

Nationalgardisten am Morgen des 6.4. 1968 in Washinton, als nach schweren Unruhen der schwarzen Bevölkerung ca. 60% der Stadt verwüstet waren.

Am 21. Feb. 1965 wurde Malcom X auf einer Versammlung von zwei Killern der NOI (Nation of Islam)-Organisation erschossen, weil er sich zuvor von Ihnen getrennt und eine eigene Organisation aufgebaut hatte.

Bobby Seale (1969), war Vorsitzender der Black Panther Party. Bekannt wurde er vor allem im Zusammenhang mit einem Prozeß der sog. "Chicago 8", wo ihn der Richter fesseln und knebeln ließ, damit er sich nicht mehr selber verteidigen konnte.

# CYCLONE TEMPLE

## I HATE... THEREFORE I AM

**US-MELODIC THRASHMETAL**

**...COMES TO YOUR HOUSE!**

Debut-Album / CD
COM 468125

Sony Music

COMBAT

---

THE ART OF THE LEGENDARY

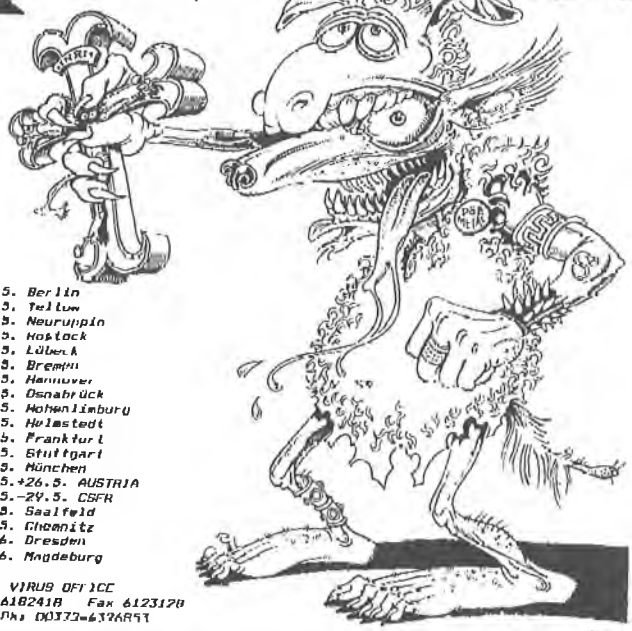
# TISHVAISINGS

AND THE SPEEDFREAKING

# LUNATICS

PROUDLY PRESENTS

# THE HOLY GRAIL TOUR



1.5. Berlin
2.5. Teltow
3.5. Neuruppin
4.5. Rostock
5.5. Lübeck
8.5. Bremen
9.5. Hannover
10.5. Osnabrück
11.5. Hohenlimburg
12.5. Helmstedt
22.5. Frankfurt
23.5. Stuttgart
24.5. München
25.5.+26.5. AUSTRIA
27.5.-29.5. CSFR
30.5. Saalfeld
31.5. Ghoennitz
1.6. Dresden
2.6. Magdeburg

Booking: VIRUS OFFICE
Ph. +030-6182418 Fax 6123120
RUMDAD Ph: 00373-6376859

---

# Welcome to the MAD HOUSE

- Bomber-Jacken
- Baseball-Jacken
- Rückenaufnäher
- Motivaufnäher
- Nietengürtel

- Nieten einzeln
- Sticker
- T-Shirts
- Flaggen
- Stiefelketten

Fäbergraben 29 · 8000 München 2 · Tel. 26 79 45

---

***SCHLIESSMUSKEL***
***ALPHABET DER MAFIA (VÖ: 5.April)***
***LP (08 – 61331); CD (61332); Picture Disc (12 – 61339)***

► **ebenfalls erhältlich:** WENIGER FETT, MEHR MUSKELN
Mini – LP (60 – 61201); CD (76 – 61202)
SEHET, WELCH EIN MENSCH LP (08 – 12881); CD (85 – 12942)
UNTERGANG DER ABENDLÄNDISCHEN KULTUR LP (08 – 12461)

LIVE EVIL RECORDS Gönninger Str.3 · 7417 Pfullingen · ☎ 07121.78993

im SPV-Vertrieb

**All for Noise # 4**
Eine Fusion aus 3 verschiedenen zines, wenn ich das recht verstanden habe. Das Ergebnis läßt sich wirklich sehen. Neben verschiedenen Vorwörtern und Erklärungen gibt es gut gefuhrte Interviews mit AMD und NEGAZIONE, desweiteren noch kurzere Sachen mit BOXHAMSTERS, KACKTUSSE und ein paar mehr. Außerdem eine Chronologie zu der Raumung der Mainzer Straße, Erfahrungen eines Dreadlock Tragers bei der Musterung, UPD Tourbericht CSFR, Wahlgedanken, Comixgedanken, Entwicklungshelfer, noch einiges mehr und Platten/Zine Besprechungen. Insgesamt liest sich das Heft interessant und gut. Layout ist gut aber kann noch verbessert werden. Bin schon gespannt ob sie's schaffen regelmäßig zu erscheinen. Die 48 A4 Seiten für 3.-DM. F. Sander Feldstr. 4 6450 Hanau

**Brennende Fenster # 2**
Ist gut geworden, Interviews mit SO MUCH HATE, EVIL HORDE, THE CLEAN, BLOODSTAR, VICTORS HOFNARREN. Alle recht gut gemacht, dann gibt's noch Artikel über Alamut Rec. und Xpressway tapes, ist in jedem Fall ungewöhnlich. Außerdem hats noch Comics, Poetry, News und natürlich fehlen auch die bekannten Rezensionen nicht. Die 40 A4 Seiten könnten vom graphischen etwas ansprechender sein, ansonsten ist das Teil gelungen. Kost 3.-DM.
C. Merk Obere Riedel 1 8121 Untersöchering

**Bonds of Friendship # 5**
Hätte ich über das Heftchen was geschrieben direkt nachdem ich es gelesen habe würde es wohl einen seitenlangen Veriss geben, hat mich tierisch genervt. Obwohl es der Macher gut meint, aber eine dem Heft beigefügte Nadel und eine dazugehörige Maggie Thatcher, oder eine 'Dart-Scheibe' mit einigen Übeln dieser Welt (Politikern, Konzernen, usw.) sind zwar nette Ideen aber helfen tun sie gar nichts. Aber lassen wir das, wie gesagt die theoretische Einstellung ist großteils ok, nur wird so nie was erreicht und zum Teil ist's auch sehr naiv und unerfahren. Ansonsten ein nettes Heftchen in Englisch mit Artikeln/Interviews : Free Martin Foran, DECADENCE WITHIN, Stone your TV, Demobericht, Crisis in the Prison, APHRODITE'S LAWYER. Viele Fanzinevorstellungen, reviews und Adressenlisten. 24 A 5 Seiten in recht langweiligem Layout, Preis steht keiner drauf.
Joris Leeuw van Vlanderenlaan 55 2950 Kapellen Belgien

**Cash from Chaos # 8**
Kommt etwas komisch rüber, uberhaupt kein Layout, alles schließt direkt hintereinander an, auf dem Cover steht u.a. LOVE LIKE BLOOD, P & TTTB, NLNT, CAT RAPES DOG und Reviews, das ist auch drin. 20 A4 Seiten fur 2.-DM.
P. Winkler Dietenbachstr.7 7800 Freiburg

**Far Out News & Infos # 1**
Wie der Name schon sagt ein Newsletter, 4 Seiten lang und gut aufgemacht. Neben den Far Out Labelaktivitaten gibt's noch ein PROFAX Interview.
F. Scheier Sihlaurain 6 8134 Adliswil Schweiz

**Flipside # 69**
Fett und mit massig Bandinterviews wie immer gut und mit dem gewissen feeling geschrieben. Mit dabei diesmal CLAWHAMMER, CHUMBAWAMBA, ANGRY SAMOANS, TONY MONTANA und noch viel mehr, dazu gibts dann auch massig Rezensionen (Live, Platten, Zines, etc.) und Poetry sowie Kleinanzeigen. Die 108 A 4 Seiten mit einer YOUTH GONE MAD flexi(review hinten) gibts für 5 $.
Flipside P.O. Box 363 Whittier CA 90608 USA

**Factsheet Five # 39**
Das Cover ist voll die verarschung, aufgemacht wie 'ne Werbung. Ansonsten eben wieder hunderte von Platten,Zine, Software, Büchern und was weiß ich was Besprechungen, auf über 140 Seiten. Wenn das so weitergeht muß er das Ding binden lassen. 5 $
Factsheet Five 6 Arizona Ave Rensselaer NY 12144-4502 USA

**Hollerbach # 1**
Ist wirklich gut geworden fur eine Debutausgabe, am Layout muß noch hart gearbeitet werden aber das kriegt man mit der Zeit schon, man kann's immerhin lesen. Gute Mischung aus Musik und mehr politisch orientierter Sachen. Mit ROLLINS, FALSE PROPHETS, Poll Tax Demo Bericht aus London, Tips für die Rechtshilfe und bei Demos. Außerdem News und Infos und ein paar Besprechungen. Bin schon mal auf die nächst Ausgabe gespannt.
Hollerbach c/o 'Stadt Heidenheim' Gaisenbergstr. 32 7900 Ulm

**Howl # 9**
Wieder mal ein tolles Cover und genauso Fett und groß wie immer, zwar etwas spät aber wir(?) dürfen da wohl nicht die Klappe aufmachen. Natürlich ist auch wieder eine 7" dabei. Ich weiß nicht liegt es an mir oder an dem Heft, aber diesmal hab ich nur die News, NO MEANS NO und PRIMUS gelesen, viel Filmzeugs und außerdem noch CARCASS, BLUE CHEER, E. CHADBOURNE, TAV FALCO und noch viel mehr und noch viel mehr Besprechungen die meisten von immenser Länge. 60 A3 Seiten mit Platte für 7.-DM.
A. Bartl Dom Pedro Str. 48 8000 München 19

**Ox/Faces the Facts # 7**
Die Ausgabe nach dem USA Aufenthalt, ist gut geworden. Layout ist ok, könnte man sich aber mehr einfallen lassen. Ansonsten größtenteils gut Interviews mit u.a. Tim vom MRR, Issi von We Bite, ULTRAMAN, WELCOME IDIOTS, SAMIAM, GO! AHEAD, Squat or Rot. Dazu noch massig reviews von Tonträgern und Livekonzerten, sowie Kochrezepten. Mit dabei eine 7" Single(siehe hinten) mit CRY OF TERROR und DIRGE. Die 56 A 4 Seiten für lasche 5.-DM.
J. Hiller Goethestr. 28 7920 Heidenheim

**Maximumrocknroll # 91 & 92**
Superstarkes POISON IDEA Cover mit entsprechend ausführlichem Interview innen. Gespräch mit einem vom John Brown Anti Nazi Komitee. In der nächsten Ausgabe dann DERELICTS, CITIZENS ARREST, CITIZEN FISH, MUMMIES und BLACKBIRD. In jeder Ausgabe gibt's immer Leserbriefe, Kolumnen, Umfragen, politische News, massig Kurzvorstellungen von neuen Bands und noch so einiges mehr. Was bei den reviews wirklich nervt ist das jetzt fast 20 Leute sie machen von denen der Großteil volliq neu dabei ist. 142 A4 Seiten für 4 $.
MRR P.O. Box 59 London N 22 England

**Neongrauer Gigantismus # 0**
Ob mir der Macher Böse ist wenn ich sage das es ein Comic/Review zine ist, wohl nicht denn sonst ist ja fast nix drin. Die Comics sind ok, na und eben Besprechungen. Es gibt dann auch noch ein paar Stories. Eigentlich gesamt gesehen zu wenig. Aber aller Anfang ist schwer. 28 A4 Seiten ungeheftet für 2.-DM.
P. Rogge Jakobstr. 8 4600 Dortmund

**Niagara # 1**
Ist der Nachfolger (oder?) vom Wahrschauer nur ohne Politik, was sehr schade ist. Es gibt eben nur Musik, das ganze kommt mir etwas kritiklos vor. Neben den üblichen Rezensionen gibt es Interviews/Berichte mit/über NEW MODEL ARMY, COSMIC PSYCHOS, DOUGHBOYS, RAUSCH, LEMONHEADS und und und. Sensationell immer noch der Preis von 1.-DM für 52 A 4 Seiten.
B. Sendke Pariser Str. 49 1000 Berlin15

**Profane Existance #'s 5 - 8**
Hätte eigentlich schon ewig hier drin sein sollen, aber diesmal einfach ein Rundumschlag. Generell ist zu sagen das das Teil mittlerweile jeder Monat erscheint, als Anarcho zine bezeichnet werden kann das eben auch den entsprechenden Anspruch hat. Sehr viele Informationen aus aller Welt uber Aktionen, Situationen, Konflikte. Es gibt kritische Auseinandersetzungen mit allen moglichen Themen. Dazu gibt es Musik, alles an Punk/Hardcore Interviews, Besprechungen und ebenso Leserbriefe. Das Teil kommt aus Mineapolis und ist in jedem Fall zu empfehlen. Hier also der Kurzdurchlauf #5 mit POLLUTION CIRCUS, HOLOCAUST und CRINGER. # 6 u.a. mit CONFLICT, DISRUPT und CORRUPTED IDEALS. # 7 mit OI POLLOI, EXIT 13, NEUROSIS. # 8 bringt F.U.A.L., CHAOS U.K., KARMA SUTRA, UND CONTROPOTERE. Das Heft ist sehr sauber und einfach gelayoutet, ähnlich dem MRR und hat jeweils 40 A 4 Seiten. In Europa bekommt man's für3.-DM.
B. Vandevevere Lepersweg 58 8970 Poperinge Belgien

**Rattenpress # 7**
Typisches Punkzine, aus der ex DDR mit Politeinschlag, seltsamer Mix, auf der einen Seite die 'dann haben wir uns ein paar Bier gekauft und sind auf das Konzert gefahren...' Story's und dann wieder ein Gedächtnisprotokoll zu den Vorfällen in der Mainzer Straße. Kommt ein bisschen so Alibimäßig rüber, kann mich aber täuschen. Langweiliges Punklayout und ganz besonders nervend die blöde Sprache (abba, bänds, uff'ne, sässe und sol. Ansonsten ziemlich durchschnittliches zine mit News, reviews, Konzertberichten, einer megagenialen Zeichnung in der Heftmitte und eben so weiter, Kleinkrieg, etc.
Die 40 A 5 Seiten kosten ca. 2.-DM.
J. Stiehl Postlagernd HPA 1 O-9200 Freiberg

**Speedshit # 1**
Geil, der Mann hat teilweise echt gute Ideen(bei mir könnste dir mal was neues Einfallen lassen), das ganze Heft ist, bis auf ein paar Reviews, voll mit Blödsinn, dummen Storys, kurz Comic Strips und noch mehr Unfug. Meist werden 'bekannte' Szeneleute auf die Schippe genommen. Manchmal etwas peinlich aber generell hab ich mich amüsiert und den guten Roland bei dem Interview und meinem Promotionbüro etwas verunsichert. War ich's oder nicht...In jedem Fall zu empfehlen, obwohl Informationsgehalt gleich Null. 32 A 5 Seiten für 1,80 DM
R. Icking Klemens August Str. 29 4280Borken 3

**Taste of Latex # 2**
Hat leider ewig gedauert bis das hier ankam - egal. Wie der Name schon erahnen läßt handelt es sich um ein Sexzine, das die sich nicht um das 'normale' heterosexuelle rein raus Spiel kümmern ist klar. Da ist dann gleich zu Anfang auch gleich ein Artikel mit dem Titel 'Erweitere dein Geschlecht' der sich mit den Geschlechterollen auseinandersetzt und sie zum Teil in Frage stellt. Dann interviewt Lilly(das Heft wird von ihr gemacht) einen ehemaligen Mann der sich als Frau fühlte sich eine Vagina aus seinem Penis bauen ließ und jetzt lesbisch ist. Dann gibt's noch eine lesbische S/M Story und nochmal was ähnliches. Teilweise ganz nett zu lesen, obwohl ich manchmal 'Probleme' hatte den Bezug herzustellen. Dann gibts noch einige gute/krasse Zeichnungen, S/M Frauen mit Schwänzen. Der absolute Tiefpunkt sind dann leider einige Fotos von 2 Frauen(sehen auf jeden Fall so aus) in einem S/M Keller. Absolut langweilig hätte auch in der 'Bild für die Frau' drin sein können.Etwas poetry gibts auch noch.Mittelseite kommt auch hart mit 'Raven'.Generell ist das Ding ok, obwohl der Preis von 4 $ für die 32 A 4 Seiten etwas hoch ist.
Tast of Latex P.O. Box 460122 San Francisco CA 94146 USA

**Vera Krant**
Ist die Hauszeitschrift vom Vera Juz in Groningen. Wird dort selbst hergestellt, berichtet über kommende Veranstaltungen, und eben Dinge die das Haus betreffen. Hat immer so um die 24 Seiten (A5) und ist wohl umsonst. Nett aufgemacht, alles in holländisch. Wer in der Gegend wohnt kann ja mal hinschreiben, ansonsten wohl uninteressant.
J.C. Vera Oosterstraat 44 9711 NV Groningen Holland

**Der Vollstrecker # 3**
Kid Punk zine aus Freiburg, der Leber Artikel erinnert an Schülerzeitung, außerdem wollen sie für ein Zentrum in Freiburg kämpfen. Viel Blödsinn drin einige gute Ansätze, Layout recht lieblos und vor allem platzverschwenderisch. Für Leute aus dem Freiburger Raum wohl noch interessant, ach ja, ein Interview mit RATOS DE PORAO ist auch noch drin. Die 24 A 4 Seiten gibt's für 1.50DM. B. Link Marschallstr. 8 7800 Freiburg

**Wischmob # 4**
Voll Fett die Ausgabe, sind insgesamt 92 (!!) A 5 Seiten, liegt daran das 36 Seiten den ersten Teil der 'History of Harcore' beinhalten, da werden superviele Bands in alphabetischer ( diesmal A)kurz vorgestellt, nicht schlecht. Der 'reguläre' Wischmob hat somit 56 Seiten und da gibts gute Interviews mit NO FX, ANTI TOXIN, TOSHIMOTO DOLLS, Live reviews, Kreuzworträtsel, Collagen, Platten und zine reviews und noch einiges. In jedem Fall eine ganze Menge. Steht kein Preis dabei, aber so 3-4 DM dürfte hinkommen.
R. Sprehe Kirchplatz 15 4834 Harsewinkel

**Wrong Conclusion # 4**
Geht ok, von der Aufmachung nicht grade umwerfend aber guter Inhalt. Neben den bekannten Besprechungen gibts Interviews mit DEAD MILKMAN, 24-7 SPYZ, ALL, NO MEANS NO und FREAKS OF NATURE. Das ganze hat 40 Seiten und kost ca. 1 $.
W.C. 151 First Ave Box A New York City NY 10003 USA

**Zap # 32**
All die Sachen die jeden Monat drin sind, dürfte klar sein. Außerdem Interviews mit SLAPSHOT, HEADFIRST, DOUGHBOYS, UNIVERSAL CONGRESS OF, TINY GIANTS und noch einiges mehr. Voll gepackt mit Terminen und Besprechungen. Absoluter Höhe- bzw. Tiefpunkt ist ein Artikel mit dem Titel 'Revolution Nr. 9', dachte ich bisher immer dieser Mitarbeiter könne doch gut schreiben und hat einigermaßen den Durchblick, fällt mir beim lesen dieses Schwachsinns nix mehr ein. Get real Alter. Wie immer 60 Seiten im A 4 Format für 4.-DM.
Zap Zum Klemmloch 14 6652 Bexbach

**ZAP # 33**
Gelungenes Cover, aber ob das auch die Leute denken die den Typ nicht kennen? Ansonsten wie gehabt, diesmal mit Interviews von YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, Poll Ergebnisse, BAD YODELERS, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES und eimige Worte von Nagel zum Golfkrieg. Du weißt was du bekommst, Hardcore und Hass.
Zap (siehe oben)

**SKOINK # 3**
Ähnlich wie die letzte Ausgabe, diesmal mit 32 A4 Seiten und immer noch keinem Layout und verkleinert ist auch nichts. Mit dabei, neben Infos über Antifa Organisationen, sind UK SUBS, ANHREFEN, LES EJECTES sowie eine 'History of Ska'. Einige zine/platten reviews gibts natürlich auch noch. Das ganze für 3.-DM + Porto. J.v.Mieghem Postbus 41 9550 Herzele Belgien (das Heft ist übrigens in Englisch...)

**ZAP # 34**
Das Rückcover ist genial, eine Friedensdemo gegen den Golfkrieg und drüber fett 'All you hippies better start to face reality'. Dann gibts mal im Vorwort zur Abwechslung was Vernünftiges zu eben dem Thema. Interviews mit MASTER, FLAMING LIPS, BURN, MELVINS, WALTER II, Mike Bullshit, HOUSE OF SUFFERING, MORDERED. Einen Artikel über Bootlegs und all die jeden Monat üblichen features.
Zap Hannover

**ZIPS & CHAINS # 6**
Gut zu lesendes A5 Heft aus Italien in Englisch. Beim layouten hat man

sich Mühe gegeben, die Schrift ist fast ein bisschen zu klein aber dennoch gut zu lesen. Massig Interviews, u.a. TOTEN HOSEN, MEGA CITY FOUR, PRESIDENT PETSCH, FFF und viele mehr. Eine Umfrage unter zinemachern warum sie Fanzines machen und die obligatorischen Platten/zine reviews runden das ganze ab. Die 40 Seiten gibts für ca. 4.- DM. Dario Adamic Via Arrigo Boito 78/D 00052 Valcanneto Italien

**STRANGE WAYS # 12**
Wow, diesmal 100 Seiten stark und immer noch im A5 Format. Massig zu lesen u.a. über ANASTASIA SCREAMED, DER HERR KAM ÜBER SIE, FALSE PROPHETS, SONIC YOUTH und noch viel mehr. Der Schreibstil läuft mir nicht so gut rein und das Layout könnte etwas graphischer sein, geht aber ok, für nur 3.- DM. L. Gärtner Flensburger Str. 81 2800 Bremen 1

**SAS # 4**
Haben sich auf A5 zurückgeschraubt und wollen ab sofort monatlich erscheinen, hoffentlich klappts. Notausgabe steht vorne drauf, hat aber dennoch 40 Seiten. Interviews mit DISASTER AREA, MOONLIZARDS. Eine Liste mit Waffenliferanten für den Irak und einiges an Reviews. Das Layout erscheint mir noch etwas linienlos. Kost 1.- DM. C. Franz Kleersbach 5 6544 Kirchberg

**TASTE OF LATEX # 1,3 & 4**
Die ersteren sind zwar schon etwas alt aber interessant und deshalb sollen sie hier erwähnt werden. Die #1 bringt ein Vorwort von der Herausgeberin Lizy, dann Gedanken zu S/M, eine erotische Story betitelt 'Butch meets Femme', ein Interview mit der Pornodarstellerin Annie Sprinkle dann hats einige Nacktfotos aus einem Buch, nur Männer und dann noch einige Fotos von'ner Frau. Die # 3 ist dann schon dicker und professioneller aufgemacht, es gibt wieder erotische Storys meist aus dem homo/lesbo s/m Bereich. Eine Fotoserie mit 'ner Frau, betitelt 'Jesus 1990'(gähn). Einige gute/krasse tatoo/piercing Fotos(ein Schwanz ist dabei der mindestens 30 Stecker, Ringe drin hat...) Dann erotische homo s/m Zeichnungen und eine ziemlich dumme Fotoserie mit dem Titel 'Peitschenjunge'. Die aktuellste Ausgabe (4) ist dann auch die beste, diesmal mit 38 Seiten und als 'Theme Issue' "Femmes Fight Back" Diesmal zum ersten mal mit Leserbriefen, einem Editorial zum Thema, erotische Storys(sex storys wäre wohl besser gesagt). Einige S/M und piercing Bilder, 'Top 10 Fuck Songs', Interview mit einer Domina Bilderserie 'Hellcats'. Dann eine aufschlüsselung des 'Hanky Codes'(das sind die Bandanas die sich Leute aus den Taschen hängen lassen um damit eingeweihten zu zeigen wie/wo/was sie bumsen/schlecken/etc. wollen). Eine 'Safe Sex Kit' Bilder Geschichte und Sexfanzine rewies. Im großen und ganzen ist das Heft nicht uninteressant oftmal wird aber zu großzügig mit dem Platz umgegangen, die Bilder sind großteils langweilig und meinereiner kann auch nicht ganz die Meinung die im Heft vorherscht teilen, aber holt euch das Ding und entscheidet selbst. Eine Asgabe kostet 3 $ + Porto. Taste of Latex P.O. Box 460122 San Francisco CA 94146-0122 USA

**MAXIMUMROCKNROLL # 93**
Wie immer, diesmal mit einem wirklich guten und ausfühlichen CHUMBAWAMBA Interview sowie SNUFF,PSYCHO, FLUID und vielem mehr. Preis, Umfang und Adresse sollten ja mittlerweile bekannt sein.

**THE STARS AND STRIPES, # Dez.90**

Intellektuelles Kopierzine für eitlere Besserwisser, katholische Verweigerer, notorische Gegen-den-Strom-Schwimmer, Zyniker und Wirrpolde, Wortführer und Anführer. In dieser Nummer erfährt die Leserschaft was Bagdad und Wounded Knee gemeinsam hatten (demnächst auch im TRUST), außerdem gibts einen Rick Master Comic, schweinische Pin-Ups aus der KONKRET und jede Menge Insider-Jokes (die außerhalb der STARS'n'STRIPES Redaktion niemand mehr versteht) und Flachwitze. Im Wirtschaftsteil geht's um Krankheit als Kündigungsgrund. - Das redaktionelle Niveau unterscheidet STARS AND STRIPES von sämtlichen anderen mir bekannten Kopierzines. Die Macher schwingen ihre Feder mit gekonntem Schwung. Ätzend scharfe Satire steht neben alles übertreffendem Zynismus und auf den Punkt gebrachten Analysen. Ein Heft für Sprach- und Denkfetischisten deshalb wohl auch ein nicht vorhandenes Layout.
akö
(WOM, Berger Str. 60, 6 Frankfurt 1)

**THE STARS AND STRIPES, # Nov.90**

Jede Menge Stoff zum Golfkrieg, wobei treffende Analysen übergangslos in derben Zynismus und schwarzen Humor münden. STARS AND STRIPES macht sich konsequent über jede (!) Art Dogmatismus lustig und karrikiert mit gekonntem Witz. Diese monatlich erscheinende Publikation erinnert mich eher an die satirischen Flug- und Kampfschriften Anarchistischer Zirkel der Zwanziger Jahre. Wobei ich einmal zu spekulieren wage, daß die Redaktion der STARS AND STRIPES mit (dogmatischen) Anarchos nicht viel zu tun haben dürfte.
akö
(siehe oben)

**THE STARS AND STRIPES, # Jan.91**

Fällt vom Niveau her ab und wirkt im Vergleich zu anderen Nummern (noch ein bißchen) wirr(er). Auch etwas lieblos zusammengestellt. Lediglich der Extra-Teil zum Golfkrieg bürgt hinter viel Buchstabensalat für manche geistreichen Argumentation.
akö
(siehe oben)

**PROGRESS, #1**

Vom ehemaligen LULL-Drummer und jetzigem SLICED PIMPELS-Leader Andreas Ludvigsen initiiertes internationales (heißt englischsprachiges) Tatoo-Magazine im Hochglanz-Format. Mit ausführlichen Musikteil (Trash, HC, Metal). In der ersten Nummer gibt's etwas oberflächliche Interviews und Artikel über CRO-MAGS, RIGID DOMAIN, DEMOLITION HAMMER, diverse Tätowierer plus tonnenweise kompetente Reviews von einschlägigen Schallplatten. Außerdem unzählige Tatoo-Fotos (von extrem schwankender Qualität). Das Heft erscheint halbjährlich und ist sehr professionell aufgezogen (mit Werbe-Sponsoring), redaktionell jedoch etwas zu oberflächlich. Andreas ist an Fotos, Interviews und Texten von/zu Tatoo, HC, Metal interessiert. Kontakt unter der Bezugsadresse. Es besteht soweit ich weiß auch die Möglichkeit das PROGRESS-Heft über Moses vom ZAP (Postfach 403 in 3000 Hannover) zu bekommen.
akö
(PROGRESS, Vesterbro 110.1., DK-5000 Odense C., Dänemark)

**SMÖRSYRA, # 10**

Sehr professionell gemachte Zeitung aus dem Blitz-Umfeld in Oslo. Das Ding ist mittlerweile bei einer Auflage um 20 000 Stück gelandet. Leider ist alles auf norwegisch. So entgeht der deutschsprachigen "Szene" ein undogmatisches Politik- und (Sub)Kultur-Blatt besten Zuschnitts. Auf 40 gehefteten Din A 3-Seiten gibt's massenhaft (und bestens gelayoutete) Artikel, Features, News und Diskussions-Papiere zum und vom Häuserkampf, Widerstand und dem (kulturellen) Underground. Ich persönlich halte die SMÖRSYRA für so wichtig, daß ich jedem aktiven Menschen empfehle das Ding einmal zu bestellen, nur um zu sehen was in dieser Beziehung alles machbar wäre.
Außerdem genießt die SMÖRSYRA in Norwegen so viel Ansehen, daß sich deutsche Bands, Labels, Fotografen, Autoren und sonstige Aktivisten nicht scheuen sollten, dieses Heft zu bemustern. SMÖRSYRA erreicht quasi den kompletten 'Underground' Norwegens!
akö
(Smörsyra Red., Pilestredet 30c, 0164 Oslo 1, Norway, Tel. 0047/2/362118)

**ZAP, #34**

diesmal unter anderem FLAMING LIPS, BURN, MELVINS, MIKE BULLSHIT (Ex-SFA), HOUSE OF SUFFERING, MORDERED dazu die gewohnten Rubriken und Kolumnen plus einem witzigen Fragespiel mit WALTER ELF.
Mit Telefon-Interviews und einigen SchreiberInnen aus dem ABC NO RIO (Club in New York)-Umfeld sehr undogmatisch und abwechslungsreich. Wer übrigens aufgrund von Moses Gedanken zum Golfkrieg das ZAP jetzt boykottiert braucht zum TRUST gar nicht angeschissen kommen. Denn mit der Anschauung steht Kollege Moses nicht alleine da!!!!!
akö
(ZAP, Postfach 403, 3000 Hannover)

[redacted]

Wir bekommen ja immer wieder Videos um sie anzusehen und was drüber zu schreiben. In letzter Zeit wurde das etwas vernachlässigt. Deshalb hat es halt immer Abends voll erwischt, hier kommt das Ergebnis.

**DIE KRAFT** Live
Das Teil ist wohl eher als Demo zu verstehen, ziemlich schlechte Bildqualität meist S/W. Ein bisschen wird mit negativ Einspielungen gearbeitet und eben so rumgartet. Eine Kamera, teilweise ganz nett anzusehen Musik ist Hardcore, Soundqualität wie von nem mittelmäßigen Livetape. Ganz witzig aber bestimmt nicht zwingend. Geht so ca. 15 Minuten. Über: D. Muller Am Kirchberg 23 8421 Train

**GWAR** - Live from Antarctica
Für alle die Angst haben sich GWAR live reinzuziehen und für alle die nie genug bekommen können gibt's GWAR jetzt auf'm Bildschirm. Kommt nicht so genial wie Live, weiß aber dennoch zu beeindrucken. In Profi-Qualität mit mehreren Kameras aufgenommen und gutem Sound. Man könnte alles sehen, eben Blut und Gemetzel, allerdings fällt bei manchen Szenen der wirklich unnötige Vorhang der Zensur - nervt. Nichtsdestotrotz ist das Video sehens und hörenswert. Es gibt massig Gewalt, eine geile Tänzerin(die hats echt drauf, obwohl sie nicht viel tut) und literweise Blut und sonstige Flüssigkeiten. Einige gute Aufnahmen auch vom Publikum sind zu sehen. 15 Stucke sind gebannt und das Ding kann bedenkenlos jedem ans Herz gelegt werden. Fotodisk England/SPV

**BAD RELIGION** - Along the Way
Schon etwas alter aber so gut das er hier wenigstens kurz erwähnt werden muß. Superprofiqualität, bläst echt alles weg, vom Sound zur Kameraführung bis zu den Schnitten - genial! Ist jedem Fan zu empfehlen, genau so muß ein guter Live-Musik-Video gemacht sein, wird auch aufgelockert durch gute Interviews mit den einzelnen Mitglieder. Super! Gibt's bei: Tribal Area Attic Records, 1/ 4600 Dortmund

**FLIPSIDE** -
Ist ein uraltes Videofanzine von ca. 84, wird von den selben Leuten gemacht die auch das gleichnamige Fanzine machen. Ist ganz unterhaltend, in verschiedenen Laden aufgenommen es hat auch immer mehr Kameras und der Sound ist auch ok. Mit dabei sind u.a. RED CROSS, UK SUBS, CONFLICT, TSOL, BAD RELIGION und SUBHUMANS. Es hat zu den meisten Bands auch Interviews dazu, im grossen und ganzen ists unterhaltend. Flipside USA/Jettisoundz UK/Round Trade Deutschland Eikler Str. 25 4690 Herne 2

**JINGO DE LUNCH** - Damnation
Ein Live Video von der Tribal Crew, auch schon alter. In gewohnter Qualität, also alles bestens. Geboten werden 12 Songs, auf die Dauer etwas langatmig da außer Haareschütteln nicht so viel passiert. Tribal Area/ Efa

**SURVIVAL RESARCH LABORATORIES** -
Scenic Harvest from the King of Pain
Ist diesmal kein Musikvideo, aber in jedem Fall sehenswert, wurde so 83 in den USA in verschieden Lokalitäten aufgenommen. SRL bauen mit einfachen Mittel Maschinen und Roboter die sich gegenseitig bekämpfen, die tote Tiere zermetzeln, auf's Publikum losgehen, explodieren, schießen und rauchen. Die Performances finden meist im freien statt, die Dinger sind also entsprechend groß. In jedem Fall unheimlich interessant, obwohl ich mich manchmal fragte ob die Leute denn nichts besseres zu tun haben, aber das ist eben Kunst, oder? Auf Dauer etwas blöd, liegt vielleicht auch an den Industrial Klängen die das ganze begleiten,nerv nerv nerv. Ich bin in jedem Fall trotzdem froh das ich's gesehen hab, würde ich mir jederzeit auch Live antun. Target Video USA/RTD

**BLACK FLAG** Live
Der Mitschnitt dauert 55 min, es sind mehrere Kameras im Einsatz, das Bild ist ok. Aber der Sound ist unter aller Sau. In erster Linie ist da Henry's Gesang, alles andere hört man nur im Hintergrund. Außerdem überhaupt keine Infos auf dem Cover, vielleicht für Fans?
Jettisoundz UK/RTD

**PRIMAL SOUNDS FROM NEW YORK CITY**
Der Video ist vom Sound her echt geil, zum einen die Qualität zum anderen die Musik an sich, New York Scum vom Feinsten. Nur leider ist das Bild ziemlich mies, da macht es gar keinen Spaß zuzusehen, der Sound reißt's aber raus. Außerdem ist die Kamera immer nur an einem Fleck, das hilft auch nicht grade. 16 Bands sind drauf, u.a. BLOODSISTERS PORNO DRACULA, LUNACHICKS und ED GEINS CAR. Jettisoundz/RTD

**THE BUZZCOCKS** - Auf Wiedersehen
Wurde 81 in der Markthalle in Hamburg aufgenommen. Guter Sound gutes Bild, weiß am Anfang zu amusieren aber nach einer Stunde doch etwas langweilig. OK. Jettsounds/RTD

**D.O.A.** - Live at the Assasination Club
Hier gilt im großen und ganzen dasselbe wie für den Buzzcocks Video, gut produziert aber nach 16 Stücken vorm Fernseher verlieren sogar die guten alten D.O.A. an Charme.Jettisoundz/RTD

**LIVE FROM NYC & more**
Scheint derselbe Kameramann gewesen zu sein wie bei dem anderen New York Sampler, wird visuell betrachtet einfach ganz schnell öde, obwohl die Bandauswahl wirklich gut ist. 11 Combos sind drauf, u.a. FALSE PROPHETS, A.O.D., REVERBMOTHERFKUCKERS TOKEN ENTRY, GWAR und LETCHPATROL. Jettisoundz/RTD

Das wars dann auch schon, wenn sich mal wieder ein paar Videos ansammeln gibt's die nächste Folge.

EINE UNVEREINBARKEIT:
BÜRGER: STADT, GEBÄUDE, KOMPAKT, STARR.
FISCH: SEE, WASSER, FLIESSEND, BEWEGT.
...DAS PASST NICHT ZUSAMMEN...ABER HIER SIND WIR ALLE...FREI TREIBENDE FISCHE UMGEBEN VON STARRE...UND WAS MACHST DU DARAUS?...DAS IST ES, WAS UNSERE MUSIK AUSMACHT.

# CITIZEN FISH

So steht's auf dem Cover der "Free Souls in a trapped Enviroment"-LP und so beschreiben Dick, Trotsky, Larry und Jasper ihre Musik und ihre Einstellung. Den SUBHUMANS entwachsen und CULTURESHOCK hinter sich gelassen, fischeln die Freaks aus Torry-Land mit ihrer vielschichtigen Fusion von Punk, Reggae, Ska und Emo-Core unermüdlich durch die europäischen Clubs.
Im Backstageraum des Augsburger Ostwerks stellte akö die Vier zum verbalen Duell mit dem Walkman. Warum es erwachsene Punkrocker nicht mehr nötig haben Punkrocker zu sein; das deutscher Kaffee der Beste ist; das Fische die einzig revolutionären Lebewesen sind und 1991 zum Zeitalter des endgültigen Crossover wird, waren nur einige der fundamentalen Einsichten die dieses Gespräch ergab.
Das nachfolgende Konzert stellte dann die Spontanität und Improvisationsfähigkeit der Engländer nachdrücklich unter Beweis. Trotz fehlender Instrumente und nichtvorhandener PA ließen sich CITIZEN FISH nicht davon abhalten die Bühne zu erklimmen. Akös Kamera dokumentierte dieses einmalige Konzertereignis exklusiv für die Nachwelt. (Im Mai beehren CITIZEN FISH Germoney übrigens erneut - zusammen mit CRINGER aus Frisco. Dann auch mit richtigen Instrumenten wie das Tourmanagement versicherte.)

**WIE LEBT SICH'S DENN FÜR FREI TREIBENDE FISCHE IM ENGLAND EINES JOHN MAJOR?**

**Dick:** John Major - das ist die Art der Torrys, dem Thatcherismus ein etwas netteres Gesicht zu geben. Maggie, ihre Versprechungen und ihr Image sind - selbst für progressivere Konservative - völlig überholt. Zumal die Torrys ihr Ding auch ohne Maggie durchziehen können. Sie waren sich sicher mit einer Maggie Thatcher die nächsten Wahlen definitiv zu verlieren. Also nahm man diesen moderater dreinblickenden und etwas bescheidener wirkenden Major um der Torry-Politik den Makel des Rücksichtslosen, Aggressiven zu nehmen.

**OBERFLÄCHENKOSMETIK. MIT DIESER UMBESETZUNG GEHEN WOHL KEINE INHALTLICHEN VERÄNDERUNGEN DER REGIERUNGSPOLITIK EINHER, ODER?**

**Dick:** Keine Veränderung. Die knallharte Haltung im Golfkrieg und dessen Glorifizierung sprechen wohl Bände. Die Ziele der Torrys sind noch immer die gleichen, sie versuchen jetzt nur ihre Interessen in einem etwas moderateren Stil durchzusetzen.

**HAT DAS IRGENDWELCHE KONSEQUENZEN FÜR EUCH?**

**Dick:** Nein, der Typ pisst mich genauso an wie Maggie es getan hat. Er steht für dieselbe Scheiße!

**Jasper:** Wir ziehen unser Ding durch...

**OK, IHR HABT MIR ABER NOCH IMMER NICHT MEINE FRAGE BEZÜGLICH DIESES "FISH-DINGS" BEANTWORTET. SCHON AUF CULTURESHOCKS "ONWARD & UPWARDS" FAND SICH AUF DEM BACKCOVER EIN FISH-LOGO. AUF DER AKTUELLEN CITIZEN FISH LP TAUCHT DER FISCH NICHT NUR IM BANDNAMEN AUF. WIESO AUSGERECHNET FISCHE?**

**Dick:** Fische lassen sich frei treiben, es gibt keine Grenzen für sie. Sie sehen nett aus, bekämpfen sich im Normalfall nicht gegenseitig - führen keine Kriege.

**Larry:** ...einfach weil Fische gute Tiere sind um viele gute Dinge an der menschlichen Rasse zu repräsentieren...

**Dick:** ...außerdem läßt es sich herrlich aussprechen - mit vollgestopftem Mund in den Raum schnaubend - Fischschschschsch!...

**Jasper:** ...Fische bedrohen die Bevölkerung nicht...

**Dick:** ...erzählt in vollkommen unverständlichem Cockney und an einem Brot kauend irgendetwas von Fischen, Anarchie und Subhumans. Könnte sinngemäß bedeuten, daß Fische in Anarchie leben und Anarchie ja auch ein Bestandteil des ganzen Subhumans-Ding war.

**GUT, GENUG GEFISCHELT. THEMAWECHSEL: GAB ES EINEN KONKRETEN ANLASS FÜR DIE TRENNUNG VON CULTURESHOCK ODER WAR EINFACH NUR DIE ZEIT REIF DAFÜR?**

**Jasper:** Phil und Nige sind Väter. Es fehlte ihnen einfach die Zeit sich hundertprozentig in Cultureshock zu engagieren. Das war eigentlich der einzige Grund.

**ALSO KEINE PERSÖNLICHEN DIFFERENZEN WIE MANCHERORTS GEMUNKELT WIRD?**

**Jasper:** Definitiv nein. Es war nur das Family-Buisness.

**WAS MACHEN DIE JUNGENS JETZT?**

**Jasper:** Ich glaube nicht, daß sie mit irgendwelchen ernsthaften Bandprojekten zu tun haben. Nige klampft mit der Gitarre herum, da sind aber keine ernsthaften Ambitionen von wegen neuem Projekt oder so dahinter.

**CITIZEN FISH KLINGEN AGGRESSIVER ALS CULTURESHOCK. ZUFALL ODER ABSICHT?**

**Jasper:** Nein, das passiert eben so. Da steckt keine Überlegung dahinter. Es hat sich beim Zusammenspiel ergeben, daß wir etwas härter klingen. Das ist natürlich!

**SPIELEN CITIZEN FISH REVOLUTIONÄRE MUSIK ODER MACHEN SIE NUR "KRITISCHE UNTERHALTUNG"?**

**Dick (grinsend):** Gute Frage. Kannst Du sie wiederholen, ich hab' sie nämlich nicht verstanden.

**ICH FORMULIERES ES ANDERS. WARTET IHR AUF DIE "GROSSE REVOLUTION" ODER WOLLT IHR EINFACH NUR EUER LEBEN LEBEN?**

**Dick:** Scheiße, mein Leben ist Revolution... - Wenn Leute wie ich endlich ihr Leben leben könnten...

**Larry:** ...und es auch tun würden...

**Dick:** ...dann wäre das schon die Revolution in sich. Ich glaube nur an die Revolution **in** den Menschen. Das ist die einzig wahre Revolution. Soviel zum Menschen.
Was nun unsere Musik angeht: das ist eine Kombination aus Sound und Lyrics. Die Musik zeigt, wieviel Energie dahintersteckt. Das muß nicht immer nur schnell sein. Energie ist auch rhythmische Kraft, die dominiert bei CITIZEN FISH. Und die Lyrics veranschaulichen was wir denken. Auch **über** was wir **nach**denken. Wir kreuzen beides.

**GLAUBT IHR NICHT, DASS DIESE KOMBINATION IN NICHT ENGLISCHSPRACHIGEN LÄNDERN WENIG VERSTANDEN WIRD? - FÜHLT IHR EUCH BEI KONZERTEN UNVERSTANDEN?**

**Dick:** Ich weiß nicht. Ich denke da hast Du recht was die Situation bei Gigs angeht. Aber andererseits ist das ein unbedeutendes Problem. Wenn die Konzertbesucher auf die Musik abfahren, dann kaufen sie vielleicht die Platte. Und der Schallplatte liegt das Textblatt bei und wenn sie dann **wirklich** wissen wollen was es mit den Lyrics auf sich hat, läßt sich der Text leicht übersetzen.
Ich glaube, daß bei einem Konzert die Musik der wichtigere Faktor ist. Der Sound beeinflusst schließlich Atmosphäre und Stimmung weitaus mehr, als es die Texte tun. Auch wird der Gesang durch die Musik und nicht durch die Worte bestimmt.

**DICK, DU SCHREIBST DIE TEXTE. WILLST DU DAMIT "PREDIGEN" ODER IST DAS SONGWRITING EINE ART SELBST-THERAPIE?**

**Dick:** Manchmal ist es wirklich Selbst-Therapie. Ich würde sonst an meinem eigenen Frust ersticken. Es ist auch ein Lernen aus meinen eigenen Fehlern. Ich hasse es zu "predigen", aber ich möchte Ideen einbringen. Das ist es doch, was wichtig ist: Einfälle einbringen, die Ideen anderer Leute prüfen - eventuell davon lernen und die eigenen Ideen dadurch wieder erweitern oder erneuern. Das ist emanzipiertes Denken. Ich hasse wirklich diese "Tue dies nicht, tue das nicht"-Einstellung. Das ist dämlich.

Meine Erfahrung hat mich gelehrt, daß man mit dieser Einstellung, selbst wenn man tatsächlich im Recht ist, nur Trotzreaktionen erntet. Wenn zu mir einer kommt und sagt "Tue das nicht!", antworte ich "Fuck off, ich tue was ich will. Verpiss Dich!"
Wenn mich aber jemand frägt "Warum tust Du das!" und ich merke, daß ich entweder nicht antworten kann, weil ich selber gar nicht weiß weshalb ich etwas tue, oder der andere die besseren Argumente gegen meine geplante Handlung vorbringt, dann andere ich wahrscheinlich meine Meinung. Und so ist es auch mit unseren Texten. Die Leute sollen darüber nachdenken und selbst entscheiden was sie tun oder lassen wollen.

**IHR WERDET OFT MIT DIESER STONEHENGE-BEWEGUNG IN VERBINDUNG GEBRACHT. WAS GENAU HAT ES DAMIT EIGENTLICH AUF SICH? WAS BEZWECKT DIESE BEWEGUNG, WARUM KLINKEN SICH DIE MENSCHEN DORT EIN?**

(An dieser Stelle eine kurze Erklärung für Unwissende: Jedes Jahr zur Sonnwend-Zeitgibt es am Stonhenge-Steinmal Randale zwischen Polizei und einer bunt zusammengewürfelten - von Hippies dominierten - Gruppe, die in dem Steinmal Sonnwendfeiern zelebrieren wollen.)

**Dick:** Die Konvoi-Leute (eine mit Wohnwagen herumziehende Gruppe von Aussteigern, Anarchos, Peacepunks, Hippies usw.) gehen seit 1972 nach Stonehenge. Es gibt in England ein uraltes Gesetz das besagt, wenn ein Platz über einen bestimmten Zeitraum - ich glaube zwölf Jahre - für Festivals im Sinne von Zusammenkünften großer Menschengruppen genutzt wird, dann wird es legal, diesen Platz zu benutzen.
Diese Frist wäre 1985 erfüllt gewesen. In diesem jahr kam es zu sehr heftigen Zusammenstößen zwischen den Stonehenge-Bewegten und der Polizei. Eine regelrechte Polizeiarmee hat die Leute damals zusammengedroschen und dann eingelocht. Seit dieser Zeit ziehen die Konvois jedes Jahr am 21. Juni (=Sonnwende) aufs Neue nach Stonehenge und werden jedes Jahr aufs Neue von der Polizei gestoppt...
Es gab seither keinen so brutalen Ärger mehr wie 1985 weil es auch seit dieser Zeit kein entsprechend großes Festival mehr gibt. Aber es finden mehrere kleinere Festivals in der direkten Umgebung von Stonehenge statt. Aus dem ganzen Ding ist die Luft größtenteils raus.
Du wolltest auch wissen warum sich die Leute dieser Bewegung angeschlossen haben. Manche taten es wohl aus religiösen Beweggründen. Die meisten sind eher spirituell motiviert. Stonehenge ist ein wirklich schöner Platz um dort zu leben. Wenn am 21. Juni die Sonne rauskommt, spürst die die 'Earth-Power' regelrecht. Das läßt sich in Worten nur schwerlich beschreiben.

**Jasper:** Da herrscht natürlich auch eine bestimmte Einstellung vor. Freiheit, selbstkontrolliertes Leben und all das Zeug. Das war es, was mich damals in das Ding verwickelte.

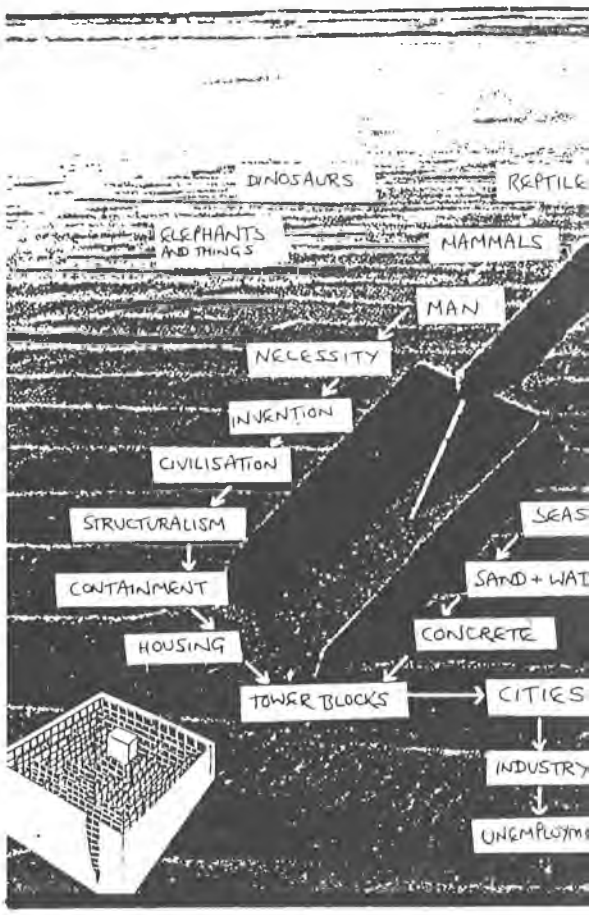
**IST DAS ALLES WAS DAHINTER STECKT? EIN PAAR HIPPIES DIE IHREN FLOWERPOWER-TRAUM AUSLEBEN WOLLEN? - GIBT ES FÜR DIESE LEUTE SOLIDARITÄT AUSSERHALB DER IHNEN EIGENEN SZENE?**

**Jasper (trotzig):** Ich kenne viele Leute vom Kontinent, die jedes Jahr wieder hinfahren...

**...UM FÜR ZWEI WOCHEN IHRE FLOWERPOWER-HOLIDAYS ZU VERBRINGEN UND DANACH WIEDER INS NORMALE ARBEITS- ODER SCHÜLERLEBEN ZURÜCKZUKEHREN. MEINER MEINUNG NACH NICHT SONDERLICH GLAUBHAFT!**

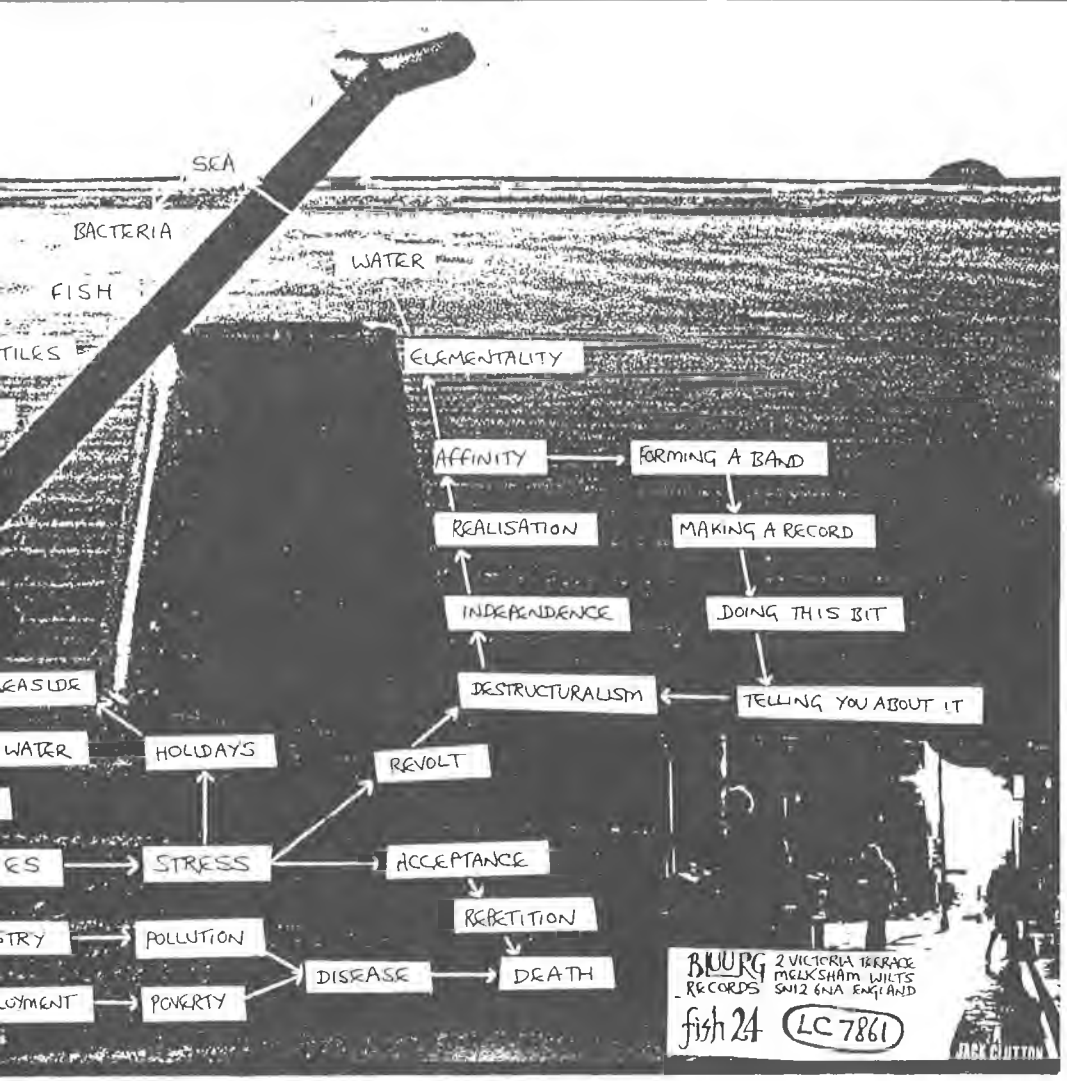
**Jasper:** ...äh, so ist es auch wieder nicht. Da hängen nicht nur Hippies ab. Es ist eine Art Fusion von Hippietum und Punk. Es geht nicht nur um "Freiheit" im Hippie-Verständnis. Es geht auch um konkrete politische Inhalte...

**Larry:** ...und das ist auch der Grund




warum viele Leute diese Szene stützen.

**GENUG DAVON. BESTEHT ZWISCHEN DEM ANSPRUCH CITIZEN FISHs UND DEM ALLTÄGLICHEN LEBEN DER BAND-MITGLIEDER EINE DISKREPANZ?**




**Jasper (nachdenklich):** ...hmmmm...

**Dick:** Nein, nicht wirklich. Wir leben, was wir über CITIZEN FISH artikulieren. Wir organisieren Gigs, essen keine Tiere, stehen zusammen, kritisieren uns gegenseitig...

**Larry:** ...und lernen voneinander.

**Jasper:** Natürlich sind wir alle Individualisten. Ich meine wir handeln nicht einheitlich. Dick schreibt die Texte...

**...UND DER REST DER BAND IST DIESBEZÜGLICH IMMER EINER MEINUNG MIT IHM?**

**Jasper:** Die persönlichen Texte kann ich nicht immer verstehen. Manchmal erklärt sich Dick und dann denke ich mir "Ahh, so meint er das!" - Natürlich denke ich teilweise anders als er. Andererseits geht das nicht soweit, daß ich mich nicht auf die Bühne stellen könnte um mit seinen Texten Musik zu machen.

**Dick:** Ich würde auch nie auf einem Text bestehen, mit dem sich die anderen nicht identifizieren oder den sie nicht zumindest nachvollziehen können. Würde ich heute einen Pro Nazi-Text schreiben und die anderen wären dagegen, könnte ich mich wohl kaum auf meine Funktion als - spricht es sehr abschätzig aus - Bandleader berufen. Diesen Text würde ich eben wegwerfen.

**HAST DU SCHON EINMAL EINEN WEGWERFEN MÜSSEN?**

**Dick:** Bis jetzt noch nicht.

**NACH FÜNF JAHREN FINDEN SICH IN CITIZEN FISH PLÖTZLICH DREI EHEMALIGE SUBHUMANS-MITGLIEDER WIEDER. IHR SEID ALLE EIN BISSCHEN ÄLTER GEWORDEN, WAS HAT SICH IN EURER WELTANSCHAUUNG GEÄNDERT?**

**Dick:** Ich bin nicht mehr so wütend. Aber im Grundsatz ist meine Meinung noch wie damals. Ich meine...ich glaube noch immer an die gleichen Dinge.

**Larry:** Ja, man ist einfach auch gefestigter. Ich kann heute natürlich meine Einstellung besser begründen und erklären.

**Dick:** Du wirst ein bißchen weniger hyperaktiv. Wenn Du soviel rumtourst wie wir es getan haben bzw. tun, dann machst Du soviele Erfahrungen mit

Menschen, Plätzen und Emotionen, daß Du wesentlich besser und differenzierter damit umgehen kannst. - Die alten Slogans sind in mein Leben übergegangen.

**Jasper:** ...was war mit den Slogans?

**Dick (weiterhin genüßlich sein Brot schmatzend) formt mit den Fingern das Victory-Zeichen und fängt gleichzeitig mit den restlichen Bandmitgliedern zu lachen an. Es dauert eine Minute bis sich die Burschen wieder beruhigen...**

**LARRY UND TROTSKY, WAS HABT IHR NACH DEM SUBHUMANS-SPLIT (1986) GETAN?**

**Trotsky:** ...tja, ich war zwei Jahre lang Gärtner. Eine kurze Zeit habe ich auch mal in einer Band gepielt.

**Larry:** Ich machte verschiedenes. Zum Beispiel einiges über Elektronik lernen oder endlich meine Mofas zu reparieren.

**WIE KAMT IHR DANN WIEDER ZUSAMMEN?**

**Larry:** Der Kontakt ist nie abgerissen.

**Dick:** Wir sind quasi allesamt Nachbarn.

**WIE LEBT IHR?**

**Dick:** In stinknormalen Wohnungen.

**EURE LP TRÄGT DEN NAMEN "FREE SOULS IN A TRAPPED ENVIROMENT" ("FREIE SEELEN IN EINER GEFANGENEN UMGEBUNG"). WIE KANN EINE SEELE FREI SEIN, WENN SIE IN EINER GEFANGENEN UMGEBUNG IST?**

**Dick:** Jede Seele ist prinzipiell frei. Jeder Mensch wird mit einer freien Seele geboren. Man muß sie sich nur frei halten. Wenn Du in einer gefangenen Umgebung lebst, dann...**Dick setzt ein paarmal an, bricht aber immer wieder ab.**

**DIE UMGEBUNG BEEINFLUSST DIE SEELE DOCH. WIE SOLL DENN DA DIE SEELE FREI BLEIBEN?**

**Dick:** Wir sagen ja auch nicht, daß wir freie Seelen in einer gefangenen Umgebung sind. Wir sagen die Menschen sollten ihr Bestes tun, die Seele frei zu halten. Ob es klappt ist wieder eine andere Frage.
Die Menschen leben in all diesem Dreck, den Verkehrsstaus, Betonschluchten und dem Leistungsdruck. Das ist Fakt, das ist die Situation in der die Leute ihr Dasein fristen. In Wirklichkeit würden sie alle anders leben wollen. Und dieser Wunsch ist der Ansatzpunkt um überhaupt etwas verändern zu können.
Da muß natürlich ein zweiter Schritt erfolgen. Beispielsweise nicht nur gegen die Poll-Tax zu sein, sondern sie auch nicht zu bezahlen.

**SO WIE IHR?**

**Dick:** Pah, ich werde diese Scheiße doch nicht bezahlen. Bin ich bescheuert?

**ALLEIN WEGEN BOYKOTTS DER POLL-TAX KANN MENSCH NICHT IN DEN KNAST KOMMEN. BIN ICH DA RICHTIG INFORMIERT?**

**Jasper:** Da bist Du richtig informiert....

**Larry:** Der Boykott der Poll-Tax kann nicht als kriminelles Vergehen im Sinne eines Verbrechens verfolgt werden. Die britische Gesetzgebung ist nicht gleich der Deutschen. Ich glaube bei Euch nennt man so etwas Ordnungswidrigkeit, bzw. leichtes Vergehen.
Die Idee des Boykottes ist, daß so viele Leute nicht bezahlen, daß die Regierung die Kontrolle darüber verliert. Und genau das ist eingetreten. Sie haben keine verdammte Kontrolle mehr darüber.

**Jasper:** In den Knast sind nur Leute im Zusammenhang mit Anti-Poll-Tax-Riots gekommen. Die sind wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Sachbeschädigung oder Landfriedensbruch eingefahren. Nicht wegen Steuer-Boykotts.

**LASST UND NOCHEINMAL ZUR MUSIK ZURÜCKKOMMEN. DICK, DU STECKST HINTER BLUURG-RECORDS. WIE IST DIE DISTRIBUTION ORGANISIERT?**

**Dick:** In Deutschland über EFA und in England über Southern...

**DAS INTERESSIERT MICH JA GERADE. WIE WIRD SOUTHERN DISTRIBUTED? - ÜBER ROUGH TRADE?**

**Dick:** Nein. Ich arbeite zusammen mit John Lodan, der Southern Distr. und Southern Studio macht. Von ihm kommt das Geld. Er betreibt Southern unabhängig von Rough Trade. Einfach deshalb, weil die an kleineren Acts nicht interessiert sind und die kleinen Labels ignorieren. Also hält er sich von ihnen fern. Jetzt läuft der Vetrieb eben über EFA und über Leute in Chicago die auch in Ordnung sind.

**ALSO WERDET IHR AUCH IN DEN USA VETRIEBEN?**

**Dick:** Ja.

**WELCHE BANDS VERÖFFENTLICHEN NOCH AUF BLUURG?**

**Dick:** Da sind nur noch die Rhythm-Ites. Ein Reggae-Band. Sie haben leider ihren Sänger verloren und deswegen liegen sie derzeit ein bißchen auf Eis. Aber sie machen weiter, auf jeden Fall.
Weiter planen wir eine CHARTA 77/CITIZEN FISH-Live LP rauszubringen. Wir haben auf dieser Tour schon einiges mitgeschnitten. Vielleicht wird es auch englische Lizenzpressungen der drei bisherigen CHARTA 77 Platten geben. Einfach um denen den englischen Markt zu eröffnen...

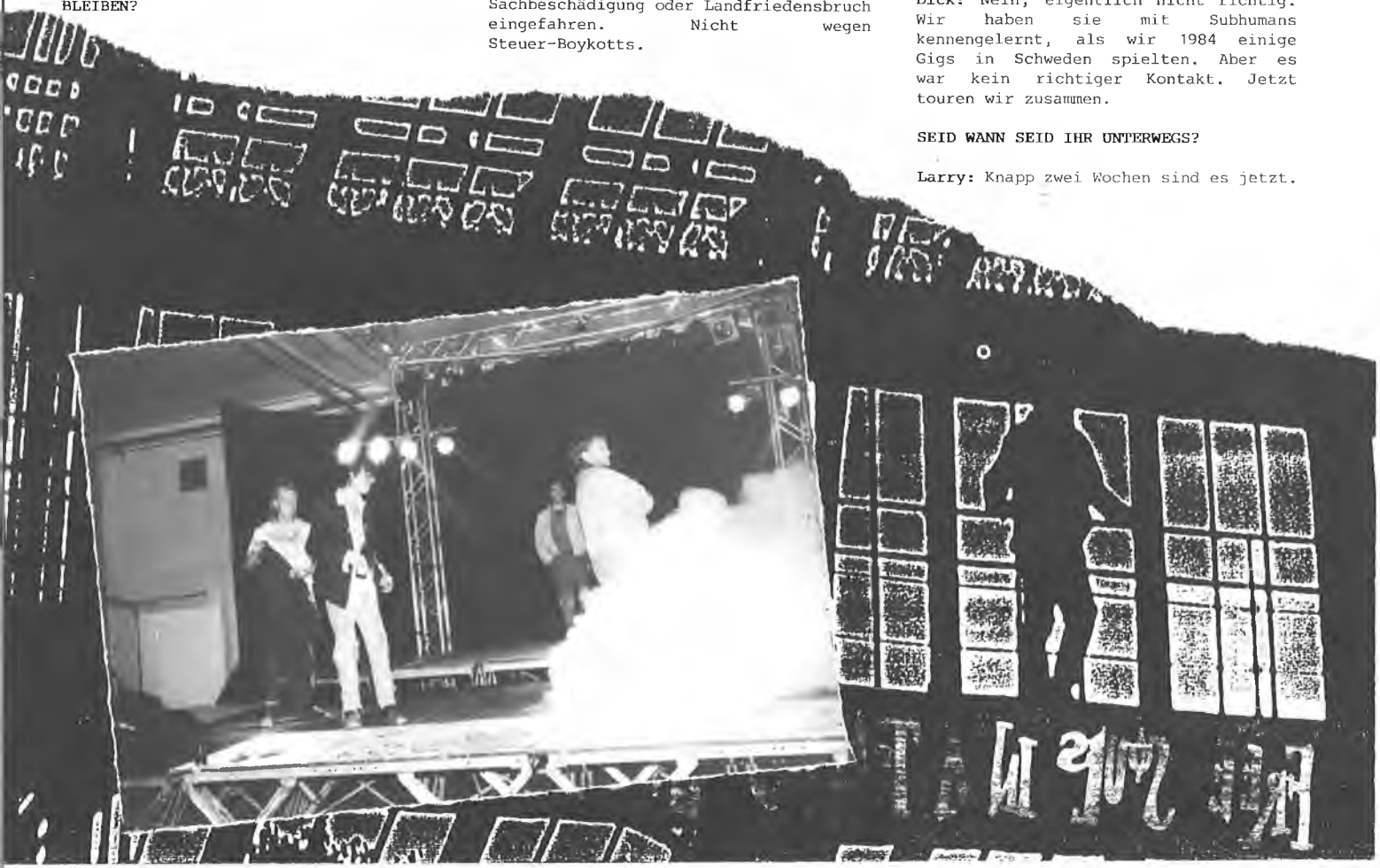
**Larry:** ...ja, das wäre echt gut.

**SEID IHR MIT CHARTA 77 SCHON LÄNGER IN KONTAKT?**

**Dick:** Nein, eigentlich nicht richtig. Wir haben sie mit Subhumans kennengelernt, als wir 1984 einige Gigs in Schweden spielten. Aber es war kein richtiger Kontakt. Jetzt touren wir zusammen.

**SEID WANN SEID IHR UNTERWEGS?**

**Larry:** Knapp zwei Wochen sind es jetzt.



**VOR EINIGEN TAGEN INTERVIEWTE ICH EINE BAND DIE MIT HARTEN STORYS ÜBER YUGOSLAWIEN AUFWARTETE (gem. sind CHARLYS WAR, siehe an anderer Stelle in diesem Heft). IHR KOMMT GERADE VON DORT. WIE SIND EURE EINDRÜCKE?**

**Jasper:** Wir fanden es absolut in Ordnung. Wir haben Leute kennengelernt, die unter unvergleichlich härteren Bedingungen versuchen, Konzerte zu organisieren und dergleichen. Die bringen unheimlich viel Arbeit ein.

**Larry:** Da ist Interesse da. Auch wenn es natürlich von Stadt zu Stadt unterschiedlich ist.

**UND WIE LIEF DIE ORGANISATION AB?**

**Larry:** Die Erfahrung ist natürlich nicht so groß wie in Westeuropa, wo die Leute seit 15 Jahren alternativ Konzerte organisieren und einen entsprechenden Background haben. Auch fehlt es zum Teil an technischem Equipment.
In Banjaluča waren sie echt gut drauf. Trotz widriger Umstände hat da alles gepasst. Posters, Übernachtung, der Club, Equipment. War ok!

**ABER IHR WARD EHER IM NORDEN. DIE WIRKLICH HEISSEN PROVINZEN HABT IHR NICHT ERLEBT?**

**Jasper:** Ja, wir waren nur im Norden.

**Dick:** Na ja, wir haben 'ne Nacht im Hotel verbracht. Plötzlich standen da lauter Soldaten rum. Kein sehr angenehmer Besuch.

**OK, ZUM SCHLUSS NOCH EIN BISSCHEN 'GESCHICHTSFORSCHUNG IN SACHEN PUNKROCK'. SUBHUMANS WAREN BESTANDTEIL DER SZENE UM DIE BAND FESTER CRASS UND DEREN LABEL. AUSSER DEN KÄRGLICHEN ÜBERBLEIBSELN - ICH DENKE MAL AN CONFLICT UND IHR MEHR ZWEIFELHAFTES IMAGE - EXISTIERT DIESER SZENE NICHT MEHR VIEL. ABER IN LETZTER ZEIT TAUCHEN WIEDER VERSTÄRKT GUTE BANDS AUS ENGLAND AUF (Leatherface, Snuff, Mega City Four, Venus Beads usw.). IST DAS JETZT EINE NEUE GENERATION, ODER WAS IST PASSIERT?**

**Jasper:** Das läßt sich nicht getrennt betrachten. Das ist eine durchgehende Entwicklung. Es gab immer Leute die sagten was sie dachten, genauso wie es immer Leute gab die gute Musik spielten. Es waren vielleicht mal mehr und mal weniger. Aber diese Menschen waren immer da. Es ist nicht so, daß eine Periode abgeschlossen ist und eine neue beginnt.

**ABER MACHT IHR KEINEN UNTERSCHIED IN DER EINSTELLUNG DER BANDS AUS? OHNE DAS JETZT WERTEN ZU WOLLEN, DOCH DIE LETZTE KONSEQUENZ WIE SIE DIE MEISTEN CRASS-LABEL-BANDS PRAKTIZIERTEN IST HEUTE KAUM MEHR ZU BEOBACHTEN. MAGAZINE WIE SOUNDS ODER NME WERDEN NICHT MEHR IN FRAGE GESTELLT. HAT SICH DER 'INDEPENDENT-GEDANKE' VERÄNDERT?**

**Dick:** Independent existiert doch gar nicht. Wir haben Independent-Charts in England, aber nahezu alle dort geführten Bands laufen auch in den kommerziellen Verkaufschart der Majors. Das ist doch nur eine dumme leere Worthülse.

**Jasper:** Alles nur Spiel!

**Larry:** Das ganze Crass-Ding und die damit verbundenen Aktivitäten waren eine direkte Folge von Punk. Daß was seine ganze Energie aus Punk.... Diese Motivation ist mit der Zeit mehr und mehr in den Hintergrund geraten. Wer weiß, vielleicht kommt diese Einstellung bald wieder stärker heraus.
Aber die ganze Independet-Geschichte... All diese sogenannten Indie-Labels und ihre Bosse produzieren kommerzielle Musik. Die Independent-Charts sind eine kommerzielle Hitparade. Die Definition von Independent ist mehr als fraglich.

**KLAR, ICH GLAUBE DASS MÜSST IHR WEDER MIR NOCH DEN TRUST-LESERN ERKLÄREN. DARAUF WILL ICH NICHT HINAUS. MEINE FRAGE BEZOG SICH AUF DEN ALLGEMEIN UNTER DER DEFINITION HARDCORE/PUNK/ALTERNATIV ZUSAMMENGEFASSTEN MUSIKMARKT IN ENGLAND.**

**Dick:** Das einigen Leuten der kritische Blick fehlt, mag daran liegen, daß wir im Zeitalter des Crossover leben. Durch die Fusion von Metal und diesem ganzen DISCHARGE-Ding vermischte sich natürlich auch das Publikum. Und

die Labels veränderten ihre Arbeitsweise ebenso. Die Majorlabels korrigierten ihre Politik ein wenig, ebenso wie die kleinen Labels begannen etwas professioneller zu arbeiten. Die strikte Trennung von 'kommerziell' und 'unkommerziell' wurde fließender.
Durch die Vermischung mit Metal begannen Punkbands eine wesentlich schnellere und härtere Variante von DISCHARGE-Songs zu spielen. Damit wurde die Musik für das Metal-Publikum interessant und hielt Einzug in den zum Teil sexistischen und dümmlich oberflächlichen Magazines dieses Genres.
In der Zeit, die Du als CRASS-Ära bezeichnest hatten die 'Punk'-Bands meist ein bestimmtes Image. 1982 war es doch einfach zu bestimmen, das ist CRASS-Punk oder OI-Punk... Versuch das mal heute...
Damit mich niemand mißversteht, ich will nicht behaupten, daß das besonders gut oder schlecht war. Viele Leute machten diese Definitionen einfach mit.
Wir haben kein Interesse an solchen Definitionen. Wir wollen zu keinem dieser Lager gehören. Das ist der Grund warum wir eine vielschichtigere Musik spielen.
Als Bestandteil irgend einer Szene muß man immer deren Gesetze befolgen. Da heißt es "Du kannst dies und j. . s nicht tun, weil es nicht Punk ist!"

**IHR HABT ALSO KEINEN BOCK MEHR AUF DIE EINBAHNSTRASSE 'PUNK'?**

**Jasper (gequält):** Jaaaaaeein. Es gibt etwas einen Namen und später sieht das ganze Ding eben anders aus. Du denkst, "Oh, das ist **die** Flasche"... Du machst sie auf in Erwartung eines ganz bestimmten Getränkes...Und dann stellst Du fest daß gar nicht das drinn' ist, was du gedacht hast.

**Dick:** Ha, ha, ha!

**Larry (ebenfalls lachend):** Ja, das ist hervorragend. Das trifft die Sache auf den Kopf. Du erlegst Dir selbst gewisse Einschränkungen auf. Und wenn Du dann nach ein paar Jahren zurückblickst, stellst Du fest, daß Du einfach nur auf der Suche nach Deiner Identität warst.

**Dick (wieder lachend):** Genau, das ist es. Wir waren einfach nur auf der Suche nach unserer Identität...Ha, ha, ha.

**SEHR GUT UND DIE HABT IHR JETZT GEFUNDEN. UND IN ERMANGELUNG GRÖSSERER PROBLEME WOLLT IHR JETZT VIELLEICHT NOCH KURZ HALLO ZU EURER MAMMIE SAGEN ODER HABT EINE UNGEMEIN WICHTIGE BOTSCHAFT AUF DEN LIPPEN?**

**Dick:** Deutscher Kaffee ist der Beste.

**Jasper:** ...rülps, ja das stimmt.

**Dick:** ...in der Tschecheslowkei geben sie Dir eine stinkende Brühe...in Jugoslawien schmeckt er etwas seltsam...in Ungarn ist die Menge knapp bemessen...

**Larry:** ...du mußt eine Lupe haben um die Flüßigkeit in Deiner Tasse sehen zu können...

**Dick:** ...in Deutschland bekommst Du eine große Tasse und er schmeckt ganz nett...in England bekommst Du eine ganze Kanne und er schmeckt irgendwie nach Scheiße.

**PRIMA, DAS IST DIE PUNKPHILOSOPHIE AUF EINEN NENER GEBRACHT. WIR DANKEN FÜR DIESES GESPRÄCH.**


**CATALOGUE**

MDR1 Faith No More - We care a lot (LP)
K103 Victims Family - Voltage & violets (LP)
K104 V/A - Viva Umkhonto! (LP)
K108 Kampec Dolores (LP)
K111 Dolf - Tien toffe gitaarmelodieën (LP)
K112 Bad Beach - Cut it off (LP)
K113 Scream - Live in Amsterdam (LP)
K114 Verbal Assault - Trial (LP)
K115 Verbal Assault - Tiny Giants (7")
K116 V/A - Intifada (LP)
K117 Social Unrest - Now and forever (LP)
K118 Th'Inbred - Kissin' cousins (LP)
K119 Victims Family - Things I hate to admit (LP)
K120 God - The shame tree (LP)
K121 Verbal Assault - On (12")
K122 De Kift - Yverzucht (LP)
K123 King Face - Everywhere you look (12")
K124 Do Or Die - Crush and feel it (LP)
K125 False Prophets - Invisible people (12")
K125c False Prophets - Invisible people (CDfp)
K126 Life But How To Live It? - Day by day (LP)
K127 Revenge Of The Carrots (7")
K128 Victims Family - White bread blues (LP)
K128c Victims Family - White bread blues/Things I hate... (CDvf)
K129 Dog Faced Hermans - Too much for the red ticker (7")

**NEW**

K 131 THE PLOT - Thickens (LP) ƒ20,-
K 132 ARM - The victory of forgetting (12") ƒ17½
K 133 DOG FACED HERMANS (CD) ƒ23,-
(Humans fly/Every day timebomb)

**KONKURREL**

**HOW TO ORDER**
Send an International Money Order (no giro or bankcheques!!!) or well-concealed cash in a registered envelope to:
KONKURREL, P.O.Box 14598, 1001 LB Amsterdam, Holland.

**T-SHIRTS**
Verbal Assault - logo
Victims Family - sleeve "Things"
Viva Umkhonto - sleeve

**PRICES POSTPAID**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 7" | ƒ 6 / | £2.0 / | US$ 4 |
| 12" | ƒ15 / | £5.0 / | US$10 |
| LP | ƒ18 / | £5.5 / | US$11 |
| T-sh. | ƒ20 / | £6.5 / | US$13 |
| CDfp | ƒ20 / | £6.5 / | US$13 |
| CDvf | ƒ23 / | £7.5 / | US$14 |

Distribution: De Konkurrent, Southern Studios (UK), EFA (BRD).

**REVIEWTAPES BITTE AN FOLGENDE ADRESSE: TRUST, AKÖ, c/o Kopp, Rosenaustr. 41. Oder an G. "Solo" Zimmermann, Siebenbürgenerstr. 3, 8898 Schrobenhausen.**

**SAPIENTI SAT/TRY'N ERROR - Splittape**

TRY'N ERROR spielen zähen Mülltonnen-Verschleppcore. Ein Mischmasch aus andauernden Rhythmuswechseln, gegen- und miteinander singender Frauen- und Männerstimme. Pervers hinterhältiges Slow-Motion-Punkrock mit Widerhaken und Ösen. TRY'N ERROR sind die MELVINS des Kellerpunkrocks. Für 'normale' Menschen ist das eine fortwährende akkustische Vergewaltigigung. Für alle anderen überaus empfehlenswert.

Kommen wir zu SAPIENTI SAT, einem weiteren Berliner Band, bei der der Name Programm ist. Drei struwellige junge Männer und ein auf zwei Beinen stehender Molch entlocken ihren Instrumenten ständig variierende Fusionsmusiken jenseits aller Schubladen. Nach eineinhalb Jahren mit Sängerin gibt's seit einem Jahr wiederum zwei Instrumentalisten, was der Qualität dieser Combo keinen Abbruch tut. Im Gegenteil. Abwechslung und Vielseitigkeit ist Trumpf, dafür sorgt auch die Tatsache, daß die Bandmitglieder Sie Instrumente unterschiedlich tauschen. Bass und Gitarren, Rhythmus und Melodie werden so andauernd variiert und der Langeweile ein Riegel vorgeschoben. Zuweilen schrammen SAPIENTI SAT haarscharf an der Gitarren-Ausstrahlung (RHYS CHATHAM, AFTER CRIME AND THE CITY SOLUTION u. A.) vorbei. Auch hier gilt: für untrainierte Ohren sicherlich Gehörfolter, für Kenner ein Ohrenschmaus.

Das Tape ist in guter Aufnahmequalität und jede Band hat fünf Songs beigesteuert. Deshalb ist das Ding fast nicht schlechter oder besser als 'ne Split-LP, also fast noch vom "Tape-Niveau" nicht schrecken. Die versuchen gerade 'ne Tour zu buchen, Gigveranstalter aufgepasst, blättert zu den News und ruft die Leute an. Ihr würdet's (musikalisch) nicht bereuen.

akö

(Noise Studio, Germaniastr. 30, 1 Berlin 42, 030/7512720)

**GUNJAH - Demo**

Fünf Berliner liefern nach gerade mal einem Existenz-Jahr ein echt vinylreifes Demotape ab. JINGO wurden ja immer mit den BAD BRAINS verglichen - ich konnte nie sehr viele Gemeinsamkeiten feststellen. Bei GUNJAH drängt sich der Vergleich zu den BRAINS förmlich auf. Was noch lange nicht heißen soll, daß GUNJAH wie eine Kopie klingen. Musikalisch echt stark... Die Texte gehen als sozialkritisch durch. Kaufen, echt!

solo

(Jörg McGlynn, Oranienstr. 197, 1000 Berlin 36)

**ONCE A WEEK WON'T KILL YOU - When we...**

Sieben Songs, allesamt angenehm zu hören. Nehem die Lyrics von "Let It Be" und "Can't Stand To Loosing You" und machen ganz locker eigene Songs draus. Musik die gute Laune verbreitet. Mal 'ne Indieband die klingt wie die STONES mit 15. Reinhören!

solo

(Dirk Azback, Weinsteige 8, 7054 Kleinheppach)

**OIL BARONS CLUB - Blood For Oil (Live)**

Drei-Akkord-Punk aus Berlin. Dem etwas unkoordiniertem Zusammenspiel steht quasi hundertprozentige Authenzität gegenüber. Wie die liebe Leserschaft diese Aussage nun werten soll, bleibt ihr überlassen. Nur soviel: Was kann mensch bei Drei-Akkord-Punk falsch machen? - Richtig, die Einsatze verbummeln!!

Die (zu) langen Pausen zwischen den einzelnen Songs hätten jedenfalls geschnitten gehört (auch wenn damit die Authenzitat flöten gegangen wäre! - Ha,ha,ha!). Ansonsten auch nicht schlechter als die x-te ultralimitierte EATER-Live-Bootleg-Cassette!

akö

(Bernd, Kufersteig 8, 1000 Berlin 20)

**PHASE 4 - Sampler**

Die einzige Gemeinsamkeit der hier dokumentierten Bands ist deren Studio: Phase 4. Auch wenn pauschal die Schublade 'Hardcore' aufgezogen wird unterscheiden sich die bandspezifischen Interpretationen dieses Klischees doch erheblich. Harten Bolzern (SLIMY VENERAL DISEASES) folgen gekonnter bolzende Senioren (NUCLEAR), schwindsüchtigen Noise-Kapellen (ERWIN AND THE TWO DAYS) wird von trinkfesten Punkrockern (FLAT EARTH SOCIETY) Feuer unterm Arsch gemacht und headbangende Feingeister (TECH AHEAD) parlieren mit verkopften Break-Achterbahnfahrern (ANIMAL NEW ONES und BECK SESSION GROUP) um die Wette. Die Peitschenschwinger (CAT-O-NINE-TAILS) geben schon mal einen Vorgeschmack auf die LP, während die kranken BUSCHHOUSE ihr Studiogeld wohl besser der Caritas gespendet hätten (mensch kann mit Geld soviel gute Dinge bewirken) und die BONESHAKERS einfach nicht in den Gehörgängen hängen bleiben wollen. Bleibt für acht Mark (inkl. Porto) eine lohnende Anschaffung. Interessanter Querschnitt von einem witzigen Blickwinkel aus festgehalten. Und der Wettbewerbsgedanke (Wer klingt am besten?) ist eh' nur was für blöde Musikkritiker...

akö

(Phase 4, Kirchstr. 5, 8901 Aindling)

**LOHMEYER - Demo (6 Songs)**

Fusionsmusik die anfängt, wo der 'normale' Mensch zu denken aufhört. Fragile Versatzstücke ergeben variierende Schemata auf denen sich filigran gespielte Gitarren entfalten. LOHMEYERS kopfschwerer Brachialnofunknojazz braucht weder die Durchschlagskraft der VICTIMS FAMILY noch die Pop-Verquickung der RED HOT CHILLI PEPPERS. LOHMEYER gründen auf einem durch alle Eingeweide gehenden Groove den sie zuweilen hinter komplizierten Songs verstecken, der aber ausgeprägt genug ist, um kontinuierlich präsent zu sein. Und genau das macht die Qualität dieser nordddeutschen Band aus: (vorhandene) Löcken treffen auf das entsprechende handwerkliche Geschick. Da stört es kaum, daß sich LOHMEYER mit kompliziertem Songwriting ein größeres Publikum verprellt. Der Rezensent [illegible]t zu sagen: "Gott sei Dank!"

akö

(Jan Bewersdorf, Kornstr. 30/32, 2800 Bremen)

**SOULSTORM - Undignified (5 Songs)**

SOULST[illegible]n zu fünfzig Prozent aus Ex-Mitgliedern der mittlerweile aufgelösten INFERNO (Zong & Howiel. Und die sind [illegible] Punk und Hardcore aufgewachsen und als Band - damit 'groß' geworden. Das neue Projekt SOULSTORM verzichtet weitgehend auf Experimente und bietet schnörkellosen, melodiösen 'Hardcore' in den [illegible] Rockgitarre einfließt. Die beiden anderen SOULSTORM-Mitglieder, Nelson und Paul, kommen dann auch eher aus der konventionellen Musikschule.

Das Quartett schrammelt routiniert sein Programm herunter und sammelt den einen oder anderen Sympathiepunkt. Wenn Sänger Howie [illegible] mit Texzeilen wie "I need my freedom, I don't want to be your slave" aufwartet, kann das einerseits als Konservatismus ausgelegt werden. Andererseits läßt sich daran auch erkennen, daß sich 1991 nicht viel geändert hat, man man nicht zu den Aushängeschildern einer ausverkauften Jugendjung zählt. Lohnarbeit machen die SOULSTORMer noch immer nicht mit der Band, sondern für die Band.

akö

(Rise and Fall, Tournelystr. 22, 8901 Leitershofen)

**TINY GIANTS - Make Up Your Mind (9 Songs)**

Na ja, in einem ZAP-Interview hatten die Bubies nicht sonderlich viel zu sagen. Was den Jungens im Kopf zu fehlen scheint, steckt dafür in den Händen. Denn mit ihren Instrumenten wissen die Kieler jedenfalls umzugehen. Da wird ein klassisch (!) amerikanisches Brett gefahren. Wer die alten kalifornischen Recken ala YOUTH BRIGADE, SOCIAL DISTORTION oder BAD RELIGION mag/mochte, kommt auf seine Kosten. Qualitativ beständiger US-Core, gespielt von einer deutschen Nachwuchscombo die die Anfangszeiten dieses Genres wohl höchstens aus alten Zines kennt. Na ja (zum Zweiten), dafür kennen die Burschen wenigstens die alten Platten. TINY GIANTS versetzen den klassischen (ebenfalls zum Zweiten) Kalifornia-Sound mit einer etwas vertrackteren Rhythmik und einer zweiten Gitarre. Diesem Umstand hat es die Band wohl auch zu verdanken, daß ein Rest Eigenständigkeit gewahrt bleibt. TINY GIANTS balancieren auf einem schmalen Grat zwischen größerem kommerziellen Erfolg (als zweitklassige Ami-Mutationen) oder Absturz in die Bedeutungslosigkeit (als drittklassige Ami-Mutationen). Mehr ist mit dieser Musik in diesem Land auch nicht zu erwarten. Noch irgendwelche Fragen?

akö

(Keep In Touch, Postfach 6342, 23 Kiel 14)

**BERR GARDEN - Demo**

Drei starke, voll ins Ohr gehende Songs einer mir bislang unbekannten Band aus Bristol. Eigentlich schon richtiger Rock, dennoch mit Groove, Energie und guten Ideen. Texte fehlen.

solo

(Eddie Martin, 53, Birchall Road, Bishopston, Bristol, bs 6 7 tt)

**DON STÄNDER - Das Gute Sonderbar (13 Songs)**

Anfang der Achtziger existierte in Deutschland eine rege Cassettenszene. An Namen wie HACKE EXPIRIENCE, EIGER NORDWAND, DIE GEILEN TIERE, VOOV oder STRICHER wird sich - bald zehn Jahre später - kaum mehr jemand erinnern. Den Absprung fanden - wie immer - nur einige wenige (39 CLOCKS, DIE HAUT oder NEUBAUTEN).

DON STÄNDER erscheint mir in diesem Zusammenhang wie der immerwährende Fels in der Brandung. Seine Casio-dominierten Keller-Songs mit ihren atonalen Ausrutschern stehen deutlich in der Tradition dieser längst vergangenen Cassi-Szene. Vor sieben Jahren brachte ein damals sehr wichtiges Undergroundmusikheft namens SPEX (zu dieser Zeit mit dem Underground nicht nur über die Kleinanzeigenseite verbunden) eine Cassette namens "SLEEP - Berlin 84" heraus. Auf dem Cover dieser Cassette hieß es: "Gedanken mit in den Schlaf hinübergenommen werden Wirklichkeit. Wenn der irdische Mensch die Augen schließt, macht sie der hirnlische Auf und umgekehrt." Mit diesem alten Spruch wäre zu Don Ständer auch schon alles gesagt. Die Wertung dieses Faktes erspare ich mir...

akö

(Martin Hoffmann, Walther-Rathenau-Str. 17, 4000 D'dorf 13)

**DEPRESSIVE AGE - Demo**

DEPRESSIVE AGE sind eine schon etwas bekanntere Band aus Berlin. Das Tape enthält sechs ziemlich lange HELLOWEEN-mäßige Metalsongs, musikalisch fast perfekt vorgetragen. Trifft nicht ganz meinen Geschmack.

solo

(J. Kl[illegible], Benzmannstr. 31, 1 Berlin 31)

**GORGON MEDUSA - Denken ist nicht leicht**

Erstes Demo einer niederbayerischen Band. Aufnahmetechnisch ist es nicht gerade das Gelbe vom Ei, gute Ansätze sind trotzdem zu erkennen. Die enthaltenen Bonussongs sind was für Krachfetischisten. Ansonsten solider HC-Punk.

solo

(Christian Schöpf, Kapellenweg 2, 8385 Pilsting)

**GRUSCHENKO - Demo (4 Songs)**

Energetische Musik einer aufbrausenden Band. High-Energy-Rocke die den Gebrauch der Worthülse 'Hardcore' verbietet. Bis zur Unüberwindbarkeit aufgetürmte Gitarrenmauern zerbersten unter der glasklaren Stimme einer begnadeten Sängerin. Aus dem Äther geschüttelte, wutentbrannte Gitarrenexzesse werden zu überbordenden Melodien kanalisiert und die Gehörnerven auf's Äußerste strapaziert. Großartige Musik einer großartigen Band die in Kürze ihre Debütsingle auf BERRI BERRI veröffentlichen wird. Wenn dann auch noch die Aufnahmequalität passt, steht einer größeren Popularität wohl nichts mehr im Wege...

akö

(GRUSCHENKO, c/o Katja Borckholtz, Hooreye 33, 2 Hamburg 62)

**B.M.W. - Punkrawall aus Weilheim**
(12 Songs)

Funpunk, einmal nicht [illegible] geschrieben. Geschmackvolle Cover-Versionen (EXTRABREIT) und deutlich über [illegible]lt-Niveau liegende Texte machen die Genre-Variation B.M.W. erträglich. Der zumeist an simplen Deutschpunk angelehnte Sound vermag die spielerische Brillianz solcher Combos wie der EGERLÄNDER MUSIKANTEN knapp einzustellen, scheitert aber in punkto Härtegrad deutlich an den [illegible] Platten meiner Kollegen. Dennoch für Funpunk eine interessante Veröffentlichung. Dafür verleihen wir den GOLDENEN BIERKRUG '91 - da ändert noch nicht einmal der bescheuerte Name (B.M.W. für "Bums Mit Walter" - natürlich tragen alle Gruppenmitglieder denselben) etwas daran.
akö
(Oli Heinig, Parchetwiesen 15, 8120 Weilheim)

**BIOHAZARD - MC**

BIOHAZARD bedeutet soviel wie medizinischer Abfall. Musikalisch gesehen gibts allerdings alles andere als Müll. Super produzierter, aggressiver, knallharter Metalcore. Einerseits echt geil, andererseits N.Y.-Sound mit all seinen Klischees.
solo
(fehlt leider!)

**AMPITOX - Ohne Filter**

Drei Jungs die es geschafft haben eineinhalb Jahre miteinander zu musizieren und nun in Form eines Demos auf sich aufmerksam machen wollen: Melodiöser Punk mit [illegible] Texten. Nicht besonders schnell, mal Deutsch, mal Englisch. Meine Texte [illegible] Titel: Heavy Drinkers, Andere, Pissed Again, Child Abuse...
solo
(Alex Göppert, Poststr. 7, 6903 Neckargemünd)

**INTRICATE - Demo**

Schon nach den ersten Takten ist klar, daß sich diese Band weit von anderen Gruppen im Demostadium unterscheidet. Musikalisch ausgereifter HC-Trash mit rockigen Passagen durchsetzt. Kommt mit der Wut und Energie wie sie NEGAZIONE einmal hatten. - Ihr habt mein Interesse.
solo
(Jens Schembritzki, Hummelerstr. 20, 4010 Hilden)


THE BALLROOM

Mo, 01.04.91 RUBBERMAIDS+
Flat Earth Society
(HighSpeedRock'n'Roll/Punk)
Fr, 05.04.91 P V C +
Stone, Cold & Crazy
(Berlin)
Fr, 12.04.91 HALLELUJAH DING DONG
HAPPY HAPPY +
CARNEVAL OF SOULS
(PartyPunk)
Sa, 13.04.91 CATASTROPHE BALLET
(DarkWave) +
AND ONE (HardDanceTechno)
Sa, 20.04.91 PROJECT PITCHFORK +
GIRLS UNDER GLASS
(TechnoWave)
Sa, 04.05.91 BallroomParty mit
KING KONG (ex-Ärzte) +
IndependentRockDisco
Fr,10.05.91 PARANOIACS+ Support
(im RamonesStil -Anheizer d. letzten Hosen-Tour!!!)
Sa, 11.05.91 CALVA-Y-NADA
(AvantgardeTechno)
Sa, 18.05.91 C H R O M E (Canada)
-die wahre CHROME-Besetzung-incl. Damon Edge + Helios Creed!!!!)
Sa, 25.05.91 the R ADICTS (USA)
(77er PunkRock aus NYC!)
Sa, 01.06.91 BALLROOM-PARTY
IndependentRockDisco
Fr, 07.06.91 A B W Ä R T S + Support
Sa, 08.06.91 INSEKT (Belgien)
Techno,EBM
Fr, 14.06.91 ONE STYLE (RootsReggae aus GB-waren mit Joe Strummer auf Tour!)

Mi, 22.05.91 Polit-Hardcore aus NewYork mit N A U S E A !!!!!!!

Beginn jeweils 20.30 Uhr!!! Schloßstr.29;Tel.08139/7933
8061 Esterhofen/Vierkirchen



SOUNDS OF SAM

FRONT 242 TYRANNY FOR YOU

LP: 08-13381•CD: 84-13382•MC: 08-13384
EINZIGES KONZERT IM MAI!
27. 5. MÜNCHEN ZIRKUS KRONE

MEAT BEAT MANIFESTO
VERSION GALORE
DIE BESTEN MIXE DER CLUB-KULT-HITS
PSYCHE-OUT + RADIO BABYLON!

MLP: 65-82301•CD: 82-82302
MC: 65-82304

LEGENDARY PINK DOTS
THE MARIA DIMENSION
AB SOFORT IM HANDEL!

LP: 08-70791•CD: 84-70792•MC: 08-70794

DEMNÄCHST IM HANDEL!
CHRIS & COSEY
PAGAN TANGO LP:08-70781, CD:84-70782
SYNAESTHESIA 12": 50-82428
LA MUERTE
KUSTOM KAR KOMPETITION LP: 08-70801, CD:84-70802

VERTRIEB DURCH SPV

PLAY IT AGAIN SAM SCHALLPLATTEN DEUTSCHLAND
SPALDINGSTR. 74•D-2000 HAMBURG 1•TELEFON 0 40/23 10 14•TELEFAX 0 40/23 13 17

# UGLY AMERICAN OVERKILL

## T O U R 1991

5 of America's loudest ear drilling bands
Only 8 shows in Europe

**17. MAY • AMSTERDAM – PARADISO**
**18. MAY • HAMBURG – MARKTHALLE**
**19. MAY • BERLIN – ECSTASY**
**21. MAY • MÜNCHEN – THEATERFABRIK**
**22. MAY • WIEN – SZENE WIEN**
**23. MAY • ZÜRICH – ROTE FABRIK**
**24. MAY • DORTMUND – LIVE STATION**
**25. MAY • LONDON – THE VENUE**

NOISE AMPHETAMINE REPTILE RECORDS NOISE

GRÜNER WEG 25 3472 BEVERUNGEN GERMANY
PH: 05273 - 4137 FAX: 05273 - 21329

# THIS IS SHIT HOT

# Problem Children

PROBLEM CHILDREN new LP
"More noize from the playpen"
The funny Canadians are back with 13 new songs and they really ROCK HARD! Ähem, just joking, pure HC-PUNK, maahn!
EFA LP 15132-08

THE 7 INCH MAGAZINE #1
released Dec.27th 1990
the ultimative compilation EP FLEXX*CONT*RATS*COLLAPS*PROBLEM CHILDREN with exclusive songs on the record +52 paged booklet/fanzine with interviews + articles etc
EFA 7" 40220-40

OLSEN BANDE 4 song 7"
great HC debut EP / watch out for their new tracks on 7" MAG #2 and a new split 7" EP !!!!!!

REBELLENBLUT 6 song 7" EP
superb HC w/ German lyrics
another fine debut!
EFA 7" 15133-40

COMING SOON:
THE 7 INCH MAGAZINE #2 (MAY)
CAT-O-NINE TAILS 2nd LP (MAY)
16 B.U.H. (Sweden) 2nd LP (MAY)
OVERSEAS CONNECTION VOL.2 (June)

MAILOREDER LIST available!(send 1xIRC)
VERSANDLISTE anfordern (1,- Briefmarke)

DOUBLE A

Tel: 0511/41 22 09
Fax: 0511/23 31 59

Reiner Mettner
Steckerstrasse 11
3000 Hannover 91
Germany

# CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER

CASPAR BRÖTZMANN gießt eineinhalb Stunden lang bleischwere schwarze Gitarrenflüssigkeit in die Ohren seiner Zuhörer (Opfer? Jünger?). Zelebrier, Zelebrier. Zwei Begleitmusiker - Eduardo, Baß und Danny - Drums - untermalen mit heftigen Urweltrythmen. Nur die Willensstarken und/oder Konzentrationsschwachen unter den Anwesenden sind in der Lage sich der allgemeinen Hypnose zu entziehen, z.B. um aufs Klo zu gehen, ein Bier zu holen oder sich an den Kopf zu greifen. P + Fritz durchwateten für's TRUST das Massaker(am 1.März im Circus in Gammelsdorf) bis in den Backstageraum, wo der Zeremonienmeister selbst, unter dem ausschluß seiner Mitmusiker, sich den Interviewern als genauso unzugänglich darstellte wie den Zuhörern (Faszination? Langatmigkeit?) zuvor. Hier haben wir den seltenen, bemerkenswerten Fall, daß eine beachtlich hohe Eigenständigkeit gleichzeitig Stärke und Schwäche einer Band darstellt. Hier der Expeditionsbericht

**Wir haben dich letztesmal vor ca. 2 Jahren in Schwindkirchen im Rockhaus gesprochen. Die erst LP war draussen.**

C: Wir waren 2 Tage vorher mit Mischen fertig (Anm.: mit der 2. LP 'Black Axis') Am nächsten Tag sollten wir in Wien auf einem Festival spielen.

**Ihr hattet damals den Drummer gewechselt und eure Situation schien nicht so gut.**

C: Der Schlagzeuger Frankie der damals mitgespielt hat, war fast ein Jahr mit dabei, er war der erste richtige Massaker Schlagzeuger. Wir haben riesige Probleme gehabt einen Schlagzeuger zu finden. In Berlin haben wir 15 Drummer ausprobiert. Der erste konkrete war von Wirtschaftswunder. Aber der war auch nur kurz da und hat gesagt, er würde so zu langsam ans Geld kommen. Da war Frankie also der erste richtige.

**Jetzt ist ja die 2. LP raus, die dritte müßte bald folgen.**

C: Ja richtig, die nehmen wir im August auf.

**Wie hat sich seither alles für euch entwickelt?**

C: Eigentlich nur positiv. Wir haben viel gelernt aus den Sachen, ich meine, wir haben genauso dumm angefangen wie jeder andere auch, und haben viel gesehen, wer mit uns arbeitet, und wie die Leute denken, für uns arbeiten zu können oder zu müssen und wir haben gelernt draus, was wir wollen oder nicht wollen, haben wahnsinnig viel gespielt.

**Wieviel?**

C: Ach, ich hab jetzt keine Zahlen im Kopf. Aber letztendlich ist Massaker auch eine Liveband.

**Die Platten klingen nicht danach. Ihr wart mit der 1. LP nicht zufrieden, seid ihrs mit der zweiten?**

C: Ja, das ist schade, wir sind auch mit der zweiten nicht zufrieden. Nee, das fängt damit an daß zuwenig Geld da war und das Studio nicht das Richtige und lauter so Sachen. Ich mein, aus so Sachen lernt man dann. Wir wechseln jetzt auch das Label und gehn woanders hin und dann sieht es schon ganz anders aus.

**Aber es ist doch noch nicht konkret welches Label ihr nehmt, oder?**

C: Doch, doch, aber ich kann euch das jetzt nicht sagen.

**Wie lange ist Danny, der jetzige Drummer, dabei?**

C: Hm, ein halbes Jahr, er war früher bei GORE(und noch früher bei PANDEMONIUM, d.T.). In Amerika hab ich mir zwei Wochen überlegt, solln wirs machen, solln wirs nicht machen, ich kenn Danny seit 2 Jahren und wollt immer schon mit ihm spielen. Aber weil man sich nicht so oft gesehen hat, war ich meiner Sache nicht so sicher. Ich hab ihn im Studio gehört, es hat mir sehr gut gefallen, weil bei Frankie haben immer so die Reserven gefehlt. Bei Danny gibts andere Probleme, er ist ein sehr kraftvoller Spieler und braucht immer seine Zeit dazwischen um sich auszuruhn, das geht manchmal aufs Timing. Aber für so Sachen braucht man nur etwas Zeit zu geben dann läuft das schon. Und wir haben in ganz kurzer Zeit zwei Stücke fertigemacht.

**Das ist ja so ne Sache bei euch: die Band heißt CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER, heißt das du bist die Zentralfigur und die Anderen sind im Hintergrund oder sogar im Hintertreffen?**

C: (ärgerlich) Ins Hintertreffen womit?

**Ja, du stehtst im Rampenlicht. Ihr seid nicht so sehr ne Band sondern du bist der Typ und es sind halt noch Musiker dabei.**

C: Der Name sagt ja schon alles. Es geht von der ersten Minute an um CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER. Jeder der mitspielt, weiß das. Es geht nicht so sehr um mich aber um denjenigen der Gitarre spielt, und das bin nunmal ich. Ich mein, ich schreibe ja schließlich auch die Songs. Und ich arbeite mehr wie ein Dirigent der versucht klarzumachen welche Atmosphäre in meinem Kopf rumschwebt oder wie die Bögen, die Aufbausachen sind. Aber letztendlich entwickelt man doch immer zusammen. Es geht letztendlich immer nur um die musikalische Idee.

**Wie lang spielst du mit Eduardo?**

C: Seit über 4 Jahren.

**Dein "Papa" ist ein bekannter Freejazzmusiker. Hat das für dich keine Vorteile gebracht?**

C: Nee, absolut nicht. Erstens war er früher so gut wie nie zuhause und da gab es einen ziemlichen Abstand und ich bin ziemlich früh von zuhause weg, und mein "Papa" ist das auch nicht sondern ein guter Freund von mir. Wir waren in Amerika zusammen und haben seit 28 Jahren den ersten Ton zusammen gespielt. Ich hatte nie Schwierigkeiten damit.

**Also war es weder so daß es dich behindert noch gefördert hat?**

C: (sauer) Wie soll mich daß gefördert haben, wie stellt ihr euch das vor? Was hab ich mit Peters Musik zu tun? In Interviews hat mich das noch nie jemand gefragt.

**Aha?! Also die nächste Sache: Du bist der deutsche Hendrix...**

C: (Lachend)...jetzt muß ich dir eine reinhauen!

**...heißt es, ich finde daß es nicht vergleichbar ist. Aber irgendwer hat es aufgebracht: Caspar Brötzmann hat Jimi Hendrix gefressen.**

C: Ach, das alte Mißverständnis in der Spex.

**Also gut dich nervt der Vergleich?**

C: (sauer) Mich nervt auf jeden Fall die Dummheit in der Frage. Ja. Ich hatte früher oft damit zu kämpfen daß allein die Leute die Optik sehen: OK - da stehen zwei Marshalltürme

# CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER

auf der Bühne und da spielt der Mann die Gitarre verkehrt rum. Natürlich hab ich von 18 bis 21 Hendrix gehört, aber was soll das?

**Wir wollen bloß wissen ob du das Image förderst oder wie du dazu stehst?**

C: Was soll ich dazu sagen (abwehrend) natürlich mag ich manche Sachen von Hendrix, z.B. die Woodstockaufnahme.

**Du wirst in die elitäre Avantgarde- und Kunstszene eingeordnet.**

C: Au, Au, das ist ja schrecklich!

**Findest du nicht das es paßt?**

C: Ich finds noch schlimmer als grauenvoll. Ich kann nur dazu sagen daß ich mit der intellektuellen Ecke nichts zu tun hab. Und wenn Leute denken, sie sehen Massaker auf der Bühne und müßten das darüber schreiben, kann ich als kleiner Mann auch nichts dagegen tun. Wir haben Dolf in VS-Schwenningen auf dem Hardcorefestival , wo wir mit NO MEANS NO gespielt haben, kennengelernt. Und irgendwie komm ich mir in dieser Richtung immer zu kurz vertreten vor, und daß andere Sachen die genauso von der Hardcoreidee vielleicht gemeint sind, nicht anerkannt werden.

**Du spielst wohl vor sehr unterschiedlichem Publikum?**

C: Ja, das ist wiederum gut. Wir spielen wie gesagt das Hardcorefestival genauso das Art-Rock-Festival oder das Jazzfest in Moers.

**Reagiert das Publikum ähnlich auf euch?**

C: Oh, nee, das ist sehr unterschiedlich. Manchmal fliegen Stühle auf die Bühne, manchmal trauen sie sich nicht zu klatschen.

**Wie stehtst du zu Hardcore?**

C: Hardcore, was ist das? Ich kenne SLAYER und ich kenn auch Massaker, ich mein, Hardcore ist in beiden Bands, mir ist es zu mühselig alles einzuordnen. Es gibt im Hardcore Bands, die mir gut gefallen. Aber Hardcore ist ein Begriff der was mit Leben zu tun hat, und mit dem was man macht ob das auf der Straße oder sonstwo ist, mit Wut die man hat und die man in irgendeiner Form auch wieder raus läßt und dann können die Bands die das brauchen ihre Art von Metal machen und ich mach das für mich. Ja und die Frage mit dem Avantgardescheiß - Hardcore wäre zutreffender für uns.

**Sag was über deine anderen Projekte, du machst ja nicht nur CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER, du hast ja auch z.B. eine Platte mit Peter Brötzmann gemacht.**

C: Ja ich habe die Platte mit Diamanda (Galas) und Mufti (Neubauten) gemacht, ich hab da mitgespielt.

**Wie heißt die?**

C: Stein. Und das Ding mit Peter war, wir wurden eingeladen von dem New Yorker Hardcorelabel Pathological Records, die waren Fan von der Idee und das war ganz angenehm, mal eine musikalische Abwechslung. Und wir haben gesagt, na gut, wenn der das bezahlt, dann machen wir das auch. Und es hat ziemlich gut geklappt. Die Idee gab es schon ganz lange Zeit vorher aber ich hatte keine Lust wegen dem Vater/Sohn Scheiß.

**Aha. Kannst du von der Musik leben oder mußt du nebenbei arbeiten gehn?**

C: Nee, ich gen nicht arbeiten. Es klappt so mit der Band und den anderen Projekten. Leben, was heißt leben? Ich kann mit meiner Frau die Miete bezahlen und schon mal was essen gehen. Es wird immer besser, mal abgesehen von heute. ( Anm.: Caspar war mit dem Konzert nicht zufrieden, es waren nur ca. 120 Leute da und die Stimmung war auch nicht euphorisch)

**Du wirkst immer so still und bedeutungsvoll: ist das dein wahres ich oder ist es nur Posing?**

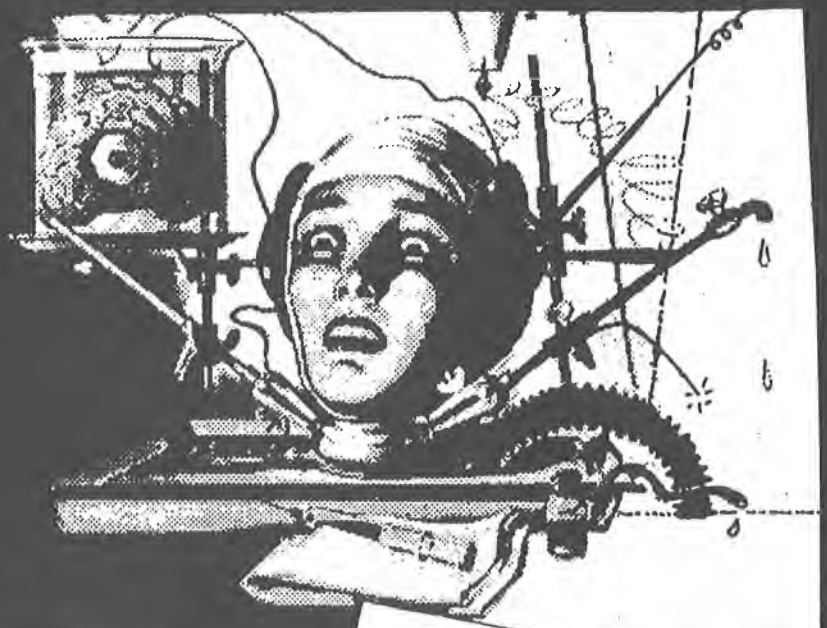
C: Oh Gott! Jetzt wäre ich ja fast versucht zu sagen, das kannste dir aussuchen. Nee, aber ihr sitzt neben jemanden dem das Gitarrespielen alles bedeutet, der sich ziemlich gut zu Hause fühlt wenn er auf der Bühne steht und das hat was er braucht. Deswegen auch die Anlagen. (Marshalls) weil ich brauch einfach hinten in meinem Rücken den Halt und das was ich mache ist so gedacht und auch laut gedacht. Und das bin einfach ich.

**Was wünschst du dir?**

C: Für die Zukunft? Ich will die dritte Massaker LP machen. Daß wir endlich einen guten Sound kriegen. Dann, was ich mir wünsche ist, daß die Platte mit Diamanda klappt und, hm, daß wir nicht allzuoft solche Konzerte haben wie heut.

# ALIVE... WITHOUT A BODY... FED BY UNSPEAKABLE

# BOOKS



Literatur-Redaktion:
S. Kopp .
c/o Alex Köpf
Rosenaustr. 41
8900 Augsburg

**ZEHN GRÜNDE, KEIN FLEISCH MEHR ZU ESSEN**
von Volker Elis Pilgrim

Mein erster Gedanke, **bevor** ich das Buch lese: "Aha, eine ernsthafte Abhandlung über Gründe für meinen eigenen latenten Vegetarismus. Eine Sammlung von durchdachten Argumenten, die mir helfen können, meine vielleicht zu allgemeine und unbestimmte Abneigung gegen das Fleischessen fundiert zu begründen. Aha, endlich jemand, der sich intellektuell damit auseinandersetzt."
Schon beim ersten Lesen des Inhaltsverzeichnisses runzelt sich selbsttätig meine Stirn: die aufgeführten Argumente umspannen sozusagen fast unser gesamtes Dasein. Von der Umweltproblematik ("Ich will keine Fremdstoffe aufnehmen") über Esoterisches ("Ich will die Rache des Tieres vermeiden"), Sexualleistung ("Ich will stark, erotisch und potent bleiben") bis hin zum politischen Überbau ("Die Männergesellschaft und das Fleisch").
Die Einleitung, die Begründung für dieses Buch, erzählt von den Schwierigkeiten des Autors in einem Freundes- und Schlemmerkreis von Nurfleischessern, seine Fleischverweigerung zu rechtfertigen und die Art seiner heftigen und zynischen Polemik läßt mich denken: Volker Elis Pilgrim, was kennst'n Du für Leute, bzw. es gibt doch auch noch etwas anderes als dein bürgerliches Milieu!? - OK? - Und schon steigert sich das Rechtfertigungsarsenal vom Öko-Ansatz, kein chemisch und pharmazeutisch vergiftetes Fleisch zu essen, was den Autor zunächst zum Wild- und Fischspezialisten werden lässt, über die Angst, die man im Fleisch geschlachteter Tiere mitäße - von Tieren, die ein Leben lang Liebesentzug leben mußten - bis selbst die Fische ethisch ungenießbar werden (schließlich retten bekanntlich Delphine Menschenleben und deshalb darf man auch das Element des Wassers nicht länger besudeln), die Rache der gegessenen Tiere, die einem Übergewicht und Herzinfarkt androhen bis (jetzt kommts!) zur Feststellung: "Die orangenen Leute des Bagwahn essen kein Fleisch. Sie haben die Schwingungsfähigkeit wiedererlangt." - Da kommt mir doch spontan der Erbsenbratling hoch und ich muß mich zwingen weiterzulesen. Auch wenn's immer düsterer wird. Was ihn, Volker, eigentlich lange Zeit davon abhielt aufs Fleisch zu verzichten, war seine Panik, als blutleerer Pflanzenesser seine wichtigste männliche Eigenschaft zu verlieren: die Potenz (Genau, weiß doch jeder, daß Vegetarier nicht ficken können! Anm. von akö). Wunderbarerweise wurde er von der inzwischen eingetretenen vegetarischen Reinheit derart geläutert, daß er selbst auf fleischliches Verlangen nach Frauen verzichtete und sich konsequenterweise ätherischeren, ihm ähnlicheren Männern zuwandte. Da sollte er, Elis, doch auch auf dieses letzte Symbol seiner Fleischlichkeit, eben das zwischen seinen Beinen, verzichten können. - Mein Applaus wäre ihm sicher!
Jetzt aber mal im Ernst. Dieser Mensch bringt eine Menge richtiger, guter Argumente in seinem Buch: ernährungswissenschaftliche, emanzipatorische, politische. Und er kann ja Verkehr haben mit Männern, Frauen, Schreibmaschinen, ganz wie er will. Und soll er sich von mir aus so gut fühlen wie er nur kann. Aber er braucht nicht zu glauben, er wäre ohne Schuld, wenn er nur keine Tiere mehr ißt. "Nein, ich habe keinen Juden erschossen, ich habe das nicht mitgemacht." - Fuck You! Das Problem dieses Buches ist, daß alle richtigen Ansätze und Begründungen in einer weinerlichen Selbstbezogenheit ersäuft werden. Das Problem ist, daß solche Pseudobücher der Sache schaden. Ich muß mich nicht rechtfertigen, wenn ich kein Fleisch esse, ok?! - Natürlich können wir das Fleischfressen alle langsam bleiben lassen und natürlich sind Metzger Mörder, weil Tiere auch Leute sind (nur eben keine Menschen) und natürlich kann man auch aus diesem furchtbaren Buch Ansätze für positive Aktionen herausziehen. Aber ich denke, wir können unsere Zeit besser nutzen, zum Beispiel um auf Konzerte zu gehen, uns dort zu unterhalten und uns gegenseitig darin zu bestärken, das richtige zu tun und weiterzumachen. You are right to fight! Now Party!
**FRITZ**
(Verlag 2001)

**ASSATA**
**Eine Autobiographie aus dem schwarzen Widerstand in den USA**
von Assata Shakur

"Sie nennen uns Kidnapper und behaupten wir würden stehlen. Aber nicht wir raubten Millionen Menschen vom afrikanischen Kontinent. Sie nennen uns Diebe, aber nicht wir haben Millionen Indianer ermordet um ihnen ihr Land zu stehlen. Sie nennen uns Banditen, aber nicht wir rauben die Rohstoffe aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Herrschenden in diesem Lande haben einige der gemeinsten Verbrechen in der Geschichte der Menschheit begangen. **Sie** sind die Kidnapper, Diebe und Banditen. Und so sollten sie auch behandelt werden...", schrieb Assata Shakur 1973 aus dem Knast heraus.
Auf über 350 Seiten beweihräuchert sich die amerikanische Revolutionärin (?) und Schwarzen-Führerin selbst. Wo sich die inzwischen auf Kuba lebende Frau auf Zeitgeschichtliches beschränkt, ist "ASSATA" ein interessantes Buch jenseits staatlich "geschönter" Geschichtsschreibung. Aber wo immer es um einseitige Schuldzuweisungen oder Argumenationen geht (die erste Welt sind **immer** die Bösen, die dritte Welt **immer** die Guten) ist die gute "Frau Revolutionärin" voll dabei. Getreu der Devise: Wenn die anderen schon verfälschen, beschönigen und klittieren, darf ich das auch!
Assata wurde 1947 in New York geboren und kam über das College mit militantem schwarzen Befreiungskampf in Kontakt. Sie vertrat die Anschauungen MALCOLM Xs und trat für selbstverwaltete schwarze Communities ein. Die BLACK PANTHER schreckten sie zwar aufgrund "des Arbeitsstils" (der nicht gerade von demokratischen Strukturen geprägt war, Anm. d. Verf.) zunächst ab, später jedoch war Assata wort- und tatengewaltiges Mitglied der militanten BLACK LIBERATION ARMY. Der Kampf für Selbstbestimmung der Schwarzen stellte eine Bedrohung der weißen Herrschaftsstrukturen dar. Also begann Ende der Sechziger das FBI die BLACK PANTHERS massiv zu unterwandern und nicht gerade "Gentleman like" zu bekämpfen.
Auch Assata bekam das zu spüren. Bei ihrer Verhaftung auf einem Highway in New Jersey kam es zu einem Schußwechsel. Der Begleiter Assatas wurde erschossen, sie selbst schwerverletzt stundenlang am Straßenrand liegen gelassen in der Hoffnung die Natur nähme dem Haftrichter die Arbeit ab. Während ihrer Haft (6 Jahre, ein Großteil davon in Isoliertrakten von Männergefängnissen) entwickelte sich die Frau zu einer gewandten und mit allen Wassern gewaschenen Rethorikerin. 1979 wird sie von GesinnungsgenossInnen mit Waffengewalt aus dem Hochsicherheitsgefängnis in Clinton (New Jersey) befreit und findet in Kuba politisches Asyl. Dort verfasste sich auch dieses autobiographische Buch.
Wäre nicht die völlig einseitige und unkritische Verklärung des schwarzen Befreiungskampfes zu einer Art heiliger Mythos (erinnert mich irgendwie an den 'Dschihad' der Araber), ich wäre von diesem Buch begeistert. Doch auch unter Ausklammerung solcher schöngefärbten Passagen bleiben genügend Informationen hängen, die "ASSATA" zu einem empfehlenswerten Buch machen. Wie MACOLM X schon 1965 feststellte, meint auch Assata Shakur, daß der wohl wichtigste Faktor im Befreiungskampf des schwarzen Amerikas der internationale Zusammenhang sei. Solche Zusammenhänge von beispielsweise rassistischen Tendenzen in der amerikanischen Außenpolitik (im Falle Afrikas) und seiner Innenpolitik aufzuzeigen und zu erklären sei für den Erfolg des schwarzen Befreiungskampfes sehr viel wichtiger als militante Einzelaktionen... - Wo sie recht hat, hat sie recht.
**AKÖ**
(Agipa-Press, 360 Seiten, 29,80 Mark)

**UNSATISFIED BLACK SOLDIERS**
**"GI-Bewegung in den siebziger Jahren"**
Sammelband

Der Zusammenbruch der Moral und der Disziplin in den US-Kräften während des Krieges in Vietnam ist beispiellos in der Geschichte der US-Armee. Der Widerstand der GIs reichte von unerlaubter Entfernung von der Truppe und Desertion (etwa 120 000 Soldaten. In Schweden und Kanada gibt es noch heute größere GI-Cummunities, darunter auch viele Ex-Black Panthers) über Befehlverweigerung und aktive Sabotage bis hin zum organisierten Mord an Offizieren (allein 1970 wurden nach Angaben des Pentagon 202 Offiziere von ihren Soldaten ermordet). Eine wichtige Rolle spielten dabei die schwarzen GIs, die sich gerade zu dieser Zeit sehr stark an den Positionen der Black Panther Party, der Black Stone Nation und ähnlicher radikaler Gruppen orientierten. Schwarze GIs trugen damals offen ihre Black Panther-Stickers, ließen ihr Haar zum Afrolook wuchern und lasen in kleineren Gruppen kritische Literatur. Sie bildeten häufig den harten Kern der subversiven Elemente innerhalb der US-Armee. Spätestens seit klar wurde, daß weiße Offiziere Schwarze bevorzugt für Himmelsfahrtskommandos auswählten - mit der Folge, daß ihre Gefallenenrate überdurchschnittlich hoch lag - führten diese GIs einen regelrechten Privatkrieg mit der Militärpolizei. Zwischen Mannheim und Long Binh in Südvietnam kam es zu Revolten in den Militärgefängnissen und in Vietnam liefen rund 60 schwarze Soldaten täglich zum Vietcong über. Dort lancierten sie nicht selten über Kurzwelle Falschmeldungen an die amerikanischen Artilleriestellungen und Bomber.
In diesem Sammelband beleuchten 24 Autoren die verschiedenen Aspekte dieser bisher einmaligen Bewegung unter amerikanischen GIs. Wer weiß schon, daß der Ku Klux Klan 1970 in einer US-Kaserne in Fulda (!) einen schwarzen Soldaten überfiel, daß es in der Panzerkaserne Stuttgart die "Black Dissident Group" und bei den US-Truppen in Darmstadt die Gruppe "Unsatisfied Black Soldiers" gab? - Solche Informationen und ihre sachkundige Einordnung findet mensch in diesem empfehlenswerten Band.
**GÜNTHER JACOB**
(Harald Kater-Verlag, 166 Seiten, 13 Mark)

**DIESE ZITRONE HAT NOCH VIEL SAFT**
von Lotti Huber

Die Femme fatale des Underground erzählt aus ihrem so bewegten Leben: Ob bei Fernsehauftritten, in ihrem neuen Film "Affengeil" oder in ihrem Buch "Diese Zitrone hat noch Saft!" - Und Saft hat die 78jährige noch jede Menge. Jeder Live-Auftritt ist eine Show. Shows in deren Mittelpunkt unstillbare Lebenslust, Spontanität, Schlagfertigkeit und Energie stehen. Wer dieses Buch liest, erfährt auch, warum Lotti Huber so gerne Show macht und warum sie so viel zu erzählen hat: Die deutsche Jüdin lernt in Berlin Ausdruckstanz, kommt unter dem Naziregime ein Jahr lang ins KZ, wird freigekauft und geht nach Palästina. Auch dort nimmt sie zunächst Tanzunterricht, bis sie anfängt in einem Nachtclub zu arbeiten...
In "Diese Zitrone hat noch Saft!" sprudeln die Geschichten nur noch so hervor. Geschichten von Männern, Frauen, Begegnungen und Schicksalen und und und... Und plötzlich ist frau/man am Schluß und erfährt, wie Lotti Filmstar bei ROSA VON PRAUNHEIM wird.
Lotti Hubers Geschichten sind prall, mal geil, mal komisch, mal tragisch. Sie erzählt sie mit der ihr typischen Schnodderschnauze, viel Herz und noch mehr Verstand. Lottis Motto: "Es geht auch anders!" - Und ich sage Euch: Ihr könnt andere Bücher kaufen, aber dieses auch.
**PETER**
(Edition dia)

**DIE MARS-CHRONIKEN**
von Ray Bradbury

Ray Bradbury erzählt in diesem Buch die fiktive Geschichte der Besiedelung des Mars. In 26 verschiedenen Erzählungen, die zusammen diesen Roman ergeben, steckt aber auch ein Gleichnis. Die Kolonisation des Planeten Mars beginnt wie jedes koloniale Abenteuer mit der Ankunft der ersten Pioniere die sich ihrer Entdeckung nicht lange freuen können bevor sie vom Tode und den Eingeborenen dahingerafft werden. Der Rest verläuft analog zur Kolonisation des amerikanischen Westens: Die ersten Siedler, die Ausrottung der Urbevölkerung, Degeneration der Gesellschaft und Ausbeutung der Natur. Bis zuletzt nur einige wenige Überlebende des letzten Weltkrieges der Erde Zuflucht auf dem entvölkerten Planeten suchen...
Bradburys Roman ist neben Orwells "1984" und Huxleys "Schöne Neue Welt" wohl einer der Klassiker der Science Fiction-Literatur (den ebenfalls von Bradbury verfassten Roman "Fahrenheit 451" nicht zu vergessen). Bradbury beschreibt die Abenteurer der Zukunft mit den Gefühlen eines Romantikers, nimmt seine "Helden" aber auch ganz schön auf die Schippe. Beispielsweise wenn er eine irdische Raumfahrer-Expedition aufgrund einer Fehldiagnose eines marsianischen Psychiaters in den Tod schickt (was der Psychiater mittels Strahlenkanone gleich selbst bewerkstelligt) und den, seinen Irrtum bemerkend, gleich per Suizid hinterherschickt.
Bradbury verfasste die "Mars-Chroniken" in den Zwanziger Jahren. So ist es nicht verwunderlich, daß die amerikanische Kolonialisierung kräftig auf die Schippe genommen wird. Da schreckt der Autor auch vor geschickt angebrachtem Zynismus nicht zurück. Durch den Fakt, daß das Buch aus Erzählungen zusammengesetzt ist, schafft sich Bradbury Raum für lange Zeitsprünge und eine strikte Chronologie der Ereignisse. Sein sprachgewaltiger Wortschatz und das Gespür für Romantik machen Bradbury zu "einem Raumfahrer mit Strohut", wie ein Kritiker treffend bemerkte.
**AKÖ**
(Diogenes, 264 Seiten, 7,80 Mark)

## VORAUSSCHAU

GETEILTE KÖPFE Foto: akö

Redaktionsschluß für die Nummer 28 ist der 15.Mai.
Kleiner Vorausblick auf den Inhalt, unter anderem wird es Interviews geben mit:

- G E T E I L T E  K Ö P F E -
- T O Y  F A C T O R Y -
- J E S U S  L I Z A R D -
- S O U L S T O R M -
- C H U M B A W A M B A -
- L A  M U E R T E -

außerdem Geschichten und Fakten über:

- T H E O  B E R G E R -
- U S - K N Ä S T E -
- W O U N D E D  K N E E -

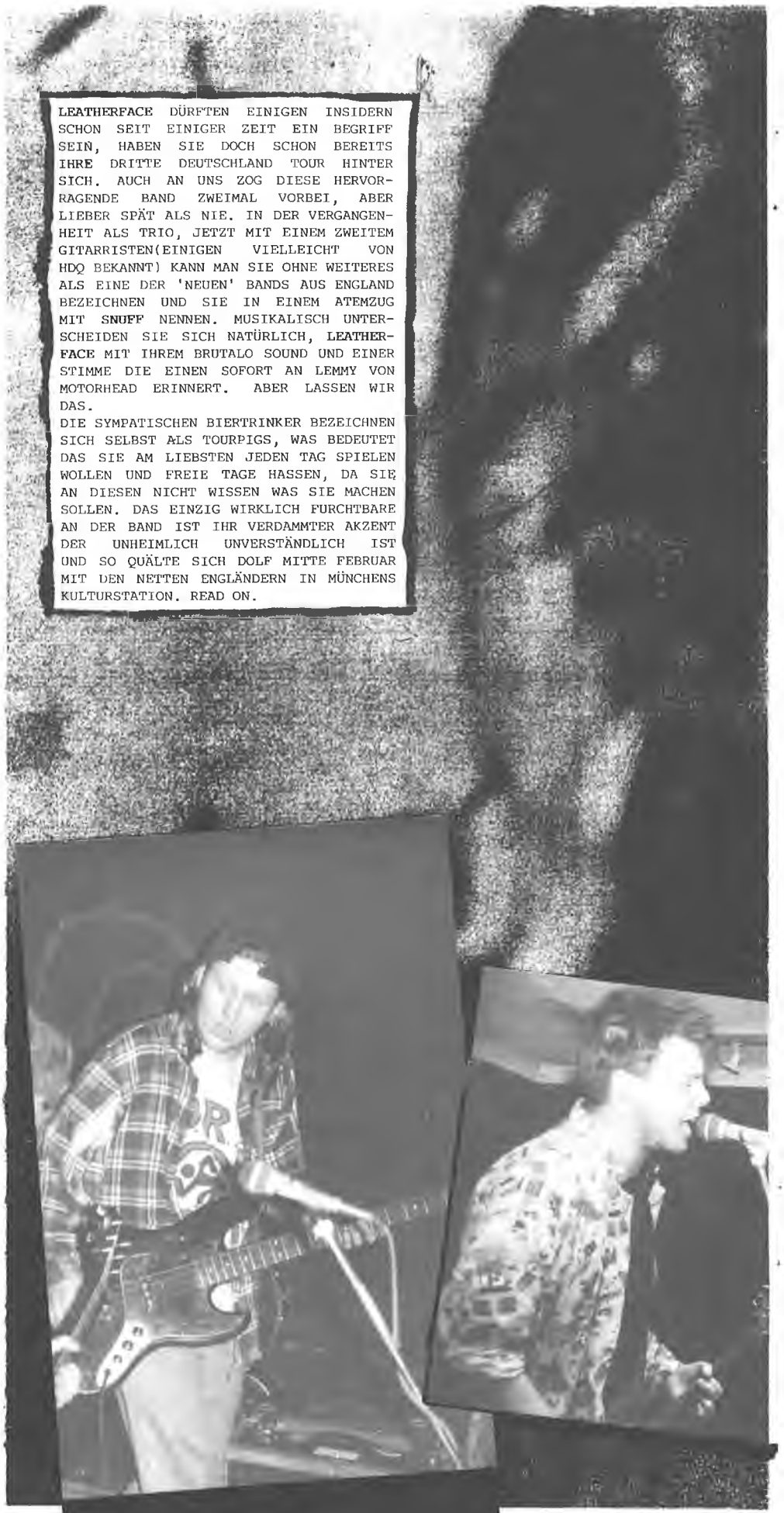
## RÜCKBLICK

Höhere Gewalten sind eine miese Sache. Trotz pünktlichst eingehaltener Termine seitens der TRUST-Crew wird Euch dieses Heft verspätet erreichen. Die Kapazitäten unserer Druckerei waren über die Ostertage dermaßen ausgelastet, daß die fertigen Druckvorlagen nicht in die Maschine konnten. - Wir bedauern, sind aber ausnahmsweise unschuldig...
**DIE TRUST-CREW**

# LEATHERFACE

LEATHERFACE DÜRFTEN EINIGEN INSIDERN SCHON SEIT EINIGER ZEIT EIN BEGRIFF SEIN, HABEN SIE DOCH SCHON BEREITS IHRE DRITTE DEUTSCHLAND TOUR HINTER SICH. AUCH AN UNS ZOG DIESE HERVORRAGENDE BAND ZWEIMAL VORBEI, ABER LIEBER SPÄT ALS NIE. IN DER VERGANGENHEIT ALS TRIO, JETZT MIT EINEM ZWEITEM GITARRISTEN(EINIGEN VIELLEICHT VON HDQ BEKANNT) KANN MAN SIE OHNE WEITERES ALS EINE DER 'NEUEN' BANDS AUS ENGLAND BEZEICHNEN UND SIE IN EINEM ATEMZUG MIT SNUFF NENNEN. MUSIKALISCH UNTERSCHEIDEN SIE SICH NATÜRLICH, LEATHERFACE MIT IHREM BRUTALO SOUND UND EINER STIMME DIE EINEN SOFORT AN LEMMY VON MOTORHEAD ERINNERT. ABER LASSEN WIR DAS.
DIE SYMPATISCHEN BIERTRINKER BEZEICHNEN SICH SELBST ALS TOURPIGS, WAS BEDEUTET DAS SIE AM LIEBSTEN JEDEN TAG SPIELEN WOLLEN UND FREIE TAGE HASSEN, DA SIE AN DIESEN NICHT WISSEN WAS SIE MACHEN SOLLEN. DAS EINZIG WIRKLICH FURCHTBARE AN DER BAND IST IHR VERDAMMTER AKZENT DER UNHEIMLICH UNVERSTÄNDLICH IST UND SO QUÄLTE SICH DOLF MITTE FEBRUAR MIT DEN NETTEN ENGLÄNDERN IN MÜNCHENS KULTURSTATION. READ ON.

**Erzählt doch erst mal ein bisschen vom Bandbackground.**
D: Die Band gibt es seit gut 2 1/2 Jahren, richtig ernst ist es aber erst seit 1 1/2 Jahren. Wir hatten bereits 9 Bassisten, lag in erster Linie daran das sie keine Zeit hatten auf Tour zu gehen, jetzt haben wir 'Eagle' der im November zu uns kam.
Unsere erste Platte erschien bei Meantime Rec., wir haben mit ihnen dann auch eine Single gemacht. Jetzt sind wir bei Roughneck Records in London, das ist ein Unterlabel von Fire Records und wird von Rough Trade vertrieben. Das ist ein ziemlich gutes Label, dort haben wir eine limitierte Single veröffentlicht, dann die LP 'Fill your Boots' und vor ein paar Tagen kam die 5 Song 12" 'Smokey Joe'.
Das wars so im großen und ganzen bis hierher.
**Wenn ich mir euren Namen ansehe denke ich natürlich zuerst an den Splatter-Film 'Texas Chainsaw Massacre', ist das woher ihr den Namen habt?**
F: Ja.
**Dann nehme ich auch mal an das ihr gerne Splatter Filme anseht, was gefällt euch an diesen Filmen.**
F: Wir mögen die Filme weil sie so schlecht sind, je schlechter und platter desto besser, eben die richtigen trash Filme, die sind am lustigsten.
D: Ich weiß auch nicht, 'They are just so shit, they're fucking brilliant'.
F: Wir mögen besonders die 'low budget' Produktionen.
**Es ist auffällig das die Cover von euren letzten beiden Veröffenlichungen irgendwie so verschwommen rüberkommen. Hat das einen besonderen Grund? Woher habt ihr die Bilder, haben die eine besondere Bedeutung?**
F: Das Bild der LP ist von einem Film, 'Bedlam' heißt der. Das andere Bild ist aus einem Buch und passt einfach gut zu dem Titel. Die Bilder haben keine besondere Bedeutung, sie gefallen uns einfach. Das Bild von 'Smokey Joe' ist von dem amerikanischen Fotografen Arthur Tress. Ich hab ein Buch von ihm für 50 Pence gekauft und das ganze Buch ist voll mit 'what would be brilliant record covers' wir haben allso noch genügend.
**Könnt ihr vielleicht noch etwas mehr über Roughneck erzählen, was sind da noch für Bands mit drauf.**
F: ANASTASIA SCREAMED und H.P. ZINKER, das wars auch schon.
**Wird Roughneck in Zukunft mehr Bands machen oder eher auf ein paar wenige konzentrieren?**
F: Das weiß man nie bei Lawrence.
D: Er tut sehr viel für die Bands die bei ihm sind, die ganze Zeit, er hyped sie richtig (lacht). Nein er ist aber wirklich gut.
F: Er ist ein guter Kerl, deshalb haben wir bei ihm unterschrieben.
**Wie würdet ihr die momentane Situation der Szene, manchen würden sagen des 'music business', in England bezeichnen?**
D: Ich glaube es ist ok in England, ich mag es nur nicht das viele amerikanische Bands die nicht so gut sind wie einige englische Bands viel besser behandelt werden, das ist falsch. Wenn es dann bei amerikanischen Bands riesen Poster gibt und dann bei Bands



# LEATHERFACE

wie MEGA CITY FOUR oder so kommt überhaupt nichts. In Europa mußt du nur das Wort Amerika erwähnen und schon rennen alle zu den Konzerten. Obwohl es auch in Europa exzellente Bands gibt.

**Wie glaubst du könnte man das ändern?**

D: Weshalb es in der Vergangenheit passierte lag daran das es so viel tolle amerikanische Bands gab, aber jetzt kommen massig europäische Bands die wirklich gut sind.

F: Die Geschichte zeigt ja auch das es hin und her geht, so von Elvis zu den Beatles, von Amerika nach Britain und dann wieder nach Amerika, ich glaube einfach es muß wieder zurück kommen.

**Seht ihr eine Möglichkeit ein breiteres Publikum zu erreichen ohne sich selbst zu verkaufen, oder anders, kann man eine Million Platten verkaufen ohne zum Idioten zu werden?**

D: Das wäre natürlich super wenn das klappen würde. Aber es ist ja auch so, nur weil du soviele Platten verkaufst heißt das ja noch lange nicht das du 30.-DM bei einem Konzert verlangen mußt. Viele Leute waren der Meinung das sich NEW MODEL ARMY verkauft hätten als sie bei EMI unterschrieben haben. Aber seitdem sind die Platten wesentlich besser als all die Platten vom Anfang. Du erreichst einfach mehr Leute wenn du ein großes Label hinter dir hast das viel Geld hat das sie für dich verwenden können. Natürlich ist es dann scheiße wenn irgendwelche Bands die noch nie getourt sind oder sonstwas gemacht haben so gehyped und gepushed werden das sie in die Charts kommen. Ich glaube nicht das viele Bands sich verkaufen, die sind eben überall durch und wollen...ich weiß gar nicht wie ich das sagen soll.

F: Ich glaube das es generell möglich ist groß zu sein ohne dämlich zu werden. Natürlich wird es immer Leute geben die korrupt werden, weil es eben um viel Geld geht.

D: Solange die Bands die Kontrolle haben über das was sie tun und was passiert ist es doch ok, denke ich.

**Wie siehts denn bei euch aus, verdient ihr mit der Band euren Lebensunterhalt oder wäre das für euch ein Ziel das ihr in der Zukunft erreichen wollt?**

D: Zur Zeit ist es mein Job, weil ich keine Sozialhilfe mehr bekomme, bald wird es auch Eagles Job sein weil er gefeuert wird wenn er zurück nach England geht. Ich denke das wir vielleicht so in einem Jahr fähig sein werden von der Band zu leben, deshalb machen wir es aber nicht, trotzdem wäre es gut wenn es klappen würde.

F: Ja dann hätten wir einige komplikationen vom Hals, wie die Leute vom Sozialamt zum Beispiel.

**Mir ist aufgefallen das ihr keine Texte bei den Platten dabei habt, woran liegt das?**

F: Faulheit, das ist glaub ich der Grund, ich hab bis vor kurzem alles selbst gemacht, das Cover und den Kram. Das hat einfach viel Zeit gekostet und noch dazu waren die Texte nicht richtig ausgeschrieben, sondern nur auf irgendwelchen Zettel handgeschrieben. Wir hatten die Texte einfach nicht fertig um sie zu drucken.

Jetzt haben wir sie aber getippt und wer interesse daran hat kann uns schreiben und kann sie dann wohl bekommen. Wir müssen uns bei allen entschuldigen.

**Kannst du dann mal kurz erzählen über was die Texte so im allgemeinen gehen.**
F: In erster Linie handeln sie von Dingen die mich nerven, nichts wo du dich festbeißen könntest.
**Wer sind denn eure derzeitigen Lieblingsbands in England?**
Alle:SNUFF
D: Ich mag auch noch MEGA CITY FOUR und dann natürlich THE ABS und DRIVE. Es gibt zur Zeit einige wirklich gute Bands. Die meisten Bands die in den Charts sind kannste vergessen, die sind einfach gehyped.

**Mal ganz was anderes, wie denkt ihr über denn Tunnel unter dem Kanal?**
F: Ich mag ihn, er ist sexy. Vielleicht wird er bald einbrechen.
D: Ich glaube die französische Seite wird ok sein, weil sie so viel Geld reingepumpt haben aber die britische Seite ist einfach ein Witz.
F: Ich kannte da einen Typ, der hat auf der britischen Seite gearbeitet, als sie zu graben anfingen hatten sie so eine Zeitvorgabe, für den Fall das Wasser reinkommt und das Ding einzustürzen droht, das waren irgendwie so 20 Sekunden damit sie rauskommen können. Als sie dann bereits 2 Meilen weit gegraben haben hatten sie immer noch 20 Sekunden und als sie 11 Meilen drin waren war es genausoviel. Sie haben den Leuten natürlich tierisch viel Geld gegeben so um die 1000 Pfund am Tag.
D: Ja das sind dann 900 Pfund Gefahrenzulage und 100 Pfund für die eigentliche Arbeit.
F: Na ja, ich werde auch in Zukunft die Fähre benutzen.
**Glaubt ihr das jetzt, nachdem eine der meistbesungensten und gehaßten Personen der Punkbands, Maggie Thatcher weg ist sich irgendetwas ändern wird?**
F: Das hab ich mir auch schon gedacht, über wenn soll man sich jetzt aufregen?
D: Es ist genausoschlimm wie mit ihr wenn nicht sogar eher schlimmer, denn sie hatte wenigstens einen Charakter, auch wenn es der eines 'fucking spinless bastards' war. Der neue ist einfach ein Depp ich mag den überhaupt nicht.
**Ihr glaubt also das es schlimmer werden wird?**

F: Es wird solange schlimmer werden bis jemand dort ist der den Amerikanern sagt sie sollen sich verpissen.
**Hat AIDS euer Sexuallaben verändert?**
F: Es hat unser Sexualleben überhaupt nicht verändert, wir sind alle zu häßlich. Wir sind alle noch Jungfrauen, wir haben nie ein Mädchen gefunden... well you know. Wir sind uba, das steht für 'Ugliest band alive'.
**Ich habe gehört das ihr tierisch viele STIFF LITTLE FINGERS Songs spielen könnt, mög ihr die besonders?**
D: Ich weiß schon wer dir das gesagt hat, das war Moses vom ZAP, der war in dem Raum in Hannover,da haben wir das gemacht (nein, es war Alex, der war nämlich im selben Raum). Nun es gibt da keinen besonderen Grund, ich glaube die meisten Gitarristen die ein paar Punk Rock Songs spielen wollen würden...
F: Am Morgen spielen wir dann immer POLICE Songs.

**Wie ist eure Heimatstadt, Sunderland?**
F: Oh, es ist schön.
D: Es ist am Meer, die Küste ist schön, (mit ironischem Unterton) ich spaziere gern runter ans Meer an einem netten Morgen. Nee, es ist ok, die Innenstadt ist voll mit Wixern und Trendies. Eben Leute die die ganze Woche von 9-5 arbeiten und dann am Wochenende rausgehen, sich besaufen und Schlägereien anzetteln.
**Was hab ihr in Planung für die Zukunft?**
F: Lot's of vinyl.
(hier trifft wieder dieser furchtbare Akzent voll)
**Wie sehr viel Wein?**
F: Nicht Wein sondern viel Vinyl. Aber das ist auch ok, also 'Lots of vinyl and wine'.
D: Ich will das die Band riesengroß wird, nicht weil ich berühmt werden will, sondern weil viele Leute unsere Musik hören sollen und glücklich sein sollen.

# FREAKY FUKIN WEIRDOZ

"WEIRDELIC" LP/CD 15520
"F.F.W." LP/CD 15515

## ON TOUR NOW!

3.4. Hameln, Sumpfblume
4.4. Hannover, Mad
5.4. Werl, Kult
6.4. Köln, Untergrund
7.4. Frankfurt, Negativ
8.4. Kiel
10.4. Bochum, Logo
11.4. Kassel, Factory
12.4. Osnabrück, Ostbunker
13.4. Syke, Jugendhaus
14.4. Flensburg, Volksbad
15.4. Hamburg, Kaiserkeller
17.4. Berlin, Ecstasy
18.4. Fulda, Kreuz
19.4. Münster, Odeon
20.4. Landesbergen, Szenerie
25.4. Tübingen, Epplehaus
26.4. Freiburg, Cräsh
27.4. Pforzheim, Altes Rathaus
28.4. Stuttgart, Garage
29.4. Mainz
2.5. Wuppertal, Börse
3.5. Lindau, Club Vaudeville
4.5. Kempten, Jugendhaus

DON'T MISS THEM, THEY'RE BOMBASTIC

# MILCH

"ROSWITHA" EFA LP 15521

HUMOR BRAUCHT DAS LAND! HART UND DOCH SEHR SENSIBEL. JETZT HÖREN!

SUB UP RECORDS

IM VERTRIEB DER EFA MEDIEN GMBH

# THROW THAT BEAT IN THE GARBAGECAN!

haben eine neue Platte! sie heißt: „not particularly silly"

DIE GEILE SHOW!

UND KONZERTE !!!

am:

26.3. KÖLN - Underground
27.3. HEIDELBERG - Schwimmbad
28.3. HANNOVER - M.A.D.
29.3. BERLIN - Ecstasy
30.3. ZAPFENDORF - Top Act
31.3. GAMMELSDORF - Zirkus
1.4. BONN - Bisquithalle
2.4. A-SALZBURG-Foyer der Künste
3.4. A-LINZ - Posthof
5.4. A-INNSBRUCK - Utopia
6.4. A-WIEN - Szene
12.4. FREIBURG-Jazzhaus
13.4. ESSLINGEN - Komma
20.4. WEIDEN - JZ
26.4. KEMPTEN - JZ
27.4. PAUSA - Turnhalle
3.5. GUNZENHAUSEN - JZ
4.5. WORMS - HdJ
8.5. ROSENHEIM - Auers
17.5. HALLE - Eissporthalle
18.5. PASSAU - Festival
19.5. AUGSBURG - Ostwerk
20.5. ÜBACH - Rockfabrik
22.5. HILDESHEIM - Vier Linden
25.5. NORDHORN - JZ
26.5. MAINZ - KUZ
27.5. DETMOLD - Hunky Dory
31.5. NEUSS - Geschw.-Scholl-Halle
1.6. HAMBURG - Große Freiheit
9.6. MÜNCHEN - Schlachthof

Booking:
EXQUISITE 0951-44037

AH!

ELECTROLALA

O·T·O·N

*Das Album:*

*Erhältlich als CD/LP/MC*

# DIE GOLDENEN ZITRONEN

PUNKROCK

Allerdings-PUNKROCK
Zum Teufel! Aufgenommen und abgemischt in Rochester, Kent vom 21.1.91-24.1.91. YAMAHA, MARSHALL, ROLAND - FICKTEUCH! It's a digital WORLD-BUT WE KILL IT! DIESE PLATTE IST KEIN ZUFALL, vielmehr sind jegliche ZUFALLIGKEITEN beabsichtigt = DU SAU! WILLKOMMEN IN DER 9Z, WB-CHILDISCH FRONT gegen die HÄSSLICHEN

90er TOUR

im SUPPORT: BO & BODO: DIE original DÜSSELDIDLEY SHOW

18.4. DETMOLD · HUNKY DORY
19.4. MAGDEBURG
20.4. LEIPZIG - EISKELLER
22.4. BRAUNSCHWEIG - LINE
23.4 BERLIN - LOFT
25.4 MÜNCHEN Substanz
26.4 STUTTGART
28.4 FFM - BATSCHKAPP
29.4 WALDKIRCH - ARCHE
30.4 Karlsruhe - SUBWAY
2.5. Dortmund - FZW
5.5. AACHEN · METROPOL

KONTAKT: JÄKI HILDISCH 040/2302 89

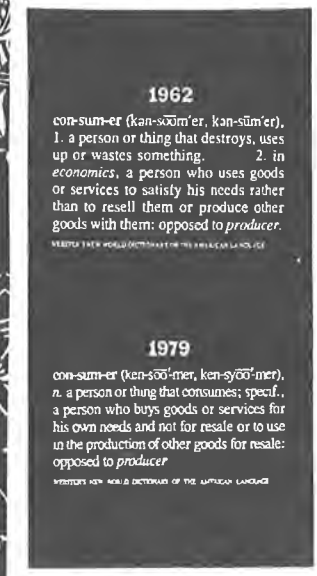
PUNK ROCK

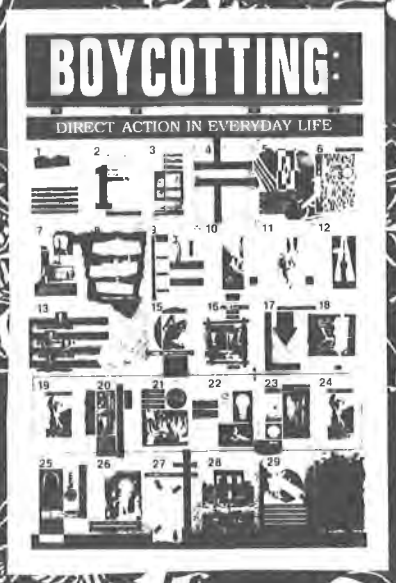
VIELKLANG · STURMFLUT MV

# A NO RECORD DEAL

## By John Yates

Einige von euch werden sich bestimmt noch an das Buch 'Threat by Example' erinnern können, das erste Buch in einem neu gegründeten Verlag in San Francisco, das war glaub ich irgendwann 89. Seitdem hat der Verlag aber noch 2 Veröffentlichungen gebracht, aber irgendwie kamen die erst sehr spät hier an. Wie dem auch sei, sie sind interessant und auch immer aktuell, deshalb soll hier kurz auf sie eingegangen werden.
Im März 90 erschien das "Buch" 'A No Record Deal' hat mit Buch überhaupt nichts zu tun, verpackt ist das ganze in einer LP Hülle, sieht also auf den ersten Blick aus wie eine Platte. Drin ist aber 'nur' Papier und zwar einiges: Da sind einmal 2 Riesen - poster (vorn und hinten bedruckt) mit Collagen, zwei davon kommen echt gut. Dann hats ein Inlet das die Lexikon Erklärung von Konsument von 62 und 79 zeigt - gewaltiger Unterschied. Dann hat's zwei Postkarten mit guten Motiven. Zuguterletzt gibt's noch ein 24 seitiges Heft, sozusgen das Herz des ganzen. Hier gibt's dann verschiedene Texte und Collagen zu dem Haupthema des "Buches", eben zu Konsum und Kommerz. Teilweise ist das alles sehr gelungen, teilweise ist's mir zu 'arty'. Gesamteindruck ist auf jeden Fall gut, es ist eben Mal ganz was anderes, kein Zine, keine Platte und auch kein Buch, also was echt neues, kreatives. Seht euch die Auszüge auf dieser Seite an vielleicht gibt euch das einen Eindruck.



# YOU DON'T HAVE TO FUCK PEOPLE OVER TO SURVIVE

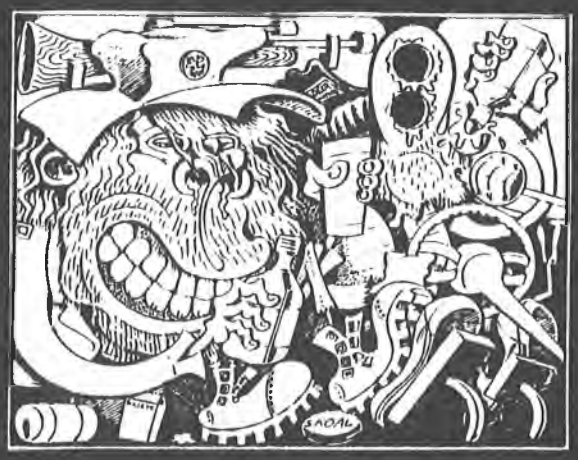
## By Seth Tobocman

Die Veröffentlichung vom August 90 ist dann wieder in bekannter Buchform, nachdem über 30 Buchdrucker in der ganzen USA sich weigerten das Buch zu drucken, fand sich dann doch noch jemand der das Projekt mit dem 'obszönen' Titel 'You don't have to fuck people over to survive' druckte. Das es sich auch hierbei nicht um ein 'normales' Buch handelt ist klar.
Es beinhaltet Zeichnungen, Comics und Collagen von Seth Tobocman, einigen vielleicht aus dem politischen Art Comic 'World War III' bekannt. Auf fast 150 Seiten gibt es einen guten Ausschnitt aus seinem Schaffen. Der Mann hats wirklich drauf, er besitzt die Fähigkeit mit einigen wenigen Zeichnungen, oder oft sogar nur einer, gewisse Situationen, meist sozialpolitischer Natur treffend darzustellen. Wenn genügend Platz ist sollten hier auch einige seiner Werke abgebildet sein. In jedem Fall zu empfehlen.
Dieses Buch gibt's für 7.95 Pfund, das Anfangs erwähnte für 7 Pfund und zwar bei dem europäischen Vertrieb:
AK Distribution 3 Balmoral Place
Sterling Scotland FK8 2RD
Diese Tage sollte auch schon das neueste Werk erschienen sein, mit dem vielversprechenden Titel 'Terrorizing the Neighbourhood' später dieses Jahr kommt dann noch ein Buch mit dem Titel 'Sabotage in the American Workplace' wer dazu im Vorfeld schon Infos braucht wendet sich am besten direkt an Martin, die Adresse ist:
Pressure Drop Press P.O. Box 460754
San Francisco CA 94146 USA

Das nächste Buch kommt nicht aus San Francisco aber immerhin aus Bremen, es heißt 'das Tor zum Kern tragen'. Die Macher sammelten über Jahre hinweg Material, Zeichnungen, Collagen, Gedichte und Kurzgeschichten von verschiedenen Leuten aus Bremen die sich zwar kreativ betätigten, ihre Arbeiten aber immer in den Schubladen aufbewahrten so das die Öffentlichkeit sie nie zu Gesicht bekam. Hier sind diese Ergebnise also nun zu sehen auf gut 100 Din A4 Seiten gebunden. Das dem Buch eine Linie fehlt ist klar, weil ja so viele unterschiedliche Menschen mitgemacht haben. Viel dazu sagen will ich auch nicht außer das ich mit dem Großteil nicht allzuviel anfangen kann. Auch gesagt werden muß aber das einige der Sachen wirklich gut sind, Sinn machen oder einfach nur gut sind zum Lesen oder ansehen. Die Macher haben aber ihr Ziel bestimmt erreicht. Wer an dem Teil Interesse hat schicke 10.-DM(+ 5.-Porto) an: H.C. Küchelmann Am Waller See 18 2800 Bremen 1

# TAD

S·U·B P·O·P



**8 WAY SANTA** LP/CD

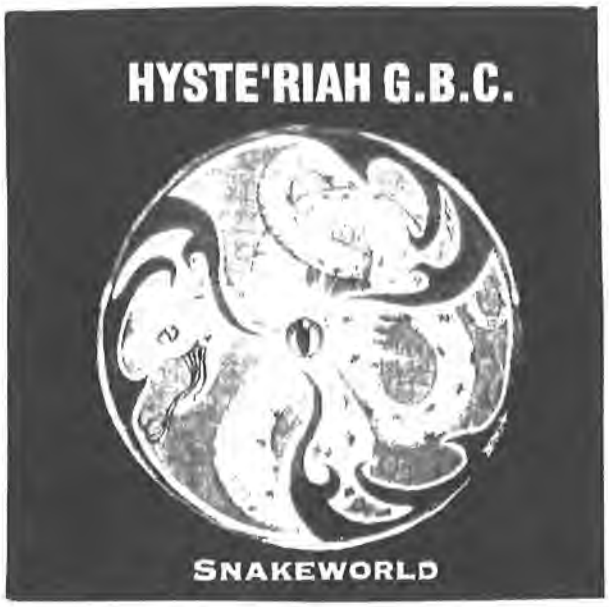
**JACK PEPSI** 7"/12"/CD

## ON TOUR:

7.5. Hamburg-Markthalle * 9.5. Wilhelmshaven-Kling Klang * 10.5. Berlin-Ecstasy * 11.5. Enger-Forum * 12.5. Frankfurt- Negativ * 14.5. Stuttgart-Kulturwerkstadtmitte * 15.5. Wien- WUK * 16.5. Graz-Cafe Pi * 17.5. Gammelsdorf-Circus * 25.5. VS-Schwenningen-Kienzle

# NEW ON HELLHOUND records

HYSTE'RIAH G.B.C.
"snakeworld"




Best. Nr.: LP 008-68751 CD 084-68752
Schwedische Killer: von Thrash über Doom-Metal zum Hard-Rock und wieder zurück! Alles klar?
Release: 29 April '91

ANGELUS
"kneel down and pray"

Best. Nr.: LP 008-68761 CD 084-68762
GRUNGE-CORE-PIG-ROCK!
Power, Wut und Spaß aus Berlin.
Release: 6 Mai '91

im Vertrieb von SPV

**Neue Scheibe:**

# ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN

Very Metal Recording

NIX CHECKING PEOPLE REC.

*Für alle, denen Hafenstrasse wichtiger ist als NKOTB & Co.*

## »DER LETZTE MACHT DIE TÜR ZU«

O·T·O·N MUSIKVERLAG

ELECTROLALA

## »TORTOUR '91«

22.3. Köln Live Music Hall
23.3. Attendorn Halle
24.3. Essen Zeche Carl
25.3. Aachen Rockfabrik
26.3. Münster Jovel
27.3. Hamburg Markthalle
28.3. Bremen Aladin
30.3. Hannover Pavillon
31.3. Berlin SO 36
1.4. April, April + 3.4. Osnabrück Hydepark + 4.4. Göttingen Outpost
5.4. Schaafheim Kulturhalle + 6.4. Bamberg Zentralsaal
7.4. Frankfurt Batschkapp + 8.4. Kaiserslautern Kammgarn
9.4. Würzburg Music Hall + 10.4. Nürnberg Resi
11.4. Mannheim Hauptfeuerwache + 12.4. Biberach Koma
13.4. Heidenheim Konzerthaus + 15.4. München Theaterfabrik + 16.4. Freiburg Haus der Jugend
17.4. Stuttgart Feuerwehrhaus + 18.4 Karlsruhe + 19.4. Illingen/Saar Illtalhalle
20.4. Gundelsheim Deutschmeisterhalle + 21.4. Trier Exil + 25.4. Bielefeld PC 69 + 26.4. Düsseldorf Tor 3
27.4. Aurich Stadthalle + 28.4. Kiel Traumfabrik ••• *Im Juni Festival-Tournee in Ostdeutschland!*

Bundesweiter Kartenservice: **069-490406/7**

Mit einem Duchschnittsalter von 19 Jahren gehören CHARLYS WAR zu der Generation, für die Punkrock in den Grabbelkisten von Second-Hand-Plattenläden stattfand und dessen Protagonisten sie mit den "Haaste' maal nee Maak"-Pennern vom Kottbusser Tor gleichsetzen. Kein Wunder also, daß sich CHARLYS WAR an anderen Dingen orientierten: New York hat es ihnen angetan. Was für die Amerikaner der Molloch NY ist dem Deutschen Berlin. Als sich CHARLYS WAR im September 1988 gründeten waren sie Teenager die ihren amerikanischen Vorbilder nacheiferten. Drei Jahre später sind sie eine der wenigen Berliner Bands mit einem Vertrag über vier LPs bei einem großen Indie-Label. "Hardcore" istfür sie nach wie vor das Ding, New York nach wie vor "ihre" Stadt. Aber CHARLYS WAR führen keinen amerikanischen Stellvertreterkrieg. Ihre wesentlich differenziertere Weltanschauung unterscheidet die Band angenehm von so manchem "Orginal". Der Härtegrad in der Musik und sich selbst gegenüber hingegen ist von echt Big Applescher Prägung. So spielte Schlagzeuger David in der Münchener Kulturstation mit 39 Fieber seinen Set - ohne Jammern. Anschließend darbte er allerdings im Schlafsack, weswegen Akö sich nur mit Mike (Voc), Jens (Gui), Andy (Gui) und Kai (Bass) unterhalten konnte.

**WIE SEID IHR ZUR EUREM LABEL "AGRESSIVE ROCKPRODUKTIONEN" GEKOMMEN?**

**Mike:** Mark Nickel (M.A.D.-Booking) ist ein guter Freund von uns. Und der hat eines Tages einen Anruf von AGR bekommen. Die hatten unser Demo-Tape gehört und wollten CHARLYS WAR signen.
Na ja, dann sind war da mal hingegangen, haben uns mit dem Label-Chef unterhalten... Zuerst dachten wir, "das ist ein ganz schöner Idiot", dann mussten wir den Vertrag ein wenig ändern um letztendlich unterschreiben zu können.
Im Großen und Ganzen ist alles in Ordnung. Wir sind zufrieden damit!

**SEID IHR IM INTERNATIONALEN VERTRIEB, ODER WERDET IHR ÜBER SPV NUR NATIONAL GEHANDELT?**

**Jens:** Wir sind schon in einer Art internationalem Vertrieb: England und Europa.

**Mike:** Es existieren auch Tapes von uns in Amerika. CARLYS WAR ist international.

**EURE ERSTE LP "TIME TO SURVIVE" KLINGT MEINER MEINUNG NACH ETWAS DÜNN. EUER ENERGIE-POTENTIAL WIRD NICHT HUNDERPROZENTIG UMGESETZT. SEID IHR MIT DER PRODUKTION ZUFRIEDEN?**

**Mike:** Nicht so ganz.

**Kai:** Wir sind eher eine Live-Band. Ganz eindeutig.

**Jens:** Zu der LP ist zu sagen, daß es halt ein bißchen flach klingt. Im Studio klang es anders.

**Mike:** Uns fehlte einfach die Studio-Erfahrung. Wir haben aus unseren Fehlern gelernt. Die nächste Platte wird entsprechend besser klingen! Wir haben zwei Wochen da gesessen (gemeint ist das Studio, d. Verf.), haben jeden Tag dasselbe gehört und am Ende der Zeit wussten wir einfach nicht mehr... Beim Abmischen haben wir's eben nicht hingekriegt. Die Gitarren sind eindeutig zu leise! Das ist das große Manko. Wir hätten die Platte wesentlich besser unter's Volk kriegen können, wenn die Gitarren wuchtiger kämen. Das ist ziemlich schade. Aber die Nächste wird besser - die wird ein Hammer!

zu erklären, was wir eben spielen. Obwohl wir eigentlich auch gegen dieses Schubladendenken sind.

**SEID IHR STRAIGHT-EDGE IN DIESEM SINNE?**

**Andy:** Neeein!

**Mike:** Ich habe da früher einen großen Wirbel drum gemacht. Aber ich bin natürlich auch ein bißchen älter geworden (19 ist er, d. Verf.) und habe irgendwann begriffen, daß es besser ist, solche Dinge einfach zu praktizieren ohne sie an die große Glocke zu hängen. Ich fühle mich wohl so wie ich lebe. Und wenn ein anderer ein paar Bier trinkt, dann finde ich das auch in Ordnung. Solange er keine Leute anpöbelt. Das soll jetzt eben nicht das übliche Straight-Edge-Gelaber sein...
Ich fühle mich wohl, die anderen von uns fühlen sich wohl (bis auf den Schlagzeuger der in diesem Moment

euch zu spielen. Ihr könnt uns am Arsch lecken, wir spielen hier nur für die Leute, die uns gerne sehen wollen." - Dann begannen wir unseren Gig... Während eines Liedes kam so eine Nazi-Braut auf die Bühne und fing wieder mit diesem "Sieg Heil"-Gebrülle an. Das rief Pat, SLAPSHOTS Roadie, auf den Plan. Der kam und warf die Alte runter. Die erste Klopperei war damit eröffnet. Nachdem wir den Idioten ein paar Maulschellen verpaßt hatten, konnten wir unseren Gig beenden.
Bei SLAPSHOT ging es wieder an. Wir kloppten uns alle zusammen mit diesen Pissern. Und da hat JOKE echt gut ausgeteilt, mit 'nem Beckenständer um sich schlagend und die ganze Zeit "Scheiß Nazis!" rufend hat er für mich eindruckvoll bewiesen, daß er 'dazu' bestimmt nicht gehört.

**WER HAT DIE KLOPPEREI GEWONNEN?**

**Mike:** Natürlich wir!

**DAS GANZE SLAPSHOT-IMAGE (TEXTAUSZUG: "BE STRAIGHT, OR I BEAT YOU WITH MY HOCKEY-STICK") SCHEINT MIR MEHR AUF EINE ETWAS RUSTIKAL-SELTSAME ART VON HUMOR HINZUDEUTEN UND WENIGER MIT MILITANTEM 'SE' ZU TUN ZU HABEN. KÖNNT IHR DAS AUS EURER ERFAHRUNG MIT DEN JUNGS BESTÄTIGEN?**

**Andy:** Das ist alles sowas von aufgebauscht worden...

**Mike:** Das ist der totale Schwachsinn, das sind echt prima Kerle.

**Andy:** ...Joke hat bestimmt auch nie mit einem Baseballschläger irgendwelche Biere zerdroschen. Das sind nicht die Typen für so etwas.

**Mike:** Die sind hyperlustig. Den ganzen Tag am rumblödeln. Wir haben echt den tierischen Spaß miteinander. Die akzeptieren uns voll. Echt Superkerle.

**WER MACHT DIE SONGTEXTE BEI CHARLYS WAR?**

**WER ZEICHNET FÜR DIE PRODUKTION VERANTWORTLICH?**

**Mike:** Wir hatten den Mixer, der unter anderem auch CORONER abgemischt hat. Sein Spitzname ist Mecki. Ein echt netter Kerl. Der Junge ist voll ok. Er hat uns viel geholfen, er hat uns auch sein ... (unverständliches Genuschel) für die Tour geliehen. Prima Kerl!

**IHR WERDET IM BANDINFO ALS "HATE-EDGE-BAND" GEHANDELT. WER HAT DIESE SCHUBLADE DENN AUFGEMACHT?**

**Mike:** Das kommt eigentlich nicht so richtig von der Band. Wir haben uns mal zusammengesetzt um den Text für das Info zu besprechen. Danach hat das leider alles irgendwie ganz anders geklungen... - Ich weiß nicht, vielleicht hat sie es nicht richtig mitgeschrieben die Ulla (quasi CHARLYS WARs Kontaktperson bei AGR), aber...

**Andy:** ...nee, das mit dem Hate-Edge kommt woanders her. Das haben Konzertbesucher mehrmals über uns gesagt, unabhängig von AGR. Die sagten einfach "Ihr seit Hate-Edge!" und irgendwann hörten wir auf zu widersprechen. Jetzt sind wir halt Hate-Edge. Nur um kurz und schmerzlos

mit 39 Fieber in seinem Schlafsack fast stirbt, d. Verf.). Wir haben auch Biertrinker und Raucher in der Band. Da ist kein Problem, wir wichsen uns nicht untereinander an. Jeder respektiert die Einstellung des Anderen. Unsere Musik ist unser Zusammenhalt.
Wir sind mit einer Menge SE-Bands befreundet, aber ansonsten... - Andere Frage!

**IHR SEID ZUSAMMEN MIT SLAPSHOT AUF TOUR. KÖNNT IHR DEREN ZWEIFELHAFTES IMAGE BESTÄTIGEN, ODER IST DAS WIEDER EINMAL ALLES NUR GERÜCHTEKÜCHE?**

**Mike:** Ha, dazu wollte ich sowiso noch etwas sagen. Die werden doch immer so verissen, von wegen Joke sei der absolute Nazi und dergleichen.
Das sind alles prima Kerle. Während der Tour hat sich zwischen CHARLYS WAR und SLAPSHOT echte Freundschaft entwickelt. Wir hatten in Sarajevo echte Probleme mit einem Haufen Nazi-Bastarden. Die standen mit Kelten-Kreuz-Shirts im Publikum und brüllten andauernd "Sieg Heil!", rissen die Arme zum Hitler-Gruß hoch und so weiter.
Ich habe dann von der Bühne runter gesagt, "ihr seid alles Arschlöcher und Idioten, ich habe keine Lust für

**Mike:** In erster Linie ich, ein paar haben wir auch zusammen gemacht.

**IN EUREN TEXTEN IST SEHR OFT VON "FIGHT" DIE REDE. EIN PAAR AUSZÜGE: "fight back", "i see a chance to make the youth fight", "we need to fight for our rights" (jetzt natürlich alles aus dem Zusammenhang gerissen!). WIE IST DAS GEMEINT: GEGEN WAS KÄMPFEN, WIE SOLL DIESER KAMPF AUSSEHEN?**

**Mike:** Das läßt sich doch aus den Texten herauslesen meine ich. Wir kämpfen gegen intolerante, festgefahrene autoritäre Strukturen. Wir bekämpfen sie wirklich. Es ist nicht so, daß wir nur davon singen. Wir kämpfen wirklich gegen diesen ganzen Nazi-Dreck...

**Jens:** ...so stumpf es sich auch anhört...

**Mike:** ...gegen Umweltverschmutzung und so weiter. Unsere Texte sind sehr verschieden. Nur eines ist ihnen allen gemein. Wir hätten sie nicht geschrieben, wenn wir nicht hundertprozentig dahinter stehen würden.
Ich stehe wirklich hinter meinen Texten. Ich bin sogar stolz darauf. Ich habe mir schließlich gedacht...

**Andy:** ...unser Kampf ist eben nicht der, wie bei irgendwelchen Pazifisten und Flowerpower-Typen, die andauernd nur labern "Scheiße die Umwelt geht kaputt". Sondern wir versuchen konkret etwas dagegen zu machen. Und zwar auf der Straße und nicht in der Kneipe! Das muß jetzt nicht unbedingt kämpfen im Sinne von Gewalt ausüben sein, sondern einfach aktiv zu werden.

**Mike:** ...auch wenn ich manchmal am Sinn zweifle. Wir rennen auf fast jede Demo. Ich mache so viele Sachen, das kann ich jetzt gar nicht alles erklären.

**GUTE MELDUNG, PASST EXAKT ZU MEINER NÄCHSTEN FRAGE. WAS MACHT IHR, WENN IHR NICHT CHARLYS WAR FÜHRT ODER SPIELT?**

**Mike:** Ich spiele American Football. Ja, und dann ist da natürlich noch meine Freundin mit der ich sehr viel Zeit verbringe.

**Jens:** Ich beschäftige mich mit Go-Carts.

**Mike:** Er fährt Rennen!

**Jens:** Nein, schon länger nicht mehr.

**Mike (lachend auf Kai zeigend):** ...er schießt Raumschiffe mit seinem Computer ab!

**Andy:** Ich spiele am liebsten Gitarre oder verbringe die Zeit mit meiner Freundin. Ansonsten bin ich arbeitslos und hänge mehr oder weniger rum.

**Die Tür geht auf und ein kurzgeschorener junger Mann mit einer Unmenge Backstageausweisen um den Hals baumelnd betritt den Raum:**

**Mike:** Das ist Thomas, unser Roadie.

**WELCHE FRAKTION DES BERLINER SZENESUMPFES NENNT IHR DIE EURE?**

**Andy:** Ich wohne in einem besetzen Haus. Halt auch noch nicht so lange, aber schon ein bißchen. Und ansonsten... Ladenmäßig...

**Mike:** ...wir sind sehr beliebt in Berlin. Uns mögen sie eigentlich alle. Lachend an Roadie Thomas gewandt: Das kann man doch so sagen, oder?!

**Der hat die Frage nicht verstanden, winkt aber pauschal ab und raunzt ein unisono bestätigendes "Ja, kann man sagen!" in den Raum.**

**Mike:** Wenn unsere Freunde sagen, sie mögen uns, dann kann man das auch glauben. Das ist nämlich nicht so eine Heuchler-Crew.

**WIE HAT SICH DENN DIE MAUER-ÖFFNUNG KONKRET AUF EURE SZENE AUSGEWIRKT?**

**Mike:** Klar, sind jede Menge anderer Leute da, aber wir sind auf die meisten davon nicht unbedingt so gut zu sprechen.

**Andy:** Ja, unsere Szene ist schon mehr oder weniger closed.

**Mike:** Ich will jetzt nicht den Intoleranten spielen. Aber verallgemeinert kann ich schon sagen, daß ich mit den meisten Ossis nicht klar komme. Der Großteil davon ist nicht in der Lage sich vernünftig mit mir zu unterhalten, weiler andauernd besoffen ist.

**Jens:** Sie sind mit ihren Meinungen sehr sehr festgefahren.

**Mike:** Ziemlich intolerant. Schreien nur andauernd diese SLIME-Phrasen nach.

**Andy:** Haaste-mal-ne-Maak-Punks sind in der Ostszene deutlich in der Überzahl. Mit diesen Leuten wollen wir nichts zu tun haben.

**Mike:** Es kotzt mich einfach an, von denen ständig wie der superreiche Kapitalist behandelt zu werden. Ich habe doch genauso keine Kohle. Und das bißchen daß ich habe, ist hart erarbeitet. Aber selbst wenn ich keinen Pfennig hätte, ich würde mich trotzdem nicht hinstellen und die Leute anbetteln. Dazu wäre ich zu stolz.

**LÄSST SICH ALSO FESTSTELLEN, DASS NACH DER MAUERÖFFNUNG KEINE VERMISCHUNG DER JEWEILIGEN PUNK-, HC-, UNDERGROUND-, ODER WASWEISSICH-SZENE STATTGEFUNDEN HAT?**

**Alle:** Jaaaaa!

**Mike:** Mich kotzt das alles sowieso an. Ich persönlich habe von dieser scheiß Wiedervereinigung doch nur Nachteile: Steuererhöhung, Bundeswehr, steigende Preise.
Einige von uns, darunter auch ich, wohnen in Kreuzberg. Das war früher mal ein geiler Außenbezirk, das Ende Berlins. Jetzt ist es quasi die Stadtmitte. Hat sich was mit Außenbezirk. Die Mieten steigen bei uns höllisch. Ist nur 'ne Frage der Zeit, bis ich auch wieder auf der Straße sitze. Einfach nur die Scheiße!!!

**UND DER KREUZBERGER KIEZ VERLAGERT SICH RICHTUNG OSTEN, PRENZLAUER BERG USW. - DAS LIEST MENSCH ZUMINDEST IMMER IN DEN ZEITUNGEN. STIMMT DAS?**

**Mike:** Nein, eigentlich nicht. Was unsere Szene betrifft, war das nur die Mainzer Straße. Unser Roadie hat da gewohnt. Aber die ist jetzt geräumt und damit ist wieder alles beim Alten. Obwohl es schon gut hätte werden können, mit dem ganzen Straßenzug in unserer Hand...

**Jens:** ...außerdem sind die Wohnungshaie drüben jetzt auch schon eingekehrt und haben ihre festen Wohnblocks gekauft mit denen sie natürlich spekulieren.

**UND WIE SIEHT ES DAMIT IN KREUZBERG AUS?**

**Jens:** Genauso schlimm...

**Mike:** ...in meiner Nachbarschaft macht ein Feinschmeckerrestaurant nach dem anderen auf. Die versuchen jeden kleinen Laden rauszugraulen und machen dann wasweißich mit den Objekten. Mitte Berlin sage ich nur!

**OK, SOVIEL ZU BERLIN ALS WOHNORT. UND WAS MACHT DIE "MUSIKHAUPTSTADT" BERLIN? - PAUSE? - AUSSER EUCH UND HAPPY HOUR FÄLLT MIR KEINE EINSCHLÄGIGE COMBO EIN. DAS HAT VOR EIN PAAR JAHREN NOCH ANDERS AUSGESEHEN (damals gab's**

**Squantered Message, Ewings, Doc Rat, Jingo usw.). TOTE HOSE?**

**Mike:** Es gibt viele neue Gruppen. Die sind halt alle erst auf Demo-Tape-Level. Aber da sind echt gute Bands dabei.

**Andy:** Da vollzieht sich gerade ein Generationswechsel. Die alten Punker - ich hoffe sie nehmen mir meine Meinung nicht übel - können zwar gut spielen, aber sie haben einfach nicht mehr die Power und den Idealismus. Viele haben auch keinen Bock mehr und klinken sich mehr oder weniger aus. Die lokale Szene wird eher von den Jüngeren bestimmt. Die spielen auch keinen Alt-Punk mehr oder so Zeug.

**Mike:** Eine neue Band heißt beispielsweise SELF DEFENSE. Die haben gerade ein Demo rausgebracht, das ich echt gut finde. Es gibt noch drei oder vier weitere starke Combos. Scheiße, mir fallen jetzt nur die Namen nicht ein.

**Von weiter hinten werden einige Namen gerufen, leider auf meinem Tape unverständlich.**

**EURE SEHR AN NEW YORK ANGELEHNTE VARIANTE VON HARDCORE BIRGT NATÜRLICH DAS RISIKO MUSIKALISCHER STAGNATION. HABT IHR KEINE ANGST, DASS EURE ZWEITE PLATTE WIE DIE ERSTE KLINGT? DASS EUER SOUND IMMER GLEICH IST?**

**Mike:** Du wirst lachen, daß sagen wir uns jetzt schon. Wir haben definitiv sehr sehr starke Einflüsse aus dieser New York-Szene. Wir hören alle die Musik, wir mögen diese Musik. Aber natürlich klingt nach einer Zeit alles gleich. Wir wollen, ich meine ich persönlich will erreichen, eine noch härtere aggressivere Musik zu machen, die aber eigenständiger klingt. Wir suchen nach unserem Stil, eben nach CHARLYS WAR-Musik. Wir klingen momentan noch zu sehr nach all dem anderen Zeug. Wir sind noch nichts besonderes. Aber ich würde gerne etwas besonderes sein. Und daran werde ich arbeiten!

**KANN ES SEIN, DASS EINES TAGES MEHR METAL-INSPIRATION EINFLIESSEN WIRD?**

**Mike (skeptisch):** Ich mag Metal-Musik nicht besonders gerne... Obwohl **(zeigt auf Andy)** er sich auch ganz gerne ein bißchen austoben möchte. Aber daß kann er ja auch alleine im Übungsraum machen, oder Andy?!

**Andy:** Was heißt Metal. Nicht mehr und nicht weniger als bei anderen HC-Bands.
Ich meine, eine Gitarre hat nunmal nur sechs Saiten und soundsoviel Bünde. Es war alles in irgendeiner Form schon einmal da. Ich denke nicht darüber nach ob ein Riff jetzt metalmäßig rüberkommt oder nicht. Ich spiele es einfach.

**DAS IST EURE ERSTE ZUSAMMENHÄNGENDE TOUR. WIE LANGE SEIT IHR NUN SCHON UNTERWEGS?**

**Andy:** Neun Tage.

**KÖNNT IHR EIN ERSTES TOURFAZIT ZIEHEN?**

**Mike:** Wir hatten zwei Gigs in Westdeutschland. Einen in Münster, das war sehr lustig. Ich habe bei der ersten Band fleißig mitgegröhlt und dann bei unserer Show nach vier oder fünf Liedern keinen Ton mehr rausbekommen. Sehr spaßig, wirklich!
Danach ging es nach Italien.

**Kai:** Da haben wir in der Nähe von Udine in einer riesigen Halle gespielt. Ein Teil das für große Shows konzipiert ist: mit Absperrgittern vor der Bühne und einem Zuschauerraum für 4000 Leute und jeder Menge Ordnern...

**Mike:** ...ja, war echt super. 130 Leute sind gekommen. War das ein Gedränge!
Aber es war trotzdem lustig. Wir haben uns gegenseitig duch die Gegend gejagt - war ja genügend Platz - uns die Hosen runtergezogen und Fußball gespielt. Hat voll Spaß gemacht. Die Leute waren auch lustig.
Ich freue mich über jeden der sich vor der Bühne bewegt. Ich meine jetzt nicht brutales Pogen. Es baut mich auf, wenn es den Leuten gefällt.

**Kai:** ...dann kam Bologna.

**Mike:** ...das war nun ganz ernsthaft die Hölle. Echt geil. Die haben eine riesige Szene. Wirklich beneidenswert. Ich will kein Klugscheißer sein, ich finde zwar daß wir eine bessere zuhause haben - aber Bologna war echt Hölle. War schon sehr prima dort.

**UND WIE WAR YUGOSLAWIEN?**

**Mike (winkt ab):** Ohh, hör mir bloß auf. Kein Essen...

**Andy:** Wo wir zuerst spielten hat außer NEGAZIONE noch keine ausländische Gruppe gespielt. Wir waren die vollen Exoten für die.

**Mike:** ...war wie in den Sechziger Jahren. Sah aus wie die Dekoration in diesen alten DEFA-Tanzfilmen. Alte Möbel, Teppich, Clubsessel, selbst die Mädchen sahen Sechziger-Style aus.
Dann haben wir angefangen und die haben ein bißchen gewippt. Kaum jemand sprach englisch, wir konnten uns nur sehr eingeschränkt mit den Leuten unterhalten. Eigentlich sehr nette Leute. Aber dann haben sie angefangen

sich gegenseitig zu verprügeln und wir haben aufgehört zu spielen.
Anschließend wollten die Autogramme von uns. Echt bescheuert. Die waren beleidigt, als wir zuerst ablehnten. Das konnten wir denen nicht erklären. Wir haben's dann gemacht. Ich kam mir ganz schön bescheurt 'bei vor.
Na ja, nächster Tag war Sarajevo mit den Nazis und der Massenschlägerei. Wir haben uns wie die Irren mit denen gedroschen.

**GLAUBT IHR, DASS DIE LEUTE MIT EURER AGGRESSIVEN MUSIK NICHT KLAR KOMMEN UND DANN DENKEN SIE MÜSSTEN SICH PRÜGELN?**

**Mike:** Ich habe mit einem Mädchen gesprochen, die meinte, es wäre immer so. Die würden sich immer kloppen. Mein persönlicher Eindruck war, daß es dort einfach dazu gehört: aggressive Musik und sich kloppen. Das scheint für die zusammenzugehören.
Andererseits ist schon eine positive Entwicklung da. Wir haben viele Leute kennengelernt, die echt interessiert waren. Wenn da weiter etwas gemacht wird, kann sich schon was entwickeln. Aber ich denke, daß da noch viel gearbeitet werden muß.

**WIE WAR DIE ORGANISATION? EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN?**

**Mike:** Sehr chaotisch. Wir sind teilweise die halbe Nacht rumgefahren um Schlafplätze zu finden und mußten letztendlich doch im Bandbus pennen. Na ja, einige nette Leute, aber eine harte Erfahrung.

**Jens:** Wir waren froh als wir wieder draußen waren.

**Mike:** Es gab wirklich nichts zu essen außer Weißbrot und Schokolade. Und die Währung da; Geldscheine mit was weiß ich wievielen Nullen. Das rafft kein Mensch. Echt chaotisch.
Ich persönlich möchte da die nächsten fünf Jahre nicht mehr hin.

**Jens:** Es hat sich im Großen und Ganzen nicht gelohnt.

**HABT IHR FINANZIELL AUCH DRAUFGEZAHLT?**

**Mike:** Ich bin bestimmt kein Geldgeier. Ich will denen nicht die Kohle wegnehmen. Aber wir haben dort für drei Konzerte soviel Kohle bekommen, wie wir woanders für eines bezahlt kriegen. Unsere Unkosten sollten schon reinkommen. Wir mussten Autobahngebühren und Benzin bezahlen, hatten einen Unfall und entsprechende Reparaturen waren notwendig. - Wir sind bestimmt nicht Geldgeil, aber daß war echt zu hart.
Apropo Kohle, wir kriegen auch von AGR nicht das Geld nachgeworfen, auch wenn bestimmte Leute das Gegenteil denken. Wir mussten das Studio bezahlen usw. Wir haben keinen Gewinn gemacht.

**WIE SIEHT EUER AGR-VERTRAG DENN EIGENTLICH AUS, BEFRISTET ÜBER MEHRERE PLATTEN, ODER WIE?**

**Mike:** Eine Option über vier LPs. Eine davon haben wir jetzt gemacht.

**Andy:** Eine pro Jahr müssen wir machen.

**Mike erklärt etwas über Studiokosten, bestimmte Fristen die die Band zur Verfügung hat, T-Shirts und weitere vertragliche Bedingungen. Der Wortlaut geht leider im Backstage-Gelärm unter.**

Photos: aco

**WIE KAM ES ZU EUREM COVER, WER HATTE DIE IDEE, UND WER FÜHRTE SIE AUS?**

**Mike:** Die Idee ist von uns. Wir waren bei AGR, die hatten so einen Katalog und wir sollten uns daraus einen Zeichner aussuchen. Die waren allerdings alle Scheiße!
Ulla, die uns bei AGR betreut - übrigens auch sehr nett, sie macht auch sehr viel außerfahrplanmäßig für die Band - machte früher beim HYPE-Fanzine mit. Und daher kannte sie einen Typ namens Christian Dörr. Der besuchte uns im Studio. Na ja, wir haben ihm dann unsere Ideen beschrieben.
Ich dachte mir, der wird halt irgendwas kritzeln. Und dann kam er mit dieser Probezeichnung an. Ich bin fast aus den Socken gekippt als ich das Teil gesehen habe. Das war echt genau das, was wir wollten. Echt die Hölle!
Wenn es daran überhaupt etwas auszustzen gibt, dann, daß die colourierte Version etwas zu hell geraten ist. Aber das ist wirklich nur eine Kleinigkeit, eigentlich unwichtig. Ich bin mit dem Cover sehr zufrieden.

**UND WIESO RENNT DER TYP AUF DIE BOMBE ZU UND NICHT VON IHR WEG?**

**Kai:** Na um sie zu löschen!

**Mike:** Die Platte heißt "Time To Survive". Die Bombe stellt eine Weltkugel dar. Der Typ rennt auf die brennende Weltkugel-Bombe zu, weil er die Lunte rausziehen will. Er will sie löschen. "TIME TO SURVIVE" eben.
Das ist die letzte Chance diesen Planeten zu retten.

**SYMBOLISIERT DIESE ZEICHNUNG EURE EINSTELLUNG?**

**Mike:** Ich will länger leben weil ich mich verdammt wohl in meiner Haut fühle. Klar!

**WOLLT IHR NOCH ETWAS LOSWERDEN?**

**Mike (bestimmt):** Die nächste LP wird ganz erbärmlich härter mit direkteren aber auch aggressiveren Texten. **(Lachend)** Die wird einfach das Böseste was jemals an Schallplatten hergestellt worden ist.

**UND WANN IST DAMIT ZU RECHNEN?**

**Mike (nicht mehr ganz so bestimmt):** Au weiha, wir haben erst ein Lied geschrieben...

**ARTLESS** - 'Tanzparty Deutschland' LP

Ok, mit sowas kann ich leben, die Uralt Veteranen aus'm Pott. Von 80 sind diese Aufnahmen, die nun an die Öffentlichkeit gebracht werden. Einge der Stücke sind ja schon von der Single bekannt aber so Sachen wie 'Donnerwetter' oder 'Mein Bruder ist ein Popper' kann ich mir auch nach 10 Jahren leicht reinlaufen lassen. Damals machte diese Musik Sinn, Pogopunk, simpel mit mehr oder weniger kritischen Texten in Deutsch, Aufnahmequalität war nicht wichtig, trotzdem kommt das feeling rüber. Ob das allerdings Leute nachvollziehen konne (sollen?) die heute 16 sind. Wie gesagt geile Punk Scheibe, an die Leute die heute immer noch diese Zeit von damals vergöttern hier ein Textauszug von Punk 80: "Wir wollten neue Wege gehen/Wir ließen alte Helden stehen/Ließen sie von ihren Türmen stürzen/Keine Heldenverehrung mehr, weg mit den toten Fürzen" Recht haben sie.
Teenage Rebel Rec. Gerresheimer Str. 16
4000 Düsseldorf 1

**BECKS PISTOLS** - 'Pöbel und Gesocks' LP

Willi Wucher vom 'Scumfuck Tradition' fanzine singt hier - jeder erwartet nun 100% mitgrohlpunk, weil gefehlt, es gibt sauber gespielten thrashmetal wo auch klar die HC roots, teilweise auch sogar noch der Punk Rock durchschimmern. Quark, natürlich ist von all dem nichts zu hören, sondern es ist genau das was erwartet wurde. Pott Proll Punk, teilweise sogar ganz hörbar, trotzdem einfach überholt(siehe ARTLESS Textauszug bei deren review). (dolf)
Teenage Rebel Rec. Gerresheimer Str. 16
4000 Düsseldorf 1

**BIG DRILL CAR** - 'Small Block' 12"ep

Wer den Namen nicht kennt, könnte vermuten das da mal wieder so eine gähnend langweilige Gitarrenkrach Band dahintersteckt, sieht man aber das Label weiß man es muß was anderes kommen. Das Label ist Cruz der Produzent ist der ALL Gitarrist, was braucht man dem noch anfugen. Sonnige West Coast Klänge mit tollem Gesang, mit eingängigen Melodien die, obwohl sie leicht ins Ohr gehen, mehr sind als reiner CA Pop-Punk. Wem ALL gefallen der wird auch mit dieser Combo gut bedient sein. Die Platte ist nur auf einer Seite bepresst, falls das was zu Sache tut. Wo ist die Sonne? (dolf)
Cruz Rec. USA/RTD

**CROWD OF ISOLATED** - 'Memories and Scars'LP

Die Band existiert ja schon ewig und genauso lange sollten wir auf die LP warten(nicht davon reden wie lange es gedauert hat bis sie hier erscheint...d.T.). C.O.I. zählten ja schon immer zu den besseren HC Bands in diesem Land. Das beweisen sie auch wieder auf dieser LP, sie haben sich weiterentwickelt. Als grundlage kraftvollen Hardcore der aber jetzt verfeinert wird, durch Spielereien und Variirungen. Das ganze klingt einfach 'erwachsener' obwohl es somit auch etwas rockiger klingt beweisen sie mit Texten wie 'Rock'N'Roll Sucker' das sie sich nicht von sich selbst wegentwickelt haben. Wirklich gute Platte von einer Band die noch viel vor sich hat. Einziger und leider großer Wehrmutstropfen ist die oft völlig unpassende gekünstelt wirkende Stimme des Sängers, das sollten wir nochmal üben - ansonsten, geil!! (dolf)
X-Mist Rec. Meisenweg 10 7270 Nagold/Efa

**CHEEPSKATES** - 'Confessional' LP

Popmusik so wie sie früher war, einfach und sofort Ohrgängig, sanft und leider nur hier so völlig ohne Biss, kommt oft einfach zu rein. Ansonsten unterhaltend. (dolf)
Music Maniac Tübingen/RTD

**CREAMING JESUS** - 'Too Fat to Run, too Stupid to Hide' LP

Hier wird die Linie konsequent weitergeführt. Knallharter Schlagzeugbeat, mit einer super aggro Stimme die aber auf verschiedene Weisen zu überzeugen weiß, das ganze treibt dich nach vorne. Ab und zu durchpflügen ganz krasse Gitarren diese Speed Walze. Ich könnte ja auch sagen das alle die auf EBM Musik stehen hier mal reinhören sollen, bitte filmt dann wie ihr darauf getanzt habt. Ein witziges Cover runden das ganze ab. Hyperherb. (dolf)
Jungle Rec. England/Efa

**DROOGS** - 'Live in Europe' LP

Seit 71 gibt's die Combo schon, alt, sehr alt. Genauso kommt auch die Musik rüber. Während die A Seite für hartgesottene Ohren vielleicht grade noch tolerierbar ist,wird einem auf der B Seite dann mit einem Gitarren/ Munharmonika 'Kampf' die Suppe endgültig versalzen. Im Info steht immer was von Rock'N'Roll, ich würde eher immer von Blues Rock sprechen, rauchgeschwängert. Aber den ersten 3000 liegt ja ein Droogs Gitarren Pick bei, toll, gelle. (dolf)
Music Maniac Tübingen/RTD

The Disposable Heroes of **HIPHOPRISY** 12"

Könnt ihr euch noch an die großartigen BEATNIGS erinnern ? Nun deren Kopf Michael Franti und Rono Tse sind bei diesem Projekt mit dabei, neben ein paar nicht so bekannten Burschen. Von der politischen Haltung her hat sich bei den HIPHOPRISY nichts geändert. Sie prangern noch immer an. Die Musik ist Industrial-Dance-Dub-Hip-Hop-Experimentell. Kommt irgendwie ziemlich heftig, auf der Rückseite dann remixes von 2 der Songs, das geht dann schon teilweise in richtigen Lärm über. (dolf)
Workers Playtime England/Efa

**DEATH ANGEL** - 'Fall from Grace' Live LP

Witzig, die Band erinnert mich bei manchen Stücken an die alten RAW POWER. Aber auch ansonsten bringen die 5 Jungs aus der Bay Area einiges her, astreiner thrash Metal der oberen Klasse. Abwechslungsreich und nicht so ermüdent wie viele ihrer Kollegen. Die Aufnahmen sind allerdings bereits von 87/88 und die meisten interessierten dürften die Songs wohl kennen. (dolf)
Roadrunner/I.R.S.

**ECONOCHRIST** - 'Rumation' LP

Agressiver Punk Rock mit einer auffallenden Stimme, geht so in mittlerer Geschwindigkeit ab und hat in jedem Fall auch HC Einflüße. Die Combo bringt aber einfach nichts neues, gute Texte die sich mit bekannten Problemen beschäftigen. (dolf)
Very Small Rec. USA/RTD

**EVICTION** - 'The world is (h)ours...' LP

Man könnte, dem Cover und dem Bandnamen nach zu urteilen, meinen das die 5 langhaarigen aus Pennsylvania den selben Speedmetalthrash machen wie die 4176 anderen Bands die dies auch tun. Dem ist aber nicht so, neben den kritisch-bewußten Texten bringen sie, klar auch thrash-speed, hier steht aber der Metal beinahe schon im Hintergrund, von einigen Gitarrengewixe ausrutschern Mal abgesehen. Hier sind die Wurzeln ganz klar Hardcore und zwar von der gewichtigen Sorte a la POISON IDEA, der Sänger geht in die Richtung, ebenso das feeling der ganzen Mucke. Hebt sich deutlich ab von der Flut der Veröffentlichungen dieses Genres. (dolf)
Music for Nations England/I.R.S.

**EPIDEMIC** - 'The Truth of What will Be'LP

War eigentlich das 89er Demo, hier jetzt remastered als Mini LP. Wow, da rappelts aber im Karton. Power Speed Thrash mit einigen störenden Sachen, aber generell dominiert die geile Stimme und einfach die Power, überraschenderweise gelingt das den Californiern nicht nur bei langsamen Mosh Parts sondern auch bei ihren Speed Attacken. Da können sich so einige andere Bands aus diesem Bereich einsacken lassen. (dolf)
Metalcore England/I.R.S.

**DER EIFEL SAMPLER** - Comp. LP

Richtig, mit vielen Bands aus der Eifel, ausser 1-2 Namen ist alles andere völlig unbekannt - man hört also underground pur. Mir ist nichts besonders positiv aufgefallen, einige ganz schlechte Sachen sind allerdings dabei, der Rest bewegt sich so im Durchschnitt, mal etwas deutsch Punk, dann etwas Schülerbandmäßig dann etwas so und so. Meist mit deutschen Texten die von gut bis blöd reichen. Trotzdem eine gute Sache, alle Erlöse fließen in einen Verein der die lokale Szene unterstützen soll. Einge der vertretenen Bands: HIGHZUNG, POGODAS, TRIO BRACK, BREITSEITE usw. (dolf)
C. Eppinger Seidenstr. 4 5000 Köln 80

**FREAKY FUKIN WEIRDOZ** - 'Weirdelic' LP

Ziemlich gut was die 4 Jungs aus München hier abliefern. Da gibts viel Funk/Slap Bass, Hip Hop und Reggae Elemente genauso wie Metal und Rap Einlagen. Teilweise wirken die Songs fast schon überladen oder zu 'crossovert', in jedem Fall bleibt eine gute Scheibe. Funky Party Sound, der bestimmt nicht so klingt als würde er aus Bayern kommen. Für Freunde der Peppers und Colours in jedem Fall ein leckerl.(dolf)
Sub Up Rec. Jahnstr 6 8000 Munchen 5/Efa

**FLOWER LEPERDS** - LP

Komisch wie heißt denn die LP nun, auf'm Plattenrücken steht 'Purple Reign' und im Info 'Wednesday's Child', auch egal ihr wißt was gemeint ist, wenn nicht erkennt ihr das Ding am sehr sparsam gestalteten Cover. Von der Band mit der Sänger Tony Montana bekannt wurde, ADOLESCENTS, ist praktisch nichts mehr zu hören, eher kann man da hier und da was erahnen. Trotzdem bringt die Combo eine überzeugende Scheibe, bester Süd-CA Sonnen Rock, hier und da mit leichtem Sleaze/Street touch und meist hört man den Punkbackground. Texte sind meist über Beziehungen, machen aber Sinn. Zum Schluß sind einige Songs etwas daneben, zuviel Gitarrengewixe und Arschrock, aber gesamt gesehen gut. (dolf)
Triple X USA/ Fire Engine

**GRAY MATTER** - 'Food for Thought' LP

Viele von euch werden ja hoffentlich die geniale 'Take it back' LP dieser fruhen DC Formation kennen. Die wenigsten aber kennen die erste LP der Jungs, diese wurde auf R & B Rec. veröffentlicht und ist schon längst ausverkauft. Dischord hat dieses Juwel jetzt wiederveröffentlicht. Kann jedem ans Herz gelegt werden der es damals versäumte. Geile Scheibe, mehr braucht man zur Musik nicht zu sagen. (dolf)
Dischord USA/Efa

**IRON SHEIKS** - 'Do you fancy me ?' LP

Einen seltsamen Mix von Songs gibt's hier. Teilweise richtig langweiliger speed thrash, oft schon Metal. Dann klingt die Combo wieder wie 'ne US Hardcore Combo von so um 82/83, vor allem der Sänger ist rauh und wild. Einige wirkliche Knaller sind dabei, trotzdem hab ich gesamt gesehen gemischte Gefühle. (dolf)
Greasy Pop Rec. Australien/Fire Engine

**THE HUMPERS** - 'My Machine' LP

Eine amerikanische Band auf einem yugoslavischem Label - oder hab ich da was falsch verstanden. Die 4 Jungs bringen dreckigen Rock'N'Roll der ganz stark Blues beeinflußt ist, grooven eben so rum. Auf die Dauer verliert das ganze aber an Biß, zum einem weil diese Musik absolut nicht neu ist und zum anderen fehlts einfach an dem feeling. (dolf)
Listen Louder Rec. Samoborska 107 41090 Zagreb Yugoslavia

**JACK SCRATCH** - 'Candy from a stranger' 2 X 7"

Die meisten der Musiker haben davon schon in anderen Chicago Bands gespielt, am deutlichsten hier zu hören ist der Gitarrist der früher bei den Effegies spielte, so ähnlich kommt die Musik auch rüber. Rockiger Post Punk, melodiös, erinnert manchmal etwas an Naked Raygun,. Nicht unbedingt ein Sound, aber gut für das was es ist. Einen lenen wird man noch hören. (dolf)
Jack Scratch P.O. Box 146702 Chicago IL 60614-6702 USA

**KBO !** - 'Pozovi 91' LP

Geiles Cover, ein Hund der mit einem kleinen Jungen Gassi geht und der pisst an Baum, natürlich geht der Bub mit dem Hund Gassi, aber der Bub pisst an Baum - hä?! Wie dem auch sei, das Trio bietet gut gespielten melodiösen Punk, manchmal etwas mehr in Richtung Hardcore, dann geht etwas mehr ins rockige Eck. Mit den Texten in der

Landessprache bekommt die Scheibe einen individuellen touch. (dolf)
Start Today Rec. Mokranjceva 12 21000 Novi Sad Yugoslavien

**LEFT INSANE** - 'Tool Box' LP

Ein Trio, von den 10 Songs sind 8 instrumental - und wie. Die Leute haben in der Vergangenheit bei All und Saccarine Trust gespielt, manchmal glaubt man tatsächlich sie covern Black Flag, so ähnlich ist die Musik - manchmal. Denn meist driften die Jungs in höhere Sphären, aber mit brachialer Gewalt, reissen sich aber nie los, so das das ganze Struktur behält und unterhalten kann, trotzdem kein leichter Stoff. Bratz. (dolf)
Nemesis Rec. USA/Cargo/Fire Engine

**MALE** - 'Zensur & Zensur' LP

Male war praktisch die erste deutsche Punk Band, diese Platte erschien 79 und ist natürlich längst zur Rarität geworden. Das hat jetzt ein Ende, TRR hat die Scheibe wiederveröffentlicht. Viel sagen braucht man dazu nicht, es ist ein Stück Geschichte und noch dazu sehr gut, war lustig die alten Sachen mal wieder zu hören. Wer Nachholbedarf hat muß das hören. (dolf)
Teenage Rebel Rec. Gerresheimer Str. 16 4000 Dusseldorf 1

**MEAT PUPPETS** - 'No Strings Attached' DoLP

Wer all ihre Scheiben hat kann das Teil getrost vergessen. Es handelt sich um eine zusammenstellung von MEAT PUPPETS Stücken die zurückreicht bis zu der fast 10 Jahre alten 'In a car' 7", wo sie total abgedrehten Punk bringen der knallt. Vergleicht man das dann mit den letzten Songs die sehr soft, harmonisch und eigentlich schon Mainstream Country Rock sind(kommt aber in geringen Dosen echt gut) kann auch der letzte Depp feststellen das sich ihre Musik geändert hat. Puh, was ein Statement. Wie dem auch sei, die Scheiben geben einen guten Überblick über das schaffen dieses Trios aus Arizona. (dolf)
SST Rec. USA/RTD

**MOENGO TAPOE** - 'Duende'LP

Die Band hat Kraft, wirklich total schwerer, total düsterer Heavy Rock, nicht so in Zeitlupe wie Vitus, eher in mittlerer Geschwindigkeit. Total gute Ideen machen das ganze sehr kurzweilig. Gut die Hälfte der Stücke sind instrumental, diese Songs lassen die Atmosphäre noch bedrohlicher erscheinen, als sie eh schon ist. Oder die bröselnden Gitarrenparts bei eingen Liedern, kommt fett. In jedem Fall eine Combo die zu wissen scheint was sie will, sollte im Auge behalten werden. (dolf)
R'n'R Records P.O. Box 613 2400 AP Alphen a/d Rijn Holland

**MORDERED** - 'In This Life' LP

Geile Platte, hier wird gecrosssovert was das Zeug hält, thrash, funk, metal, punk, hiphop, werden zu einem hervorragenden Soundbrett verfugt. Trotz der Vielfalt klingt es nicht zusammengeflickt was eigentlich fast schon überrascht den hier ist wirklich alles vorhanden was gut ist. Verdammt wie soll man denn einen Mix aus den Chilli Peppers, Voivod, Prong, Bad Brains, Faith No More und was weiß ich noch vernünftig beschreiben, am besten Mal reinhören. (dolf)
Noise International/SPV

**NEWTOWN NEUROTICS** - '45 Revolutions per Minute' LP

Sowas ist immer gut, 5 Singles(79-84) sind hier auf einem Album zusammengefaßt und somit jedermann zugänglich. Insgesamt 13 Songs dieser guten und wichtigen Punk Band, mit dabei sind so Hits wie 'Kick out the Tories', außerdem sind alle Texte ins deutsche übersetzt - köstlich. Diese englische Band hat mich persönlich zwar nie besonders interessiert, ist aber aus der Geschichte nicht wegzudenken. (dolf)
Jungle England/Efa

**NIKKI SUDDEN** - 'Back to the Coast' LP

Da macht der Bub seit 77 tierisch viele Platten und ich hör zum ersten Mal 91 eine Scheibe von ihm(und war kurz davor sogar noch auf einem Konzert). Herr Sudden ist wohl ein Thema für sich. Ich als außenstehender würde mal sagen das diese aktuelle LP ganz gut kommt, sehr beruhigende Stimme läßt die teilweise ziemlich schrägen Gitarren etwas softer wirken. Die Songs verbreiten so ein hippiemäßiges garageblues feeling, das mich zwar eigentlich voll ankotzt, aber in gewissen Stimmungen ganz gut wirkt, ab und zu ganz schön. (dolf)
Creation Rec. England/RTD

**NIRVANA** - 'Silver' 12"ep

Drei Stücke sind drauf, wobei 'Dive' am besten wegkommt. Schwer, schleppend und doch voller Energie. Das Live Stück kommt auch ziemlich gut - Nirvana eben. Das Titelstück wirkt etwas seltsam. Geiles Cover, vorne sowie hinten. Das ganze existiert auch noch als 7" im Klappcover, aber limitiert. (dolf)
Tupelo Rec. USA/RTD

**THE ORIGINAL SINS** - 'Self Destruct' LP

Selten dämliches Coverphoto, so bescheuert das es dadurch schon wieder gut ist. Die Musik auf der Rille geht mir richtig schön am Arsch vorbei. Leicht angedrehter Rock, mit viel rumgeorgele und ziemlich verfuzzten Gitarren, dadurch bekommt's dieses Psychedelic Feeling. Nicht unbedingt schlecht, nur nichts für mich. (dolf)
Music Maniac/RTD

**PEGBOY** - 'Three Chord Monte' 12"

Bester Chicago Melodie Power Punk Rock Core, kein Wunder, ex Naked Raygun Gitarrero John Haggerty bedient hier die Klampfe. 4 ausgefeilte Stücke, kraftvoll, gehen ins Ohr. Die könnten eine lange Zukunft haben. (dolf)
1/4 Rec. USA/Efa

**POLSKA MALCA** - 'Mojster S Snezinko' LP

Geile Instrumental Scheibe die dieses Trio aus Yugoslavien hier abgeliefert hat. Das ganze ist sehr vertrackt und klar von NO MEANS NO und VICTIMS FAMILY beeinflußt. Was hier allerdings dazu kommt ist etwas mehr Weichheit in der Musik, das drückt sich teilweise leicht folkig aus. Ansonsten fideln die drei rum hauen breaks rein, überraschen immer wieder mit neuen Spielarten. Man darf schon auf die bald bei RPN in Deutschland erscheinende Scheibe sein. (dolf)
Front Ok Rec. P.P. 48 62000 Maribor Yugosla.

**PARASITES** - 'Pair of Sides' LP

Unglaublich, fast 16 Stücke und beinahe jedes geht um Liebe, Beziehungen und natürlich Mädels und das beste daran es wird nicht langweilig! Das Trio aus NJ hat einfach dieses feeling für super eingängige Popsongs, die genau auf diesem Grat zwischen Power und Emotion hin und herschwanken. Hier und da gehen sie mal ein bisschen bei den Ramones gucken oder peppen die Lieder mit ein paar Melodiepunk Elementen auf. Die Platte für alle die gern träumen, in der Sonne sitzen oder die gern verliebt sein möchten. Einige Stücke sind auch hervorragene Strand/Auto Songs. Das sollte genügen. (dolf)
Shredder Rec. 181 Shipley St. San Francisco CA 94107 USA

**RADICAL DANCE FACTION** - 'Borderline Cases'LP

Der Klang der Stimme erinnert total an Dig von den Subhumans, bzw. jetzt Citizen Fish. Die Musik ist allerdings ganz was anderes, ganz schwerer Dub Sound, sehr rythmusbetont und beruhigend hier und da könnte man vielleicht parallelen zu einigen Cultureshock Songs ziehen. Politische Texte runden das ganze ab. Die Frau die einige Gesangsparts übernimmt hat eine sehr einfühlsame Stimme. Ja, klar hier und da ein bisschen Reggae, in jedem Fall geeignet zum kiffen. (dolf)
Earth Zone Rec. England/Efa

**RITMO TRIBALE** - 'Kriminale' LP

Wow, das ist ja ein echter Lichtblick aus Italien, mir bis dato völlig unbekannte Combo die wirklich erfrischend sind. Sie bringen eine Mischung aus neuerem melodiösen Hardcore, teilweise etwas rockig und auch mal sanft - aber immer mit diesem südländischen Powerflair was man an den frühen Italocore Bands so liebte. Besonders einprägsam die eigenartige Stimme des Sängers. Auf dem Cover ein Bild vom von den Bullen zerstörten Leoncavallo in Mailand,, das spricht für sie. Texte konnte ich nicht lesen - italienisch. In jedem Fall zu empfehlen, bin schon gespannt was die als nächstes machen. (dolf)
Vox Pop Italy/Sub Up Jahnstr.6 8000 München 5/Semaphore

**S.A.N.E.** - 'In' LP

Hier kommt einiges zusammen, bei einigen Stücken schimmert ein klarer DC Einfluß durch, dann drehen die Duisburger mal wieder ab und begeben sich in vertrackte Wälder um dann auf einmal wieder mit brachialer Gewalt loszudonnern, teilweise auch in Flag'scher Manier. Ziemlich eigenständig und stilvielfältig, genau das nimmt der Band aber teilweise die eigene Linie, das ganze wirkt unklar. Trotzdem bleibt eine interessante Scheibe die nicht langweilig wird - die will ich mal live sehen. (dolf)
Big Store Gr. Riedbruch 12 4600 Dortmund/Efa

**SWAMP TERRORISTS** - 'Grim-Stroke-Disease'LP

Auf diesem Sub Label von Noise Int. veröffentlicht das mir bis dato unbekannte Schweizer Duo ihre Debut Scheibe. Auch hier haben wir mal wieder Crossover, es gibt eine sehr gelungene derbe Mischung aus Techno-Beat-Samples und Power-Krach-Noise. Da ziehts einem echt die Fußnägel hoch was die da teilweise für Stimmen mitrein gesamplet haben, düster und goreig. Trotzdem rutscht die Mucke nicht in den unertragbaren Krachbereich ab, obwohl diese Programme deinen Ohren schon einiges abverlangen. Trotzdem die Musik völlig anders ist werde ich vom feeling her ein bisschen an BLOODSTAR erinnert. Eine gelungene Produktion, wenn auch nicht zum Frühstück. (dolf)
Machinera Berlin/RTD

**SWERVEDRIVER** - 'Rave Down' 12"ep

Die Combo kommt aus Oxford/England, könnte aber genausogut aus Amerika kommen. Diese Musik praktizieren sie nämlich, melodiösen eingängigen Gitarrennoise der aber nicht nervt. Einige der Songs erinnern ganz stark an Dinosaur jr., weißt Bescheid. Das ganze kommt erstmal nicht ganz neu, nicht schlecht aber auf die Dauer geht das gejammer doch etwas auf die Nerven. Ok. (dolf)
Creation Rec. England/RTD

**SLOWDIVE** - '12"ep'

Der Name ist wirklich treffend, wie die Sau sogar. Die Musik ist langsam und doch tief. Harmonisch, leicht unterlegt mit ziemlich noisigen Gitarren verbreitet der Sound die Atmosphäre wie sie in einem modernen Einschlaf/Relaxtempel herschen könnte, mit Mind Machine und allem drum und dran. Die Stücke wirken teilweise richtig pompös und der abwechselnde Gesang, mal Männlein dann Weiblein beruhigen noch mehr. Auf die Dauer etwas einschläfernd, mal sehen was die in Zukunft an Abwechslung zu bieten haben. Tauch ein, aber langsam. (dolf)
Creation Rec. England/RTD

**S.O.B.** - 'What's the truth?' LP

18 Stücke bringen die Japaner hier zum besten, u.a. auch die Songs von der 'Trash Night' ep. Ahm, ganz schnell ist das ganze, ganz krachig, ganz grunzig, immer der selbe Krach, der Sänger brüllt sich die Seele aus dem Leib - genau eben speed Grindcore wie man ihn mag oder hasst. Du hast dich eh schon entschieden. (dolf)
Rise Above Rec. England/RTD

**SONIC VIOLENCE** - 'Casket Case' LP

Oh je, experimenteller slow grind noise mit einigen Highlights, aber der Gesamteindruck ist mehr als nervend. Eben langsam, verzerrt mit Grollgesang und alles schön schräg. Die Typen sehen eh schon aus wie Lärmprofessoren und genau so 'nen Sound spielen sie auch. (dolf)
Peaceville England/RTD

**SPERMBIRDS** - 'Thanks' Live LP

Das Ding ist ja glaub ich schon ausverkauft, trotzdem ein paar Worte. Die bisher beste SPERMBIRDS Platte, denn hier kommt die Band wirklich so rüber wie sie live sind, energisch, powervoll mit Spaß an der Sache, einfach turbo. Noch dazu Lee's genialen Ansagen, ein Dokument. Jetzt sieh sie dir Live an. (dolf)
X-Mist/Efa

**THE TELESCOPES** - 'Everso' 12"

Ganz toll, mein rechter Kanal der Anlage ist dabei den Geist aufzugeben, da passt dann das zerren des Verstärkers ganz gut zu der spacig verzerrten Gitarre, sehr softer harmonischer Gesang machen das ganze erträglich, hier und da poppig. Auf der Rückseite gibt's dann ein Cover von 'Never learn not to love'. Hier zerren die Gitarren fast gar nicht und mein Verstärker tut's auch grad wieder. Na also, dann passt's ja wieder. (dolf)
Creation Rec. England/RTD

**WALTER 11** - 'Homo Sapiens' LP

Produktionstechnisch wirklich sehr gut und auch spielen können die Buben, das dabei aber wieder 'nur' WALTER 11 rauskommt kann jeder werten wie er will. Eingängig vor allem durch Beppo's Gesang, größtenteils gute Texte. Fazit, wem W11 bisher gut reingelaufen sind der wird diese Scheibe lieben. Den Leuten die mit der Mucke bisher nichts anfangen konnten wird diese Platte auch nicht die Erleuchtung bringen - alles klar. (dolf)
X-Mist Meisenweg 10 7270 Nagold/Efa

**BUTTHOLE SURFERS** - Pioughd (LP)

Zwiespältig. Einerseits den BUTTHOLEschen Unterwasserblubbersound zur Perfektion gebracht, andererseits einige schwere Rohrkrepierer wie der überflüssige JESUS AND MARY CHAIN-Aufguß "Something" der nicht einmal als Parodie taugt. Das Eremitentum auf ihrer texanischen Ranch scheint den BUTTHOLE SURFERS psychisch gut zu tun. Leider sind psychisch gesunde BUTTHOLE SURFERS nur die Hälfte wert: das Songmaterial ist weitgehend harmonisiert worden (im Vergleich zum normalen Charts-Mainstream ist es freilich immer noch der pure Krach!), die gröbsten Kontraste wurden angeglichen und Wut und Wahnsinn durch Leidenschaft und Perfektion ersetzt. Bleiben unter'm Strich einige Klassesongs wie "P.S.Y.", "Hurdy Gurdy Man" (die Singleauskoppelung) oder "Blindman". Peinlich wird es, wenn die SURFERS versuchen auf Dancefloor-Pfaden zu wandeln. Und in diesem Zusammenhang bleibt zu hoffen, daß die Labelwahl (von ALTERNATIVE TENTACLES über SST und BLAST FIRST zu) ROUGH TRADE nicht mit der 'Besinnung' auf den Dancefloor endet.
akö
(Rough Trade)

**POISON IDEA** - Feel The Darkness (LP)

Gewohnter Fatcore der schwersten Band der Welt. Ihre Freunde sind SHEER TERROR, "...cause they hate everybody!" (O-Ton Jerry A) und ihr (PI's) Sound ist die unmißverständliche musikalische Umsetzung dieser Aussage. - Roh, rau, und gnadenlos bolzend bleiben die trinkfesten, dreckigen und häßlichen Amerikaner ihrem Prinzip treu: den HörerInnen die Gehirne durch die Schädeldecke blasen, sich darauf die Schuhe abzutreten und die glibberigen Dinger dann die Toilette runterzuspülen um anschließend einen Song darüber zu schreiben...
POISON IDEA sind nicht nur die letzte verbliebene Hardcoreband, sie weigern sich hartnäckig auszusterben und werden den Weltuntergang wohl noch mit einer gigantischen Party feiern. Ach ja, die Platte: 13 ungeschliffene,dreckige Hardcore-Hymnen allerallererster Kathegorie!
akö
(American Leather rec., über EFA)

**SOCIAL DISORDER** - Media lies! (7")

Kopfzermantschender NY-Style-Sound mit den obligatorischen Texten ("These are the violent times we live in..."). Soundmäßig eine optimale Umsetzung aufschlagender 45er Munition inklusive dem Knochensplittern wenn das Blei die Schädeldecke durchschlägt. Sensible Texte wären bei diesem Sound ohnehin nur störend, deshalb beschäftigt sich der gute Saul Colon lieber mit Dinge wie Wahrheit, Hilfe, Medien und Gewalt. - Blablabla... Der langen rede kurzer Sinn: Da ist Power drinn' (wobei Power und Intelligenz sich mehr und mehr selbst auszuschließen scheinen). Ein N.Y.Style-Produkt der (musikalisch) gehobenen Kathegorie mit dümmlicher Phrasendrescherei. Wer Songs wie "Media lies" schreibt, arbeitet mit den selben Pauschalisierungen und Verkürzungen von Sachverhalten wie die Medien. Das mag ganz dem Abreagieren förderlich sein, fundierte Gesellschaftskritik ist es nicht. Ein Anspruch den SOCIAL DISORDER aber auch nie erheben, deshalb geht die Platte in Ordnung.
akö
(Bodonski Rec., c/o Joachim Hiller, Joseph Boismard Weg 5, 4300 Essen 14 / oder über Fire Engine)

**UNIVERSAL CONGRESS OF** - The Sad And Tragic Demise Of Big Fine Hot Salty Black Wind (LP)

Fusionssound ala VICTIMS FAMILY, PRIMUS, RED HOT CHILLI PEPPERS, MILITANT MOTHERS oder GETEILTE KÖPFE macht derzeit Furore. Grund genug sich auch einmal mit den verschiedenen Einflüssen dieser neuen Richtung (?) zu befassen. Und so furchterregend es für den einen oder anderen klingen mag, JAZZ ist eine sehr wesentliche Inspiration in all diesen verbreakten Brachialmusiken.
UNIVERSAL CONGRESS OF ist eine Band die in Interviews mit oben genannten immer wieder auftaucht. Dabei ist die Formation des ehemaligen SACCHARINE TRUST-Mitbegründers Joe Baiza nichts anderes als eine Jazzkapelle. Mit SACCHARINE TRUST hat UNIVERSAL CONGRESS OF nichts zu tun.
Wer sich diese LP genau anhört, wird sehr schnell merken, woher Bands wie

die VICTIMS FAMILY ihre kühne Aneinanderreihung von Riffs und Akkorden herausfiltrieren (diesbezüglicher Anspieltip: "Pickled Bullhorn"). Wie gesagt, UNIVERSAL CONGRESS OF spielen Jazzrock mit all' seinen Klischees. Ihr Harmonieempfinden mag dem VICTIMS FAMILYs oder PRIMUSs sehr ähnlich sein, aber Baiza & Konsorten halten ihre Musik größtenteils von fremden Einflüssen frei, während die anderen Bands gerade davon leben, genrefremde Inspirationen und Einflüsse zu verbinden. Das macht den Reiz all dieser neuen Bands aus und ist vermutlich auch der Grund dafür, daß diese LP zwar interessant klingt, mich aber auf Dauer trotzdem langweilt.
akö
(Enemy Rec., über EFA)

**BLIND IDIOT GOD** - Sawtooth (EP)

Ein kleiner Vorgeschmack auf die in Kürze (April) startende Europatour. Vier (u. a. von JOHN ZORN geschriebene) Instrumentalnummern die an Intensität ihres Gleichen suchen. Für die Produktion zeichnet kein geringerer als BILL LASWELL verantwortlich.
Nicht nur Produktion und Songwriting machen diese 12"-EP zu einer Perle, auch die präzise praktische Umsetzung der Kompositionen nötigt Respekt ab. Die drei BLIND IDIOT GOD-Members sind nicht nur Künstler (an ihren Instrumenten), sie funktionieren auch als Kollektiv vorzüglich. Das Zusammenspiel ist präzise wie ein Schweizer Uhrwerk. Zwischen dichten Gitarrenteppichen werden Rhythmik-Passagen eingearbeitet, BILL LASWELLs Dub-Effekte sind vom Allerfeinsten und die Band filigriert sich einen ab. Wer die Band live verpasst, der kann sich die Kugel geben...
akö
(Enemy Rec., über EFA)

**TOKEN ENTRY** - The Weight of The World (LP)

TOKEN ENTRY sind erwachsen geworden. Aus den Hardcore-Jüngern sind Profis geworden. Von HAWKER auf EMERGO gewechselt bleiben sie faktisch im Hause (gehört/e alles zu Roadrunner) und passen sich musikalisch dem derzeit herrschenden Fusionstrend an.
Allerdings wird auf verbreakte Höllenfahrten ala VICTIMS FAMILY oder Lichtgeschwindigkeitsgroove ala RED HOT CHILLI PEPPERS weitgehend verzichtet. TOKEN ENTRY verfallen lieber in klassische Rock-Fideleien und garnieren diese mit Anleihen aus dem Funk. Sie schaffen es nie, Einflüsse oder Inspirationen über ein bestimmtes Instrument hinaus auszudehnen. Das führt zu Songs, bei denen schweinische Heavygitarren von Slap-Baß und Funk-Rhythmik in die Enge getrieben werden. TOKEN ENTRY haben sich entwickelt, sind aber bei weitem nicht so innovativ wie beispielsweise die RED HOT CHILLI PEPPERS, obwohl schon unmißverständlich klar wird, daß TOKEN ENTRY gerne so klingen würden.
akö
(Emergo, über Intercord)

**ULTRAMAN** - Non-Existence (LP)

Fünf Vollblüter aus St. Louis. Knackig junge Burschen spielen Musik zum Anbeißen. Da wächst urwüchsige Energie aus schwingenden Melodien und gesunder Härte. Schnörkellos und widerborstig. ULTRAMAN bratzen rein und ziehen alle Register der traditionellen amerikanischen Hardcore-Schule. Dabei kleckern sie nicht, sondern klotzen höllisch ran. Live bestimmt ein infernales Gitarrengewitter. Doch bis zur nächsten Tour wird mensch sich mit der Konserve begnügen müssen. Zum Trost: die ist Feinschmeckerklasse!
akö
(New Red Archives, über Fire Engine)

**PRIMUS** - Frizzle Fry (LP)

Was für eine Scheibe. Da werden fette Gitarren-Riffs mit ultragroovigen Baßläufen zu einer schier unerträglichen Intensität verdichtet. PRIMUS stehen immer mit mindestens zwei Füßen auf dem Gaspedal und funktionieren perfekter als ein Porsche-Werksmotor. Präzision ist oberstes Gebot! - Gnadenlose Rhythmik hinter schwingenden, swingenden, sirrenden, heulender, rasenden, auf- und abstürzenden Gitarrenläufen. Mal verschleppt, mal auf Lichtgeschwindigkeit.
Kollektives Ausflippen am Instrument gepaart mit Geschwindigkeitsrausch, einem unwiderstehlichen Groove und völlig behämmerten Texten. Intentionen die in nicht mehr steigerbare Intensität münden und die Band jedweder Interdependenz bezüglich der Vermarktungspolitik entheben. Darin haben PRIMUS übrigens bekannte Vorgänger (VICTIMS FAMILY, NO MEANS NO, RED HOT CHILLI PEPPERS).
akö
(Caroline, über Virgin)

**F.U.'s** - The Origin of the Straw Dogs (DoLP)

Die alte Bostoner Legende. Seinerzeit aufgrund ständiger Provokationen Lieblingsfeinde der MRR-Szene und wegen ihres gnadenlosen Bretts führende Combo der alten Boston-Szene (neben SSD natürlich). LOST AND FOUND Records beschert uns hier eine DoppelLP, aufgeteilt in eine Studio- und eine Live-Hälfte. Erstere ist für alte Hasen eher unwichtig, da nur bereits veröffentlichtes Material ("Kill For Christ", "This is Boston, not LA"-Spl.) enthalten. Die Live-Platte allerdings verdeutlicht eindrucksvoll, weshalb F.U.'s trotz aller Provokationen dermaßen groß waren: höllisch scharfer Bostoncore, gewürzt mit fast allen "Hits" und einigen Nummern aus der Zeit, als die Combo sich in STRAW DOGS umbenannt hatte. Die erstklassige Aufnahme läßt die HC-Klassiker so wie sie sein sollen: rau, roh, wild, aggressiv und energisch! - Für Kenner aufgrund der Live-Platte empfehlenswert. Für alle anderen ohnehin Pflicht (schon allein der Chronologie Eurer Plattensammlung zuliebe).
akö
(Lost'n'Found, Im Moore 8, 3000 Hannover 1)

**SLAMMER** - Nightmare Scenario (LP)

Durchaus der Anscheckung würdiger Trashmetal einer englischen Band die klingt, als käme sie aus der Bay Area. Haben unter anderem mit MOTORHEAD und CELTIC FROST getourt und dürften mit ihrer professionellen Einstellung und dieser (zweiten) LP im Koffer wohl kurz vor einem größeren Durchbruch stehen. Die klischeemäßigen "sozialkritischen" Texte nehme ich den Burschen allerdings genausowenig ab wie ich es bei NUCLEAR ASSAULT tue. Wie gesagt: wer guten Trashmetal ohne übertriebene Fideleien und ohne nervig wimmernden Eunuchengesang mag, kann bedenkenlos zugreifen...
akö
(Heavy Metal Rec., über Rough Trade)

**PANX VINYL ZINE #6** - 7" Sampler
YOUTH GONE MAD ist eine zweitklassige Ami-Combo die nicht anders klingt als tausend deutsche Kellercore-Bands: wütend, schnell, derb und holprig. Und wer 1991 Texte wie "I'm a punk and you're a hippie, so i don't like you, go away" verbricht, gehört sowieso in Hippiepisse ertränkt. Etwas besser machen es ABOLITION, deren unkoordiniertes Geknüppel bei genauerem Hinhören wenigstens noch ansprechende Melodie-Partikel enthält. - Ganz nett soweit. - Die B-Seite: GRAJDANSKAYA OBORONA spielen den für Westohren klischeemäßig anspruchs- und konturlosen Ostblockpunk, wie er auf unzähligen Cassetten mit kopierten Covers zu hören ist. Da hat scheinbar auch der Umzug nach Paris nichts geholfen. BRAINLESS erinnern mich an LÄRM. Weniger weil beide aus Holland kommen bzw. kamen, sondern weil hier radikale Aussage mit radikaler Musik verbunden wird. Alles in allem etwas für HC-Puristen und Krachfanatiker.
akö
(Adresse siehe Review von # 7)

**7 INCH BOOTS** - Tamped Coincrete (EP)

Granatenmäßig produzierter Powercore mit der Kraft eines galloppierenden Nashorns. Gewaltmusik mit intelligenten (aber auch nichts Neues aussagenden) Texten. Was dieses Quartett aus Mühlheim a. d. Ruhr an Intensität rüberbringt, sprengt glatt die Boxen. Zum Bersten mit Energie angefüllte Musik. 7 INCH BOOTS beschränken sich auf die einfacheren spielerischen Mittel und versehen diese mit größtmöglichster Kraft... Kein Wunder, mit den auf dem Cover abgebildeten Plateau-Chucks muß musiker ja auch einen festen Stand haben.
akö
(Morten Gass, Kuhlendahl 68 B, 4330 Mühlheim a. d. Ruhr)

**U.F.D.** - same (EP)

Diese 7 Inch hat vier Seiten: eine A- und B-Seite sowie eine gute und schlechte Seite. Zuerst die gute Seite: mir ist noch nie ein mit mehr Liebe zum Detail angefertigtes Cover und Beqleitheft unter die Augen gekommen. Musikalisch gibt's ungestümen, sich manchmal überschlagenden Suizidcore mitteldepressiver Prägung. Womit schon zur schlechten Seite übergeleitet wäre: der Message. Und - uuuuhhh - die ist wirklich zappenduster. Die völlig bescheuerte Aufforderung zum Selbstmord mag ja noch als Psychose bzw. schlechter Witz durchgehen, aber die im Begleitheft abgedruckte "Gesellschaftsanalyse" UFD's ist wirklich vom Allerdümmsten. Sie strotzt nur so vor Pauschalisierung, typischer Schwarz/Weiß-Malerei und unreflektierten persönlichen Frustrationen. Außerdem scheint da jeman(n)d (!) ein völlig gestörtes Verhältnis zur eigenen Sexualität zu haben. Gegen Sexismus zu sein ist das eine, aber sich dafür zu entschuldigen ein Mann zu sein das andere. Sexismus läßt sich genausowenig mit Mitteln der Zensur bekämpfen wie der Faschismus. Und wer das nach der Medien-Zensur im Golfkrieg immer noch nicht gerafft hat, dem kann mensch wirklich nicht mehr helfen (Ja, ich weiß, die Single kam vorher raus). Jedenfalls läßt sich die völlig einseitige und überzogene Weltanschauung UFD's (oder dessen der diesen Text verbrochen hat) weder mit versuchter Provokation noch mit anpolitisiertem Gerechtigkeitssinn erklären. Das ist die pure autonome Ignoranz (ja, so etwas gibt es), auch wenn die Tendenz schon richtig ist. In diesem Zusammenhang ist mir der Suizidcore UFD's jedenfalls gründlich vermiest worden. Da hilft's auch nicht, daß sich die Jungs vor Ort sympathisch gaben.
akö
(Eigenprodukt, Vertrieb u. a. über X-Mist)

**REPTILE** - Hope (7")

Ethnoangehauchter Sound aus England. REPTILE vermengen 200 Prozent tanzbare Musik mit allerlei orientalischen Gewürzen, versehen das Ganze mit einer deftigen Rhythmik, garnieren es mit einer zwischen schrill und energisch pendelnden Frauenstimme um am Ende eine überaus interessante und doch tatsächlich neu klingende Musik zu servieren. Textlich bewegt sich die Band auf dem Level dümmlicher Metaphern-Verbreitung. Musikalisch von Bands wie CHUMBAWAMBA, DISSIDENTEN oder FADELA inspiriert, vermengen REPTILE eine Vielzahl von Einflüssen, und Fragmenten zu einer interessanten, schwer identifizierbaren Sound-Collage. Das schräge Saxophon, die orientalischen Klänge und die traditionell englische Schrammel-Gitarre stehen in einem witzigen Kontrast zueinander. - Mehr davon!!
akö
(Workers Playtime, über EFA)

**DA WILLYS** - What Dey Say (7")

'Ne Single wie ein Satz Hummeln im Arsch. Ungestümer melodisch und andauernd im Vorwärtsgang. Aufrechter Rock'n'Roll in einen Viertelliter Hardcore gepanscht. Gute Mischung. Klingen wie katalysierte REDD KROSS auf Speed. Aus den Scumrockern wird noch eine richtige Rock'n'Roll-Band. Weitermachen!
akö
(Breakout Rec., über EFA)

KINA - Your Choice Live Series (LP)

Die einzig wirklich Überlebenden der Italo-HC-Welle anno 84. Als Augen- und Ohrenzeuge des hier dokumentierten Gigs bleibt nur festzustellen, das KINA und ihr von festen - Harmonien geprägter Gitarrensound genauso - unspektakulär wie zeitlos ist. Routiniert entfalten die Drei einen prägnanten und fesselnden Sound der aber das Publikum jedesmal aufs Neue in den Bann zieht. Bei jenem Konzert in Alzey (zus. mit SCREAM)war es nicht anders. Kompakt gespielter "Heartcore" der dies e Floskel auch verdient. Die gewohnt gute YC-Aufnahmequalität macht diese Rille zu einem soliden Produkt. Coverartwork und Beiwerk (LYNX-Soliblatt) fügen sich diesem positiven Gesamteindruck nahtlos an. - Etwas für Kenner!
akö
(Your Choice, über EFA)

**PANX VINYL ZINE # 7 - 7" Sampler**

Beschimpft mich ruhig als arroganten Wichser, aber auf dieser französischen Single-Compilation findet sich mit SEXBOMBA die erste polnische Band, deren musikalisches Schaffen nicht um Jahre der Gegenwart hinterherhinkt. Scharf sirrende Gitarren, von einem gnadenlos knüppelnden Drummers zu Höchstleistungen angetrieben, untermalen klaren harmonischen Gesang. Eine echte Perle! Merkt Euch diesen Namen: SEXBOMBA lassen VIRUS INSURRECTION (England), die den zweiten Song bestreiten, zwar nicht alt aussehen (dafür ist die Musik zu wenig vergleichbar), sind aber wesentlich orgineller. HUMAN ERROR bieten den von ihnen gewohnten Ecken-und-Kanten-Core in kompakter (Zusammen)Spielweise. Aus Holland kommen NAOP, deren aggressiver Dreschcore immer im Rahmen bleibt und nie in unstrukturierten Lärm umschlägt. Die CORN FLAKES aus Spanien können als eizige der dokumentierten Bands LP-Reife vorweisen, klingen aber trotzdem nicht berauschend. Eine zweite polnische Band namens HECTOR beschließt diesen insgesamt empfehlenswerten Sampler (lasst Euch vom 0815-Cover nicht irritieren) mit dem obligatorischen Ostblockcore: derb, blechern, eintönig und kurz vor der Grenze zum stumpfen Gegrinde.
akö
(PANX, BP 5058, 31033 Toulouse Cedex, France)

**DIE JUNGE UNION** - Geschissen (7")

Schwindsüchtiger Punkrock mit Funtexten deren musikalisches Niveau deutlich unter RTLs Tittenkomödien liegt. Geschissen? - Nö, Beschissen!
akö
(Epileptic Rec., Adenauer Str. 6, 6400 Fulda)

**EL BOSSO UND DIE PING PONGS** - Renn Los (7")

Schon der erste Akkord ruft mir den Titel dieser Platte ins Gedächtnis: "Renn Los!" - Au ja, ganz weit weg von meinem Plattenspieler und dieser unseeligen Vergewaltigung mexikanischer Folklore, die hier gänzlich ungeniert mit bierbeseeltem Bayern III Ska gekreuzt wird. - Könnte heuer der Oktoberfest-Hit werden. Prost!
akö
(Moskito, über EFA)

**GROOVE GHOULS** - Lost Generation (7")

Zeitloser LA-Punk durchschnittlichen Zuschnitts. Die G.G. zehren von ihrem Lokalmatadorenbonus. Aber "this is Augsburg not LA" und deshalb kann ich zu diesem Tonträger nicht mehr sagen als "ganz nett". Für Sammler: die B-Seite ist bisher unveröffentlicht, das Titelstück stammt von der LP "Appetite For Adrenochrome".
akö
(Gift Of Life, über Fire Engine)

**TRAITOR** - same (7")

Aus Finnland. Eine Gitarre, Baß und Schlagzeug erzeugen Geräusche die klingen wie ein kaputter Fön, dazu grunzt eine Stimme Laute, von denen kaum zu glauben ist, daß sie artikuliert sein sollen. Langweiliger Grunzcore mit platten Pseudopolitslogans und lieblos aufgemachtem Cover.
akö
(Kake, Junttarinkatu 12 F, 95420 Torino, Finland)

**THE VERNON WALTERS** - Last, live (7")

Live über die holländische Piratenstation Radio WRF eingespielte Abschiedssingle eines großartigen Quartetts. Da knallen die Niederländer

nochmal alle Asse auf den Tisch: göttliche Melodien, begnadeter Sänger, ein Drummer der Keith Moons Sohn (oder Geist) sein könnte und sauberes Harmonieempfinden. Auf jeder Seite drei Songs in guter Aufnahmequalität. Mir kommen die (Abschieds)Tränen, schnüff...
akö
(Lets make our own Record, Venenlaan 47, 1623 RA Hoorn, Holland)

FUCKHEAD - Shall. (Bestandteil der Linzer 7 Inch 12-Serie)

Nummer Zwei der eben gestarteten 7"-Serie aus (Einzelheiten siehe News). "FUCKHEAD is cynically Synonymous to man power Sexismus". - Ich weiß nicht, klingt eher wie zwischen Depression und Verkopftheit hin- und herschwappender, intellektueller Post-Core in Slow Motion. Zurückhaltender Gesang, die Musik tropft zäh und klebrig aus den Boxen. Ganz weit (aber wirklich gaaaanz weit) im Hintergrund paddelt gemählich das ein oder andere GANG OF FOUR-Arragement, während die Gitarre hysterisch um sich tritt um nicht zu versaufen. Der Beschleunigungsoverdrive wird nur für Bruchteile von Sekunden angeknipst. Manisch!
akö
(Dornetshuber/Hauptplatz 17/7, 4020 Linz - nur im Abo erhältlich, siehe News)

SEVEN SIOUX - Freunde Felst (7")

Nummer Eins der 7 Inch 12-Serie (siehe News). Drei Songs und ein Cover mit den Computeranimationen eines Dreijährigen. SEVEN SIOUX klingen kompakter als auf ihrer Debüt-LP. Der schwermütige Charme entfaltet sich zögerlich, dann aber in voller Pracht. SEVEN SIOUX leben vom Kontrast: Männer-/Frauenstimme, Laut/Leise, Schermütig/Charmant, Rau/Zart. Fragiler Rockcore mit Ecken und Kanten. Statt auffällig verpackter Oberflächlichkeit gibt's unscheinbar verpackten Tiefgang. Empfehlenswert auf jeden Fall.
akö
(Kontakt siehe Fuckhead-Review)

BUTTHOLE SURFERS - Double Live Album

Wie der Titel schon sagt eine live eingespielte Doppel-LP. Das Teil ist (natürlich) limitiert und deshalb schweineteuer (um die 40 Märker). Zu solchen Rip-Offs ist schon genug gesagt worden, so daß ich mich hier auf die Fakten beschränke: Aufnahmequalität mittelmäßig, Songsauwahl quer durch die Schaffensperiode der Band, Cover-Foto wie gewohnt genial. Insgesamt 19 gebootlegte Songs bei einer Gesamtspieldauer von 92 Minuten.
akö
(über Rude Records)

ARTICLES OF FAITH - Core (LP)

Wouwh, das ist ein echtes Liebhaberstück. Die längst vergriffenen frühen Singles allesamt remixed und zu einem fairen Preis auf eine unlimitierte LP gepresst. Über die Genialität AOFs muß in einem HC-Heft wohl nicht mehr viel geschrieben werden. Das sind echte Hymnen mit denen 1982/83 ein - wie sich im nachhinein herausstellte - beschissenes Jahrzehnt eingeläutet wurde. Diese Platte mußt Du so laut spielen, daß die Fensterscheiben klirren. Für dieses Geschichts-Dokument werden manche BITZCORE noch ewig danken. KULT!!
akö
(Bitzcore, über EFA)

NO MEANS NO & J. BIAFRA - The Sky Is Falling And I Want My Mommy (LP)

Was dabei herauskommt, wenn ein Berufs-Zyniker auf ein Trio trifft, welches rein gar nichts ernst nehmen kann, beantwortet diese LP eindruckvoll. Atzend scharfe Texte begleitet von schrill-schneidenden Gitarrenorgien. Ich müsste, wollte ich diese Platte mit der ihr gebührenden Genauigkeit besprechen, eine ganzes Heft vollschreiben. Aber Musik soll mensch hören und nicht darüber lesen. Also beschränke ich mich darauf festzustellen, daß NO MEANS NOs Zusammenspiel perfekter funkioniert als ein Computer und Biafras Stimme genauso scharf klingt, wie seine Texte den Nagel auf den Kopf treffen. Diese Platte ist für den mündigen TRUST/ZAP/OX-Leser Pflicht!!!!
akö
(Alternative Tentacles, über EFA)

MELVINS - Bullhead (LP)

Kommt bei weitem nicht an ihre früheren Scheiben hin, ohne deshalb aber schlecht zu sein. Die zähe Spielweise Black Sabbath'scher Songstrukturen läßt sich eben nicht noch weiter perfektionieren und deshalb machen sich bei genauem Hinhören erste Abnutzungserscheinungen (wie dieses dümmliche Schlagzeugsolo) bemerkbar. Unbelastete Neugierige sollten sich zum Kennenlernen besser an MELVINSCHE Frühwerke halten, Fans und Kenner sich aber die "Bullhead" trotzdem ins Regal stellen.
akö
(Boner Rec., über Rough Trade)

BUTTHOLE SURFERS - The Hurdy Gurdy Man (Maxi)

Eine Band vom Alter der BUTTHOLE SURFERS würde unglaubwürdig, klängen sie nach acht LPs immer noch "wütend" und "aggressiv". So ist es wohl weniger künstlerischer Ausverkauf, als weit mehr musikalische Entwicklung, wenn "Hurdy Gurdy Man" an Gewalt eingebüßt hat. Abgedreht ist die Platte nach wie vor, auch wenn die BUTTHOLES den mit ihrer letzten Rille engedeuteten Schritt jetzt vollziehen und die scharfsten Ecken und Kanten rausgefeilt haben. An Genialität hat die Band nicht eingebüßt. Das Titelstück ist ein Blubberpoprocker erster Klasse und läßt auf die angekündigte LP hoffen.
akö
(Rough Trade)

**RADICAL DANCE FACTION - Borderline Cases**

RDF stehen textlich und musikalisch in jener Tradition, die seinerzeit Punk und Reggae fusionierten. Sie selbst nennen ihre Musik Beat-Poetry/Dub-Dance. Militante Texte, vorgetragen von vocals die Agit-Prop und Groove gleichermaßen sind. Den Sound bestimmen ruhige Slide-Gitarren und ein schwerer Dub-Bass. (wg)
Earth Zone/EfA

**TARNFARBE - Right Away Into The Last Decade**

Tarnfarbe, eine deutsche Hardcore-Legende hat sich wiedergefunden. Nach ihrer ersten LP war lange Funkstille. Jetzt gibt man wieder Konzerte und hat eine neue LP eingespielt, die an politischen Aussagen zu Groß-Deutschland, Zusammenbruch des "irrealen Sozialismus", Religions-Kritik u.a. nichts zu wünschen übrig läßt. Trotzdem ist noch Platz für politisch-witzigen Sarkasmus z.B. bei "Personal Confusion". Das Cover ist ein absoluter Volltreffer und paßt voll ins Zeitbewußtsein! (wg)
Gift Of Life/Fire Engine Records

**DISPOSABLE HEROES OF HIPHOPRISY - Famous & Dandy Like Amos & Andy**

Die "Disposable Heroes..." sind die musikalische Fortführung eines

Restes der BEATNIGS, die vor zwei Jahren mit einem Mix aus experimentellen, atonalen Dub, radikalen Sprechgesängen zwischen Hip Hop und Punk versuchten dem weißen Rassismus gerade nicht mit schwarzen zu begegnen. Diese Absicht führt die neue EP fort. Schon in der ersten LP hatten sie gut TV-Mitschnitte verarbeitet. Diese Form wird beibehalten und mit der langjährigen und äußerst beliebten Radio-Serie "Amos N Andy" fortgeführt, wo zwei schwarze "Helden" im Mittelpunkt stehen, die die Begriffswelt der Weißen über die Schwarzen reflektierte. Entweder Doofie oder Gauner. Die "Disposable Heroes..." halten mit dieser EP etlichen Rapern den Spiegel vor die Nase, weil sie sich im Music-Business genauso (Gangstar!) vorführen lassen wie seinerzeit Amos & Andy. (wg)
Workers Playtime/EfA

**HAVANNA 3 A.M.- Same**

Was treiben Joe Strummer, Mick Jones, Paul Simonon und Topper Headen 1991? Die vier standen einmal für THE CLASH und fielen in Ungnade, weil sie bei CBS einen Plattenvertrag unterschrieben. Reich geworden ist keiner von ihnen. Clash-Songs kann man heute in vielen Londoner Pups in der elektronisierten Juke-Box finden. Ich kann den Frevel nicht lassen, und höre sie auch heute noch. Alle sind Musiker geblieben. Strummer machte Film-Musik und eine Solo-LP. Jones bildete BIG AUDIO DYNAMITE, jetzt nach dem Abgang seiner farbigen Reggae-Freunde BAD II, ähnlich T. Headen. Nach langer Pause als Kunst-Maler ist jetzt ebenfalls Paul Simonon (Bassist bei den CLASH) mit der Band HAVANNA 3 A.M. zurückgekehrt. Der Sound der LP ist beeinflußt von mexikanischer und Rockabilly-Musik. Politisch ist er immer noch, aber weniger bissig als in alten Clash-Tagen. Die LP ist gut und hörbar. Keiner der alten Kumpels ist abgesackt oder zum Absahner geworden. Die Flausen aus der Punk-Zeit mußten sich nur im normalen kapitalistischen Geschäftsbetrieb zurechtfinden, das ist alles... (wg)
In jedem guten Plattenladen erhältlich. Hab' die Scheibe gerade ausgeliehen. Sorry! Ist aber nicht bei CBS erschienen.

ANGRY SAMOANS - "D For The Dead" 7"

Muß das denn sein? Wo hat Dahl den Ausschuß denn aufgetrieben? In einem Haufen zwischen verschimmelten Socken und zerknullten Bierdosen? Ehrlich gesagt, da gehoren sie hin. Gezeichnet: Ein Fan. (Tomasso)
(Shakin Street)

ANTISEEN - "My God Can Beat Up Your God" Live 7"

"Keep America clean, kill a hippie."
Scumrockinvasion! Dog Meat, das kleine, aber feine Label, auf dem sich jede Punk-, Scum- und Rock'n'Rollband, deren Solos nicht länger sind GG Allins Schwanz, zu Hause fühlen darf, präsentiert seine ausgesuchte Frühjahrs-Kollektion. Unter dem Motto "Don't kill animals, kill people" firmieren neben bewährten Modellen wie ANTISEEN, DEVIL DOGS und den CREAMERS, neue, gewagte Mode mit Pep (CHEATER SLICKS, DIRTY LOVERS, JOHNNY AND THE JUMPER CABLES und THE WHITE ELEPHANTS) alle im 7" Format. Moralische Unterstützung für die kalifornische Brüderschaft im Geiste, Sympathy For The Record Industry, die im gleichen Einfallsgebiet mit Dionysus gleichgesinnte Freunde gefunden haben. Mehr davon im Laufe der Reviews.

ANTISEEN: Die sind kein Spaß mehr! Bärtige Totalverweigerer von Vollbädern und Duschenbesuchen; Verfechter des stumpfen Scumrocks in alle Ewigkeit, in Seligkeit, amen. My god can beat up your god. Ihr Ziel: Ablehnen der Gesellschaft; Kritisieren und Aufzeigen von Mißständen, ohne eine Alternative vorweisen zu können, wie das GG Allin seinerzeit machte. Ihre Songs kann auch ein 56-jähriger Autist schreiben. Kreativität? Fehlanzeige. Pures Rausklopen von tiefergelegten Prollriffs, Fuchsschwanz an der Gitarre. Das Klischee eines Klischees. Und, selbstverständlich, großartig.

Beinhart wie ein Rocker: ANTISEEN! (Tomasso)
(Dog Meat, Fire Engine)

ARTIFICIAL PEACE - "Outside Looking In" LP

ARTIFICIAL PEACE war eine der zwei Handvoll Bands des legendaren "Flex Your Head" Sampler, anerkanntermaßen die beste HC-Compilation der 80er. Während sich auf der A-Seite all die Pioniere und Klassiker des DC/HC versammelten (MINOR THREAT, GI, STATE OF ALERT, TEEN IDLES etc.), gab Dischord auf der Flipside neuen Bands aus den Suburbs Washingtons die Chance, ihren Frust rauszuklotzen. Neben VOID fielen vor allem ARTIFICIAL PEACE auf. Ihr ungestümer Hardcore hatte trotz aller Gehetztheit immer Zeit für einprägsame Melodien. Eine folgende Split-7" mit EXILED ging wg. verheerendem Sound ziemlich unter. 1983 nahm man zwei Chinesen in die Band auf. Unter dem neuen Namen MARGINAL MAN baute man die Popsensibilities in Richtung Rockcore aus, aber das wißt ihr selbst.
"Outside Looking In" vereinigt das gesamte Schaffen einer der Underdog-Bands aus der an Bands reichen DC-Szene. ARTIFICIAL PEACE sind wie ein Spiegel des damaligen Hardcores: Kurze Ausbrüche, immer kurz vor dem Überkippen in Kakophonie, aber trotzdem immer die Kurve kriegend. Beim "Wild Thing" Cover wagt man sich gar zaghaft an erste Versuche in Sachen Gitarrensolo (ziemlich mißglückt, aber gerade deswegen charmant). Ein schöner Geschichtskurs in 24 Lektionen. (Tomasso)
(Lost And Found, Im Moore 8, 3000 Hannover 1)

BAD RELIGION - "Against The Grain" LP

Will das noch jemand hören? Befürchte, ja.
"Against The Grain" klingt wie "Suffer", klingt wie "No Control". Jede dritte LP, die sich anhört wie die zwei davor, ist überflussig.
"Against The Grain" ist nicht schlecht und ware vermutlich eine Granate, wäre sie 1988 anstatt von "Suffer" erschienen (obwohl die Songs nicht an das Kaliber des Klassikers heranreichen). 1990 sind die ewig gleichen Riffs und Harmonien ausgelatscht, die inspirierende Wirkung, die Songs wie "You Are The Government" oder "How Much Is Enough" zeitigten, weicht einer lähmenden Langeweile. BAD RELIGION haben das Pferd, das nur sie bändigen konnten, totgeritten. Vom Hengst zur abgehalfterten Mähre. Frisches Blut ist nötig, neue Ideen, Experimente, Variationen, meinetwegen 10-minütige Gitarrensolos oder atonales Feedbackgeheule, irgendwas. Ansonsten werden BAD RELIGION die katholische Kirche der Punkszene: Eingefahren, unflexibel und - am schlimmsten - weltfremd. Zeit, einmal gegen den eigenen Kamm zu streichen, anstatt eine nicht existente Teenage Revolution zu zer-zelebrieren. (Tomasso)
(Epitaph, Semaphore)

BEME SEED - "Lights Unfold" LP

Harter Tobak von dieser New Yorker Band um ex-BUTTHOLE SURFERS-Nackttänzerin Kathleen Lynch (siehe TRUST #8). Damals ging die Sage, Kathleen sei taub, sie sei nur in der Lage die Vibrationen der Musik zu fühlen. Die erste LP von BEME SEED widerlegt diese These nicht unbedingt. Sakrale Gesänge wie Marianne Rosenberg auf Extasytrip befinden sich in einer friedlichen Koexistenz mit landenden und startenden UFOs und Gitarren, die uns aus gefüllten Aquarien zuwinken. Psychedelia der 90er. Da wo die Drogen härter sind, da wo das Leben härter ist und auch die Flucht auf eine andere Realitätsebene via

Musik/Tönen/Collagen härter und exzessiver erarbeitet sein will. Als hätte man die ausufernden Liveimprovisationen der BUTTHOLES zum Rock'n'Roll-freien Gebiet gemacht. Harmoniert ganz prima mit den gigantischen Öldialichtshows der Hippie-Heydays. Ne Menge Spaß fur die Art-Crowd. (Tomasso)
(World Service, RTD)

**BIG DRILL CAR - "Small Block" Mini LP**

Wiederveröffentlichung des Debuts der Kalifornier auf Cruz. Wer sie damals verpaßt hat und auf flippigen Powerpop im Dreieck DOUGHBOYS, ALL und CHEMICAL PEOPLE steht, sollte sich die Chance nicht noch einmal entgehen lassen. (Tomasso)
(Cruz, RTD)

**BONNER PRÄSERVATIVE - "Lass es sein" 12"**

Der Bodensatz. Funpunk fur den DDR-Markt. Garantiert ur-deutsch. Wir raten dem Leser, den Titel ernstzunehmen. (Tomasso)
(Hektik, Tannenbergstr. 6, 3180 Wolfsburg 12)

**BULLET LA VOLTA - "Every Hungry Rabbit" 7"**

Das gute, alte Rockpferd gesattelt und losgaloppiert. Die BULLETS stellen ihre Riffs hochkant und kosten jeden Saitenanschlag genüßlich aus. Ein Balanceakt zwischen 70er-Schlockrock und Früh-80er Fuckrock. Weber findet ihre Show so stinklangweilig wie Bierreste auftrinken und ihre Musik so hinfällig wie ein gemeinsames Deutschland. Ich komme gut klar mit den LA VOLTAS, die zwei Punkte strichgerade miteinander verbinden und auf dem Weg jede Menge Rasiermesserriffs und Widerhaken-Hooks am Rand liegen lassen.
Diese Single also ein Nachschlag zur Tour mit dem allerseits bekannten "Every Hungry Rabbit" und einer tiefen Verbeugung vor Stiv Bators. Tributes an den Destructo Man des US-Punk sind angesagt: Jeff Dahl widmet ihm eine ganze Single und GREEN RIVER haben die Ereignisse vorweg antizipiert und "Ain't Got Nothin'" bereits 86 verewigt. Gute Gesellschaft fur BULLET LA VOLTA. Eine limitierte Live LP steht im Februar an. (Tomasso)
(Glitterhouse, Efa)

**CADAVER - "Hallucinating Anxiety" LP**

Jetzt sind die Skandinavier auf den Geschmack gekommen: In den kalten Regionen Europas scheinen Todesvisionen und -sehnsüchte besonders ernst genommen zu werden. Da, wo sich ENTOMBED noch bisweilen klassischer Metalmuster angenommen haben, verwischen CADAVER ihren Sound mit zum Brummen verzerrten Klangstreifen. Die letzte Brücke zu den im Vergleich konventionellen METALLICA ist damit abgebrochen worden. Eine Flucht ist nurmehr nach vorne möglich. Die alptraumartigen Lärmcollagen noch wüster rausdreschen, Vorbilder (BLACK SABBATH) bis auf einige Gitarrenschlenker beiseite liegen lassen. CADAVER sind im Grindcore-Nirvana angelangt: Die Instrumente sind ihrer ursprünglichen Bedeutung beraubt und könnten beliebig untereinander vertauscht werden. Das Schlagzeug kann die gleiche Funktion übernehmen wie die Gitarre oder auch der Gesang. CADAVER sind wie ein Einmannorchester mit vier Akteuren. Passend dazu natürlich auch die Aufnahme: So muß sich Musik in einer Bauchhöhle anhören. Worauf ich nur noch warte: Eine Death Metal-Band mit Mut zum Stilbruch. Will heißen, Crossover mit Glam Rock, P-Funk oder rudimentärem Hiphop. ATROCITY haben da mit ihrem Liebäugeln mit Prog Rock einen Schritt in die richtige Richtung getan, und CADAVER haben sicherlich auch das Zeug dazu. (Tomasso)
(Necrosis, RTD)

**CANDLEMASS - "Live" DoLP**

Höre ich da die Brunftschreie der Elchkuh? Oder schmettert gar Peter Hoffmann mittlerweile BLACK SABBATH-Arien? Beides falsch und richtig.
"Scrrrream for me, Stockholm!" CANDLEMASS-Sanger Messiah Malcolin, schwedische Ausgabe von Gunter "Mit Leib und Seele" Strack, ist von Kindesbeinen an der unheimlichen "Herr der Ringe"-Seuche verfallen. Wie seine Leidensgenossen Ronnie James Dio und Ozzy Osbourne, der die Auswirkungen der Krankheit allerdings taglich mit einer Flasche Hausgebranntem lindert, muß auch er äußerlich der Fantasypest Tribut zollen. Abend für Abend zwingt er nun sein Publikum durch Anfeuerungsrufe, die er von IRON MAIDEN- und SABBATH-Liveplatten gelernt hat, ihm in die Welt der Hobbits, Feen, Drachen und bösen Geister zu folgen. Die ultimate SPINAL TAP des ganz schweren Doom Metal. Besser könnte auch Wagner die walkürenhaften Ausflüge nicht komponiert haben. So pathetisch hangeln sich nur bei CANDLEMASS die Gitarren in schwindelerregende Höhen. Die Schweden leben jedes Metalklischee konsequent aus, sind die musikalische Umsetzung der deutschen Edgar Wallace Gruselkrimis der 60er Jahre. Da tummelte es auch nur so von indischen Tüchern, Fröschen mit der Maske und schwarzen Abten. Schwarz, schwärzer, CANDLEMASS. Ich könnte mir gut vorstellen, sie in einem Combitourpackage mit UNION CARBIDE PRODUCTIONS auch mal anzusehen. (Tomasso)
(Music For Nations, IRS)

**CHEATER SLICKS - "If Heaven Is Your Home" 7"**

Erinnert sich noch jemand an die BLACK SNAKES, Undergroundfilmer Richard Kerns Suizidbluescombo? Die CHEATER SLICKS schlagen in eben jene Kerbe. Laute, fiese Gitarrenblitze und ein sträflich danebenliegender Sänger. Eine Vermutung: Der ist taub und hört nicht, was er singt. AIDS-kranke CRAMPS mit Scheppergitarren und Dschungelrhythmen. Nicht gerade der Hit. (Tomasso)

(Dog Meat, Fire Engine)

**CHEEPSKATES - "Confessional" LP**

Schon die sechste LP des Paisley-Quartetts aus New York, aber erst die erste Review im TRUST. Seit 1982 bringt die Band in immer wieder neuen Besetzungsmustern ihren 6T's geschwängerten Beat unter die Leute.
Ihre Popvorbilder stammen aus der Zeit, als die Leute der Merseybeatbands dank der BEATLES-Manie ihre Unterhosen nicht mehr mit einem Bandmitglied tauschen mußten, wenn sie sie wechseln wollten, sondern sich halbjährlich ein Paar frische Schießerslips leisten konnten. Die Songs der CHEEPSKATES sind so freundlich und liebenswürdig, die würden sogar mein Zimmer aufräumen, wenn sie das konnten.
Ich weiß nicht, wie sie auf den Titel ihrer Platte kommen. Schwer vorstellbar, daß die überhaupt irgendwas verbotenes tun. Oder gehen die jede Woche in die Kirche und beichten, daß sie mal wieder vergessen haben, daß die Sechziger rum sind? (Tomasso)
(Music Maniac, RTD)

**CODEINE - "Pickup Song" 7"**

Wo Holstein die nur immer auftreibt? CODEINE, ein Trio aus New York, sind zu Großem bestimmt. Musikgewordene Zeitlupe. Nicht wie bei den MELVINS, die zwar auch endloooos langsam sind, dabei aber ständig Rhythmen variieren oder neu erfinden. CODEINE strahlen so eine besinnliche Ruhe aus, daß man sogar Muse findet, das Telefonbuch zu lesen. Binnen kürzester Zeit verliere ich jedes Zeitgefühl und klammere mich an die Melodien, die dahinkriechen wie der Bodennebel auf dem Weg nach Gammelsdorf. Aus Blei gegossene Popstatuen. Den dankbarsten Job hat dabei Drummer Chris Brokaw, der zwischen den Snareschlägen Zeit hat aufzustehen und sich ein Brot zu schmieren, ohne einen Beat auszulassen. CODEINE sind sogar bei der nächst höheren Abspielgeschwindigkeit noch langsam. Die zwei Songs haben nur einen Fehler: Sie sind zu kurz. Monolithen wie diese sind dazu bestimmt LP-Seiten auszufüllen. (Tomasso)
(Glitterhouse, Efa)

**COFFIN BREAK - "Lies" 7"**

COFFIN BREAK erkennt man sofort. Pete Litwins Gesang strahlt immer ein wenig klagend klar über die Speedfreakgitarre und die tumultartigen Rhythmusvorstöße. Unverkennbar, die simpel strukturierten Songs. "Lies": Kurzes Gasgeben mit einem Feger von Gitarrenriff, abruptes Abbremsen, Wechselgesang, und wieder Bleifuß. "Pray": Unglaubliche Drumbreaks und Dynamik im Refrain, in der Mitte eben mal Dampf ablassen, zurück in die Breaks. So einfach, so gut. Homogene Mannschaftsleistung und die genialste Verschmelzung von Hardcore und Seattle Grunge. Ausnahmsweise auf Sub Pop. (Tomasso)
(Sub Pop; Semaphore)

**CREAMERS - "Bob Kringle" 7"**
**CREAMERS - "Not Now No Way" 7"**

Der Korkenknaller: Sympathy For The Record Industry #100. Und das als Weihnachtsgruß der von den LAZY COWGIRLS getrennten siamesischen Zwillingen, den CREAMERS. Lupenreiner L.A. Punk, wie er besser nicht auf Vinyl zu bannen ist.
Keinen Deut schlechter: Die 7" für das australische Rockistenlabel Dog Meat. "Not Now No Way", ursprünglich ein Klassiker der Cincinnatti-Punklegende PAGANS, kracht wie nie zuvor. Leesa Poole ist die Debbie Harry der 90er und hardest rockin' woman in Punk biz, knapp vor Liz Dealey und L7. (Tomasso)
(Sympathy/Dog Meat; beide: Fire Engine)

**DERELICTS - "Beer-Bier-Beer" LP**

Freizeitholzhacker aus Seattle. Riechen nach Männerschweiß. Die DERELICTS sind der Schlag Typen, die schon am frühen Nachmittag im Stehausschank an der Ecke ein paar Pils zischen. Amerikanische Frank Zanders; Scum Rocker, die ihr Soundgebiet zwischen GBH und altem US-Hardcore klar abgesteckt haben. Keine Experimente. Wenn man sein Lieblingsbier einmal gefunden hat, doktert man auch nicht mehr rum. Die DERELICTS trinken Budweiser, machen unflätige Witze und spielen Punk, sind ansonsten aber sicherlich ganz umgängig. Jack Endino hat ihnen einen angenehm stumpfen Sound gemixt, der sich gut mit dem stoischen Gehacke verträgt. Das Tüpfelchen aufs i: Eine standesgemäße Version des FRANTIX-Hits "My Dad's A Fucking Alcoholic" (die FRANTIX sind mittlerweile zu FLUID mutiert). Ich möchte die Scheibe den Lastwagenfahrern ans Herz legen, die von TRUCK STOP's "Die Frau mit dem Gurt" und "Dave Dudley hören" mittlerweile genug haben und sich mit etwas Härterem wach halten wollen. Für eine Handvoll Pussy... (Tomasso)
(Musical Tragedies, Efa)

**DEVIL DOGS - "Twist And Burn" 7"**

Da macht jeder Herzschrittmacher einen Quantensprung. Die DEVIL DOGS haben weiterhin die Klasse der beiden LPs. Ohne Abstriche. Die New Yorker Ausgabe der LAZY COWGIRLS. Ein klein bißchen mehr down and dirty, mit etwas mehr bubble gum in der Stimme. Rockten in München im Vorprogramm irgendwelcher Scheißer ein dermaßen beherztes Set vor nicht ganz 50 Leuten runter, als würde man im Olympiastadion Opener für die STONES machen. Solange solche Bands nicht goldene Schallplatten kassieren, ist diese Welt keine gerechte. Ihre Coverversionen sind extragute Feger vor dem Herrn. (Tomasso)
(Dog Meat, Fire Engine)

**DIRTY LOVERS - "Shanty Tramp" 7"**

Echte Australier, die dir in einem unachtsamen Moment das Bier klauen und dir dafür ihr leeres Glas hinstellen: Immer dabei, wenn es darum geht, einen Kasten Bier sicher zu stellen. Aber sehr viel harter wie dieser Veteranendünnbrettbohrerverein hat es noch kaum jemand getrieben. Sie schaffen es, in vier Songs zweimal das gleiche geklaute SAINTS-Riff zu verwenden. Der Sound ist unterstes DDR-Niveau; Gesang kommt wie über die 2x10 Watt Stereokompaktanlage, die wahrscheinlich noch teurer ist wie die Restinstrumente zusammen. Pubpunk, wie ihn nur australische Buschscumrocker spielen können. Abgehärtet sehen sie aus, wobei vor allem der Drummer optisch an Heinz Erhard erinnert (altersmäßig kommt das hin). Ihr Publikum besteht immer aus den engsten Freunden, mit denen auch brüderlich das Bier geteilt wird. Die DIRTY LOVERS eröffnen der Stumpfheit neue Dimensionen. Klingen sie doch noch monotoner als Ross COSMIC PSYCHOS Bulldozer. Unding. (Tomasso)
(Dog Meat, Fire Engine)

**ECONOCHRIST - "Ruination" LP**

Nimmermüder Politthrash aus Kalifornien auf dem Lookout-Ableger "Very Small Records". ECONOCHRIST verbinden die Kompromißlosigkeit früher Anarchocorebands (CRUCIFIX, CHRIST ON PARADE) mit dem verzweifelten Aufschrei NEUROSIS' zu einem nicht unbedingt originellen, dafür aber umso wutentbrannteren Ansturm gegen soziale Mißstände und die ruinöse Politik der USA. In dieser Form schon lange nicht mehr so überzeugend und intensiv gehört. (Tomasso)
(Very Small Records, RTD)

**FLOWER LEPERDS - "Purple Reign" LP**

Die Vorschußlorbeeren in #24 nicht umsonst verteilt! Das neue und, wie es scheint, letzte Stück FLOWER LEPERDS ist so auf den Punkt gebrachte Speedrockklasse, wie es pragnanter nicht mehr geht. Alles fließt da in die Lieder, was Rock die letzten 35 Jahre rebellisch und immer wieder anhörenswert gemacht hat. Das naive Auflehnen der Pioniere schimmert ebenso durch wie die Detroitmetal-Bratze, rasierende Speedmetalriffs, Punkrock-Rotz und Witz der late 60's. Und über allem thront der frühe Alice Cooper wie ein Godfather, der sich nur zu gern die Hand küssen läßt. Tony Montana bringt es selbst auf den Punkt: "Go ahead burn it down but gimme some crunch!" Selbstentzünderrock, brenzelt und lodert von hinten bis vorn. Montana hat die Guts behalten, die sein alter ADOLESCENTS-Kollege Agnew auf seiner LP vermissen läßt. Die FLOWER LEPERDS lesen sich ausgeschrieben wie "Mordsparty". Alte Haudegen, die ihr Leben nur Rock'n'Roll gehört haben und wissen, wie man die blanke Kehrseite zeigt und gottverdammten Spaß dabei hat. Das soll erstmal jemand besser machen. (Tomasso)
(Triple X, Fire Engine)

**GBH - "From Here To Reality" LP**

Wird's die ewig geben? Ich befürchte es. Auf der ich weiß nicht wievielten LP kommen GBH immer noch mit dem selben Hauruckcore, der vor 8 Jahren noch das gewisse Etwas hatte. Okay, man halte ihnen zugute, daß sie weder vollkommen auf den Metalzug aufgesprungen, noch in der Versenkung verschwunden sind. Das rettet freilich keinen vor Belanglosigkeit, auch GBH nicht. Wenn es wirklich eine weitere Dekade mit ihnen geben soll, muß sich doch ordentlich was rühren - oder aber ihre Fans sind tatsächlich so anspruchslos. (Tomasso)
(Rough Justice, IRS)

**GOVERNMENT ISSUE - "No Way Out" Live LP**

Und noch eine... Nach der Live-LP und dem Farewell-Doppel-Livealbum vom letzten Jahr nun die letzte unabgedeckte Periode der Bandgeschichte mit einem Auftritt belegt. GI's stärkste (Hard-core-)Besetzung mit Brian Baker an der Gitarre und Tom Lyle am Bass. Alten Hasen werden die Aufnahmen bekannt vorkommen; den Gig vom 18. März 82 im New Yorker CBGB's gab's vor ein paar Jahren bereits als Bootlegtape zu kaufen. Die klassischen Brecher der beiden 7"es und der ersten 12" noch eine Spur derber, härter, etwas mehr "kopfüber". Dazu legendäre Ansagen von Phlegmatiker Stabb: "A is for asshole, don't be one" oder "Sid Vicious and Darby Crash - junkies that died... And they deserved it". DC Hardcore gegen den Rest der Welt. Große Sache. (Tomasso)
(Lost And Found, siehe ARTIFICIAL PEACE)

**GREEN DAY - "Slappy" 7"**
**GREEN DAY - "Sweet Children" 7"**

Wo "1000 Hours" eine Offenbarung war und die folgende LP ein guter Aufguß der Offenbarung, markieren die vorliegenden 7"es Durststrecken. Den Songs fehlt der Charme und die Energie. Burnt out. "My Generation" ist in dieser Version ein Abgesang. (Tomasso)
(Lookout)
(Skeene)

**HARDONS - "Yummy" LP**
**HARDONS - "Where Did She Come From" 7"**

Verpunkrockter Zuckerguß. Weber kriegt Zustände vom manchmal allzu süß-klebrigen Pennälersound und jagt sich nach nur 2 Minuten TERMINAL CHEESECAKE und Peter Brötzmann rein, um das seelische Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Ich selber kann immer noch sehr gut auf die musikalische Umsetzung ihrer harmlosen Teenagerstories von hübschen Mädchen, sonnigen Stränden und spitzbübischen Streichen - zumal der HARDONS-typischen RAMONES-Metal-Verschmelzung eine dicke Spritze 70's-Glamrock verschrieben wurde. Wie irgendwelche Szenepolizisten dahinter ein Komplott der allierte Sexistenliga vermuten können, ist mir ein ebenso großes Ratsel, wie es mir auch vollkommen egal ist. Die HARDONS sind gerne fast and frightening - und das macht sie so yummy, buckaroos. (Tomasso)
(Vinyl Solution, Efa)

**HOSS - "Guzzle" LP**
**HOSS - "Green" 7"**

Rock til Schmock. Auf der Asche von GOD! (mit Ausrufezeichen und unterstrichen), den unprofessionellsten Gottern des Rockolymps, wächst HOSS. Joel Silvershers Umgang mit Gitarre ist noch ebenso degoutant, die frenetische Infantilität etwas gebremst, aber immer roter Faden durch die bockenden Rocksongs. Mike Weber (der Sohn von Julian Weber) of SEMINAL RATS fame sorgt mit erdigen Riffs für Bodenständigkeit. Die Parallelen zu BORED! sind ganz offensichtlich. Nicht ganz so viel Hard Rock Gebretter und etwas mehr Bestrebung zur unvergesslichen Hookline, ansonsten kommt es schon hin: Ein Drummer, der eisern den Rhythmus paukt und gut im Beat Kautabak mampfen könnte. Gitarren wie eine unüberwindbare Wand. Den Wind der aufheulenden Marshallstacks im Rucken. So stellen sich diese Fettmatten Freiheit vor.
Ganz exquisit die Covers: "99th Floor", Psychedelic Meisterwerk der ZZ TOP-Vorgänger MOVING SIDEWALKS, eine wunderbar getunte Jackengrupplerfassung von "It's All Over Now, Baby Blue" und eine so hemmungslose Version des STONES-Songs "Soul Survivor", die Keith Richards sofort wieder zum Junk greifen läßt. GOD! hat einen neuen Namen: HOSS. (Tomasso)
(Au Go Go, Fire Engine)

**JEFF DAHL GROUP - "Sonic Reducer" 7"**

Afro-Jeff darf wieder einmal ungestraft in der Vergangenheit schwelgen, tischt uns dabei wenigstens keine STOOGES-Cover auf, sondern greift mit Cheetah "ich-spiel-noch-im-Grab-DEAD-BOYS-Songs" Chrome in die Saiten, um Stiv Bators zum Abschied ziemlich laut "Servus" zu sagen. Da soll er sich aber nicht wundern, wenn Hazelmyer in beleidigt. (Tomasso)
(Shakin Street)

**JESUS LIZARD - "Sunday You Need Love" 7"**

I werd narrisch. Wach ich oder träum ich? Nachdem JESUS LIZARD mit ihrem CHROME-Cover bereits exquisiten Geschmack bewiesen haben, legen sie jetzt mit einem TRIO-Song noch einen drauf. "Sunday You Need Love" hat nicht die Verschrobenheit des Originals, verschafft Drummer McNeilly (nicht McInally!) wegen des stumpfen Rhythmus umgehend Hämmoriden. Man leidet richtig mit ihm, darf er doch gerade mal einen Wirbel spielen. Totale Unterforderung. Und auch Sänger Yow scheint man ein Ei zusätzlich hinoperiert zu haben - in so tiefen Regionen befand sich seine Stimme jedenfalls noch nie. Zur Belohnung dürfen sich bei "Mouth Breather" alle austoben. Ein oberfeistes Minenlager haben sie da hingekriegt. Verwundert eigentlich nur, warum sich Fäkalspezialist Yow gerade über Mundgeruch ereifert, wenn er sich ständig in seiner Scheiße wälzt? (Tomasso)

**JOHNNY AND THE JUMPER CABLES - "Total Depravity" 7"**

Neuengländer, die pioniertechnisch gemütlich bierbäuchigen Aussierock vorbeirollen lassen. Stammtischbrüder, die am liebsten zotige Witze reißen, über klassische Rockplatten debattieren und zwieblige Rülpser loslassen. Die Ehefrauen schütteln immer den Kopf und erklären ihre Liebsten für meschugge, wenn man sich wieder in der Garage trifft, um selbst die STOOGES, FLAMING GROOVIES und fruhen US-Punk hochleben zu lassen. Ihr eigentliches Zuhause haben die Hobby-Wamp-Punks bei Stanton Park Records, dem Label der BAGS. Und wie deren immer noch nicht zahme Daddys klingen sie auch. (Tomasso)
(Dog Meat, Fire Engine)

**KINGHORSE - LP**

Metal, der richtig bose, sinister, mies sein will. Aufschrei der Jackengruppler, die lange kein richtiges Zuhause hatten. Hätte ein Kuttenträger Sympathie für AOR-Metal à la EUROPE oder BON JOVI bekundet, hätten ihn seine Kumpels für schwul gehalten. Die Speedmetalecke war auch nicht das Richtige: Die Satansbeschwörerei hatte gemeinsam mit dem Röhren der Harleys nicht den gewünschten Effekt. Und STEPPENWOLF können mittlerweile nicht mal mehr die Traditionalisten hören, ohne am Lenker einzuschlafen.
KINGHORSE schlagen genau in die Kerbe: Harley Metal aus Kentucky, wo ein Outlaw noch geachtet wird. Als hätte man ST. VITUS eine Überdosis 90er Jahre verpaßt. KINGHORSE leben in der Welt der Marshallstacks, abgetragenen Lederjacken und Büffelkopfgürtelschnallen, wo man die Amphetamine noch mit einem großen Glas Bier nachspült. Abgrundtiefes Rumgepose.
Ihre Musik ist hektisch, fiebernd und schnurrt wie eine Maschine auf dem Weg nach Death Valley. Die Hauptarbeit übernehmen die Drums und die TV-Prediger-geprüften Vocals. WHITE ZOMBIE ohne Undergroundwurzeln, DANZIG mit mehr Sand zwischen den Zähnen, TROUBLE ausnahmsweise mal nicht zugekifft, sondern auf Speed. Der Sound tauber Amerikaner.
Danzig saß an den Reglern und hat konsequenterweise die Klassegitarre nach hinten gemischt. Gott hat ihn bereits mit Zwergenwüchsigkeit bestraft. Irritierend fand ich, daß Danzigs Name größer in den Credits steht, als die der Musiker. Pushead hat ein selten blödes Cover gepinselt und sollte bei METALLICA bleiben.
KINGHORSE funktionieren auch ohne die kultigen Namen im Hintergrund (wahrscheinlich sogar noch besser), die die Band ohnehin nur unnotigerweise zum Stiefeldreck derselbigen degradieren. Fortan sterben Manner nicht mehr nur in ihren Stiefeln, sondern auch während des unkonventionellen Metalgewitters des Königspferdes. Wiiiiiiiiiieeeheeeer! (Tomasso)
(Caroline)

**LAZY COWGIRLS - "Teenage Frankenstein" 7"**

Unnachgiebige Punk-Rock-Madness. Die COWGIRLS werden einfach nicht langweilig. Sie haben das edge, die guts, immer und stets mit ihrem unverfälschten Authentikersound zu überzeugen. "Teenage Frankenstein", auf der LP ungünstig an vorletzter Stelle plaziert, erwischt selbst den hartgesottenen Fan auf dem falschen Fuß. Kurzes Gasgeben mit dem Introriff, aber anstatt wie die Berserker loszumeucheln, wird sofort das Gas rausgenommen und eine rauchige Ballade über tragische Schicksale angestimmt. Da geht auch schon mal eine Träne auf Reisen. Die B-Seite, "Intellectual Baby", ultrafetziger Biertrinker-Rock'n'Roll bis zum Abwinken. LAZY COWGIRLS in ihrem Metier und Pat Todd nahe an der Sauerstoffmaske. (Tomasso)
(Sympathy, Fire Engine)

**LIMBOMANIACS - "Stinky Grooves" LP**

Analer Zwangscharakter Groove, oder auf englisch: Butt Funk! Die weiße Hard Funk Welle rollt weiter. Wie schon bei HEAD'S UP auch hier ganz schon CHILI PEPPERS-Einfluß. Dabei sind die LIMBO MANIACS weniger versponnen, dafür aber lasziver mit ultracoolen Beats und diesem weit zurückgelehnten Gesang, irgendwo aus unerforschten Kehlentiefen, wo der Lauf des Lebens ein entspannterer ist. Ganz offensichtlich auch die PUBLIC ENEMY-Ecken. Vor allem die erste LP der radikalsten Band der 80er, "Yo! Bum Rush The Show" wird ausgiebig zitiert (in erster Linie musikalisch. Politisch ist schwarze Musik brisanter). Bootsy Collins von PARLIAMENT steuert Vocals bei und auch sonst sind die Einflüsse der Band aus San Francisco sehr schwarze. Das ist auch das beste an der derzeitigen Funk Craze. Der Hörer ist förmlich gezwungen, nach den Wurzeln zu graben. Und tatsächlich, es lohnt sich. Arbeitet Euch durch die Referenzliste der LIMBOMANIACS! Höllisch gute Bläser sind da übigens am Werk! (Tomasso)
(In Effect, Sony)

**MAELSTROM - "Step One" LP**

Ziemlich schwer beeindruckende Debut LP. MAELSTROM, vor kurzem mit ihrer 7" positiv aufgefallen, sprengen musikalische Grenzen, verarbeiten alles, was uns im letzten Jahr gefallen hat, zu einem monströs rockenden/funkenden Explosivgemisch.
Das Quartett tritt ebenso durchdacht/gestylt auf, wie es spielt. Der Asiate Shinichi hebt sich optisch mit seinen langen Haaren von seinen weißen Bandkumpanen ab, die allesamt den gleichen militärischen Haarschnitt tragen und sich nur von den einrasierten Zeichen her unterscheiden: Das MAELSTROM-Logo, ein Peacezeichen, ein Ausrufezeichen. "Exclamation Point" heißt ein Song. Mit einem Ausrufezeichen verschwinden PRONG, SLAYER, DEATH ANGEL, RED HOT CHILI PEPPERS und alle lauten Gitarren und hypnotisierenden Rhythmen der letzten 25 Jahre im Strudel des Maelstroms, die ob der Vielfalt nie den Sinn für eine homogen rockende Linie verlieren. Da paßt dann auch ein kurzer Countrysong ins Konzept. Obwohl die erkennbaren Einflüsse vor allem metallischer Natur sind, erarbeiten MAELSTROM in erster Linie Funksongs des nächsten Jahrtausends. Wo rhythmisch derart gehobelt wird, fallen metallische Späne, die die Songs tief durchschneiden und mit Spannung beladen.
MAELSTROM ist eine Band mit "brains" - offensichtlich. Sie sind smart genug, sich von allen harten Musiken beeinflußen zu lassen und haben hintergründige, aufmerksame Texte, die ausnahmsweise nicht klingen, wie von bumper stickern abgeschrieben. Großes Debut. (Tomasso)
(Emergo, IRS)

**MELVINS - "With Yo' Heart, Not Yo' Hands" 7"**

Die gelbe Gefahr! Katatoniker-Stump der San Franciscaner Bleifresser im gelben Cover und Vinyl. Heaviness wie von Gott definiert. "With Yo' Hearts" eine heavy heavy heavy Heavy Rock-Hymne, im Original von den Love Rockern MALFUNKSHUN, Seattles erster Grungeband um den verstorbenen Landrew. Bei den MELVINS zum akkustischen Lavastrom verarbeitet. Auf der Flip fügt Buzz ein neues undefinierbares Soundfragment in das Bandinventar ein. Ein furzähnliches Schnarren wie von überlasteten Amps. "Anal Satan" ist der MELVINS-Beitrag zur Dancefloor-Craze und Tiefschlag in Richtung Sub Pop. "Hey Jon/Bruce, you're really being such a prick." Louder than SOUNDGARDEN. Playing fast is for pussy bands. (Tomasso)
(Sympathy, Fire Engine)

**MOTO - "Masters Of The Obvious" 7"**

Der hier gepflegte Minmalismus erinnert mich unangenehm an YOUNG MARBLE GIANTS. Warum Albini als Produzent gecredited wir, bleibt vorerst sein Geheimnis. Vielleicht hat er Witze erzählt oder irgendwo in die Ecke gepißt. Oder aber er wurde auf den Produzentenstuhl gefesselt und mit MOTO gefoltert. Armer Albini. (Tomasso)
(Box 8428, Chicago, Il 60614)

**MUDHONEY - "I Like The Sprite In You" Bootleg 7"**
**MUDHONEY - "Wien, Arena, 10.04.89" Bootleg LP**

Diese MUDHONEY-Bootlegs klingen so miserabel, daß man sie glatt für LED ZEPPELIN-Boots halten könnte. Und von denen gibt's ja nun wirklich Dinger, auf denen man über zwei Stunden lang anregenden Gesprachen der Vorderlaute uber Marihuanaanbau zuhören darf, während der Walkman in irgendeiner Tasche rumraschelt und sehr weit entfernt ein Wummern hört, daß tatsächlich ZEP sein könnte. Dazu sagen wir nein, obwohl gerade die 7" mit einem aparten Cover ausgestattet ist. Pissdrinkers and hellraisers, quasi. (Tomasso)

**NAKED RAYGUN - "Raygun... Naked Raygun" LP**
**NAKED RAYGUN - "Home" 7"**

Es gab Zeiten, da hielt man mit vor Erwartung zitternden Händen eine neue NAKED RAYGUN-Scheibe in Händen. "Throb Throb" und "All Rise" (damals noch auf Homestead) waren funkelnde, gleißende Juwelen, die die verschiedenen Einflüsse des Chicago-Undergrounds in sich aufsogen. Hymnenhafte Punkperlen, die ihre Vorliebe fur klassischen englischen Punk nie versteckten, aber genauso Acts wie den EFFIGIES zugeordnet werden konnten, fand man neben versponnenen, jazzigen Spielereien. NAKED RAYGUN waren jederzeit für alles gut. Mit dem Wechsel des Labels zu Caroline und "Jettison", dem 88er Vinyl, waren die Experimente vorbei. NAKED RAYGUN schäumten über mit Punkohrwürmern, vorgetragen im satten gitarrenlastigen Bandsound der späten 80er. "Underground" kopierte das Prinzip (obwohl nur "Treason" die große Klasse des Vorgängers erreichte). "Raygun... Naked Raygun" schließlich ist im selben, mittlerweile ranzigen Fett gebraten. Mit dem neuen Gitarrenmann Bill Stephens (John Haggerty erkannte die immer kleiner werdende Spirale, auf der sich die Band bewegt, stieg aus und verwirklicht seine Ideen fortan bei PEGBOY) kehrt kein wirklich neuer Besen, sondern eher einer, der sich auf Haggertys Territorium der klar definierten Punkgitarre nicht ganz so brilliert.
Keine schlechte Platte, aber NAKED RAYGUN standen mal für mehr Biß, Ideenreichtum und treffsicherere Texte (wenn ich da an "Peacemaker" denke). Der einstige Stachel im Unterleib Amerikas ist locker geworden.
Die parallel veröffentlichte Sammler-7" enthalt neben "Home" mit "Last Drink" einen Song der Idole CHELSEA. Wundert einen da, daß die TOTEN HOSEN die deutsche Lieblingsband der Chicagoer sind? (Tomasso)
(Caroline)

**NEOMORT - 7"**

Obskurer Lärm aus Minneapolis, der konzentrierter überzeugender wirken würde. So fällt nur der LAUGHING HYENAS-ähnliche Gesang, ein weltfremd vor sich hin plunkernder Bass und das Cover mit einem persönlichen Kissogramm auf einem beigelegten Stück Klopapier auf. (Tomasso)
(Big Money, Inc.; Box 2483 Loop Station, Mpls. MN 55402)

**OBLITERATION - "Obscured Within" LP**

Bin mir bei dieser neuen englischen Speedmetal mit dem hübsch ansusehenden New Age-Cover, mit dem man auch Maharishi eine Freude machen würde, nicht immer ganz sicher, ob da alle zur gleichen Zeit den gleichen Song spielen. OBLITERATION vielleicht auch nicht, denn so zaghaft darf man nicht zur Sache gehen, wenn man Klaustrophobie oder makabren Wahnsinn besingt. Abstiegsrunde Bezirksliga. (Tomasso)
(Released Emotions)

**ORGANIZED NOISE - 7"**

Schon wieder eine Band aus dem Munchner Untergrund, Abt. Punkrock. Auch wenn der Name Frontalattacke à la DISORDER verspricht, die drei Songs entpuppen sich als eher gemütlicher Punkrock, der eher unbeabsichtigt auch die Teifen des Grungerocks auslotet. Etwas mehr Lust an der Innovation sind in der Zukunft zu wünschen, für eine selbstproduzierte Debutsingle ist das Gebotene allerdings durchaus gediegen. (Tomasso)
(Pogo, c/o Sinnhoefer, Aberlestr. 32/II, 8000 München 70)

**ORIGINAL SINS - "Self Destruct" LP**

Hier riecht es ganz beträchtlich nach 60's. Und ich dachte, das Tragen von Paisleyhemden und Pilzköpfen stünde bereits seit zwei Jahren unter Todesstrafe. Von der Mittachtziger-Schwemme der STANDELLS-Verehrer hat sich kaum jemand in die 90er gerettet. Nach den FUZZTONES kräht kein Hahn mehr und auch die MIRACLE WORKERS konnten nach der "Overdose"-Granate keinen Stich mehr machen und krebsen mittlerweile als wenig interessante Paisleypop durch die Clubs von L.A. In einer Zeit also, in der keiner mehr 60's-Punk als musikalische Splatterfilmausgabe bezeichnen würde, kommen die ORIGINAL SINS auf ihrer dritten LP mit Songtiteln wie "Alice D."(zu deutsch "D. Mlich") her und machen mit aufgedrehten Gitarren nochmal Lust auf die harten Geschichten der Sechziger. Klar, das ist nicht mehr Neo 60's pur, sondern eher wie ein Ackergaul geschundene STOOGES- und SEEDS-Riffs, die mit laut japsendem Feedback nach Gnade schreien und durch ein mit Bleifuß betriebenes Wah Wah mit gusto in psychedelische Gewässer gejagt werden. Damit kann man leben. Zur Geschmackverfeinerung steuert Dan McKinney ein Keyboard bei, das sich genüßlich von Jon Lord über die STRANGLERS zu Ray Manzarek

hangeltund dementsprechend nölt oder die tosenden Gitarren komplimentiert.
Ein letztes Wort der Band: "This recording is dedicated to: V.U., STOOGES, SEEDS, RAMONES, Bo Diddley and everyone else who knows anger can be fun." (Tomasso)
(Music Maniac, RTD)

**POINT BLANK - 7"**

Was wird aus der härteren Gangart des LA-Hardcore, nachdem VISUAL DISCRIMINATION und CARRY NATION das Zeitliche gesegnet und ONCE AND FOR ALL Chili Pepper-Funk entdeckt haben?
POINT BLANK bieten sich als Nachfolger an. Sie versuchen, ebenso hart rüberzukommen wie V.D. und machen ihre Hate Core-Sache so weit ganz gut. Ein wenig zu viel Gebretter, aber das macht einen trotz der Unausgegorenheit wenigstens vor Funkausflügen sicher. Peinlich wird's bei "Smoke On The Water", das so langweilig und humorlos gecovert wird, daß man am liebsten das Männchen auf dem Cover auf die Band anlegen ließe.
Wie immer gibt's zu bemängeln, daß die Power zwar da ist, aber unausgegoren bleibt, wenn man nicht mal ein bißchen innovativer wird.
A propos unausgegoren: Textlich bewegen sich die Freizeithärtner (nur wenn Papi nicht hinkuckt!) auf unterstem Charles Bronson-Niveau - will heißen: dumpf, rassistisch und nicht besonders helle. (Tomasso)
(Nemesis)

**POISON IDEA - "Taken By Surprise" 7"**

Kein TRUST ohne neue POISON IDEA-Scheibe! In diesem Fall für den Sub Pop Singles Club, den sich beim momentanen Dollarkurs wirklich jeder leisten sollte.
Für "Taken By Surprise" legen die Kings of Punk gewohntermaßen Kilo für Kilo in die Waagschale und klotzen, Olde-English-800-powered, einen fettbäuchigen Stampfer hin. Guter Standard. Lawinengefahr. Auf der Rückseite wird "We Got The Beat" der GOGOS mit einem Doppelnelson der POISON IDEA-Behandlung unterzogen. Liegt im Magen wie Champignonpizza mit McDonalds-Apfeltasche. (Tomasso)

**RIKK AGNEW'S YARD SALE - "Emotional Vomit" LP**

An Fingern und Zehen kann man schon gar nicht mehr abzahlen, was uns dieser Mann an Hymnen schon alles geschenkt hat. DETOURS, SOCIAL DISTORTION, ADOLESCENTS, CHRISTIAN DEATH, D.I. und wieder ADOLESCENTS sind die Stationen eines Mannes, der einen Sound definiert hat, den man aus zahllosen Gerichten mühelos herausschmeckt und eine Gitarre spielt, die nahezu schwerelos Heaviness erzeugt. Nenn ihn Mr. Punk Rock oder Rock'n'Roll Animal oder einen Guten, keiner weiß so sehr um seine Errungenschaften wie Rikk Agnew selbst. Spätestens seit der etwas veruglückten ADOLESCENTS "Balboa Fun Zone" LP ist sein Heißhunger auf das mexikanische Essen der Mama größer als darauf, den Rockolymp mit weiteren Hymnen noch weiter hoch zu stürmen. Das Rockfieber läßt ihn trotzdem nicht los. Das Ergebnis der Hin- und Hergerissenheit präsentiert sich auf seiner Solo LP, die etwas unglücklich und halbgar an oben erwähnter ADOLESCENTS LP anschließt. Neben passablen So Cal Punkern, die auch D.I. gut zu Gesichte gestanden wären ("Read Between The Lines", "Better World") fallt Rikk mit pseudoromantischen Rockballaden direkt neben den Tisch. Das Klaviergesäusel von "Lifelock Squeeze" schließlich macht die Platte tatsächlich zu "emotioneller Kotze". Vielleicht sollte Rikk mal ins Nachbarviertel schauen und sich von hartem Hip Hop zu Neuem inspirieren lassen. (Tomasso)
(Triple X, Fire Engine)

**SCREAMING BAD CONSCIENCE - LP**

Weltschmerz fränkischer Machart. Feine, kleine Popperlen, die in ihren besten Momenten sogar die Anrüchigkeit des Provinziellen ablegen konnen. Dabei spielt die Band aus Weissenberg recht gern mit minimalistischen Mitteln, mit denen sie einen Gegenpol zu den Country und Folkvorbildern aus den Staaten schafft. Die Atmosphare ist so entspannt wie die Farbe des Covers, ein ruhig zurückgelehntes, leicht ausgebleichtes Grün. Schwofpop, der vielerlei zitiert und auch drohnende Feedbacks auffahrt. (Tomasso)
(September Gurls, Fenitzerplatz 4, 8500 Nürnberg 20)

**SCREAMING TRIBESMEN - "High Time" LP**
**SCREAMING TRIBESMEN - "Blood Lust" LP**

Nachdem die Wogen des Blitzkriegrockgewitters der RADIO BIRDMAN sich anfangs der 80er langsam geglättet hatten, übernahmen die SCREAMING TRIBESMAN, sich des schweren Erbes wohl bewußt, die Führung im Rockunderground des 5. Kontinents. Ihr Sound war ebenfalls ursprünglich und rauh, wo die Birdmänner sich aber an Detroit'schem Riffdonnerwetter orientierten, war für die Stammeskrieger älterer 60's Sound von maßgeblichem Einfluß. Eine potente Auswahl von frühem Stoff findet sich auf der vorzüglichen Zusammenstellung "High Time".
1990 sind SCREAMING TRIBESMAN bei straightem Losgehrock amerikanischer Hard Rock Prägung angelangt, wobei ihre Version immer noch von den Sechzigern geprägt ist und dabei viel unkomplizierter und homogener rüberkommt. Als hätten die FUZZTONES gelernt, entspannt und effektiv abzurocken. An "Blood Lust" werden auch Schöngeister ihre Freude haben. (Tomasso)
(Rattlesnake, RTD)

**SEMINAL RATS - "Life In The Necropolis" Live DoLP**

Nach zweieinhalbjähriger Ruhepause kredenzt uns das australische Turborock-Schlachtschiff ein besonders sehniges Stuck Fleisch. Ein komplettes Liveset aus dem Jahre 1989, durch die rudimentare 4 Spur-Aufnahme besonders herzhaft gehalten. Die RATS benehmen sich wie die Männchen im Affenhaus und fahren alles auf, was ihnen an harten Rockriffs in den letzten 20 Jahren über den Weg gelaufen ist. Spezialisten der auralen Kriegsführung, geschult vom Granitrock der RADIO BIRDMAN, beseelt von fruhem Hardcore und wilden Splattermovies. Wenige Bands konnen ein Set präsentieren, das so frei von Füllern ist wie das Schaffen dieser Härtner. Vollkommen nahtlos reihen sich Songs der ersten beiden LPs mit neuen Hackern ein und geben Einblick darin, wie wuchtig Gigs der alten Detroitheroen MC 5 gewesen sein müssen. 90 Minuten kick out the jams. Und 91 muß das auch nicht mehr "brothers and sisters" heißen, sondern darf getrost mit "motherfuckers" gewürzt werden.
BORED! halten die RATS für die besten down under. Mir zeigen sie auf alle Fälle, daß mit Aussetzern zumindest von dieser Seite auch in Zukunft nicht zu rechnen ist. (Tomasso)
(Mr Spaceman, Fire Engine)

**S.O.B. - "What's The Truth" LP**

Das nenne ich Durchhaltevermögen! Vor knapp 4 Jahren kamen mir SOB das erste Mal in die Finger und ich unter ihre Räder. Seitdem hat sich nicht viel geändert. SOB gehen die 90er etwas metallischer, nicht ganz so manisch, aber immer noch Harakiri an. Greife da auf Webers These zurück, daß Japaner immer auf dem Kopf stehen.
Nach akkustischen Exzessen von CARCASS bis GODFLESH wirken SOB lange nicht mehr so aggressiv und extrem wie sie es bei ihrer ersten wundersamen Landung in Europa noch taten. Auch in ihrer Heimat sind sie mittlerweile von den BOREDOMS überholt werden, die wirklich nur noch zwei Fingerbreit von nervlicher Zerrüttungsfolter entfernt sind. Trotzdem erfreuen uns SOB unbelehrbar mit neuen Songs aus dem Reich der Sinne. Der abgeschnittene Schwanz des Hauptdarstellers steckt mittlerweile tief in Sänger Tottsuans Rachen. Sein Brockerllachen ist vom Feinsten. Die Japaner kommen. We will, we will lock you! (Tomasso)
(Rise Above, RTD)

**TAD - "Jack Pepsi" 7"**

"Call me an animal" forderte Tad Doyle, Behemoth Motherfucker vor Gottes Gnaden, ex-Metzger, Hardrockdampfwalze, the Man, und wir kamen seiner Bitte immer gerne nach. "God's Balls" und "Salt Lick" waren unglaubliche Lärmscharmützel mit blutigem Ausgang.
In einem Giveaway des Sub Pop Singles Clubs geben TAD einen Vorgeschmack auf die anstehende LP. Sub Pop-Bands sind immer gut für Überraschungen, die einem den Wind aus den Segeln nehmen. Siehe MUDHONEY und ihr plötzlicher Collegebubi-Look. Und auch Tad beweist, daß sich hinter dem Schlächteräußeren das Herz eines feinfühligen Gärtners versteckt. "Jack Pepsi" ist ein gebremster Dronerocker, "The Plague Years" ein romantisches Stück Rock mit süßlichem Gesang und Akkustikgitarrenspritzern.
Vielleicht ist es ja dem 5-jährigen Mädchen gewidmet, mit dem sich Tad Haus und Hof teilt. (Tomasso)
(Sub Pop Singles Club)

**TERMINAL CHEESECAKE - "Angels In Pigtails" LP**

Eingangsfrage: Kann Musik Schaum vor dem Mund haben?
Nur für die Allerhärtesten. Kenner und Schätzer der "Pathological"-Compilation (übrigens die beste Zusammenstellung radikaler englischer Musik seit Jahren) sind vorgewarnt; die 0 Punkte im Rock Hard ein weiterer Qualitätsbeweis.
Spalt tötet den Kopfschmerz, TERMINAL CHEESECAKE sind der Kopfschmerz. Zur Einstimmung begutachtet man den Covertext. Der Lebenslauf von Dan Crane; einem Mann, der mit zunehmenden Maße wahnsinnig wurde, Stimmen horte, Befehle von ihnen entgegennahm und schließlich 13 Menschen totete. Crane war der festen Überzeugung, daß seine Morde positive Energien freisetzten, die Amerika vor schlimmen Naturkatastrophen bewahrten.
Auch TERMINAL CHEESECAKE hören Stimmen. Sie befehlen Musik. Die Stimmen singen zu der Musik. 1000 Liter Wassertank Mix, die Rückkehr der Zither in den Undergroundnoise, Feedbacknoise, der aussieht wie die geräuschlosen Napalmwände während der Anfangscredits von "Apocalypse Now". Augen zu, fallen lassen. Stimmensamples, Schreie aus allen Lagen des Lebens (Folter bis Verbrennen), Schlagbohrerdröhnen.
TERMINAL CHEESECAKE sind Momentaufnahmen des Wahnsinns. Das Ziel ist Verstörung und nie Unterhaltung. Krankes aus einer kranken Welt. Musik in Blut geschrieben. Apocalypse Noise.
Beantwortung der Eingangsfrage: TERMINAL CHEESECAKE haben. (Tomasso)
(Pathological, RTD)

**TRASH CAN SCHOOL - "One Eyed Car" 7"**

Die Fortführung angewavten Punks in noisige Gefilde. TRASH CAN SCHOOL, die sich vor einem knappen Jahr Patti Smith's "Horses" schon so wunderbar zur Brust genommen haben, sägen weiterhin mit allerschrägsten Stakkatoakkorden an den Nerven ihrer Zuhörer. Gottesdienstmäßig, wie hier das Saxofon als Außenbordmotor eingesetzt wird. Das macht Pickel wie Heiße Hexe Burger. Trash, wie er nur aus der Greater L.A. Area kommen kann, wo einem die Sonne ständig die Birne weichbrät. Für das Dionysus Label geradezu intellektuell, für alle anderen Plattenfirmen Aussätzigenstoff. (Tomasso)
(Dionysus, Fire Engine)

**THE WHITE ELEPHANTS - "Vic Morrow's Head" 7"**

Bei den Dreharbeiten zu dem Film "Twilight Zone" kam der Schauspieler Vic Morrow ums Leben, als er bei einer Szene, die im vietnamesischen Dschungel spielte, von dem Rotor eines abstürzenden Hubschraubers geköpft wurde.
Schönerweise eröffnen die WHITE ELEPHANTS ihren Song "Vic Morrow's Head" mit Hubschrauberlärm, bis eine besonders feiste Gitarre in ein tollwütig kreisendes ST. VITUS auf 45-Riff verfällt und sich binnen kurzem in einen schlurfenden Knochensägensound steigert. Das klingt, als hätte die Band toten Aal gegessen.
"You Endanger Us" bollert vor sich hin, als hätte man den Schlenker eines frühen Iommi-Riffs immer wieder hintereinandergesamplet. Wenigstens kommt man da nicht durcheinander. Benedeidenswert: Sänger Mark Ivey, der singt, als würde seit einer Woche eine Käsesemmel in seinem Hals vermodern. Das Backcover der 7" lehrt uns wissenschaftlich, daß die Lebensspanne einer geöffneten Bierdose 17 Minuten beträgt. Kann das jemand beweisen? (Tomasso)
(Dog Meat, Fire Engine)

**VA - "Hardcore 1990 - East Meets West" 7"**

Am 20. Juli des vergangenen Jahres fand so etwas wie eine Jahreskongreß der Hatecore-Szene statt. NEMESIS, mittlerweile wohl wichtigstes Dokumentationslabel der Hardcoreszene, verewigt das Ereignis auf einer Sammler 7" (Auflage 600). Die wenigen, die das Glück haben, eines der guten Stücke aufzutreiben, werden ein wenig enttäuscht sein. Die Soundboardaufnahme ist nicht nur unter aller Sau, sie läßt auch kein bißchen Liveatmosphäre zu. Da können auch KILLING TIME, SICK OF IT ALL, VISION (die Ostfraktion), CARRY NATION, POINT BLANK und CHORUS OF DISAPPROVAL ihr bestes geben. Mickrig bleibt die Sache allemal. Fur Sammler und bedingungslose Fans. (Tomasso)
(Nemesis)

**VA - "Holier Than Seattle" 7"**

Kleine Bestandsaufnahme der New Jersey Szene. Die Stadt ist vermutlich nicht heiliger, aber dafur dreckiger als die Nordwest-Metropole. FREAK THEATRE und BIG NURSE kommen dabei nicht über Schulerbandniveau hinaus, während GLUENECK und NUDE SWIRL Anlaß zur Hoffnung geben. Vor allem letztere empfehlen sich mit dem heavy groovenden "Fuck Sharp" für die Zukunft. (Tomasso)
(Heat Blast, Box 491, Eatontown NJ 07724, USA)

**LEFT INSANE - "Toolbox" LP**

Bedächtig groovender Todesrock, wie man ihn in LA nur in den frühen SST Tagen vollbracht hat. Einzig mir bekanntes Mitglied ist der zweite Saccarine Trust Schlagzeuger Tony Cicero. Kompetent das Mischpult bedienten Bill Stevenson und Stephen Egerton. Left Insane detonieren fette Ladungen an sperrigen, vertrackten 70er Jahre Götterrock, streuen wilde HC Klopfereien ein und lassen das Ergebnis durch eine Prise Jazz modulieren. Left Insane kämpfen auf Terrain, das seit der Orientierung Saccarine Trust`s am reinen Jazz musikalisches Niemandsland war und addieren feinsten Heavy Rock, wie ihn frühe SST Urviecher wie Overkill, Tom Troccoli`s Dog oder die LA Stains mal gemacht haben. Ein tolles Debutalbum. (*Julian*)
(Nemesis/ Semaphore)

**LOVE BATTERY - "Between The Eyes" Mini LP**

Sind Newcomer aus dem Sub Pop Stall, die unter altväterlicher Hilfe der Produzentenwizzards Endino und Fisk gebührend ins rechte Licht gemischt werden. Love Battery gehen von leicht psychedelisch angehauchten ruhigeren Pfaden mit sehr viel Betonung auf schön klingende Gitarreneffekte den direkten Weg zum englischen R&B Spätwerk. Love Battery umspannen in einem Song sonnigen kalifornischen Popsound, Ray Davies-Gesang und Hippiegedudel, das Haschplantagenbesitzer an der Westcoast zu neuen Rekordernten treiben könnte. Was bei Love Battery durch die blitzsaubere Produktion noch betont wird, schafft ein Vollblutsänger, der ähnlich wie Mark Lanegan von den Screaming Trees, die Solobestrebungen der Band im Zaum halten kann. Love Battery können spannende von exquisiten Gitarrenarrangements gekrönte Songs schreiben.
(*Julian*)
(Tupelo/ RTD)

**FU MANCHU - "Kept Between Trees" 7"**

Bis in die kleinste Faser gezirkelte bohrende Zeitlupenmetalriffs werden mir von Fu Manchu aus der Gegend von San Francisco verschrieben. Nehm ich an. (Sind aus der L.A.-Umgegend und waren früher Virulence; *Anm. d. Tippers*) Fu Manchu kreieren schwirrende, nicht lineare, ungelenk wirkende Absterbmusik, die keine normalen Körperverrenkungen zuläßt. Neben den natürlich schon von den Melvins hinlänglich bekannten kahlen Riffs, treten Fu Manchu in alle ausgelegten Fettnäpfe: Auf allen drei Songs meint man, John Lydon aus dem Soundnebel heraus jammern zu hören und so manche Flipperidee wird nochmals benutzt. Fu Manchu überzeugen eher bei ganz Eigenwilligem. Ob in diesem Fall von Copycat oder Geniestreich gesprochen werden kann, bleibt abzuwarten. (*Julian*)
(Slap-A-Ham/ Semaphore)

**CODEINE - "Pick Up Song" 7"**

Nachdrücklich als eine der besten Singles des letzten Jahres ernenne ich Codeine's Debut. Ihre Musik hat die Ruhe selbst, aber sie trifft Dich ganz tief. Das vorübergehend in NY vor Anker gegangene Trio feuert von sentimentalen Gitarrenlinien getragene schwer im Magen liegende Riffs ab, die von einem heiser-flüsternden Gesang begleitet immer tieftraurig wirken und voll auf die Psyche schlagen. "Pick Up Song" beginnt halbakustisch, gedämpft euphorisch und steigert sich dann zu einem einzigen depressiven Wutausbruch. Auch live donnern Codeine ihre würdigen Songs mit einer Wucht, die sofort Anlaß zur Hoffnungslosigkeit gibt. Demnächst auf LP Länge. (*Julian*)
(Glitterhouse/Efa)

**JESUS LIZARD - "Mouthbreather" 7"**

Und weiter geht die Höllenfahrt. Nach ihrem Wahruhirnsinnswerk "Head" läuten Lizard die bevorstehende Europa Tour mit dem Stop&Go Knüller "Mouthbreather" ein: David Yow heult aus dem Jenseits wie ein betender Muezzin, gibt mit exaltierter Stimme imaginäre Marschbefehle und wird von einer wie ein Schnellfeuergewehr schießenden Gitarre zum Schweigen gebracht. Wenn man es gut mit diesem Stück meinen würde, könnte man sagen, "Mouthbreather" sei ein durchgebrannter Highspeed Rocker. Aber Jesus Lizard geben nicht den leisesten Grund dazu, sondern zerpicken Mouthbreather mit seinem furiosen Chorus ("*Don't get me wrong, he's a nice guy, but he's a Mouthbreather*") zu Schrapnell. Liebevolle Annäherung an die sehr geschätzten Trio auf der B-Seite: "Sunday you need Love" wird feinsäuberlich gecovert und mit einer bombigen Produktion im Rücken zu einem Miniaturmeisterstück. (*Julian*)
(Touch & Go / Efa)

**BEWITCHED - "Brain Eraser" LP**

Nichts neues aus New York. Eine aus dem Pussy Galore und Live Skull Umfeld zusammengewürfelte Truppe langweilt mit längst überkommener miefiger Alltagslärmerei. Hatten wir alles schon zur Genüge, was uns diese offensichtlich zu kurzgekommenen zum zigsten Male vorexerzieren wollen. Na? Und wer holt sie jetzt auf die "längst fällige" Tour? Gähn. (*Julian*)
(No.6 / RTD)

**SPEEDNIGGS - "Another Valley On The Long Decline" LP**

LP Numero 2 der Detmolder, die mir im Gegensatz zur ersten LP weit mehr gefällt. Satte Ladung Rock gefällig? Von einer breiten Gitarrenbasis werden die Songs auf eine melodische Umlaufbahn gebracht und gehen von gemächlich romantisch, bis ausgelassen rasant. Sänger/Gitarrist Christoph Uhe verfasste praktisch alle Songs im Alleingang, so daß man von einer sehr einheitlichen Linie ausgehen kann. Besonders hervorzuheben wären noch die ausgefeilten Gesangsarrangaments. Nicht nur das von Lemonhead Evan Dando gesungene "Paint It Sweet" hat hohen Wiedererkennungswert, die bluesige Stimme von Uhe räumt so manchen Zweifel auf. (*Julian*)
(Historia/ Efa)

**BUTTHOLE SURFERS - "Hurdy Gurdy Man" 12"**

Die Buttholes haben über die Jahre den Großteil ihrer Fans verloren, weil sie dem kreativen Output der ersten drei LPs nicht mehr viel folgen ließen. Nach der "Widowermaker" 10" vom vergangenen Jahr, die ich als ganz gelungenen Anschluß an glorreiche Zeiten betrachte, bieten sie uns den alten Donovan Hit "Hurdy Gurdy Man" in zwei unterschiedlich gemischten Versionen an. Ich muß gestehen, daß das Ergebnis nicht die Erde zum Wackeln bringt. Solide und brav werkeln die Exiltexaner an dem alten Fusselhippiestück. Nicht schlecht, aber schon gar nicht innovativ. Besser gelingt die "Eigenkomposition "Barking Dogs": Könnte auch auf Pink Floyd's "Wish you were here" enthalten sein. Symphonic Halleffekt auf die Gitarre, 6 Spuren nebeneinander draufgelegt, Gibby intoniert Roger "fällig für ein schiitisches Terrorkommando" Waters Gesang und fertig ist ein ergreifend aufwendig produziertes Stück Bombast. Ich geb die Buttholes nicht auf. (*Julian*)
(RTD)

**PEGBOY - "Three Chord Monte" 12"**

Als Naked Raygun Gitarristen John Haggerty rausschmissen, war mir klar, daß er eines Tages hart zurückschlägt. Haggerty machte immer das stalinistische Element besagter Band aus, was sowohl seine Posen als auch sein klassisch simples Gitarrenspiel betrifft. Zusammen mit seinem älteren Bruder Joe (früher mal bei den Effigies und Bloodsport) und zwei wohl nur in Chicago zu lokalen musikalischen Ehren gekommenen, kontert er mit Pegboy. Pegboys Heimat ist nunmal der englische Punk der späten 70er Jahre. Nüchtern, schnell, aber nie überhöht, den Vorbildern immer auf der Spur, lassen Pegboy musikalische Anglizismen vom Stapel, die trotz der Gefahr des Endloszitats frisch wirken. "Through My Fingers" ist die Ausgeburt des klassischen Singlehits und die drei anderen Stücke können sich in puncto Melodien zum mitpfeifen auch sehen lassen. Pegboy werden in gleichem Maße an Brillianz gewinnen wie Naked Raygun mehr und mehr in die überproduzierte Belanglosigkeit abgleiten. (*Julian*)
(1/4 Stück/ Touch&Go/ Efa)

**H.P. ZINKER - "Don't Know What's Going On" 12"**

200 Jahre nach Mozart, 40 Jahre nach Hans Moser und 15 Jahre nach Franz Klammer ist Österreich wieder im Besitz einer Wunderwaffe. Wunderkind Hans Platzgumer und Co. demonstrieren auf "Don't Know...", daß Rockmusik kein ausgelutschter Bonbon sein muß. Selten hab ich in letzter Zeit eine Band gesehen, die so befreit von allen Zwängen aufspielt und sich Zitate aus allen möglichen Musikstilen so zu eigen macht, daß man H.P. Zinker mit den Weltbesten messen kann. Herausragend erscheint auch der englische Gesang mit starkem Tiroler Akzent, der in der neuen Wahlheimat des Trios, NY, zu ständigen Begeisterungsstürmen führt. Wann immer Hans Platzgumer mit seinem schon legendären Satz, "Are you wready to wrock?" ein Konzert beginnt, liegt ihm die neue Welt zu Füßen. (*Julian*)
(Roughneck/ RTD)

**POSTER CHILDREN - "Thinner, Stronger" 7"**

Adrenalin gedrängtes Hochgeschwindigkeitswerk von 4 Nachwuchspunks aus dem Großraum Chicago. Poster Children verfügen über die richtige Dosis Ultraschall. Gitarre überdröhnt alles, kommt ganz ohne Effekte aus, wird von einem rhythmisch wohltemperierten guten Beatbox Grooves verdächtig naheliegenden Schlagzeug getragen. Mir fallen sofort die fellow Chicagoans Tar oder besser noch deren Seitenprodukt Snailboy ein, denen Poster Children nahestehen. Freunden von Squirrel Bait muß einfach die B Seite gefallen. "Pointed Stück" darf sich als schlicht, aber genial zu benennender Popsong (gekoppelt mit Effet und einer rauhen Oberfläche ergibt maximale Unterhaltung) bezeichnen. Wenn die für Februar angekündigte LP der Singlequalität gleichwertig ist, würde mich das nicht wundern. (*Julian*)
(Sub Pop)

**CASPAR BRÖTZMANN/ PETER BRÖTZMANN - "Last Home" LP**

Bevor ich mich des "Bau, Steine, Erden" Soundgewitters erbarme, muß erst mal ein wenig stumpfsinnige Hintergrundinfo und Namedroppingprahlerei stehen: Vater und Sohn spielen nach letztjähriger Tour eine LP ein. Zur Geschichte: "Saxofonist" Peter Brötzmann debutierte 1968 mit der legendären Schlachtplatte "Machine Gun", ein bis heute in (reaktionären) Jazzkreisen verhasstes Werk, um nach diversen Solo LPs usw. inzwischen hauptsächlich bei der 'Supergroup' Last Exit (mit Sonny Sharrock, Bill Laswell und Ronald Shannon Jackson) kräftig abzublasen. Sohn Caspar hat bisher mit seiner eigenen Band Caspar Brötzmann Massaker zwei gute LPs zwischen Gore-artigen, Non-Metal/Metal und Jazz eingespielt, wobei ich einräumen muß, daß mich deutsch penible Coverstatements wie "all music taped as played, just the vocal parts are dubbed." ziemlich kalt lassen. "Last Home" ist in allen Belangen eine kompromißlose Platte. Man hört 'nur' Gitarre und verschiedene von Brötzmann sen. bediente Blasinstrumente. Das Ergebnis kann sich hören lassen: Zerrissene durch ultralaute Saxofonschreie zerrupfte Gitarren, gespielt in einem Dauerstakkato, das destabilisierend auf die Psyche mancher wirken könnte. Peter Brötzmann bestätigt seinen Ruf als einer der aggressivsten Saxofonisten der Welt. Lautstärke, Klang und Dynamik seines Spiels unterscheiden sich grundlegend von dem, was man normalerweise mit Saxofonisten in Zusammenhang bringt. Brötzmann bringt ultraharte kantige Laute aus dem Saxofon heraus, die entfernt nach Jazz klingen. Wenn sich die Herren bei ihren eigenen Bands eher unterordnen, so schießen sie auf diesem Familienunternehmen voll über jedwede Grenze. Auch über die Grenze von Improvisation. Das ist purer Hardcore. Daß sich das englische Label Pathological (bisher vor allem durch den gleichnamigen Sampler und Platten von Terminal Cheesecake bekannt) "Last Home" angenommen hat, ist ein weiteres Zeichen für Aufweichung von "Szenen". Zum Schluß noch ein Hinweis auf das großartige Coverfoto: Vater und Sohn vor einem Wodkaladen in NY als Positiv und als Negativ. (*Julian*)
(Pathological/ RTD)

**MEATPUPPETS - "No Strings Attached" DoLP**

Nachdem die 3 Söhne der Wüste von nun an bei Atlantic veröffentlichen, schöpft SST noch ein wenig Rahm ab und bietet mit dieser Doppel LP einen Querschnitt aller Meat Puppets Veröffentlichungen ebendort. Wer also die Originalteile besitzt braucht das Dings nicht. Für alle anderen empfehle ich das Anhören von No strings attached: Von seltsamen Country & Westernpunk bis ZZ Top-Rock und radiotauglichem Schmalz hört man ein recht ausgelassenes Liedgut. Gefällt auch Dolf. (*Julian*)
(SST/RTD)

**FREAKY FUCKIN' WEIRDOS - "Weirdelic" LP**

Daß wir mit den Liveauftritten und ganz allgemein mit der Auffassung von "Heavy-Metal-Rock'n'Roll-Business", auf das sich der FFW -eigene Manager gerne beruft, wenn der FFW-eigene Bouncer mal einen Verantstalter was auf's Maul gibt, welches die in München mehr weniger liebevoll "Fitzel Futzel Williys" genannten FFW an den Tag legen, nicht viel anfangen können, ist ja nichts neues. Daß sich auch rein musikalisch beim Hören ihrer neuen LP bei mir keine multiplen Orgasmen einstellen, liegt wohl einerseits an dieser ständigen textlichen Selbstbeweihräucherung, die da betrieben wird (wenn sie sonst keiner lobt, müssen sie's wohl selber machen, Anm. d. Tippers), andererseits aber auch daran, daß sie bei aller, manchmal extrem aufgesetzt wirkender musikalischer Weltoffenheit - die ja momentan voll im Trend liegt, siehe die überschätzten PRIMUS - nur selten daran gedacht haben, dem ganzen einen Schuß Energie zu verpassen. Ist ja auch nicht einfach, wenn man ständig bemüht ist, im Trend zu liegen. Unweigerlich drängen sich mir Gedanken an ungesalzene Heiße-Hexe-Pommes auf. Die sehen auch weird aus und schmecken fad. Naja, es kann nicht nur gute Bands in München geben (hähä). Nächste LP auf RCA und Schwamm drüber. (Sascha)
(Sub Up, EFA)

**THE NEW WAVE HOOKERS - "Cum On Everybody" 7"**

Abspritz Rock aus 8613 Breitengüßbach. Eine Gruppe aufgeklärter Pornofans setzt seinen Lieblingsfilmstars (Traci Lords, Angela Baron, Blondi B., Christy Canyon) mit dem nötigen Schuß Humor ein Denkmal. Kein Problem damit. Offensichtlich handelt es sich hier nicht um schnauzbärtige Jogginghosen-Assos, deren Sonntagnachmittagsspaziergang sie immer zum Gebrauchtwagenhändler führt, sondern um versessene XXX-Analytiker. Weniger lustig ist die reichlich eintönige Mucke mit Sägegitarrensound. Wem die Tatsache, daß über Pornofilme gesungen wird, genug ist, der greife zu. Wer sich Scheiben in erster Linie der Musik wegen zulegt, sollte vielleicht bis zur nächsten Veröffentlichung der NEW WAVE HOOKERS warten. (Tomasso)
(S. Schmidt, Bergstr. 35, 8613 Breitengüßbach)

**PIGMY LOVE CIRCUS - "Live" LP**

Mit Liebe hat diese Platte nur wenig zu tun, außer vielleicht der Liebe zu ungehobelten, bärtigen und auch sonst ziemlich haarigen und großmäuligen Leck-mich-am-Arsch-und-dann-stirb-Hard-ROCK, immer in bedingungsloser Headbanggeschwindigkeit. Dazu paßt dann, daß sich der Sänger anhört wie ein Baumstammwerfer aus dem schottischen Hochland und auch so aussieht. Genauso wie das äußerst korrekte THIN LIZZY-Cover oder die wirrdeliggen Texte, die sich, wie könnte es anders sein, mit dem Leben auf der Straße, Massenmördern oder dem eigenen Wahnsinn beschäftigen. Was PIGMY LOVE CIRCUS so wohltuend von der Vielzahl anderer Street Rock Bands unterscheidet? Sie nehmen sich selbst ungefähr so ernst wie Hussein die Drohungen der Amerikaner. Besonders gut wird es dann, wenn sie auf die ihrer fantastischen "King Of L.A." 7" auf Sympathy zurückgreifen. Rockt's oder rockt's nicht, das ist heir keine Frage. Es rockt. (*Sascha*)
(Triple X, Fire Engine)

**RUDOLS RACHE - "Bock auf Rock" 7"**

Wer erinnert sich an FRANZ K.? Früheste Jugendjahre versüßte mir das Trio in grobgerippten Schießer-Muskelunterhemden à la Tetzlaff, Schlaghosen, fettigen Haaren und buschigen Schnurrbärten, über deren Bierbäuchen sich die Instrumente wölbten. RUDOLFS RACHE, Hardliner des nicht deutschtümelnden Funpunks, gedenken den ANTISEEN-Vorläufern FRANZ K. mit einer rauschenden Version ihrer Hymne "Bock auf Rock". Das ballert voll nach vorn, ey. Nun darf man auf weitere Aufräumarbeiten des deutschen Rockwaldes hoffen: RUDOLFS RACHE könnten GROBSCHNITT, ELOY oder LAKE covern.
Das tollste an der Single: Sie ist handnumeriert und auf 500 limitert. Ich habe Nummer 613. Gut, was? (*Tomasso*)
(Major Records)

**S.A.N.E. - "In" LP**

Eine heimtückische Platte. Nach dem ersten Anhören fast etwas Enttäuschung, vor allem, weil sie mich live zu begeistern wußten.
Äußerst sympathische Leute, die gerne mal Schokolade oder sowas ähnliches verschenken (zumindest etwas von Form und Farbe von Schokolade, *Anm. d. Tippers*), wenn die Stimmung gut ist. Auf Platte wirkt ihr Sound zu gebremst, zu konstruiert, wenn auch gut konstruiert. Schöne Songgebilde, verbreakt, und irgendwo zwischen Postpunk, der seine Sympathie für späte Dischord-Bands nicht leugnet, und schweren, rockigeren Tönen angesiedelt. Irgendetwas fehlt da, dachte ich.
Falsch. "In" hat nur eine etwas längere Inkubationszeit. Ein paar Stunden nach dem Anhören erwischte ich mich dabei, wie ich "Heat-Stand", mein persönliches Lieblingsstück, vor mich hhinsummte. Nicht unbedingt sofort mitreißend, aber sie graben sich ein und wachsen mit jedem Mal Anhören. Bei mir sind sie inzwischen so groß, wie das erwähnte Stück Schokolade. Schokolade? Da war doch was. (*Sascha*)
(Big Store, Efa)

**SWIZ - "Hell, Yes, I Cheated" LP**

SWIZ sind aus D.C., aber keine Fuzzis. Sie knallen dir ihre kurzen, wütenden Attacken direkt zwischen die Augen - würde Moses vermutlich sagen, wenn SWIZ aus New York wären - und haben dabei etwas der frühen BLACK FLAG an sich. Nicht unbedingt musikalisch, aber durch die Atmosphäre, die ihre exorzizienhaften Songs verströmen. Hardcore, der seine Existenzberechtigung noch nicht verloren hat, obwohl ich auch hier langsamere Songs vorziehe, da sie einfach mehr Druck machen und die unterschwellige Aggression der Texte besser transportieren.
*"When your teeth fall from your face, I'll be there to catch them/ And with your smile in my fist, I'll do all your smiling."*
Ich glaub's ihm aufs Wort. Das einzige, was einen da noch an D.C. erinnert, ist die Wahl des Coversongs, eine Bleifußversion eines DAMNED-Songs, und ganz seltene musikalische Ähnlichkeiten mit SOULSIDE. Ansonsten, wie gesagt, eher von der härteren Sorte. (*Sascha*)
(Sammich)

**S.O.B. - "What's The Truth?" LP**

*"Don't lose sight of you, be ashamed of your silly ideal. But you can't give your past days at all, You will be sure to get everything. You still get addicted to be rotten? You fall in the rotten body ignorantly."*

Was japanische HC Bands allen anderen voraus haben, ist neben der Ablehnung der Gesellschaft auch die Ablehnung der Musik als solche. S.O.B. zeigen die Mißstände in der HC Szene auf, ohne sie allerdings zu kritisieren. Die rückwärts gespielten Discharge cum Metal Riffs und der Shinto Priester Sprechgesang suggerieren zweierlei: 1. Wir sind nichts, wir waren nie etwas und wir werden nie etwas sein. 2. Es gibt keine japanische Musik. Ob es sich um Bubblegumkamikazedancefloorterroristen (Boredoms) handelt, um von John Zorn geförderte Endzeit-Jazzer (SOB nicht unähnlich: die abartigen Tokioter A.N.P. mit ihrer Hirnschißmusik "Killsonic Action" auf Dossier Rec) oder um quasi Steinzeitklopfer à la S.O.B., japanische Annäherungen an Musik hinterlassen immer die tiefsten Grübelfurchen in meinem Gesicht.

*"For the sake of my philosophy of life, I'm now going my own way!!" (Julian)*

(Rise Above Rec/ RTD)

**WEEN - "God Ween Satan" DoLP**

Von verrückten Amerikanern wimmelt es in den Zeitungen dieser Tage zuhauf. Nicht in den Schlagzeilen findet man zwei milchgesichtige Collegeboys aus der Nähe von Pittsburgh, die seit 7 Jahren als gemeingefährliches Duo Partys und Clubs mit einem todesmutigen Rundumschlag durch die Populärmusiklandschaft unsicher machen.

Bei ihrem Konzert am 17.1. (Wüstenrot-Tag!) in der Münchner Kulturstation wußten sie nicht nur die Weltsituation lakonisch zu kommentieren ("6 weeks on tour and two days of war"), sondern auch den holländischen Topact um Längen zu deklassieren. Während Drums und Bass vom Kassettendeck gespeist werden, teilen sich Dean und Gene Ween die Frontmann-Aufgaben. Das Ergebnis ist verblüffend: Zwischen Himmel und Erde, Gott und Satan existiert nur WEEN. Nur mit Gitarre und Stimmband bewaffnet, katapultiert man sich zwischen purem Genie und saublödem Pennälerhumor durch eine Unzahl von Einfällen und vergißt dabei nicht, jede Songansage mit dem Zusatz "... by WEEN" zu versehen.

Eine ähnlich unglaubliche Ansammlung brillianter Einfälle zeichnet die vorliegende Doppel LP aus. 26 Songs, und keiner ähnelt dem anderen auch nur ansatzweise. Zwei Multitalente in Dauerbewegung. Die Pfuri, Gorps und Kniri des amerikanischen Undergrounds, die es wirklich schaffen, aus jeder Banalität einen Song zu machen, von denen Undergroundheroen wie Rollins, Bargeld oder Cave allerhöchstens träumen können. Sowas darf man sich beim besten Willen nicht entgehen lassen. *(Tomasso)*

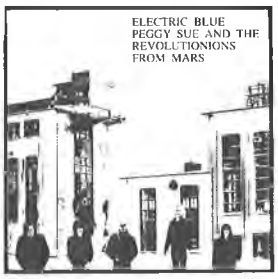
(Twin Tone, Efa)


GIFT OF LIFE

NEW RELEASES

PLAIN WRAP
ORIGINAL MUSIC FOR A GENERIC WORLD
LP/CD
KALIFORNISCHER POP-PUNK. EIN MUSS FÜR ALLE FANS VON ALL/ DESCENDENTS/CHEMICAL PEOPLE/ SOCIAL DISTORTION.

TARNFARBE
RIGHT AWAY INTO THE LAST DECADE
LP/CD
ZWEITE LP DER DEUTSCHEN KULT BAND. MELODISCHER HC IM STIL DER FRÜHEN SOCIAL DISTORTION. PRODUZIERT VON JAY LANSFORD (AGENT ORANGE/CH 3/ SIMPLETONES)




ELECTRIC BLUE PEGGY SUE AND THE REVOLUTIONIONS FROM MARS
COLLECTIONION
LP
UNION CARBIDE PRODUCTIONS - BEEINFLÜSSTER NOISE-ROCK AUS FINNLAND.

STILL AVAILABLE:

GIFT 001 ARMATRAK - INNER SPACE 7"
GIFT 003 AGENT ORANGE - LIVING IN DARKNESS LP/CD
GIFT 004 NUMBER NINE - NOWHERE FAST LP
GIFT 005 RIK L RIK - ATOMIC LAWN 7"
GIFT 006 THE LEFT - SAME LP
GIFT 007 THE DILS - I HATE THE RICH 7"
GIFT 009 STONE PUPPETS - 7" EP
GIFT 010 GROOVIE GHOULIES - LOST GENERATION 7"
GIFT 013 BADTOWN BOYS - SAME LP
GIFT 016 FLYBOYS - SAME MLP
GIFT 017 CHINA WHITE - SAME MLP
GIFT 020 WIPERS - OVER THE EDGE LP/CD
GIFT 021 WIPERS - LIVE LP/CD
GIFT 022 GREG SAGE - STRAIGHT AHEAD LP/CD

COMING SOON:

WIPERS - FOLLOW BLIND LP/CD
WIPERS - LAND OF THE LOST LP/CD
WIPERS - YOUTH OF AMERICA LP/CD
THE CROWD - DISTURBING PEACE 2×7"
YARD TRAUMA - LOOSE YOUR HEAD LP/CD
CHEATER SLICKS - CHAOS 7"

IM VERTRIEB VON FIRE ENGINE · WIESCHER WEG 99 · 4330 MÜLHEIM/RUHR



STONE COLD & CRAZY ON TOUR

(Petra Vollbrecht 030-324 33 33)

5.3. Berlin Loft
7.3. Braunschweig Line
20.3. Köln
22.3. Münster Odeon
23.3. Lennestadt Alabama
25.3. Hamburg
30.3. Meppen Rockpalast
5.4. Dachau Ballroom
6.4. Dillingen Cafe Klecks
12.4. Amberg Takka Tukka

...wird fortgesetzt

WEIRD KONG

Der amtliche Party-Motor-City-Rock'n'Roll der nicht aus Detroit kommt. Die Fanpresse reagiert schnell und begeistert wie nie.

08-11531 LP
84-11532 CD

STONE COLD & CRAZY
Who's Your Head

Explosive Gitarren · Aufpeitschender Metal "Speed Of Live" · Underground Pur

08-11551 LP
84-11552 CD

08-11541 LP
84-11542 CD

HAPPY HOUR
The Handyman

Die wilde, rebellisch-spritzige Punk-Rock-Metal-Power der Teenager, die ihre Looser-Stories rotzfrech in nahezu melodiöse Songs stecken.

RUFF 'O' ROLL RECORDINGS

marketed by Vielklang Musikproduktion
Forsterstr. 4/5, 1000 Berlin 36
Fax: 030 - 618 93 82

Distributed by SPV GmbH Hannover

# SOUND HOUSE

## Der neue LP, CD, MC + Video-Versand

# CORE + MEHR:

| | |
|---|---|
| A Chorus of Disapproval – Truth gives | LP 17.90 |
| Adverts – Crossing the sea with | LP 12.90 |
| Bolt Thrower – Warmaster | LP 18.90, CD 28.90 |
| Charley's war – Time to survive | LP 18.90 |
| Chemical People – Ask the Angels | 7" 6.90 |
| Crent – Same | LP 18.90 |
| Dark Age – Red Age | LP 18.90 |
| Dinosaur jr. – Green Mind | LP 17.90, CD 28.90 |
| Flipper – Blow'n'Chunks | MC 18.90 |
| Forever now – EP | 7" 7.90 |
| Headfirst – The Enemy | LP 18.90 |
| Jello Biafra / No means No – Sky is falling | LP 17.90, CD 28.90 |
| Live but how to live it – Green | 7" 6.90 |
| Loveslug – Coyote date | 7" 6.90 |
| Master – Abomination | 7" 6.90 |
| Melvins – Bullhead | LP 18.90 |
| Motörhead – 1916 | LP 17.90, CD 27.90 |
| No FX – Ribbed | LP 18.90 |
| Offenders – Fight Back | 7" 6.90 |
| Poison Idea – Feel the Darkness | LP 18.90, CD 28.90 |
| Ramones – Too Tough to die | LP 11.90, CD 21.90 |
| Sacred Denial – North of the Order | LP 9.90 |
| SLF – Live + Loud | 2 LP 18.90 |
| Social Disorder | 7" 5.90 |
| Speed Niggs – Another Valley | LP 18.90, CD 28.90 |
| Stift Little Fingers – Hanx | LP 12.90 |

**Katalog gibt's umsonst + unverbindlich bei:**
**Sound House**
**von Perfect Beat**
**Postfach 13 40**
**3492 Brakel**

Name

Straße

PLZ/Ort

COST OF MAINTAINING THE U.S. MILITARY FORCE IN THE PERSIAN GULF REGION, PER DAY:

# $32,000,000

NUMBER OF SANDBAGS THE U.S. ARMY HAS SHIPPED TO SAUDI ARABIA SINCE AUGUST 2:

# 2,000,000

**POLICE OVERTIME GONE OVERBOARD**